Nummer 2 — Hannover, 11. Januar 1919 — 28. Jahrgang

Diese Zeitung erscheint jede Woche Sonnabends.

Preis pro Quartal durch die Post bezogen 1 ℳ Eingetragen in die Postzeitungsliste Nr. 6482.

Der Proletarier

Organ des Verbandes der Fabrikarbeiter Deutschlands

Anzeigenpreis: Arbeitsvermittlungs- und Zahlstellen-Anzeigen die 3gespaltene Kolonel-Zeile 50 ₰. Geschäftsanzeigen werden nicht aufgenommen.

Verlag von A. Brey.
Druck von E. A. H. Meister & Ko., beide in Hannover.

Verantwortlicher Redakteur: Sebastian Präll, Hannover.
Redaktionsschluß: Montag mittag 12 Uhr.

Redaktion und Expedition:
Hannover, Nikolaistraße 7, 2. Et. — Fernsprech-Anschluß 3002.

Die Wahlen zur Nationalversammlung.

Nur noch kurze Zeit trennt uns von den Wahlen zur verfassunggebenden Nationalversammlung. Das deutsche Volk und insbesondere die deutsche Arbeiterschaft soll durch seine Stimmabgabe entscheiden über die zukünftige politische und wirtschaftliche Gestaltung im Reich. Noch keine Wahl war von so ausschlaggebender Bedeutung wie diese. Es handelt sich in erster Linie darum, wie das deutsche Volk in Zukunft regiert werden will, ob die Klassenherrschaft der früheren Machthaber wiederkommen oder ob wirklich demokratische Grundsätze zur Geltung kommen sollen.

Die provisorische sozialdemokratische Regierung, der Rat der Volksbeauftragten, hat entsprechend dem sozialdemokratischen Programm allen 20 Jahre alten Staatsbürgern beiderlei Geschlechts das freieste Wahlrecht gegeben. Sie haben nun Gelegenheit, zu zeigen, ob sie politische Reife genug besitzen, um aus der Vergangenheit und insbesondere aus den vier Kriegsjahren die notwendigen Folgerungen zu ziehen und an der Wahlurne entsprechend zu handeln.

Die Arbeiterschaft braucht nur daran zu denken, wie sie unter der Parlamentsmehrheit der bürgerlichen Parteien drangsaliert wurde. Das Vereins- und Versammlungsrecht war durch polizeiliche Maßnahmen und Schikanen aller Art zum Teil illusorisch gemacht. Das Koalitionsrecht wurde der industriellen Arbeiterschaft auf jede nur mögliche Weise beschränkt, so durch polizeiliche Verfügungen, insbesondere aber auch durch die Rechtsprechung. Im Interesse der besitzenden Klassen haben Behörden und bürgerliche Parteien den Kampf gegen die Arbeiterschaft geführt. Das alte Regime war eine Klassenherrschaft. Diese ist durch die Revolution gebrochen. Die Volksbeauftragten haben sofort am 12. November alle das Vereins- und Versammlungsrecht beschränkenden Fesseln beseitigt. Arbeiter und Angestellte ohne Ausnahme haben das Koalitionsrecht erhalten. Der achtstündige Arbeitstag ist Wirklichkeit geworden. Um diese Errungenschaften zu erhalten und zu festigen und neue zu erringen, ist es Aufgabe der gesamten Arbeiterschaft, am 19. Januar ausnahmslos den sozialdemokratischen Stimmzettel in die Urne zu werfen. Die seither herrschenden Klassen fürchten bereits um ihre fetten Pfründen. Um die Wähler, besonders die Frauen, unsicher zu machen, haben alle Parteien außer der Sozialdemokratie es für nötig befunden, ihren Namen zu ändern. Sie haben sich eine demokratische Larve vorgebunden und hoffen damit leichter Dumme fangen zu können. Würden die früheren bürgerlichen Parteien die Mehrheit in der Nationalversammlung bekommen, so wären viele der revolutionären Erfolge in Frage gestellt. Die Arbeiterschaft würde in die alte Sklaverei zurückgeworfen. Die bekannte Steuerpolitik, Schonung der Reichen, Belastung der Minderbemittelten, käme wieder zur Anwendung. Auch das jetzt bestehende Wahlrecht wäre uns nicht sicher. Bekanntlich haben alle bürgerlichen Parteien ein so freies Wahlrecht bis zum Ausbruch der Revolution bekämpft. Für das Frauenwahlrecht hatte sich uneingeschränkt nur die Sozialdemokratie erklärt.

Die Arbeiterschaft darf sich auch nicht beirren lassen durch die demagogische Wahlagitation mancher Gegner, die behaupten, die Religion sei in Gefahr. Das ist offensichtlicher Schwindel. Tatsache ist, daß volle Glaubens- und Gewissensfreiheit sein soll. Religiös Andersdenkende sollen nicht mehr wie seither vergewaltigt werden dürfen. Wer den alten Zustand weitererhalten wünscht, kann kein ehrlicher Mensch sein. Nur finsterer Fanatismus, der an die Zeiten der Hexenprozesse erinnert, kann für Religionszwang Andersdenkender eintreten.

Kommen die bürgerlichen Parteien im neuen Parlament zur Mehrheit, so besteht die Gefahr, daß auch die Alldeutschen wieder hochkommen und eine Revanchepolitik begünstigen, deren Folge weitere Rüstungen und eventuell abermals Krieg wären. Wer will solchen Aussichten Vorschub leisten, jetzt nach dem vierjährigen Massenmenschenschlachten? Kein Arbeiter, keine Arbeiterin kann wollen, daß die für den Weltkrieg mit all seinen schrecklichen Folgen verantwortlichen Gesellschaftsklassen erneut das Staatsruder in die Hand bekommen. Was wir von einer Mehrheit im früheren Sinne zu erwarten haben, wissen wir aus Erfahrung. Daß die besitzenden Klassen sich von gestern auf heute geändert hätten, glaubt kein politisches Kind. Sie können nicht aus ihrer Haut heraus. In ihrem Denken und Handeln unterliegen sie dem Einfluß ihrer wirtschaftlichen Stellung. Wohl werden sie vieles versprechen, aber wenig halten, wie es früher auch der Fall war.

Wie ist es dagegen mit der Sozialdemokratie? Sofort, als sie an die Macht kam, hat sie die ohne weiteres durchführbaren Programmpunkte Wirklichkeit werden lassen. So wird es auch weiter sein. Stück um Stück erfolgt der Umbau des Staatswesens. In dieser Umbauzeit müssen vorerst noch einige alte Pfeiler stehen bleiben, damit das Haus nicht einstürzt. Aber es wird ziel- und planmäßig gearbeitet. Dabei soll wirkliche Demokratie der Leitstern sein. Nicht andre Klassen will die Sozialdemokratie entrechten, wie diese es getan haben, sondern gleiches Recht für jedermann soll oberster Grundsatz sein. Vorrechte wird es nicht mehr geben. Das deutsche Volk soll die freieste republikanische Verfassung haben. Das Volk soll Herr seiner eigenen Geschicke sein. Es darf im neuen Deutschen Reich dem Kapitalismus nicht gestattet werden, die geistig und körperlich Schaffenden fernerhin auszubeuten und zu unterdrücken wie seither. Das arbeitende Volk soll nach sozialistischen Grundsätzen den Ertrag seiner Arbeit genießen können. Durch zweckmäßige Organisierung der Arbeitskraft, der Arbeitsteilung und der Technik soll die höchstmögliche Steigerung der Produktion im Interesse der Gesamtheit erreicht werden. Die allmähliche Sozialisierung der hierfür reifen Industriezweige wird dieses Ziel näher bringen und der Arbeiterschaft den ihr zustehenden Anteil an Kulturgütern immer mehr zugänglich machen.

Wenn nun alle arbeitenden Männer wie Frauen, soweit sie 20 Jahre alt sind, am 19. Januar sozialdemokratisch wählen, dann wird die Sozialdemokratie als stärkste Partei im Parlament und in der Regierung für die gesetzliche Verankerung der seitherigen und der zukünftigen Erfolge tätig sein können. Der Wahltag muß erneut den Zusammenbruch des alten Gewaltsystems dartun. Je erdrückender die Zahl der sozialdemokratischen Stimmzettel ist, desto sicherer ist auch der dauernde Fortbestand der sozialistischen Republik gewährleistet.

Proletarier und Proletarierinnen! Kollegen und Kolleginnen! Diese Schlacht müssen wir gewinnen. Sie entscheidet über unsre Zukunft. Geht in Massen an die Wahlurne für euch selbst!

Die Lohnbewegungen, Streiks und Aussperrungen im Jahre 1917.

Wie in den beiden voraufgegangenen Kriegsjahren, so vollzogen sich auch im Jahre 1917 die Bewegungen der Arbeiter fast durchweg in friedlichen Bahnen. Für die Arbeiter handelte es sich dabei nicht um die Aufwerfung von Machtfragen, sondern hauptsächlich um den Versuch, durch Lohnforderung einen Ausgleich zwischen Einkommen und dem verteuerten Lebensunterhalt herbeizuführen. Auch Fragen der Versorgung mit Lebensmitteln waren von Einfluß auf die Bewegungen. In höherem Maße, als es in den beiden voraufgegangenen Kriegsjahren geschehen, wurde auch die Frage der Verkürzung der Arbeitszeit aufgeworfen; eine Forderung, die angesichts einer übermäßig langen Arbeitszeit bei unzureichender Ernährung durchaus verständlich ist. Wie wenig es der Arbeiterschaft um Machtfragen zu tun war, beweist die Tatsache, daß es nur in verhältnismäßig wenigen Fällen zu Arbeitseinstellungen kam. Die Zahl der Angriffsstreiks ist zwar gegen das Vorjahr gestiegen, doch kommt diese Vermehrung gegenüber der kolossalen Zahl von Lohnbewegungen nicht in Betracht. Allerdings ist zu berücksichtigen, daß nicht alle Streiks von den Zentralverbänden statistisch erfaßt wurden. So hatte der Bergarbeiterverband bei Streikbewegungen einzugreifen, die ohne Vorbereitung plötzlich zum Ausbruch kamen, neben Lohnforderungen häufig auch Lebensmittelfragen zur Ursache hatten und nach kurzer Dauer wieder beigelegt wurden. Mangels geeigneter Grundlagen wurden diese Streiks statistisch nicht erfaßt und fehlen deshalb in dem Tabellenwerk. Eine Darstellung dieser Kämpfe gibt der besondere Bericht des Bergarbeiterverbandes. Es ist auch bekannt, daß auch in der Rüstungsindustrie im Jahre 1917 es wegen mangelhafter Versorgung mit Lebensmitteln zu umfangreichen Arbeitseinstellungen kam, die nur wenige Tage dauerten. Diese Ausstände trugen mehr den Charakter von Protestkundgebungen, und da sie auch einen politischen Einschlag hatten, sind sie den wirtschaftlichen Kämpfen der Arbeiterschaft nicht zugerechnet worden. Trotz dieser Tatsachen muß aber doch anerkannt werden, daß die Absicht einer Schädigung der Landesinteressen mit diesen Aktionen nicht verbunden war. Es ist im Gegenteil trotz alledem hervorzuheben, daß die deutsche Arbeiterschaft im allgemeinen einen hohen Opfersinn bekundet hat, indem sie trotz erbärmlichster Ernährung bei ausgedehntester Arbeitszeit mit zäher Ausdauer für die Bedürfnisse der Landesverteidigung arbeitete.

Von den der Generalkommission angeschlossenen Zentralverbänden haben 30 über Lohnbewegungen im Jahre 1917 berichtet. Diese Verbände hatten zusammen 10 529 Bewegungen, die sich auf 29 460 Orte, 62 909 Betriebe mit 3 202 068 Beschäftigten erstreckten. An den Bewegungen waren 2 798 975 Personen, darunter 912 275 weibliche, beteiligt. Der Anteil der weiblichen Personen an der Gesamtzahl der Beteiligten ist gegen das Vorjahr von 26,9 auf 32,5 pro Hundert gestiegen. Von den gesamten Bewegungen verliefen 10 336 = 98,2 Prozent mit 2 732 341 Beteiligten = 97,6 Prozent friedlich und in 193 Fällen mit 66 634 Beteiligten kam es zur Arbeitseinstellung. Der gewaltige Umfang der wirtschaftlichen Bewegungen des Jahres 1917 tritt besonders hervor bei einem Vergleich mit den Ergebnissen der früheren Jahre. Die nachfolgende Zusammenstellung gibt eine Uebersicht über die Zahl und den Umfang der Bewegungen in den einzelnen Jahren seit 1905, wo die Erhebungen erstmalig auf die friedlich verlaufenden ausgedehnt wurden.

Jahr	Zahl der Bewegungen insgesamt	Es fanden statt Bewegungen: ohne Arbeitseinstellung		mit Arbeitseinstellung (Streiks u. Aussperr.)		Zahl der an den Bewegungen insgesamt beteiligten Personen	Es waren beteiligt Personen an der Bewegung: ohne Arbeitseinstellung		mit Arbeitseinstellung (Streiks u. Aussperr.)	
		Zahl	%	Zahl	%		Zahl	%	Zahl	%
1905	5291	2968	56,1	2323	43,9	890470	382510	43,0	507960	57,0
1906	8150	4670	57,3	3480	42,7	917748	601706	65,6	316042	34,4
1907	7859	5067	64,5	2792	35,5	806265	525235	65,1	281030	34,9
1908	5659	3607	63,7	2052	36,3	576317	449434	78,0	126883	22,0
1909	6552	4507	68,8	2045	31,2	480205	348961	72,7	131244	27,3
1910	9690	6496	67,0	3194	33,0	1025542	656531	64,0	369011	36,0
1911	9670	6756	69,9	2914	30,1	1011669	686416	67,9	325253	32,1
1912	9961	7136	71,6	2825	28,4	254358	774769	61,8	479589	38,2
1913	9972	7372	73,9	2600	26,1	1214523	965537	79,5	248986	20,5
1914	4866	3457	71,9	1409	29,0	363040	266359	73,4	96681	26,6
1915	3749	3683	98,2	66	1,8	818467	816246	99,7	2221	0,3
1916	6991	6849	98,0	142	3,0	464833	1450194	99,0	14639	1,0
1917	10529	10336	98,2	193	1,8	2798975	2732341	97,6	66634	2,4

Unter der Zahl der im Jahre 191[illegible] an den Bewegungen Beteiligter befindet sich eine erhebliche Anzahl zwei- oder mehrfach gezählter Personen, da im Laufe des Jahres, bei dem rapiden Ansteigen der Teuerung, in vielen Betrieben wiederholt Bewegungen stattfanden, an die dann zum Teil die gleichen Personen beteiligt waren. Die wiederholte Zählung der gleichen Personen, sobald eine neue Bewegung in Frage kam, war nicht nur unvermeidbar, sondern ist auch statistisch richtig, da nach der Zahl der jeweils Beteiligten der Umfang der Bewegungen zur Darstellung kommt. Erst durch Summierung der Bewegungen entstehen dann die mehrfachen Zählungen gleicher Personen, die aber trotzdem ein richtiges Bild des Umfanges der Bewegungen ergeben. Das Vorjahr weist 6991 Bewegungen mit 1 464 833 Beteiligten auf; es wird von dem Berichtsjahr mit 3538 Bewegungen und 1 334 142 beteiligten Personen übertroffen.

Den erheblichsten Anteil an den Bewegungen des Jahres 1917 hat der Metallarbeiterverband, was ohne weiteres bei dessen dominierender Stellung in der Rüstungsindustrie erklärlich ist; er verzeichnet allein 2531 Bewegungen mit 1 577 792 Beteiligten. Von den andern Verbänden, die einen größeren Anteil an den Bewegungen haben, wären dann noch zu nennen: die Bauarbeiter mit 1016 Bewegungen und 113 467 Beteiligten, die Fabrikarbeiter mit 718 Bewegungen und 237 742 Beteiligten, die Gemeindearbeiter mit 330 Bewegungen und 199 099 Beteiligten, die Holzarbeiter mit 1013 Bewegungen und 155 601 Beteiligten, die Textilarbeiter mit 202 Bewegungen und 102 221 Beteiligten und die Transportarbeiter mit 1206 Bewegungen und 109 878 Beteiligten.

Der Ausgang aller Bewegungen war in 7952 Fällen = 75,5 Prozent (1916: 82,8 Prozent) mit 1 322 647 Beteiligten = 47,33 Prozent (72 Prozent) erfolgreich und in 2522 Fällen = 24 Prozent (16,3 Prozent) mit 1 470 051 = 52,5 Prozent (27,6 Prozent) teilweise erfolgreich. 54 Bewegungen mit 6253 Beteiligten blieben ohne Erfolg und eine Bewegung mit 24 Beteiligten war am Jahresschluß noch nicht abgeschlossen. Die prozentualen Erfolgziffern weisen gegen das Vorjahr eine erhebliche Veränderung auf, insbesondere, soweit die Beteiligten dabei in Frage kommen. Es ging der Anteil der erfolgreich beendeten Bewegungen um 7,3 Prozent und der Prozentsatz der an diesen Bewegungen Beteiligten gar um 24,7 zurück; in ungefähr dem gleichen Verhältnis erhöhte sich der prozentuale Anteil der mit teilweisem Erfolge beendeten Bewegungen und der daran Beteiligten. Diese Erscheinung ist lediglich auf den Metallarbeiterverband zurückzuführen, der im Gegensatz zum Vorjahre den erheblichsten Teil der Bewegungen, und zwar 1426 mit 1 098 733 Beteiligten, als teilweise erfolgreich registrierte. Da ein großer Teil der Bewegungen dieses Verbandes vor den Schlichtungsausschüssen des Hilfsdienstgesetzes zur Erledigung kam, so kann wohl dieses Ergebnis als eine Wirkung dieser Ausschüsse angesehen werden, die sich mit Erfolg um eine Einigung bemühten und damit dazu beitrugen, die Produktion vor Erschütterungen durch Arbeitseinstellungen zu bewahren. Die gesamten Bewegungen ohne und mit Arbeitseinstellung verursachten den daran beteiligten Verbänden eine Gesamtausgabe von 291 997 Mk.

Von den 10 336 Bewegungen, die ohne Arbeitseinstellung verliefen, waren 10 093 Angriffs- und 243 Abwehrbewegungen: an den ersteren waren 2 716 592 und an den letzteren 15 749 Personen beteiligt. Von den Angriffsbewegungen endeten 7606 = 17,4 Prozent mit 1 267 232 Beteiligten = 46,6 Prozent erfolgreich, 2454 = 24,3 Prozent mit 1 443 563 Beteiligten = 53,2 Prozent teilweise erfolgreich und 32 mit 5773 Beteiligten erfolglos. Eine Bewegung mit 24 Beteiligten war am Jahresschluß nicht beendet. Der Ausgang der Abwehrbewegungen war in 200 Fällen mit 13 542 Beteiligten erfolgreich, in 33 Fällen mit 2036 Beteiligten teilweise erfolgreich und in zehn Fällen mit 171 Beteiligten erfolglos.

In 10 195 Fällen wurden die Bewegungen durch Vergleichsverhandlungen beendet. Davon 3002 durch Verhandlungen zwischen den einzelnen Unternehmern und ihren Arbeitern, 5141 zwischen Vertretern von Unternehmer- und Arbeiterorganisationen, 63 vor dem Einigungsamt oder dem Vorsitzenden des Gewerbegerichts, 1406 vor dritten Personen oder Zivilbehörden (Schlichtungsausschüsse) und 483 unter Mitwirkung von Militärbehörden.

Von den 193 Bewegungen mit Arbeitseinstellung waren 162 Angriffsstreiks, 27 Abwehrstreiks und 4 Aussperrungen. An den Angriffsstreiks nahmen 41 562 männliche, 10 912 weib-

liche, zusammen 61 474 Personen tat. In 152 Fällen handelte es sich um Lohnforderungen, in einem Fall um Verkürzung der Arbeitszeit, in vier Fällen um Verkürzung der Arbeitszeit und Lohnerhöhung und in fünf Fällen lagen den Streiks andre Ursachen zugrunde. Von diesen Streiks waren 122 mit 38 037 Beteiligten erfolgreich, 30 mit 23 149 teilweise erfolgreich und 10 mit 288 Beteiligten erfolglos. Von den Abwehrstreiks wurden 1081 männliche, 2349 weibliche, zusammen 3430 Personen erfaßt. Die Ursachen dieser Streiks waren in 6 Fällen Maßregelung, in 16 Fällen Lohnreduzierung, in einem Falle eine Verlängerung der Arbeitszeit und in 4 Fällen andre Streikfragen. Es endeten von diesen Streiks 21 mit 2882 Beteiligten erfolgreich, 4 mit 527 Beteiligten teilweise erfolgreich und 2 mit 21 Beteiligten erfolglos. Den 4 Aussperrungen lagen in 2 Fällen ein Angriffsstreik zugrunde, in je einem Falle handelte es sich um eine Nichtannahme verschlechterter Arbeitsbedingungen und andre Ursachen. Von den Aussperrungen wurden 1730 Personen, darunter 822 weibliche, betroffen. In 3 Fällen mit 954 Beteiligten waren sie für die Arbeiter erfolgreich und in einem Falle mit 776 Beteiligten teilweise erfolgreich. Von den gesamten Arbeitskämpfen hatte der Metallarbeiterverband allein 56 mit 50 162 Beteiligten zu führen. Der Holzarbeiterverband hatte 44 Kämpfe mit 6217 Beteiligten und der Bauarbeiterverband 33 Kämpfe mit 4577 Beteiligten.

Die gesamten Streiks und Aussperrungen verursachten eine Ausgabe von 158 490 Mk. Von 65 931 Personen konnte der Verlust an Arbeitszeit festgestellt werden; es betrug derselbe bei den männlichen Personen 91 638 und bei den weiblichen Personen 61 164 Arbeitstage. Der Ausfall am Verdienst betrug bei den männlichen Personen 938 280 Mk. und bei den weiblichen Personen 258 857 Mk. Von den Streikenden gehörten 20 300 bei Beginn des Kampfes der Organisation an, darunter 11 044 schon 6 Monate vor Beginn des Kampfes. 10 052 Streikende waren verheiratet und hatten die Streikenden insgesamt 11 790 Kinder unter 14 Jahren zu ernähren. Durch Vergleichsverhandlungen wurden 182 Kämpfe beigelegt. Davon 26 durch Verhandlungen zwischen den einzelnen Unternehmern und ihren Arbeitern, 95 zwischen Vertretern der beiderseitigen Organisationen, 8 vor dem Einigungsamt oder dem Vorsitzenden des Gewerbegerichts, 30 vor dritten Personen oder Zivilbehörden und 23 unter Mitwirkung von Militärbehörden.

Durch die im Jahre 1917 geführten Bewegungen errang die deutsche Arbeiterschaft gewaltige Erfolge, die alle Erwartungen übertrafen. Für 318 245 Personen wurde eine Arbeitszeitverkürzung von zusammen 1 182 680 Stunden und für 2 274 925 Personen eine Lohnerhöhung von zusammen 14 798 196 Mk. pro Woche erreicht. Außerdem erzielten 1 177 478 Personen eine sonstige Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Im Durchschnitt kommt auf jede daran beteiligte Person eine Arbeitszeitverkürzung von 3¾ Stunden pro Woche und eine wöchentliche Lohnerhöhung von 6,50 Mk. Abgewehrt wurde für 851 Personen eine Arbeitszeitverlängerung von zusammen 6978 Stunden, für 3040 Personen eine Lohnreduzierung von zusammen 18 879 Mk. pro Woche und für 12 641 Personen eine sonstige Verschlechterung der Arbeitsbedingungen. In 2702 Fällen kam es anläßlich der Bewegungen zu Tarifabschlüssen für zusammen 441 165 Personen. Die Größe der im Jahre 1917 errungenen Erfolge tritt deutlich zutage bei einem Vergleich derselben mit den Ergebnissen der früheren Berichtsjahre, die in der nachfolgenden Uebersicht dargestellt sind.

Jahr	Es wurde erreicht: Arbeitszeitverkürzung: für Personen	Arbeitszeitverkürzung: insgesamt pro Woche	Arbeitszeitverkürzung: durchschnittlich pro Kopf für die Woche in Std.	Lohnerhöhung: für Personen	Lohnerhöhung: insgesamt pro Woche	Lohnerhöhung: durchschnittlich pro Kopf für die Woche in Mark	Sonst. Verbesserungen: in Fällen	Sonst. Verbesserungen: für Personen
1906	1[illegible]	[illegible]	3,[illegible]	42[illegible]	8[illegible]	2,8	2[illegible]	2[illegible]
1907	2[illegible]	1[illegible]	3,[illegible]	6[illegible]	12[illegible]	1,8	6[illegible]	6[illegible]
1908	2[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1,2	5[illegible]	3[illegible]
1909	6[illegible]	2[illegible]	3,[illegible]	2[illegible]	2[illegible]	1,7	1[illegible]	1[illegible]
1910	3[illegible]	[illegible]	3,[illegible]	2[illegible]	1[illegible]	2,1	[illegible]	4[illegible]
1911	2[illegible]	[illegible]	2,[illegible]	[illegible]	1[illegible]	1,5	4[illegible]	3[illegible]
1912	3[illegible]	[illegible]	2,[illegible]	[illegible]	[illegible]	1,7	4[illegible]	3[illegible]
1913	2[illegible]	[illegible]	2,[illegible]	[illegible]	2[illegible]	2,3	4[illegible]	3[illegible]
1914	7[illegible]	1[illegible]	2,[illegible]	1[illegible]	[illegible]	1,7	1[illegible]	1[illegible]
1915	9[illegible]	3[illegible]	4	6[illegible]	1[illegible]	2,1	2[illegible]	1[illegible]
1916	7[illegible]	2[illegible]	3,[illegible]	1[illegible]	5[illegible]	1,9	1[illegible]	3[illegible]
1917	3[illegible]	1[illegible]	3,[illegible]	2[illegible]	1[illegible]	6,5	2[illegible]	1[illegible]

In bezug auf die Arbeitszeitverkürzung wird das Berichtsjahr nur übertroffen von dem im Jahre 1906 erzielten Erfolge einer Arbeitszeitverkürzung von 1 233 725 Stunden für zusammen 337 441 Personen. Bekanntlich war 1906 ein Jahr der Hochkonjunktur, wie bis zum Ausbruch des Krieges kein andres zu verzeichnen war. Für die Summe der errungenen Lohnerhöhung fehlt jeder Maßstab eines Vergleiches. Addiert man die erzielten Lohnerhöhungen der einzelnen Jahre von 1905, seitdem erstmalig eine Feststellung der Erfolge der Bewegungen erfolgte, bis zum Jahre 1914, dem Ausbruch des Krieges, zusammen, so ergibt sich für diesen achtjährigen Zeitraum eine Lohnerhöhung von rund 10 Millionen Mark. Die allein im Jahre 1917 erzielte Lohnerhöhung geht über diese Summe noch um 4,7 Millionen Mark hinaus.

Der hauptsächlichste Anteil an die errungene Arbeitszeitverkürzung kommt auf die Gewerbegruppe Metallindustrie, Maschinen- und Schiffbau. Es wurde hier eine Arbeitszeitverkürzung, einschließlich der abgewehrten Arbeitszeitverlängerung, für 264 121 Personen von zusammen 503 246 Stunden erzielt, für jede Person 3¼ Stunden pro Woche. In der Holzindustrie wurde eine Arbeitszeitverkürzung für 12 320 Personen von zusammen 42 420 Stunden = 3½ Stunden pro Person erreicht. Eine nicht erhebliche Arbeitszeitverkürzung erzielte der Fabrikarbeiterverband, und zwar für 18 327 Personen zusammen 153 026 Stunden = 8⅓ Stunden pro Person wöchentlich. Von der Gesamtsumme der einzelnen Lohnerhöhungen entfallen auf die Gewerbegruppe Metallindustrie, Maschinen- und Schiffbau allein 6 910 173 Mk., auf das Baugewerbe 1 826 931 Mk., auf die Holzindustrie 1 507 025 Mk. und auf die Bekleidungs-, Leder- und Textilindustrie 1 094 344 Mk.

Der im Durchschnitt auf jede beteiligte Person entfallende Anteil von 6,50 Mk. an Lohnerhöhung pro Woche dürfte in Wirklichkeit noch erheblich höher sein, da aus den bereits erwähnten Gründen eine große Anzahl Personen doppelt und mehrfach gezählt wurde. Würden die Durchschnittsberechnungen getrennt nach männlichen und weiblichen Personen vorgenommen werden können, wozu die Unterlagen fehlen, so würde die Durchschnittsquote der männlichen Personen an Lohnerhöhung bedeutend über den ermittelten Satz hinausgehen. Der Hinweis darauf verdient besondere Beachtung, weil fast der dritte Teil aller an den Bewegungen Beteiligten weibliche Personen waren. Für Verbände mit einem starken weiblichen Mitgliedereinschlag dürfte eine nach Geschlechtern getrennte Feststellung der eingetretenen Lohnerhöhungen pro Kopf erhebliche Unterschiede zeitigen. Der Verband der Buchbinder hat solche getrennte Feststellungen gemacht, deren Resultate wichtig genug erscheinen, um sie im allgemeinen Interesse zur Kenntnis zu bringen. An den Bewegungen dieses Verbandes waren 43 845 Personen beteiligt, unter denen 33 746 gleich 77 Prozent weibliche waren. Erzielt wurde eine Lohnerhöhung für 42 852 Personen von zusammen 174 755 Mk. gleich 4,08 Mk. pro Kopf. Unter den an diesen Lohnerhöhungen beteiligten Personen waren 9927 männliche und 32 925 weibliche. Von der erreichten Lohnerhöhung entfielen auf die männlichen Personen 67 396 Mk. = 6,79 Mk. und auf die weiblichen Beteiligten 107 359 Mk. = 3,26 Mk. pro Kopf.

Wird auch die Größe der erzielten Lohnerhöhungen stark gemindert durch die erhebliche Geldentwertung, so steht doch fest, daß die deutsche Arbeiterschaft durch ihre Bewegungen im Jahre 1917 beispiellose Erfolge errungen hat. Es kommt noch hinzu, daß die im Tabellenwerk aufgeführten Resultate die tatsächlich erreichten Lohnerhöhungen nicht erschöpfen. Es fehlen in der Uebersicht eine Reihe Verbände, deren Mitglieder gleichfalls Verbesserungen der Lohnbedingungen erzielten, die statistisch jedoch nicht so zu erfassen waren, um sie in den Tabellen einfügen zu können. Besonders kommen hierbei die einmalig gewährten Teurungszulagen in Betracht. Zahlreiche Vorgänge, die zu Lohnverbesserungen führten, konnten nicht als von Gewerkschaften eingeleitete Lohnbewegungen angesehen und als solche registriert werden. Diesen Umständen ist schon in den Berichten der Vorjahre Erwähnung getan. Die im Anhang veröffentlichten Berichte einer Reihe Verbände bilden deshalb eine wertvolle Ergänzung der Statistik. Die Durchsicht dieser Berichte läßt erkennen, daß noch gewaltige, auf Millionen anzuschlagende Lohnerhöhungen erreicht wurden, die in den Tabellen nicht ausgewiesen werden. Von den Berichten der größeren Verbände seien hier besonders die der Bergarbeiter und Buchdrucker erwähnt.

Tarifverträge, Arbeiter- und Angestelltenausschüsse, Schlichtung von Arbeitsstreitigkeiten.

Der Rat der Volksbeauftragten und der Staatssekretär des Reichsarbeitsamts haben am 23. November v. J. folgende Verordnung erlassen:

I. Abschnitt.
Tarifverträge.

§ 1.

Sind die Bedingungen für den Abschluß von Arbeitsverträgen zwischen Vereinigungen von Arbeitnehmern und einzelnen Arbeitgebern oder Vereinigungen von Arbeitgebern durch schriftlichen Vertrag geregelt (Tarifvertrag), so sind Arbeitsverträge zwischen den beteiligten Personen insoweit unwirksam, als sie von der tariflichen Regelung abweichen. Abweichende Vereinbarungen sind jedoch wirksam, soweit sie im Tarifvertrage grundsätzlich zugelassen sind oder soweit sie eine Aenderung der Arbeitsbedingungen zugunsten des Arbeitnehmers enthalten und im Tarifvertrag nicht ausdrücklich ausgeschlossen sind. An die Stelle unwirksamer Vereinbarungen treten die entsprechenden Bestimmungen des Tarifvertrags.

Beteiligte Personen im Sinne des Abs. 1 sind Arbeitgeber und Arbeitnehmer, die Vertragsparteien des Tarifvertrags oder Mitglieder der vertragschließenden Vereinigungen sind oder bei Abschluß des Arbeitsvertrags gewesen sind oder die den Arbeitsvertrag unter Berufung auf den Tarifvertrag abgeschlossen haben.

§ 2.

Das Reichsarbeitsamt kann Tarifverträge, die für die Gestaltung der Arbeitsbedingungen des Berufskreises in dem Tarifgebiet überwiegende Bedeutung erlangt haben, für allgemein verbindlich erklären. Sie sind dann innerhalb ihres räumlichen Geltungsbereichs für Arbeitsverträge, die nach Art der Arbeit unter den Tarifvertrag fallen, auch dann verbindlich im Sinne des § 1, wenn der Arbeitgeber oder der Arbeitnehmer oder beide an dem Tarifvertrag nicht beteiligt sind.

Fällt ein Arbeitsvertrag unter mehrere allgemein verbindliche Tarifverträge, so ist im Streitfalle, vorbehaltlich einer abweichenden Bestimmung des Reichsarbeitsamts, derjenige von ihnen maßgebend, der für die größte Zahl von Arbeitsverträgen in dem Betrieb oder der Betriebsabteilung Bestimmungen enthält.

§ 3.

Die Erklärung des Reichsarbeitsamts nach § 2 erfolgt nur auf Antrag. Antragsberechtigt sind jede Vertragspartei des Tarifvertrags sowie Vereinigungen von Arbeitgebern oder Arbeitnehmern, deren Mitglieder durch die Erklärung des Reichsarbeitsamts betroffen werden können.

Die Vertragsparteien haben ihrem Antrage die Urschrift oder eine amtlich beglaubigte Abschrift des Tarifvertrags beizufügen. Wird der Antrag durch andre Vereinigungen gestellt, so hat das Reichsarbeitsamt diese Urkunden von den Vertragsparteien einzufordern; diese sind verpflichtet, seiner Aufforderung nachzukommen.

§ 4.

Das Reichsarbeitsamt macht den Antrag durch den „Deutschen Reichsanzeiger" bekannt. Dabei ist anzugeben, bis zu welchem Zeitpunkt Einwendungen erhoben werden können. Die an dem Tarifvertrag als Vertragsparteien beteiligten Vereinigungen sollen außerdem zur Äußerung aufgefordert werden.

Nach Ablauf der Frist entscheidet das Reichsarbeitsamt unter Berücksichtigung der erhobenen Einwendungen über den Antrag. Seine Entscheidung ist endgültig. Gibt es dem Antrage statt, so hat es zugleich zu bestimmen, mit welchem Zeitpunkte die allgemeine Verbindlichkeit des Tarifvertrags beginnt.

§ 5.

Die allgemein verbindlichen Tarifverträge sind unter Bezeichnung ihres räumlichen Geltungsbereichs sowie des Beginns der allgemeinen Verbindlichkeit in das Tarifregister einzutragen. Dieses Register wird bei dem Reichsarbeitsamt oder bei einer von ihm bezeichneten Behörde nach näherer Bestimmung des Reichsarbeitsamts geführt. Die Urschriften oder beglaubigten Abschriften der Tarifverträge sind als Anlage zu dem Tarifregister zu verwahren.

Die Einsichtnahme in das Tarifregister und seine Anlagen ist während der regelmäßigen Dienststunden jedem gestattet. Arbeitgeber und Arbeitnehmer, für die ein Tarifvertrag infolge der Erklärung des Reichsarbeitsamts verbindlich ist, können außerdem von den Vertragsparteien einen Abdruck des Vertrags gegen Erstattung der Kosten verlangen.

Die Eintragungen in das Tarifregister sind durch den „Deutschen Reichsanzeiger" bekanntzumachen. Dabei ist auf die Vorschriften im Abs. 2 hinzuweisen.

§ 6.

Ist ein Tarifvertrag für allgemein verbindlich erklärt, so gelten die Vorschriften der §§ 2 bis 5 entsprechend auch bei Abänderung dieses Vertrags.

II. Abschnitt.
Arbeiter- und Angestelltenausschüsse.

§ 7.

In allen Betrieben, in denen auf Grund des § 11 des Gesetzes über den vaterländischen Hilfsdienst ständige Arbeiterausschüsse oder Angestelltenausschüsse bestehen, sind, vorbehaltlich des § 12, die Mitglieder dieser Ausschüsse und deren Ersatzmänner neu zu wählen. Bis zur Durchführung dieser Wahlen bleiben die jetzigen Mitglieder und deren Ersatzmänner in ihren Aemtern.

§ 8.

In allen Betrieben, Verwaltungen und Bureaus, in denen in der Regel mindestens zwanzig Arbeiter beschäftigt werden und nicht schon nach § 7 dieser Verordnung oder auf Grund der Berggesetze ständige Arbeiterausschüsse bestehen, sind, vorbehaltlich des § 12, solche Ausschüsse zu errichten. Dies gilt auch für Betriebe, in denen bisher ständige Arbeiterausschüsse oder Arbeitervertretungen gemäß § 134b der Gewerbeordnung bestanden und deshalb Arbeiterausschüsse auf Grund des § 11 des Gesetzes über den vaterländischen Hilfsdienst nicht errichtet worden sind.

In Betrieben, in denen regelmäßig zu gewissen Zeiten des Jahres ein vermehrtes Arbeitsbedürfnis eintritt, sind Arbeiterausschüsse schon dann zu errichten, wenn zu diesen Zeiten mindestens zwanzig Arbeiter beschäftigt werden.

§ 9.

In allen Betrieben, Verwaltungen und Bureaus, in denen in der Regel mindestens zwanzig Angestellte beschäftigt werden und nicht schon nach § 7 dieser Verordnung ständige Angestelltenausschüsse bestehen, sind, vorbehaltlich des § 12, solche Ausschüsse zu errichten.

Angestellte im Sinne dieser Verordnung sind die nach dem Versicherungsgesetze für Angestellte versicherungspflichtigen Personen mit Einschluß der auf Grund des § 11 oder des § 14 Nr. 2, 3 desselben Gesetzes von der Versicherungspflicht Befreiten sowie diejenigen, die versicherungspflichtig sein würden, wenn nicht ihr Jahresarbeitsverdienst 5000 Mk. oder ihr Alter das sechzigste Lebensjahr überstiege. Nicht als Angestellte gelten die Generalbevollmächtigten sowie die im Handelsregister oder im Genossenschaftsregister eingetragenen Vertreter der Unternehmung, für die der Ausschuß errichtet wird oder besteht.

§ 8 Abs. 2 dieser Verordnung gilt entsprechend.

§ 10.

Die Vorschriften der §§ 7 bis 9 dieser Verordnung gelten, vorbehaltlich der Bestimmungen in Abs. 2, 3 dieses Paragraphen, auch für die Betriebe, Verwaltungen und Bureaus des Reiches, der Bundesstaaten, der Gemeinden und der weiteren Kommunalverbände sowie für die Verwaltungen der Träger der reichsgesetzlichen Arbeiter- und Angestelltenversicherung.

Bei den Verkehrsanstalten des Reiches und der Bundesstaaten erfolgt die Errichtung der Arbeiterausschüsse und der Angestelltenausschüsse der Verwaltungsorganisation entsprechend auf Grund besonderer Vereinbarung zwischen der zuständigen Verwaltung und den beteiligten Arbeitnehmervereinigungen. Dabei muß jeder Arbeiter und Angestellte in einem Ausschusse vertreten sein und die Wahl der Vertreter nach den Grundsätzen der Verhältniswahl stattfinden.

Bei Eisenbahnverwaltungen, die Privatunternehmungen sind, ist zu einer solchen Regelung die Zustimmung der Aufsichtsbehörde erforderlich.

§ 11.

Die Mitglieder der Arbeiterausschüsse und der Angestelltenausschüsse nach § 7 bis 9, § 10 Abs. 1 dieser Verordnung werden von den Arbeitern oder Angestellten des Betriebes, der Verwaltung oder des Bureaus oder der Betriebs-, Verwaltungs- oder Bureauabteilung, für die der Ausschuß errichtet wird, aus ihrer Mitte in unmittelbarer und geheimer Wahl nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gewählt. Im übrigen gelten für die Errichtung und Zusammensetzung der Arbeiterausschüsse und der Angestelltenausschüsse sowie für die Wahlen zu diesen Ausschüssen die auf Grund des § 11 Abs. 2 Satz 3 des Gesetzes über den vaterländischen Hilfsdienst erlassenen Ausführungsbestimmungen entsprechend mit folgenden Maßgaben:

1. Wahlberechtigt und wählbar sind alle mindestens 20 Jahre alten männlichen und weiblichen Arbeiter und Angestellten, die sich im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte befinden.

2. Der Arbeitgeber hat für die Leitung der Wahlen zu den Arbeiterausschüssen und Angestelltenausschüssen je einen aus drei Mitgliedern bestehenden Wahlvorstand zu bestellen. Die Mitglieder des Wahlvorstandes sind aus den ältesten Wahlberechtigten zu entnehmen; sie wählen mit Stimmenmehrheit einen von ihnen zum Vorsitzenden; ist die Wahl ergebnislos, so führt der an Lebensalter Aelteste den Vorsitz.

3. In Betrieben, Verwaltungen und Bureaus, in denen in der Regel weniger als 50 Arbeiter oder Angestellte beschäftigt werden, besteht der Arbeiter- oder Angestelltenausschuß aus je drei Mitgliedern und ebensoviel Ersatzmännern.

4. Die Landeszentralbehörde bestimmt, welche Stellen bei Streitigkeiten über die gesetzliche Notwendigkeit der Errichtung eines Arbeiter- oder Angestelltenausschusses, über die Wahlberechtigung oder die Wählbarkeit eines Arbeiters oder Angestellten, über die Einrichtung, Zuständigkeit und Geschäftsführung eines Arbeiter- oder Angestelltenausschusses und über alle Streitigkeiten, die sich aus den Wahlen zu den Arbeiter- und Angestelltenausschüssen, vorbehaltlich der Vorschriften im III. Abschnitt dieser Verordnung, zu entscheiden haben und regelt das Verfahren hierbei. An die Stelle der Landeszentralbehörde tritt bei Betrieben, Verwaltungen und Bureaus des Reiches und bei den Verwaltungen der Träger der reichsgesetzlichen Arbeiter- und Angestelltenversicherung, soweit hinsichtlich der Dienstverhältnisse ihre Angestellten der Aufsicht einer Reichsbehörde unterstehen, die zuständige oberste Reichsbehörde, bei Betrieben, Verwaltungen und Bureaus der Heeresverwaltung das zuständige Ministerium.

§ 12.

Besteht nach einem gemäß § 2 dieser Verordnung für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag eine andre Vertretung der Arbeiter oder der Angestellten eines Betriebes, einer Verwaltung oder eines Bureaus gegenüber dem Arbeitgeber, so findet eine Errichtung eines Arbeiterausschusses oder eines Angestelltenausschusses auf Grund der §§ 8 bis 11 oder eine Neuwahl eines etwa bestehenden Ausschusses nach § 7 dieser Verordnung nicht statt.

§ 13.

Die Arbeiterausschüsse und Angestelltenausschüsse (§ 7 bis 10 dieser Verordnung) sowie die Vertretungen der Arbeiter und der Angestellten nach § 12 dieser Verordnung haben die wirtschaftlichen Interessen der Arbeiter und der Angestellten in dem Betriebe, der Verwaltung oder dem Bureau dem Arbeitgeber gegenüber wahrzunehmen. Sie haben in Gemeinschaft mit dem Arbeitgeber darüber zu wachen, daß in dem Unternehmen die maßgebenden Tarifverträge durchgeführt werden. Soweit eine tarifliche Regelung nicht besteht, haben die Ausschüsse oder Vertretungen im Einvernehmen mit den beteiligten wirtschaftlichen Vereinigungen der Arbeiter oder der Angestellten bei der Regelung der Löhne und sonstigen Arbeitsverhältnisse mitzuwirken. Es liegt ihnen ob, das gute Einvernehmen innerhalb der Arbeiterschaft oder Angestelltenschaft sowie zwischen diesen und dem Arbeitgeber zu fördern. Außerdem haben sie ihr Augenmerk auf die Bekämpfung der Unfall- und Gesundheitsgefahren in dem Betrieb, der Verwaltung oder dem Bureau zu richten und bei Betrieben, die unter Titel VII der Gewerbeordnung fallen, die Gewerbeaufsichtsbeamten, im übrigen andre in Betracht kommende Stellen bei dieser Bekämpfung durch Anregungen, Beratung und Auskunft zu unterstützen.

Auf Verlangen von mindestens einem Viertel der Mitglieder des Arbeiter- oder Angestelltenausschusses muß eine Sitzung anberaumt und der beantragte Beratungsgegenstand auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Wegen des Rechtes der Arbeiterausschüsse und der Angestelltenausschüsse sowie der Vertretungen nach § 12 dieser Verordnung zur Anrufung der Schlichtungsausschüsse oder andrer Einigungs- oder Schlichtungsstellen bestimmt § 20 dieser Verordnung das Nähere.

Die Befugnis der wirtschaftlichen Vereinigungen von Arbeitern und Angestellten, die Interessen ihrer Mitglieder zu vertreten, wird durch die Vorschriften in Abt. 1 bis 3 nicht berührt. Ihre bevollmächtigten Vertreter sind, sofern sie im Einverständnisse mit dem Arbeiter- und

Angestelltenausschuß oder als dessen Beauftragte auftreten, als verhandlungsberechtigt anzuerkennen.

§ 14.

Den Arbeitgebern und ihren Vertretern ist untersagt, ihre Arbeiter oder Angestellten in der Ausübung des Wahlrechts bei den Wahlen zu Arbeiter- oder Angestelltenausschüssen oder in der Uebernahme oder Ausübung der Tätigkeit als Mitglied eines solchen Ausschusses zu beschränken oder sie wegen der Uebernahme oder der Art der Ausübung zu benachteiligen. Versäumung von Arbeitszeit infolge der Wahlen oder der Zugehörigkeit zu den Ausschüssen darf eine Minderung der Entlohnung nicht zur Folge haben. Vertragsbestimmungen, die diesen Vorschriften zuwiderlaufen, sind nichtig.

Die Vorschriften im Abs. 1 gelten entsprechend zugunsten der im § 12 dieser Verordnung bezeichneten Vertretungen von Arbeitern und Angestellten.

Arbeitgeber oder ihre Vertreter, die gegen die Bestimmung in Abs. 1 oder 2 verstoßen, werden mit Geldstrafe bis zu 300 Mk. oder mit Haft bestraft, sofern nicht nach andern gesetzlichen Vorschriften härtere Strafe eintritt.

Die preußische Regierung warnt vor übertriebenen Lohnforderungen.

Die preußische Regierung, einschließlich der Unabhängigen, hat folgenden Erlaß herausgegeben:

Waren angesichts der langen Dauer des Krieges und der damit notwendig verbundenen Verteurung aller Lebensverhältnisse die Löhne der Arbeiterschaft von Jahr zu Jahr nicht ohne Grund erheblich gestiegen, so haben sie in neuester Zeit auf Drängen der Arbeiter vielerorts eine Höhe erreicht, deren weitere Steigerung nicht mehr mit der herrschenden Teurung gerechtfertigt werden kann. Zu solchen Löhnen kann nutzbringende Arbeit nicht mehr geleistet werden, vielmehr muß das gesamte Wirtschaftsleben zum Erliegen kommen. Dadurch aber würde die Not des schwergeprüften Vaterlandes ins Grenzenlose wachsen und ein Elend entstehen, unter dem die Arbeiterschaft selbst am meisten leiden würde. Die Preußische Regierung, des Ernstes der Lage sich voll bewußt, hat sich daher veranlaßt gesehen, folgende Verordnung zu erlassen:

Die Lohnbewegung unter der Arbeiterschaft hat in letzter Zeit nach Art und Umfang eine Entwicklung genommen, die die schwersten Befürchtungen erwecken und weite Gebiete der Gütererzeugung zum Erliegen bringen muß. Die beklagenswerte, aber unvermeidliche Folge davon kann nur

Arbeitslosigkeit, Hunger und Elend

sein. Die Betriebe des Staates unterliegen in dieser Beziehung den gleichen wirtschaftlichen Bedingungen wie die privaten. Weder Bergbau und Eisenbahn noch alle übrigen Staatsbetriebe können es längere Zeit ertragen, daß ihre Ausgaben die Einnahmen übersteigen. Diese Gefahr ist aber bereits in bedrohlichem Maße eingetreten. Es wird deshalb zur gebieterischen Pflicht der Staatsregierung, dem Anwachsen der Lohnausgaben über das Maß des Erträglichen hinaus mit Festigkeit entgegenzutreten. Die Herren Fachminister werden daher ersucht, an sie herantretende Lohnforderungen zwar in voller Würdigung der jetzigen Bedürfnisse der Arbeiterschaft, aber auch sorgfältig daraufhin zu prüfen, ob nicht durch die Bewilligung den in Frage kommenden Betrieben Lasten auferlegt werden, die sie nicht ertragen können, ohne zu erliegen, und die somit die gesamte Finanzgebarung des Staates gefährden. In diesem Falle sind die Forderungen zurückzuweisen.

Berlin, den 2. Januar 1919.

Die Preußische Regierung.

Hirsch. Ströbel. Braun. Ernst. Adolf Hoffmann. Rosenfeld.

Aus der Industrie

Chemische Industrie

Die neuen Gelben.

Sie suchen Dumme, die gelben Drahtzieher. Trotz des Fußtrittes, den ihnen die Unternehmer versetzt haben durch die Ziffer 3 der Vereinbarung vom 15. November 1915, fangen sie schon wieder an zu wedeln. Sie haben sich neu gegründet, nur mit dem Unterschied, daß sie jetzt eine Zentralorganisation als einzig vorteilhaft halten, während früher der Werkverein das geeignetste Mittel zum Arbeiterverrat sein sollte. Zu der Gründungsversammlung waren die Arbeiterausschußvertreter der verschiedenen chemischen Betriebe Berlins geladen, von denen jedoch ein großer Teil den Saal verließ, als der Schwindel erkennbar wurde. Nachfolgend bringen wir den Gründungsprospekt der Gelben in neuer Aufmachung zum Abdruck. Möge er der Nachwelt erhalten bleiben als Zeichen feigen Verrats an der deutschen Arbeiterschaft.

Arbeitnehmerbund der chemischen Industrie Deutschlands.
Geschäftsstelle: Paul Kruckow, Charlottenburg, Lohmyrstr. 3.
S. T.

Zur Wahrung ihrer Interessen gegenüber der Arbeitnehmerschaft (Angestellte und Arbeiter) haben die Unternehmer der chemischen Industrie unter sich einen festeren Zusammenschluß vollzogen.

Die Angestellten und Arbeiter dieses Industriezweiges und verwandter Betriebe haben infolgedessen und der Not gehorchend, am 20. Dezember 1918 einen Arbeitnehmerbund der chemischen Industrie Deutschlands ins Leben gerufen; ihn auf die gewerkschaftliche Grundlage zu stellen, soll schnellstens in die Wege geleitet werden.

Der Zweck des Bundes ist dauernde Verbindung von Arbeitnehmern genannter Industrie zum Schutze und zur Förderung ihrer Rechte und Interessen hinsichtlich der Arbeitsbedingungen.

Seine Hauptaufgabe ist es, die gesetzliche Freiheit des Arbeitsverhältnisses mit allen erlaubten Mitteln zu schützen und zu fördern und mit den Arbeitgebern gleichberechtigt zu verhandeln. Ferner erstrebt er auskömmliche Entlohnung, so daß Rücklagen für das Alter ermöglicht werden können, Schutz für Leben und Gesundheit bei der Arbeit, menschenwürdige Behandlung, freien Rechtsschutz in allen Fällen des Arbeitsvertrages, angemessene Arbeitszeit, Abschaffung der Konkurrenzklausel, Arbeitsvermittlung, Unterstützung bei Krankheit, Invalidität durch Unfall, Siechtum, Alter, unverschuldeter Arbeitslosigkeit, Umzugsvergütung, gemeinnützige Bestrebungen jeder Art, schnellste Darlehngewährung bei unverschuldeter Not, Unterstützung bei Streik, falls ein solcher als letztes Mittel unvermeidbar sein sollte; Beiträge zu notwendigen Erholungsreisen sind vorgesehen.

Durch die Erfassung aller zum Betriebe gehörenden Personen ist eine einheitliche, schnelle Regelung aller Vorkommnisse gewährleistet. Es muß doch jedem Einsichtigen vollkommen klar sein, daß, wo mehrere Gewerkschaften zur Beilegung entstandener Differenzen hinzugezogen werden müssen, die Angelegenheit langsamer und schwerfälliger wird, als wenn für jeden Betrieb nur eine Vermittlungsstelle nötig ist. Unser Bund ist daher für Arbeitnehmer wie auch für die Unternehmer von ganz unermeßlichem Wert.

Unsre Geschäftsleitung, unser Vorstand sowie unsre Bundesdelegierten gehören der chemischen Industrie an; sie kennen daher das Erforderliche aus eigener Erfahrung. Darum sind gerade sie die geeignetsten Interessenvertreter der Arbeitnehmer der chemischen Industrie.

Bei den Unternehmern wie auch bei den gesetzgebenden Körperschaften wird unser Bund stets ein gewichtiger Faktor sein. Einigkeit macht stark! Möge dieses Mahnwort von allen beherzigt werden, die noch zögernd abseits stehen. Der einzelne ist heute vollkommen wehrlos, nur Geschlossenheit wird zum Ziel führen können.

Die Mitgliedschaft soll durch den Angestellten- oder Arbeiterrat, oder wenn diese beiden Gattungen, wie in verschiedenen Betrieben bereits geschehen, zu einem Betriebsangestelltenrat zusammengefaßt sind, durch diesen erfolgen. Der Bund hat sich die Aufgabe gestellt, mit geringen Unkosten zu arbeiten, er darf daher die Einzelmitgliedschaft nicht erstreben. Den Nutzen dieser Organisation haben die Bundesmitglieder, denn die dadurch erzielten Ersparnisse werden gemeinnützigen Zwecken zugeführt. Jedes Mitglied zahlt an den Bund monatlich 1,50 Mk.

Soll unser großes Werk gelingen, so darf kein Betrieb sich ausschließen. Ueber ganz Deutschland müssen wir uns schnellstens ausdehnen.

Geschäftsstellen in Breslau, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Köln a. Rh., Leipzig, Mannheim, Nürnberg sollen nach Bedarf errichtet werden.

In der ersten Hälfte des Monats Januar 1919 wird eine Delegiertenversammlung einberufen werden. Jeder uns angeschlossene Betrieb kann je einen Beamten- und Arbeitervertreter hierzu entsenden. Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekanntgegeben werden. Melden Sie Ihren Anschluß an den Bund sofort an; Eile tut not.

Jetzt, nachdem die Achtstundenschicht bereits durch Erlaß festgelegt ist, wollen diese sonderbaren Heiligen für „angemessene Arbeitszeit" eintreten. Daß die Gelben für eine kürzere als achtstündige Arbeitszeit kämpfen werden, ist ganz ausgeschlossen. Es ist aber nicht unmöglich, daß sie einen längeren Arbeitstag erstreben, um „Rücklagen für das Alter" machen zu können. Den Arbeitern und Angestellten wird also schon wieder Sparen gepredigt. Was ein Gelber als „auskömmliche Entlohnung" ansieht, weiß man ja. Der Esel ist bekanntlich mit Disteln zufrieden, er regt sich auch nicht auf, wenn er als Zugabe Prügel bekommt. Eine paritätisch organisierte Arbeitsvermittlung scheint den Herren nicht zu gefallen, denn sie erstreben einen eigenen Arbeitsnachweis, um ihre minderwertigen Arbeitskräfte besser unterbringen zu können. Es ist ja möglich, daß die gelben Macher Zuzug der unsaubersten Elemente bekommen, wenn sie „schnellste Darlehensgewährung" zusichern. Daß der „Bund" für die Unternehmer von ganz „unermeßlichem Wert" ist, wissen wir längst. Die Arbeiterschaft kennt ja die Tätigkeit der Gelben zur Genüge. Daß der Bund aber bei den gesetzgebenden Körperschaften ein gewichtiger Faktor sein wird, bezweifeln wir. Waren doch die Gelben selbst bei der Regierung Bethmann nur Zaungäste.

Als Mitglieder kommen beim Bund nur Betriebe in Betracht, d. h. er faßt die Werkvereine zur Zentralorganisation zusammen. Aber die Mitglieder brauchen keine Angst zu haben, daß sie Lohnbewegungen mitmachen oder gar streiken müssen. Nur schön bitten dürfen sie gelegentlich, wie seither auch schon, um eine milde Gabe. Sie werden dann gelegentlich abgefüttert mit Brei ums Maul bei Musik und Händedrücken. Dann kann der gelbe Trottel wieder heimgehen und sich Gedanken machen, weshalb er keinen Schweif hat.

Wer etwas auf sich hält, der bleibe dem gelben Bunde oder seinen Untergruppen fern. Zwang zur Mitgliedschaft oder sonstige Pressionsmittel braucht er heute nicht mehr zu fürchten. Es soll früher vorgekommen sein, daß Gelbe, die nicht den Mut fanden, den Werkvereinen fernzubleiben, sich vor den Spiegel gestellt und selbst ins Gesicht gespuckt haben. Arbeiter und Angestellte, erspart euch diese Selbstverachtung!

Berufskrankheiten.

Ueber Steinkohlenteer- oder Steinkohlenteerpech-Krätze und -Krebs hat Professor Leymann vor einiger Zeit im „Zentralblatt für Gewerbehygiene" eine zusammenfassende Darstellung gegeben. Fälle von Teerkrätze und Augenentzündungen, ja selbst Erblindungen durch Teer und Pechstaub sind mehrfach beobachtet, dagegen sind nur drei Fälle von Hautkrebs festgestellt worden. In England sind „Pechgeschwüre" in die Liste der Gewerbekrankheiten aufgenommen, für die Entschädigung gezahlt wird. Von 1907 bis 1913 haben 46 Personen, die sämtlich an „Pechwarzen" oder Hautkrebs litten, Entschädigung erhalten. Der Sitz dieser bösartigen Geschwüre ist in den meisten Fällen der Hodensack oder das Gesicht. Auch in den Niederlanden sind solche Erkrankungen beobachtet worden. Verfasser gibt eine Reihe von Abbildungen wieder, die ihm von den niederländischen Beamten zur Verfügung gestellt sind.

Wenn wir in Deutschland erst wieder geordnete politische Verhältnisse haben, wird auch die Frage der Berufskrankheiten, vornehmlich in der chemischen Industrie, ihre Regelung finden.

Papier-Industrie

Vorwärts!

Mit Beginn des Jahres 1919 hat der achtstündige Arbeitstag Gesetzeskraft erlangt. Durch Verhandlungen mit unserm Verbande und den noch in Frage kommenden Arbeiterorganisationen ist jenen Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoff-Fabrikanten, denen es nicht möglich war, die nötigen Arbeitskräfte zur Einführung der dritten Schicht zu erhalten, eine Frist bis zum 1. Februar 1919 gewährt worden. Bis zu diesem Tage müssen sich die Papiererzeugungsindustriellen der Herbeischaffung von Arbeitskräften befleißigen. Unsern Kollegen und Kolleginnen, die der sofortigen Einführung der achtstündigen Arbeitszeit am 1. Januar noch nicht teilhaftig werden, müssen die Unternehmer für die ersten acht Stunden den vollen Lohn bezahlen, den sie bisher bei zehn- oder zwölfstündiger Arbeitszeit erhalten haben, während sie die darüber hinausgehende Arbeitszeit gesondert mit einem Ueberstundenaufschlag von 25 Prozent bezahlt erhalten.

Neben der Einführung der achtstündigen Normalarbeitszeit haben wir mit der Organisation der Arbeitgeber noch andre wichtige Vereinbarungen getroffen, die mit dem 1. Januar 1919 in Kraft treten und in Nr. 52 des „Proletariers" vom verflossenen Jahre unsern Kollegen und Kolleginnen zur Kenntnis gebracht wurden. Es bedarf nun der Aufmerksamkeit der Papierarbeiterschaft im Reiche, daß das Erwähnte, am 18. Dezember 1918 mit der Unternehmerorganisation abgeschlossene Uebereinkommen auch eingehalten wird. Jede Abweichung davon muß den Verbandsinstanzen gemeldet werden, damit diese nach Benachrichtigung des Arbeitgeberverbandes auf die Einhaltung des Abkommens drängen.

Im neuen Jahre wird auch die Arbeitsnachweisfrage in Angriff genommen und der Versuch zur Errichtung eines Reichsarbeitsnachweises unternommen werden müssen, um in der Arbeitsvermittlungs- und Lohnfrage feste Grundsätze zu legen, die der Papierarbeiterschaft für längere Zeit einige Sicherheit ihrer wirtschaftlichen Lage gewähren.

Nach den bisherigen Auslassungen der amtsführenden Organe des Arbeitgeberverbandes sind diese ernstlich gewillt, die unter dem Drucke der Revolution gemachten Zugeständnisse der friedlichen Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften auch für die kommende Zeit hochzuhalten.

Unter der Ueberschrift „Kritische Tage" schreibt das Organ der Papiererzeugungsfabrikanten, das „Wochenblatt für Papierfabrikation": „Mag Deutschland künftig eine sozialistische Politik darstellen oder nicht, mag eine spätere Gesetzgebung die sozialpolitischen Vorschriften weiter oder enger gestalten, der einmal betretene Weg vertraglicher Gemeinsamkeit mit der organisierten Arbeiterschaft wird weiter verfolgt werden, und zwar einfach deshalb, weil Unternehmer und Arbeiter zufolge der Niederlage Deutschlands in ganz andrer Weise als bisher aufeinander angewiesen sind. Dort, wo der Druck besonders wirtschaftlicher Verhältnisse schon vor dem Kriege zur Verständigung zwang, entstanden Tarifverträge, die trotz aller Kämpfe für beide Teile auch Gutes in sich bargen."

Neue, früher nie gehörte Worte tönen heute aus dem Blätterwalde der Unternehmerzeitungen uns entgegen. Zur Zeit des während der Kriegszeit abgesägten Unternehmerschutzgesetzes Ditges klangen die Schlachtrufe gegen die Gewerkschaften noch anders. Doch kommt es nicht auf die Worte an, die gesprochen oder geschrieben werden, sondern auf die Auslegung derselben. Schöne, von sozialem Verständnis triefende Worte wurden aus Unternehmermunde auch schon vor dem Kriege sehr oft in die Welt hinausposaunt. Leider blieb es fast immer dabei. Bei der Ummünzung dieser schönen Worte in feststehende Taten blieb gewöhnlich nur der „Weisheitsspruch" des „Reichs-Kriegsengels" Michaelis übrig: „So wie ich es auffasse!"

Mit dieser Engelsweisheit ist der Papierarbeiterschaft natürlich nicht gedient. Die Unternehmer werden ihren schönen Worten auch sichtbare Taten folgen lassen müssen, wenn sie haben wollen, daß die gewerkschaftlich organisierten Arbeiter sie als vollwertige Kontrahenten bei der Regelung der Lohn- und Arbeitsbedingungen ansehen. Die am 18. Dezember 1918 mit den Gewerkschaften getroffenen Abmachungen werden den ersten Prüfstein für ein künftiges Zusammenarbeiten mit den Unternehmern darstellen. Durch die strikte Einhaltung dieser Vereinbarungen werden sie beweisen müssen, daß es ihnen ernst, bitterernst ist mit ihren Worten. An der Mitarbeit der Gewerkschaften, deren Aufgabe es ist, praktische Gegenwartsarbeit zu leisten, soll es dabei nicht fehlen. Wir werden trotz dieser Mitarbeit von unserm Charakter als Kampforganisation kein Tüpfelchen abgeben. Schon vor dem Kriege haben die Gewerkschaften versucht, auf dem Wege der Verständigung die wirtschaftliche Lage ihrer Mitglieder zu verbessern, und erst, nachdem alle Verständigungsmittel fehlgeschlagen haben, griffen sie zum Schwert und proklamierten den Streik. An dieser, seit über einem Vierteljahrhundert erprobten Kampfesweise werden die Gewerkschaften auch in der Zukunft festhalten.

Noch kann sich ein Teil der Papiererzeugungsindustriellen mit den neuen Verhältnissen nicht abfinden. So, wie sie das Demobilmachungsamt, diese „neue Berliner Behörde", mit ihrer verhaßten Zwangswirtschaft für überflüssig halten, genau so erbost sind sie auch über die getroffenen Vereinbarungen mit den Gewerkschaften. Diesem Teil der Fabrikanten kommt schleunigst ein alter Bekannter aus der Kriegszeit zu Hilfe. Der „Deutsche Papiermarkt", das Organ der tarifswütigen Buchdruckereibesitzer und Papierverarbeiter, der die angebliche Papierausfuhr nach dem Auslande während der Kriegszeit als eine „Schamlosigkeit geldgieriger Papierfabrikanten" bezeichnete, die „den Feind im Lande bedeuten und jede Daseinsberechtigung verwirkt" haben, kommt diesen Papierfabrikanten in seiner Nr. 25 (1918) mit folgenden Worten zu Hilfe: „Und das Gespenst der Papiernot, welches man fast gebannt glaubte, steht wieder vor uns, weil es an Kohle und Transportgelegenheit fehlt, aber auch weil in vielen Papierfabriken an die Arbeiter mit überspannten Forderungen die uneingeschränkte Arbeitsaufnahme unmöglich machen, oder doch erschweren.

Woher der „Deutsche Papiermarkt" seine Weisheit von den „überspannten Forderungen" der Papierarbeiter hat, verrät er leider nicht. Im allgemeinen können die Forderungen der Papierarbeiter wirklich nicht als überspannt angesehen werden, sie entsprechen noch nicht einmal den wirklichen Teurungsverhältnissen, die ihre Ursache in der wahnsinnigen Wirtschaftsweise der durch die Revolution zusammengekrachten Gesellschaftsordnung finden. Die Gewerkschaften sehen das Allheilmittel zur Verbesserung der Arbeiterlage wirklich nicht in dem System der ständigen Lohnforderungen. Ein gründliches Abbauen der fast auf allen Gebieten herrschenden Wucherpreise würde von der organisierten Arbeiterschaft auf jeden Fall mehr begrüßt, als die von den Unternehmern unter dem Druck der Verhältnisse bewilligten Lohnforderungen. Solange aber ein wesentliches Sinken der Preise nicht bemerkbar wird, im Gegenteil, sogar noch Preissteigerungen beobachtet werden, solange bleibt auch der Arbeiterschaft kein andrer Weg, als die Andrehung der Lohnschraube. Es sind das die Strahlen der kapitalistischen Tollhauswirtschaft aus der Kriegszeit, die noch versengend in das erst lose zusammengezimmerte soziale Gebäude des neuen Deutschlands hineinleuchten, die aber erst endgültig absterben werden, wenn auf einem festen Fundament des neuen Staates eine erträgliche Preispolitik Platz gegriffen haben wird.

Die herrschende Kohlennot wird von der organisierten Arbeiterschaft auch bedauert. Aber kein vernünftiger Mensch wird sie ihr in die Schuhe schieben können. Durch die Rückbeförderung Tausender von Kriegsgefangenen in ihre Heimat ist die Kohlenförderung gesunken und durch die in den verschiedenen Kohlendistrikten ausgebrochenen Arbeiterstreiks wesentlich unterbunden. Doch sollten gerade diese Bergarbeiterstreiks den Scharfmachern im Unternehmerlager zu denken Anlaß geben. Sind es doch in erster Linie die von den Unternehmern immer so sehr gehätschelten, sogenannten „nationalen Arbeiter", die nach jahrzehntelanger Unterdrückung und Knechtung in der Erfüllung ihrer Wünsche kein Ziel mehr finden, die im Zeichen der Revolution auf die Berücksichtigung ihrer Sonderinteressen noch ebenso bedacht sind, wie zur Zeit der Unternehmerpflege durch den „Deutschen Papiermarkt" und seine Gesinnungsgenossen, denen nach wie vor ihr Eigennutz

höher steht, als das Gesamtwohl ihrer übrigen Volksgenossen. Die Herrschaften aus dem Unternehmerlager, die heute über diese irregeleiteten Arbeitermassen Gift und Galle speien, sie sollten sich doch gefälligst an ihre eigenen Nasen fassen und endlich einsehen lernen, daß, wenn Wind gesäet wird, auch nur Sturm geerntet werden kann.

Ein andrer Teil der Unternehmer klagt über den Rückgang der Leistungsfähigkeit der Arbeiterschaft. Auch diese Ursachen sind zum Teil recht verständlich. Die aus dem Felde heimkehrenden Brüder haben durch das jahrelange grausame Handwerk des Völkermordens die Fühlung mit ihrem Beruf verloren. Es bedarf erst einer geraumen Zeit, bis diese Arbeiter ihre alte Fertigkeit wieder erlangt, ihre ehemalige Geschicklichkeit wieder erreicht und mit ihrem Gedankengang in den Produktionsprozeß eingedrungen sind. Krankheiten und Verwundungen haben ihre Gesundheit zermürbt, das jahrelange Herumliegen in Schlamm und Dreck hat ihre Glieder schwerfällig gemacht. Bis zur Erreichung der alten Leistungsfähigkeit bedarf es einer Uebergangszeit, die von den Unternehmern mit in Kauf genommen werden muß. Bis zur Festigung der neuen Republik nehmen aber auch die täglichen politischen Ereignisse die Gedankenwelt der Arbeiterschaft beträchtlich in Anspruch. Dadurch wird ihr Gedankengang vom Produktionsprozeß ebenfalls etwas abgelenkt und führt gleichfalls zur Verminderung der Leistungsfähigkeit. Aufmerksame Beobachter konnten denselben Vorgang auch bei Ausbruch des Weltkrieges wahrnehmen. Auch damals war der Gedankengang der gesamten Bevölkerung von den Kriegsereignissen in Anspruch genommen, auch damals sank die Leistungsfähigkeit der Betriebe. Der Unterschied liegt nur darin, daß bei Beginn des Weltkrieges eine Stockung im Wirtschaftsleben als etwas Selbstverständliches erachtet wurde, und dadurch die Leistungsfähigkeit der Betriebe weniger kontrolliert wurde. Damals war Deutschland noch reich und konnte sich deshalb den Luxus von Betriebsstörungen schon leisten, mußte ihn aber auch mit in Kauf nehmen, weil wohl allgemein gar keine Vorbereitungen für eine zu erwartende Kriegswirtschaft getroffen waren. Anders lagen die Verhältnisse bei Kriegsende. Das ehemals wohlhabende Deutschland liegt zerschmettert am Boden, sein Nationalvermögen ist verpulvert, seine Bevölkerung verarmt. Um die tief im Drecke steckende Staatskarre wieder herauszuarbeiten, waren seit langer Zeit schon Vorarbeiten getroffen, die von den verschiedenen Behörden und Kommissionen für den Uebergang von der Kriegs- in die Friedenswirtschaft geleistet wurden. Man war darin einig, daß nur produktive Arbeit in der Lage ist, die Wirtschaftslage zu bessern. Und weil sich alle, die sich mit wirtschaftlichen Fragen befassen, in diesen Gedankengang festgelegt haben, darum fällt der unter den Einwirkungen der politischen Verhältnisse eingetretene Produktionsrückgang besonders scharf in die Augen.

Sobald der neue Staat wieder eine feste politische Grundlage besitzt, sobald der Gedankengang der Menschheit nicht mehr von den täglich wechselnden politischen Fragen beeinflußt wird, sofern sich unsre aus dem Felde heimgekehrten Arbeitsbrüder wieder in den Arbeitsprozeß eingelebt haben, wird auch die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit der deutschen Arbeiterschaft wieder die alte Höhe erreichen. Vorbedingung dazu ist, daß der Arbeiterschaft, die während der Revolution errungenen Rechte gewahrt bleiben, daß ihr politisches und wirtschaftliches Mitbestimmungsrecht ungeschmälert erhalten bleibt.

Um diese Rechte der Arbeiterschaft zu wahren, ist ihre Betätigung in ihren wirtschaftlichen und politischen Organisationen nötig. Wir, die wir dazu berufen sind, in erster Linie die wirtschaftlichen Rechte der Arbeiterschaft zu fördern und zu schützen, werden nicht ruhen, bis auch der letzte Papierarbeiter und die letzte Papierarbeiterin den Weg zur Berufsorganisation gefunden hat. Dazu bedürfen wir aber der Mitarbeit unsrer bereits organisierten Berufskollegen. Zehntausende unsrer Berufskollegen sind seit Ausbruch der Revolution unserm Verbande zugeführt worden. Weitere Zehntausende müssen in den nächsten Wochen den Anschluß finden. Deshalb, Kollegen und Kolleginnen, Hand ans Werk! Ruft die Unorganisierten zur Mitarbeit, zum weiteren Ausbau unsrer wirtschaftlichen Errungenschaften auf. Vorwärts im neuen Jahr!

— E. St.

Keramische Industrie

Regelung der Arbeitsverhältnisse in der Steinindustrie in Köln.

Auf einer allgemeinen Vertrauensmännersitzung der Arbeiterschaft in der Steinindustrie wurde unser Verband beauftragt, den Unternehmern Forderungen zuzustellen, die auf Grund der Berliner Vereinbarungen zur Einführung kommen sollten. Am 7. November gingen den Unternehmern die Forderungen zu, und nach mehrmaligen Verhandlungen kam folgende Vereinbarung zustande:

1. Die Gewerkschaften werden als berufene Vertreter der Arbeiterschaft anerkannt.

2. Sämtliche aus dem Heeresdienst entlassene Arbeiter erhalten ihre früheren Arbeitsplätze. Ausländer und Gefangene werden sofort entlassen.

3. Müssen von den heute noch beschäftigten Arbeitern und Arbeiterinnen wegen Mangels an Arbeit welche entlassen werden, oder kommt das Werk ganz oder teilweise zum Stillegen, so ist darüber mit dem Arbeiterausschuß zu verhandeln, damit soziale Härten vermieden werden. Nach Möglichkeit sind die Arbeiter zu beschäftigen.

4. Bezüglich Neuwahl von Arbeiterausschüssen muß zu der bestehenden neuen Verordnung des Reichswirtschaftsamtes, betreffend Wahl von Arbeiter- und Angestelltenausschüssen, abgewartet werden. Alsdann kann zu der Forderung der Neuwahl in den Fällen, wo Arbeiter mit den bestehenden Arbeiterausschüssen unzufrieden sind, Stellung genommen werden.

5. Gemäß der Anordnung des Reichsamtes für die wirtschaftliche Demobilisierung wird die achtstündige Arbeitszeit tunlichst schnell, spätestens am 1. Januar 1919, eingeführt. Alsdann beträgt die regelmäßige, tägliche, reine Arbeitszeit im allgemeinen acht Stunden, wöchentlich nicht mehr als 48 Stunden. Anfang und Ende der Arbeitszeit sowie der Pausen bestimmt das Werk im Einverständnis mit dem Arbeiterausschuß.

Bei Tagesstücken wird der volle Lohnausgleich gewährt. Akkordarbeiter erhalten in der Uebergangszeit einen Höchstzuschlag von 5 Prozent auf die bisherigen Akkordsätze, d. h. so lange, als die Akkordsätze nicht neu in Rücksicht auf die Verkürzung der Arbeitszeit geregelt sind. Die Akkordsätze sollen grundsätzlich neu festgelegt werden (tunlichst bis 31. Januar 1919).

Für die Ueberstundenarbeit und Sonntagsarbeit werden in Zukunft nur noch feste Zuschläge gewährt. Diese betragen: Für die drei ersten Ueberstunden 20 Pf., für jede weitere Ueberstunde 25 Pf., für jede Stunde in der Sonntagsarbeit 35 Pf.

6. Die Akkordarbeiter sollen durch vorübergehende Arbeitsbehinderungen, die sie ohne ihr Verschulden bei der Arbeit erleiden, im allgemeinen keine Lohneinbuße erfahren. Es sollen in solchen Fällen mindestens 70 Prozent ihres derzeitigen Durchschnittslohnes der Woche gewährt werden.

7. Sollten die Verhältnisse es bedingen, daß einem Arbeiter andre Arbeit angewiesen werden muß, so hat er nur auf die für diese Arbeit eingeführte Entlohnung Anspruch, jedoch auf 75 Prozent seines derzeitigen durchschnittlichen Wochenverdienstes.

8. Die tarifvertragliche Regelung der Arbeitsbedingungen mit einheitlichem Tarifmuster und verschiedenen den örtlichen Verhältnissen angepaßten Lohnsätzen soll zu einem späteren Zeitpunkte in Erwägung gezogen werden. Die Entwicklung der wirtschaftlichen Verhältnisse ist zunächst abzuwarten. Neue Verhandlungen über diese Frage sollen Anfang April 1919 stattfinden.

9. Die Vereinbarungen treten am 18. Dezember 1918 in Kraft und gelten bis auf weiteres. Sie werden hiermit rechtlich abgeschlossen für die Mitglieder der Gruppe Cöln des Vereins westdeutscher Fabriken feuerfester Erzeugnisse, und zwar für folgende Firmen: Hiby u. Schroer, Berg.-Gladbach, Möhl u. Komp., Cöln-Dellbrück, P. Chr. Fursbach u. Ko., Cöln-Mülheim, Martin u. Pagenstecher, Cöln-Mülheim, Stöcker u. Kunz, Cöln-Mülheim, Stellawerk vorm. Willisch, Berg.-Gladbach.

Anmerkung der Redaktion: Bei Entlassung der Ausländer handelt es sich um solche, die erst während des Krieges in Arbeit getreten sind, resp. angeworben wurden.

Arbeiterschutz und Arbeiterversicherung

Der Achtstundentag im Eisenbahnbetrieb.

Der Arbeitsminister hat bestimmt, daß die Arbeitszeit der im stationären und im Bahnbewachungsdienst tätigen Beamten und Arbeiter im Monatsdurchschnitt wie beim Zugpersonal höchstens 26 × 8 = 208 Stunden betragen darf. Als reine Arbeitszeit gilt die Dauer der planmäßigen Dienstschichten abzüglich der im einzelnen länger als 15 Minuten währenden Dienstpausen.

Gewerkschaftliche Nachrichten.

Eine Spartakusgewerkschaft.

In einem Teile des rheinischen Industriegebiets übt bekanntlich der Spartakusbund seine Schreckensherrschaft aus. Weil die Arbeiter wohl wissen, daß sie ohne gewerkschaftliche Organisation des nötigen wirtschaftlichen Schutzes entbehren, so geht auch Spartakus mit der Gründung von Gewerkschaften vor. So wird aus Oberhausen von der Gründung einer „Freien Vereinigung aller Berufe Deutschlands" gemeldet. Der dortigen Sektion der Straßenbahner (Ortsgruppe Mülheim) müssen sich alle Straßenbahner anschließen, und sie werden gezwungen, sich bei ihren bisherigen Gewerkschaften abzumelden bzw. auszutreten. Die Arbeiter tun gut, sich diese Vertreter des Faustrechts vom Leibe zu halten und nicht ihre seither erworbenen Rechte in ihrer Organisation preiszugeben. Die Arbeiter können damit rechnen: Spartakus und Gewalt werden nicht alt.

Berichte aus den Zahlstellen.

Osnabrück. Auch die Arbeiter und Arbeiterinnen der Zelluloidfabrik von A. Hagedorn in Osnabrück kommen zur Einsicht. Während es uns vor und während des Krieges nicht möglich war, Anhänger in dem Betriebe für unsern Verband zu bekommen, hat sich jetzt der größte Teil der Belegschaft der Organisation angeschlossen. Hätten sich die Kollegen und Kolleginnen schon eher ermannt, wahrlich, es würden dermaßen niedrige Löhne, wie sie jetzt von der Firma gezahlt werden, nicht mehr möglich sein. Wie die Löhne aussehen, soll folgendes Bild veranschaulichen: Verheiratete Arbeiter erhalten einen Stundenlohn von 64 Pf., das macht in acht Stunden einen Verdienst von fünf Mark und zwölf Pfennigen. Im Akkord bringen sie es im Höchstfalle auf 5,70 Mk. Verheiratete Frauen erhalten einen Lohn von 35 Pf. die Stunde, macht in acht Stunden die Riesensumme von 2,80 Mk. Im Akkord bringen sie es auf 3,50 Mk. in 8 Stunden. Hinzu kommt noch eine Teuerungszulage, die aber längst nicht mehr ausreicht, um den Verdienst einigermaßen mit den Kosten des Lebensunterhalts in Einklang bringen zu können. Diese Groschen wagt die Firma Arbeitern anzubieten, die fünf Jahre draußen im Schützengraben Leben und Gesundheit in die Schanze geschlagen haben, die viele Jahre gehungert, gefroren und gelitten haben, während andre Leute, die zwar nicht das Glück hatten in Flandern, vor Verdun, und wie die Höllen sonst heißen, ihre Leiber zerschießen zu lassen, dafür aber die körperlich anspruchsvolle Arbeit hatten, Gewinne aus Deutschlands Unglück zu machen. Die Firma wagt es Löhne zu zahlen an Arbeiterinnen, die ein halbes Jahrzehnt unsern Feldgrauen die nötige Munition hergestellt, somit auch dazu beigetragen haben, Deutschlands Grenzen zu schützen und die Taschen von Deutschlands Kriegsgewinnlern zu füllen. Dieses das Lohnelorado der Firma A. Hagedorn, einer Firma, die im letzten Geschäftsjahr in der glücklichen Lage war, ihren Teilnehmern 18 Prozent Aktiengewinne zu schenken. Wir hoffen, daß die Firma recht bald zur Einsicht kommt, daß auch ihre Arbeiter und Arbeiterinnen ein Recht zu leben haben. Den Kollegen und Kolleginnen aber rufen wir zu, nur mutig vorwärts. Vorbei ist die Zeit, wo der Unternehmer uns schikanieren und maßregeln konnte, wenn wir von unserm Koalitionsrecht Gebrauch machten. Darum jeder ein Agitator unsres Verbandes, den letzten Beschäftigten dem Verbande zugeführt. Zum Wohle einer selbst.

Rundschau.

Die Gesellschaft für Soziale Reform

beruft zum 29. und 30. Januar eine Generalversammlung nach Berlin (Rheingold) ein. Die Tagesordnung wird folgende Gegenstände umfassen: Vortrag des Staatsministers Dr. Freiherrn v. Berlepsch über „Die Zukunft der Gesellschaft für Soziale Reform". Bericht über die Arbeiten des Unterausschusses für Arbeitsrecht zur Reform des Koalitionsrechts, erstattet von Dr. Ludwig Heyde, Stellvertreter des Generalsekretärs der Gesellschaft. Neuregelung des Beitragswesens der Gesellschaft. Vorträge von Dr. Hugo Heinemann und Gewerkschaftssekretär Joseph Weber über die gesetzliche Regelung des Tarifvertrags. — Aussprache.

Es handelt sich jetzt um eine Tagung praktischer Arbeit. Da die Koalitionsgesetzgebung der neuen Regierung noch in denjenigen Anfängen steckt, in denen mit dem bloßen Hinwegräumen von Hindernissen eine erste Voraussetzung spätern Aufbaus geschaffen wird, ist es umsomehr wichtig, gerade jetzt die Forderungen erneut geltend zu machen, die für die positive Neugestaltung der Koalitionsgesetze zu erheben sind. Nicht minder aktuell sind die Tarifrechtsfragen; auch hier steht, trotz der Verordnung vom 23. Dezember, eine umfassende Gesetzgebung der die Regierung beschäftigenden Aufgabe erst noch bevor. Näheres ist beim Generalsekretariat (Berlin W 30, Nollendorfstr. 29/30) zu erfragen.

Verbandsnachrichten.

Die Stelle eines Leiters des statistisch-literarischen Bureaus ist besetzt mit dem Kollegen Riemann (Hannover). Den Bewerbern besten Dank.

Mitgliedsbücher,

die mit Ablauf des Jahres 1918 vollgeklebt sind, sollen weiter benutzt werden. Zu diesem Zwecke sind die Felder unter „Quittung für Lokalbeiträge" mit Beitragsmarken zu bekleben.

Zu dieser Maßnahme zwingt uns der große Verschleiß an Büchern und der Mangel an Materialien zur Fertigstellung neuer Bücher.

Mit koll. Gruß

Für den Vorstand: Aug. Brey.

Vom 29. Dezember 1918 an gingen bei der Hauptkasse folgende Beträge ein:

Helmstedt 7,86. Heilbronn 1550,—. Walsrode 800,—. Soltau 190,84. Lübz 278,60. Chemnitz 78,—. Elbing 6,50. P. 122,20. Schönmar 500,—. Eilenburg 6,50. St. 380,—. Elbing 1500,—. Alfeld 200,—. Gotha 151,55. Zeitz 800,—. Mülheim a. d. Ruhr 781,60. Rendsburg 520,18. Lützen 456,60. Wittenberge 428,34. Kolmar 207,75. Fiddichow 173,21. Gr.-Besten 165,60. Sommerfeld (N.-L.) 104,75. Dissen 100,—. Jatznick 89,78. Magdeburg 58,50. Göllingen 31,—. Oschatz 8,40. Wriezen 3,—. E. 487,—. E. 50,50. Sch. 52,60. Dresden 6337,94. Werder a. d. H. 935,51. Celle 496,32. Leimbach 200,—. Mühlenbeck 122,45. Chemnitz 52,—. Bitterfeld 2840,—. Tangermünde 2010,32. Grimma 298,20. Wurzen 50,90. Schönebeck i. d. E. 1057,75. Varel i. O. 838,76. Großenhain 488,60. Malchow i. M. 411,50. Friedland i. M. 404,13. Woldegk 372,35. Biere 256,26. Solzwedel 240,12. Löcknitz 239,35. Groitzsch 203,43. Kl.-Krotzenburg 201,65. Heegermühle 196,12. Torgau 179,89. Osterwieck a. H. 165,69. Meldorf 164,15. Wünschendorf 162,51. Nienburg a. d. W. 157,85. Hartha i. S. 154,—. Sohland 139,87. Eythra 137,95. Althaldensleben 98,18. Neuhaldensleben 97,60. Gollnow 88,63. Rauscha 58,12. Wanzleben 52,—. Radeburg 49,36. Wechselburg 32,50. Treuenbrietzen 26,—. Schwabach 16,64. Stadthagen 42,90. Hirschberg i. Schl. 1500,—. Bruckmühl 878,13.

An Versicherungsbeiträgen gingen ein:

Görlitz 17,50. Eilenburg 15,—. Gotha 9,80. Rendsburg 10,95. Wriezen —,35. Vereinigte Genossenschaftsschuhfabrik (Hartha i. S.) 50,—. Mühlenbeck 2,05. Hannover 137,40. Heegermühle 11,60. Jatznick 3,85. Altlußheim —,95.

Schluß: Montag, den 6. Januar, mittags 12 Uhr.

Fr. Bruns, Kassierer.

Die Abrechnung für das 4. Quartal 1918 haben eingesandt:

Neumarkt i. Schles., Wongrowitz, Helmstedt, Soltau, Gotha, Lübz, Lehrte, Wriezen, Lützen, Jatznick, Altlußheim, Hainichen, Tangermünde, Bitterfeld, Klötze, Malchow, Löcknitz, Werder, Kolmar, Eßlingen, Radeburg, Eythra, Celle, Bruckmühl, Groitzsch, Neuhaldensleben, Dresden, Althaldensleben, Radeberg, Elbing, Hartha, Ellrich, Sohland, Schwabach, Wechselburg, Oschatz, Gollnow, Kl. Krotzenburg, Salzwedel, Eisenach, Osterwieck, Woldegk, Mülheim, Varel, Driesen, Großenhain, Friedland i. Mecklenburg, Torgau, Nordhausen, Fürstenberg, Barth, Biere, Heegermühle, Treuenbrietzen, Nienburg, Grimma, Walsum, Warin, Quedlinburg, Wittenberge, Weißwasser, Goldberg, Lausick, Schongau, Nünchritz, Kolditz, Luckenwalde, Westerland auf Sylt, Schkeuditz, Lüdenscheid, Rauscha, Konstanz, Stadthagen, Stadtoldendorf, Rendsburg, Gerabronn, Nossen, Meerane, Schweidnitz, Kempten, Mühlberg.

Zustimmung zur Erhebung von Lokalbeiträgen

erhielt die Zahlstelle

Landsberg (Warthe) 10 Pf. pro Woche vom 1. April 1919 an (bisher 5 Pf.).

Neue Adressen und Adressenänderungen.

Bismark, Altmark, (Gau 2). Ernst Mantinke, Holzhausener Straße 1.

Bromberg. A. Rosenke, Kl.-Bartelsee b. Bromberg, Chausseestraße 34.

Borby b. Eckernförde. Heinr. Leckband, Jungfernstieg 87.

Detmold. Wilh. Klöpper, Hiddesen b. Detmold 172.

Dippach. Artur Störl.

Eschershausen. Heinr. Klünker, Mühlberg 215.

Frankfurt a. d. Oder. Herm. Birkenfeld, Küstriner Straße 15b.

Gollnow. Max Radler, Naugarder Straße 55.

Grimma. Franz Kreiß, Bahren 36, Post Golzern.

Jatznick. Karl Müller.

Kolmar. Emil Adamschewski, Lessingstraße 2.

Kempten. Andreas Titel, Duracher Straße 27.

Lebbin i. Pommern (Gau 4). Otto Wagner.

Lehrte. Fritz Groß, Braunschweiger Straße 2.

Löcknitz. G. Hannemann, Chausseestraße.

Meldorf. Wilh. Hamann.

Neckarzimmern. Max Neuer, Gundelsheim i. Württbg., Kirchgasse 74.

Neustadt i. Holst. Heinr. Grümmert, Schmiedestraße 140.

Neustadt a. d. Orla. Friedrich Hahn, Mauergasse 10.

Olau (Gau 6). Herm. Bugdalla, Fleischergasse 14.

Querfurt. Karl Grothe, Lederberg 153.

Ratzeburg. Aug. Zillt, Kl. Kreuzstraße.

Bad Reichenhall. Frau Marie L., geb. Resl., Poststraße 13 Blaue Traube.

Salzwedel. Freidr. Busse, Salzwedel II, St. Georgsstraße 53.

Siegersdorf, Bezirk Liegnitz (Gau 6). Emil Schmidt, Neu-Bimitz, Post Thommendorf, Kr. Bunzlau.

Speyer. Heinr. Hauk, Schifferstraße 5.

Stotzheim b. Euskirchen (Gau 13). Karl Trimborn, Friedrichstraße.

Schongau. Georg Korber, Peilingerstraße 370.

Schwedt a. d. Oder. Walter Setzkern, Brüderstraße 2.

Tirschenreuth. Alois Brader, Schmellerstraße 359.

Uelzen. Heinr. Onken, Gewerkschaftshaus.

Walsum. Frau Teutonia Pieper, Holten b. Walsum, Krumme Straße 8.

Weißenburg i. Bayern. Hans Streb, Spitalstraße 353.

Wirges (Westerwald). Franz Fuchs, Dornburgstraße 6, 1. St.

Woldegk. Wilh. Lindhorst, Bachstraße 163.

Wernigerode a. Harz. Ernst Foltis, Hohe Warte 2b.

Zerbst. Albert Schilling, Dessauerstraße 42, 2. St.

Die Zahlstelle Kiel

sucht zum baldigen Antritt einen

2. Bevollmächtigten

welcher die Kassengeschäfte zu führen hat.

Reflektiert wird nur auf einen tüchtigen, im Rechnen und Schreiben gewandten, auch rednerisch befähigten Kollegen, der mindestens fünf Jahre Verbandsmitglied sein muß.

Der Bewerbung ist außer einem kurz gefaßten Lebenslauf eine selbstgefertigte schriftliche Arbeit beizufügen über:

1. Die Aufgabe eines Kassierers (unter Beifügung einer selbstgefertigten, vollständigen Quartalsabrechnung).
2. Wie ist die Agitation am erfolgreichsten zu betreiben?

Die Anstellung erfolgt nach den Beschlüssen des Dresdner Verbandstages.

Bewerbungen sind bis zum 31. Januar 1919 mit der Aufschrift „Bewerbung" an untenstehende Adresse zu richten.

Philipp Reichhardt,
Kiel-Gaarden, Gaußstraße 8, 4. St.

9,20]

Arbeiter Deutschlan[illegible] — Abrechnung vom 1. Quartal 19[illegible]

Einnahme

Laufende Nummer	Zahlstellen	Quartal	Zahl der Mitglieder männlich	Zahl der Mitglieder weiblich	In den Zahlstellen zurückbehalten M	In den Zahlstellen zurückbehalten ₰	Eintrittsgeld M	Eintrittsgeld ₰	Beiträge à 75 Pf. M	Beiträge à 75 Pf. ₰	Beiträge à 60 Pf. M	Beiträge à 60 Pf. ₰	Beiträge à 35 Pf. M	Beiträge à 35 Pf. ₰	à 10 Pf. (§ 18 Absatz 6) M	à 10 Pf. (§ 18 Absatz 6) ₰	à 20 u. 10 Pf. (Inv.-Wt.) M	à 20 u. 10 Pf. (Inv.-Wt.) ₰	Arbeitslosen- u. Streikmarken M	Arbeitslosen- u. Streikmarken ₰	Protokolle M	Protokolle ₰	Kalender M	Kalender ₰	Zuschuß aus der Hauptkasse M	Zuschuß aus der Hauptkasse ₰	Sonstige Einnahmen M	Sonstige Einnahmen ₰	Gesamt-Einnahme M	Gesamt-Einnahme ₰
1	Aachen	1	66	—	—	—	55	—	21	75	220	20	12	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	309	55
2	Aalen i. W.	1	57	10	92	—	67	—	—	—	339	60	18	90	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	457	50
3	Aken a. d. Elbe	1	556	40	—	—	192	—	—	—	3841	80	339	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4377	65
4	Alsbruck	1	108	8	—	—	206	—	—	—	589	20	11	90	—	—	2	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	807	10
5	Alfeld a. d. Leine	1	468	49	—	—	294	—	81	—	2691	—	280	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3349	30
6	Allstedt	1	185	5	—	—	35	—	—	—	814	20	21	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	870	90
7	Altenbrak	1	58	—	—	—	8	—	—	—	222	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	225	—
8	Altenburg	1	1813	949	—	—	1185	—	6332	25	6093	—	3670	80	12	90	63	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17357	05
9	Althaldensleben	1	140	60	—	—	110	—	149	25	770	40	145	60	—	—	4	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1179	65
10	Altlußheim	1	54	6	—	—	36	—	—	—	330	—	10	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	376	50
11	Altrip	1	71	89	15	10	62	—	—	—	337	80	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	498	90
12	Altwasser	1	129	16	—	—	27	—	80	25	576	60	61	95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	746	30
13	Andernach	1	412	62	79	29	380	—	519	75	1092	60	48	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2089	94
14	Angermünde	1	11	—	—	—	10	—	—	—	91	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	101	20
15	Anklam	1	470	26	—	—	382	—	1044	—	1788	60	45	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3260	10
16	Annaberg i. Erzgeb.	1	418	163	—	—	196	—	59	25	1896	—	548	80	—	—	5	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2705	95
17	Annaburg	1	82	48	—	—	24	—	140	25	420	60	151	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	736	05
18	Ansbach	1	354	279	—	—	329	—	1226	25	1073	40	567	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3195	65
19	Arnsberg	1	251	82	—	—	198	—	1107	75	—	—	361	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1667	30
20	Arnstadt	1	279	101	—	—	155	—	514	50	1606	80	408	10	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2899	96
21	Aschaffenburg	1	787	28	1071	21	225	—	79	50	4285	20	146	30	—	—	1	80	—	—	—	—	—	—	200	56	—	—	5809	01
22	Aschersleben	1	422	40	—	—	175	—	1542	75	1600	20	147	—	—	—	12	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3477	55
23	Aue i. Erzgeb.	1	2074	900	—	—	1255	—	81	75	12266	40	3845	10	—	—	8	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17793	62
24	Auerbach i. Vogtl.	1	88	5	—	—	37	—	219	75	118	80	3	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	336	57	—	—	379	05
25	Augsburg	1	1447	598	2333	34	1197	—	5018	25	5760	60	2080	05	14	60	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	951	80
26	Barmen-Elberfeld	1	128	5	—	—	72	—	—	—	750	—	28	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	152	80
27	Barby a. d. Elbe	1	348	47	—	—	98	—	502	50	1742	40	145	25	—	—	7	10	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	16431	34
28	Bärnstein	1	1185	490	1520	57	1026	—	772	50	4598	40	625	45	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	850	35
29	Barth a. d. Ostsee	1	94	8	—	—	40	—	10	50	588	60	21	70	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2495	25
30	Bautzen	1	441	108	—	—	126	—	—	—	3154	20	411	60	—	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8545	92
31	Bayreuth	1	1053	401	—	—	900	—	479	25	5755	80	1391	25	1	40	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	662	80
32	Bendorf b. Koblenz	1	109	15	—	—	63	—	—	—	598	20	32	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3725	80
33	Bennigsen	1	344	60	—	—	405	—	—	—	1591	80	56	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200	—	—	—	8537	70
34	Bergedorf	1	29	1	—	—	32	—	—	—	150	60	8	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	893	40
35	Berlin	1	1290	380	1000	—	355	—	1629	75	7753	20	1615	95	16	—	13	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2053	15
36	Bernburg	1	10659	8119	—	—	4514	—	17043	—	58828	80	32196	85	101	30	157	80	—	—	—	—	—	—	4500	—	—	—	185	75
37	Bielefeld	1	2105	98	—	—	828	—	1847	75	13258	20	464	10	8	30	76	40	—	—	2	50	—	—	—	—	—	—	16883	30
38	Biere	1	820	245	—	—	712	—	288	—	8834	—	756	35	—	—	8	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	112841	75
39	Bismark	1	130	4	—	—	19	—	1155	75	103	20	26	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15780	25
40	Bitterfeld	1	9	20	—	—	34	—	—	—	50	40	66	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5599	15
41	Blankenberg a. d. S.	1	3081	975	—	—	2159	—	697	50	18788	60	3919	65	—	—	14	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1304	55
42	Blankenburg a. H.	1	814	198	—	—	600	—	130	50	4883	—	805	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150	55
43	Block-Heimbach	1	296	11	—	—	135	—	—	—	1779	—	47	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25529	35
44	Bochum	1	150	—	—	—	131	—	727	50	268	20	13	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6428	70
45	Bockenem	1	28	—	—	—	1	—	—	—	42	—	112	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	1962	10
46	Bodenwerder	1	45	80	—	—	136	—	189	—	811	40	260	05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1140	35
47	Bolzenburg a. d. Elbe	1	310	21	—	—	167	—	150	75	1218	—	60	55	—	—	2	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	195	80
48	Bonn	1	109	98	—	—	50	—	9	—	1409	40	322	—	—	—	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	896	45
49	Borby-Eckernförde	1	804	206	—	—	721	—	3765	75	—	—	404	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1598	70
50	Borna b. Leipzig	1	240	213	—	—	98	—	57	—	1858	20	978	—	—	—	5	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1791	50
51	Bramsche	1	99	4	—	—	40	—	18	75	576	—	22	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	4891	85
52	Brandenburg	1	85	123	—	—	68	—	—	—	255	—	437	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2991	40
53	Braunschweig	1	1411	440	2000	—	472	—	612	75	6965	40	1496	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	663	50
54	Bredstedt	1	4804	4487	—	—	3040	—	9291	75	25158	80	17142	65	344	10	249	60	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	761	85
55	Breitfurt	1	4	2	—	—	—	—	26	25	—	—	4	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11556	35
56	Breitscheid	1	44	17	—	—	62	—	—	—	111	—	17	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	50	55226	40
57	Bremen	1	144	—	—	—	148	—	—	—	660	—	30	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	45
58	Bremerhaven	1	2415	631	—	—	593	—	4826	—	14205	60	2704	80	22	—	65	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190	50
59	Breslau	1	4	—	290	—	—	—	67	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	838	80
60	Brieg	1	4808	2824	—	—	2772	—	17529	—	8885	60	11828	45	—	—	80	80	—	—	—	—	—	—	170	—	—	—	21916	50
61	Bromberg	1	468	248	—	—	284	—	219	75	2852	40	1127	85	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	527	50
62	Bruchmühl	1	227	260	280	—	152	—	573	75	1414	80	1140	65	—	—	2	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40045	85
63	Brunsbüttelkoog	1	324	74	—	—	81	—	158	25	1866	—	266	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	4492	50
64	Buchen	1	187	148	—	—	42	—	1058	25	1137	—	421	40	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3566	80
65	Bunzlau	1	100	60	—	—	42	—	—	—	184	80	44	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2371	95
66	Burg b. Magdeb.	1	310	48	—	—	123	—	173	25	1702	80	174	90	—	—	8	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2665	65
67	Burg a. Fehmarn	1	231	170	—	—	214	—	18	—	1374	—	827	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	271	60
68	Burgdorf	1	246	45	—	—	65	—	305	25	1257	—	211	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2181	75
69	Burghausen	1	90	212	—	—	40	—	—	—	621	60	487	55	5	—	2	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2433	75
70	Bürstadt	1	224	80	—	—	195	—	—	—	1612	80	350	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1838	65
71	Butow	1	362	30	—	—	248	—	—	—	2320	20	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1156	95
72	Bützow	1	58	35	—	—	75	—	—	—	480	—	144	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2157	80
73	Celle	1	279	26	—	—	118	—	63	75	2091	60	130	20	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2661	20
74	Chemnitz	1	415	142	—	—	335	—	343	50	2281	80	422	10	—	—	6	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	700	90
75	Danzig	1	4022	4597	136	08	2246	—	4308	—	25699	80	15845	90	22	20	27	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2421	55
76	Darmstadt	1	856	391	—	—	361	—	618	—	4026	—	1571	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3389	—
77	Dehme	1	3058	1028	3557	—	1929	—	5890	50	14145	—	3739	75	73	70	15	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48285	18
78	Delmenhorst	1	100	—	—	—	88	—	14	25	294	—	9	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6577	15
	Dortmund																												29350	15
	Hornberg																												356	05
	Hornburg	1	47	—	—	—	48	—	—	—	157	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Ausgabe

Laufende Nummer	Zahlstellen	Reiseunterstützung M	Reiseunterstützung ₰	Arbeitslosenunterstützung M	Arbeitslosenunterstützung ₰	Krankenunterstützung M	Krankenunterstützung ₰	Rechtsschutz M	Rechtsschutz ₰	Gemaßregelten-unterstützung M	Gemaßregelten-unterstützung ₰	Umzugsgeld M	Umzugsgeld ₰	Sterbegeld M	Sterbegeld ₰	Streikunterstützung M	Streikunterstützung ₰	Notlagenunterstützung M	Notlagenunterstützung ₰	Anteil von den Wochenbeiträgen M	Anteil von den Wochenbeiträgen ₰	Der Hauptkasse zurückbehalten M	Der Hauptkasse zurückbehalten ₰	An die Verbandskasse gesandt M	An die Verbandskasse gesandt ₰	Gesamt-Ausgabe M	Gesamt-Ausgabe ₰
1	Aachen	—	—	15	60	26	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69	26	47	27	151	92	309	55
2	Aalen i. W.	—	—	—	—	87	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93	34	32	—	174	56	352	50
3	Aken a. d. Elbe	—	—	—	—	1436	—	—	—	—	—	—	—	70	—	—	—	—	—	794	56	—	—	2117	09	4377	65
4	Alsbruck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	203	24	—	—	603	86	807	10
5	Alfeld a. d. Leine	—	—	—	—	239	70	—	—	—	—	—	—	—	—	292	—	—	—	654	42	—	—	2163	18	3349	30
6	Allstedt	—	—	—	—	78	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156	92	—	—	635	58	870	90
7	Altenbrak	—	—	—	—	2	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	50	—	—	184	10	225	—
8	Altenburg	—	—	645	55	2278	20	—	—	—	—	20	—	260	—	110	—	—	—	3081	58	—	—	1086	72	17357	05
9	Althaldensleben	—	—	270	20	311	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	228	26	—	—	369	99	1179	65
10	Altlußheim	—	—	—	—	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74	80	—	—	217	30	376	50
11	Altrip	—	—	—	—	180	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	101	70	—	—	216	80	498	90
12	Altwasser	—	—	—	—	205	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	130	92	—	—	409	58	746	30
13	Andernach	—	—	—	—	52	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	444	68	72	29	1520	17	2089	94
14	Angermünde	—	—	—	—	9	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	20	—	—	71	20	101	20
15	Anklam	—	—	99	30	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	636	10	500	—	1972	70	3260	10
16	Annaberg i. Erzgeb.	—	—	547	80	129	60	—	—	—	—	—	—	170	—	—	—	—	—	515	98	—	—	1342	57	2705	95
17	Annaburg	—	—	135	50	316	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	126	72	—	—	157	03	736	05
18	Ansbach	—	—	63	60	611	55	—	—	—	—	40	—	40	—	59	—	—	—	60	10	—	—	177	40	3195	65
19	Arnsberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	308	68	—	—	1358	82	1667	30
20	Arnstadt	—	—	1986	25	359	85	—	—	—	—	—	—	70	—	—	—	—	—	483	86	—	—	—	—	2899	96
21	Aschaffenburg	12	—	308	30	200	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	824	88	1000	—	3463	43	5809	01
22	Aschersleben	—	—	262	—	854	10	—	—	—	—	—	—	160	—	—	—	—	—	585	10	—	—	1676	35	3477	55
23	Aue i. Erzgeb.	—	—	951	80	848	85	—	—	33	51	27	50	90	—	—	—	—	—	3341	96	—	—	12500	—	17793	62
24	Auerbach i. Vogtl.	3	60	152	80	54	60	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	68	20	—	—	84	85	379	05
25	Augsburg	—	—	2861	55	1387	35	—	—	—	—	60	—	130	—	—	—	40	—	2584	28	2306	34	7061	82	16491	34
26	Barmen-Elberfeld	—	—	—	—	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	165	86	—	60	642	89	850	35
27	Barby a. d. Elbe	—	—	8	40	727	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	431	30	—	—	1248	55	2495	25
28	Bärnstein	—	—	1675	—	381	70	—	—	—	—	50	—	30	—	—	—	—	—	1489	62	—	—	4999	60	8545	92
29	Barth a. d. Ostsee	—	—	—	—	56	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	123	92	—	—	483	18	662	80
30	Bautzen	—	—	1274	60	509	70	—	—	—	—	—	—	60	—	—	—	—	—	659	26	—	—	1222	24	3725	80
31	Bayreuth	—	—	361	90	557	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1711	70	—	—	5819	05	8537	70
32	Bendorf b. Koblenz	16	80	551	70	112	80	—	—	—	—	47	50	40	—	—	—	—	—	136	72	—	—	75	38	893	40
33	Bennigsen	—	—	—	—	61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	477	46	—	—	1514	69	2053	15
34	Bergedorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	64	—	—	144	11	185	75
35	Berlin	—	—	12344	75	1515	75	—	—	—	—	55	—	870	—	—	—	—	—	1964	02	—	—	133	78	16883	30
36	Bernburg	28	10	36608	55	8906	45	—	—	—	—	282	50	1700	—	653	60	—	—	19857	22	—	—	44805	93	112841	75
37	Bielefeld	—	—	706	60	2544	60	—	—	—	—	75	—	530	—	—	—	—	—	2782	96	—	—	9141	09	15780	25
38	Biere	—	—	973	—	419	60	—	—	—	—	—	—	240	—	—	—	—	—	1163	06	—	—	2803	49	5599	15
39	Bismark	—	—	—	—	321	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	185	36	—	—	797	79	1304	55
40	Bitterfeld	—	—	—	—	—	—	—	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	74	—	—	68	81	150	55
41	Blankenberg a. d. S.	—	—	202	—	1294	90	—	—	42	—	—	—	270	—	—	—	—	—	4967	54	—	—	18752	91	25529	35
42	Blankenburg a. H.	—	—	1301	—	401	70	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	1271	22	—	—	3414	78	6428	70
43	Block-Heimbach	—	—	142	20	501	20	—	—	—	—	—	—	210	—	—	—	—	—	372	16	—	—	736	54	1962	11
44	Bochum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	209	54	—	—	930	81	1140	35
45	Bockenem	—	—	—	—	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	90	—	—	85	90	195	80
46	Bodenwerder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	189	68	—	—	706	77	896	45
47	Bolzenburg a. d. Elbe	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	316	98	—	—	1249	72	1598	70
48	Bonn	—	—	86	—	501	80	—	—	—	—	30	—	140	—	—	—	—	—	316	30	—	—	712	40	1791	50
49	Borby-Eckernförde	—	—	68	—	186	50	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	931	96	—	—	3680	39	4891	85
50	Borna b. Leipzig	—	—	374	70	904	35	—	—	—	—	15	—	100	—	—	—	—	—	533	10	—	—	1064	25	2991	40
51	Bramsche	—	—	—	—	131	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	125	40	—	—	406	50	663	50
52	Brandenburg	—	—	126	—	25	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	151	56	—	—	459	09	761	85
53	Braunschweig	—	—	939	80	1327	15	—	—	—	—	—	—	190	—	—	—	—	—	1735	16	2000	—	5364	24	11556	35
54	Bredstedt	4	20	12658	35	9190	55	—	—	—	—	267	50	930	—	508	10	65	—	9889	94	—	—	21712	76	55226	40
55	Breitfurt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	88	—	—	26	47	30	45
56	Breitscheid	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	50	—	—	138	—	190	50
57	Bremen	39	60	5802	65	5373	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	189	28	—	—	649	52	838	80
58	Bremerhaven	—	—	190	80	15	40	—	—	—	—	80	—	800	—	—	—	—	—	3704	58	—	—	6016	52	21916	50
59	Breslau	2	40	3165	—	4447	05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	303	23	9	07	527	50
60	Brieg	—	—	292	90	353	25	—	—	—	—	—	—	280	—	—	—	—	—	7062	82	—	—	26088	58	40045	85
61	Bromberg	—	—	139	20	203	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	839	96	—	—	3006	39	4492	50
62	Bruchmühl	—	—	284	—	244	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	583	84	270	—	2370	46	3566	80
63	Brunsbüttelkoog	12	90	301	10	286	40	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	418	32	—	—	1400	43	2371	95
64	Buchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	423	84	—	—	1641	41	2665	65
65	Bunzlau	—	—	297	20	480	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59	48	—	—	212	12	271	60
66	Burg b. Magdeb.	—	—	212	80	249	—	—	—	—	—	—	—	175	—	—	—	—	—	398	28	—	—	830	52	2181	75
67	Burg a. Fehmarn	21	—	16	—	97	20	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	480	30	—	—	1391	65	2433	75
68	Burgdorf	—	—	—	—	23	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	318	94	—	—	1385	51	1838	65
69	Burghausen	—	—	—	—	13	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	207	18	10	—	916	37	1156	95
70	Bürstadt	—	—	84	—	350	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	426	30	—	—	1718	30	2157	80
71	Butow	—	—	—	—	116	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	525	—	—	—	1701	40	2661	20
72	Bützow	—	—	—	—	584	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	142	84	—	—	441	46	700	90
73	Celle	—	—	195	70	581	60	—	—	—	—	25	—	70	—	—	—	—	—	438	42	—	—	1304	13	2421	55
74	Chemnitz	—	—	12604	40	4439	25	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	665	96	—	—	1888	74	3389	—
75	Danzig	—	—	22	80	28	80	—	—	—	—	132	50	350	—	417	20	30	—	8697	14	—	—	21614	69	48285	18
76	Darmstadt	6	—	981	60	3008	15	—	—	102	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1203	24	—	—	5322	31	6577	15
77	Dehme	—	—	—	—	69	80	—	—	—	—	70	—	20	—	176	—	30	—	4748	50	3557	—	16650	90	29350	15
78	Delmenhorst																			71	68	—	—	214	67	356	05
	Dortmund																									78	212
	Hornberg																			1201	45	348					
	Hornburg																			205	20	244					

Einnahme

Lfd. Nr.	Zahlstellen	Quartal	Zahl der Mitglieder männlich	Zahl der Mitglieder weiblich	In den Zahlstellen zurückbehalten M. Pf.	Eintrittsgeld M. Pf.	Beiträge à 75 Pf. M. Pf.	Beiträge à 60 Pf. M. Pf.	Beiträge à 35 Pf. M. Pf.	Beiträge à 10 Pf. (f. m. Zuschlag) M. Pf.	Beiträge à 20 u. 10 Pf. (Inv.-Mk.) M. Pf.	Arbeitslosen- u. Streikmarken M. Pf.	Protokolle M. Pf.	Kalender M. Pf.	Zuschuß aus der Hauptkasse M. Pf.	Sonstige Einnahmen M. Pf.	Gesamt-Einnahme M. Pf.
79	Delmenhorst	1	1088	114	1018 94	141 —	5820 50	8570 —	608 —	—	40 40	—	—	—	1000 —	—	11837 14
80	Dodeleben	1	71	8	—	70 —	—	302 40	4 90	—	—	—	—	—	—	—	383 30
81	Demmin	1	282	5	—	427 —	—	1710 —	178 90	—	—	—	—	—	—	—	2315 90
82	Dessau	1	2564	440	—	824 —	8017 25	10518 00	1020 10	—	47 90	—	—	—	—	— 50	19964 35
83	Detmold	1	93	100	—	120 —	—	650 40	195 15	—	—	—	—	—	—	—	978 05
84	Dippach	1	152	—	—	51 —	—	1015 20	43 40	—	—	—	—	—	—	—	1109 60
85	Dirschau	1	86	2	—	10 —	—	211 20	19 30	—	—	—	—	—	—	—	240 50
86	Dissen	1	158	98	—	267 —	—	960 —	550 —	—	—	—	—	—	—	—	1777 —
87	Döbeln	1	516	170	201 00	289 —	680 75	2020 20	368 80	—	—	—	—	—	500 —	—	4613 85
88	Doberan	1	29	—	—	2 —	—	131 40	—	—	—	—	—	—	—	—	133 40
89	Dömitz a. d. Elbe	1	320	108	—	117 —	118 25	3211 20	584 45	—	10 00	—	—	—	—	—	3986 50
90	Dommitzsch	1	80	3	—	11 —	—	625 80	16 10	—	3 60	—	—	—	—	—	656 50
91	Dorndorf	1	337	3	—	303 —	—	2190 60	171 15	—	—	—	—	—	—	—	2664 75
92	Dörntrup	1	25	—	—	85 —	—	299 40	26 95	—	—	—	—	—	—	—	411 35
93	Dortmund	1	59	40	—	78 —	173 25	227 40	36 85	—	— 90	—	—	—	—	—	516 40
94	Dresden	1	3554	4082	—	2050 —	11086 50	16048 80	15091 —	102 80	122 80	—	—	—	—	—	45743 40
95	Driesen	1	348	84	—	335 —	—	1538 40	224 —	—	—	—	—	—	—	—	2097 40
96	Duisburg	1	158	52	—	82 —	215 25	1000 80	241 50	—	1 40	—	—	—	—	—	1529 95
97	Duisdorf	1	121	45	—	81 —	287 25	—	93 80	—	—	—	—	—	—	—	462 05
98	Düren	1	303	75	—	259 —	15 —	927 60	42 —	—	—	—	—	—	—	—	1243 60
99	Düsseldorf	1	3284	651	5000 —	1214 —	13844 —	2554 20	2392 05	—	6 —	—	—	—	—	—	25010 25
100	Ebersdorf	1	308	3	—	126 —	30 —	1510 20	10 85	—	1 10	—	— 80	—	—	—	1696 45
101	Eberswalde	1	255	93	324 53	240 —	1083 —	198 60	148 75	—	5 40	—	—	—	—	—	2000 28
102	Ebingen	1	320	580	50 —	580 —	15 —	2257 20	2405 55	—	—	—	—	—	—	—	5307 75
103	Eckardtshausen	1	287	—	—	93 —	35 25	1386 —	—	—	7 40	—	—	—	—	—	1521 65
104	Egeln	1	331	81	—	320 —	218 25	5448 00	100 40	—	16 60	—	—	—	—	—	6193 85
105	Eilenburg	1	648	314	—	318 —	592 50	3287 00	854 70	6 80	4 40	—	—	—	—	26 —	5035 —
106	Einbeck	1	350	25	—	380 —	18 —	2182 20	78 50	—	3 40	—	—	—	—	—	2657 10
107	Eisenach	1	301	89	—	108 —	1310 25	700 20	178 85	—	2 —	—	—	—	—	—	2359 30
108	Eisenberg (S.-A.)	1	1345	300	—	800 —	2040 75	7555 80	978 85	—	10 40	—	—	—	—	—	10895 30
109	Eisenberg (Pfalz)	1	488	—	549 48	146 —	48 —	3189 60	47 95	—	—	—	—	—	—	1 —	3982 03
110	Elbing	1	1021	40	—	599 —	102 75	14070 —	318 50	—	10 80	—	—	—	—	—	15161 05
111	Elbingerode	1	354	12	—	308 —	—	2365 80	50 75	—	—	—	—	—	—	—	2814 55
112	Ellrich	1	428	52	—	280 —	1710 —	894 00	148 05	—	—	—	—	—	—	—	3041 65
113	Elm	1	58	—	—	58 —	—	300 —	—	—	—	—	—	—	—	—	358 —
114	Elmshorn	1	1702	716	—	512 —	6191 25	8241 —	2021 10	17 80	38 60	—	—	—	—	—	17921 25
115	Elsterwerda	1	60	5	—	7 —	234 75	278 40	26 05	—	—	—	—	—	—	—	547 10
116	Elze	1	33	12	—	44 —	—	101 40	23 10	—	—	—	—	—	—	—	168 50
117	Emmerich	1	189	42	—	152 —	450 —	30 —	108 85	—	—	—	—	—	—	—	740 85
118	Erfurt	1	744	122	—	581 —	908 25	3067 20	529 20	—	8 —	—	—	—	—	—	5153 65
119	Ergoldsbach	1	60	40	—	67 —	—	414 60	159 60	—	—	—	—	—	—	—	641 20
120	Erlangen	1	50	—	—	44 —	205 50	70 20	—	—	8 80	—	—	—	100 —	—	429 50
121	Ermsleben	1	142	38	—	38 —	9 75	957 —	148 75	—	—	—	—	—	—	—	1153 50
122	Eschershausen	1	266	—	45 25	242 —	9 75	1314 60	—	—	10 20	—	—	—	100 —	—	1721 80
123	Eschweiler	1	52	5	—	20 —	128 —	129 —	10 25	—	—	—	—	—	—	—	297 25
124	Essen a. d. Ruhr	1	1378	278	—	607 —	2038 50	4002 60	1226 75	—	2 20	—	—	—	—	—	9557 05
125	Eßlingen	1	400	371	—	452 —	501 —	2146 80	1305 15	—	2 60	—	—	—	—	—	4407 55
126	Euskirchen	1	110	—	—	97 —	445 50	417 —	—	—	—	—	—	—	—	—	959 50
127	Eutin	1	316	88	—	120 —	382 50	1928 60	160 80	—	14 —	—	—	—	—	—	2609 40
128	Eythra	1	100	17	—	24 —	140 25	566 40	73 85	—	—	—	—	—	—	—	804 50
129	Fachingen	1	86	24	—	60 —	—	252 60	105 —	—	—	—	—	—	—	—	417 60
130	Fiddichow	1	152	28	400 —	100 —	79 50	301 —	29 75	—	2 60	—	—	—	800 —	—	1712 85
131	Finsterwalde	1	270	181	—	109 —	959 25	1171 20	583 95	—	8 50	—	—	—	—	—	2829 90
132	Flatow	1	91	9	—	107 —	—	153 —	3 85	—	—	—	—	—	—	—	263 85
133	Fleck bei Lenggries	1	33	9	—	48 —	—	182 60	31 50	—	—	—	—	—	—	—	237 10
134	Flensburg	1	1236	308	—	680 —	8075 25	1311 —	861 —	18 80	56 —	—	—	—	—	—	10982 05
135	Forchheim (O.-Fr.)	1	166	86	—	90 —	107 25	922 80	215 25	—	—	—	—	—	—	—	1335 30
136	Frankeneck	1	287	128	28 40	330 —	168 50	227 40	56 35	—	—	—	—	—	—	—	800 65
137	Frankfurt a. M.	1	2088	1821	8411 40	2525 —	2407 50	20903 40	4710 65	—	38 80	—	—	—	—	1 80	38998 64
138	Freiburg i. Br.	1	318	152	—	261 —	375 75	1228 20	448 —	—	—	—	—	—	—	2 50	2315 45
139	Frankfurt a. d. O.	1	1200	600	—	928 —	558 —	5368 20	3731 —	—	5 60	—	—	—	—	—	10590 80
140	Freienwalde a. d. O.	1	200	125	—	205 —	257 25	[illegible]	510 80	—	5 —	—	—	—	—	—	2183 55
141	Freising	1	108	2	—	36 —	387 —	168 —	5 60	—	1 80	—	—	—	—	6 —	604 40
142	Freiwaldau	1	95	86	—	36 —	—	796 80	279 65	—	2 60	—	—	—	—	—	1115 05
143	Friedberg	1	6	—	—	10 —	—	38 40	—	—	—	—	—	—	—	—	48 40
144	Friedland b. Br.	1	46	6	33 64	44 —	—	271 20	24 50	—	7 60	—	—	—	—	—	380 94
145	Friedland i. M.	1	406	69	—	310 —	392 25	2241 —	210 70	—	—	—	—	—	—	—	3153 95
146	Friedrichstadt a. d. E.	1	120	37	182 37	89 —	79 50	1041 90	159 60	—	—	—	—	—	—	—	1552 37
147	Fürstenberg i. Mecklb.	1	114	1	—	19 —	634 50	312 60	4 90	—	5 20	—	—	—	—	—	976 20
148	Fürstenwalde	1	68	6	—	47 —	—	481 80	15 40	—	—	—	—	—	—	—	544 20
149	Fürth	1	788	688	—	152 —	671 25	4094 40	2210 90	—	37 20	—	—	—	5000 —	— 50	12172 25
150	Geesthacht	1	1508	88	—	826 —	225 —	10538 60	386 05	—	12 —	—	—	—	—	—	11982 65
151	Geithain	1	105	15	1 —	111 —	6 75	482 40	29 05	—	—	—	—	—	—	—	630 20
152	Gelnhausen	1	112	81	—	147 —	—	408 60	94 15	—	—	—	—	—	—	—	649 75
153	Gelsenkirchen	1	50	21	—	24 —	252 75	78 —	42 35	—	—	—	—	—	60 —	—	457 10
154	Genthin	1	316	29	—	319 —	2064 —	30 —	78 75	—	—	—	—	—	—	—	2491 75
155	Gerabronn	1	70	124	—	65 —	—	462 —	332 50	—	—	—	—	—	—	—	859 50
156	Gernsheim	1	248	15	—	177 —	45 —	1914 60	73 85	—	—	—	—	—	—	—	2210 45
157	Gießen	9/13	—	—	100 —	—	9 —	31 20	4 20	—	—	—	—	—	—	—	144 40
158	Gießen	4/13	—	—	187 28	100 —	—	540 —	102 90	—	—	—	—	—	—	—	940 98
159	Gießen	1	838	215	187 28	937 —	27 —	3052 80	391 20	—	—	—	—	—	—	—	4545 38
160	Gladbach	1	65	—	—	41 —	140 25	227 40	67 90	—	—	—	—	—	—	—	335 25
[illegible]	[illegible]	1	88	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	439 30

Ausgabe

Lfd. Nr.	Zahlstellen	Reise-unterstützung M. Pf.	Arbeitslosen-unterstützung M. Pf.	Kranken-unterstützung M. Pf.	Rechtsschutz M. Pf.	Gemaßregelten-unterstützung M. Pf.	Umzugsgeld M. Pf.	Sterbegeld M. Pf.	Streik-unterstützung M. Pf.	Notlage-unterstützung M. Pf.	Anteil von den Wochenbeiträgen M. Pf.	Der Hauptkasse zurückbehalten M. Pf.	An die Verbandskasse gesandt M. Pf.	Gesamt-Ausgabe M. Pf.
79	Delmenhorst	—	7566 05	1080 10	—	—	—	420 —	—	30 —	1495 90	344 19	—	11837 14
80	Dodeleben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 24	—	294 06	383 30
81	Demmin	—	—	18 —	—	—	—	—	—	—	529 14	—	1768 76	2315 90
82	Dessau	—	1439 55	5526 40	—	—	45 —	120 —	—	—	3470 16	—	9363 24	19964 35
83	Detmold	—	65 40	24 —	—	—	—	—	—	—	205 94	—	682 71	978 05
84	Dippach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	202 14	—	907 46	1109 60
85	Dirschau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45 48	—	195 02	240 50
86	Dissen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	384 50	—	1392 50	1777 —
87	Döbeln	—	860 50	1121 95	—	—	30 —	100 —	—	—	729 08	—	1772 32	4613 85
88	Doberan	—	—	11 —	—	—	—	—	—	—	22 90	—	99 50	133 40
89	Dömitz a. d. Elbe	—	667 70	283 60	—	—	—	80 —	—	—	700 42	—	2254 78	3986 50
90	Dommitzsch	—	98 60	56 10	—	—	—	—	—	—	112 56	—	389 24	656 50
91	Dorndorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	569 94	—	2094 81	2664 75
92	Dörntrup	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97 02	—	314 33	411 35
93	Dortmund	18 80	—	58 90	—	—	—	—	—	—	105 66	—	343 04	516 40
94	Dresden	—	24496 55	8008 70	—	—	7 50	1536 —	13 —	30 —	7941 60	—	3621 05	45743 40
95	Driesen	—	—	176 10	—	—	—	—	—	—	462 30	—	1459 —	2097 40
96	Duisburg	—	—	868 40	—	—	95 05	100 —	36 —	—	258 40	—	172 10	1529 95
97	Duisdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94 88	—	367 17	462 05
98	Düren	—	240 20	75 20	—	—	—	—	—	—	293 30	—	634 90	1243 60
99	Düsseldorf	4 10	3257 55	1250 85	—	—	55 —	180 —	163 50	—	3307 68	5000 —	11791 57	25010 25
100	Ebersdorf	—	36 80	583 40	—	—	—	—	—	—	323 26	—	752 99	1696 45
101	Eberswalde	—	—	236 20	—	—	—	—	—	—	323 —	324 53	1116 55	2000 28
102	Ebingen	—	679 80	351 30	—	—	40 —	—	—	—	1080 58	100 —	3056 07	5307 75
103	Eckardtshausen	—	39 20	428 80	—	—	—	100 —	—	19 80	282 20	—	656 65	1521 65
104	Egeln	—	—	470 80	—	—	15 —	—	—	—	1129 84	—	4578 21	6193 85
105	Eilenburg	—	1687 60	1250 60	—	—	—	80 —	70 —	—	921 62	—	1025 18	5035 —
106	Einbeck	—	52 10	97 80	—	—	—	50 —	—	—	568 70	—	1888 50	2657 10
107	Eisenach	—	—	750 50	—	—	—	50 —	—	—	406 06	—	1152 74	2359 30
108	Eisenberg (S.-A.)	—	2152 90	4872 90	—	—	70 —	170 —	—	—	1852 46	—	2277 04	10895 30
109	Eisenberg (Pfalz)	—	155 60	510 —	—	—	—	70 —	—	—	619 22	—	2627 21	3982 03
110	Elbing	15 —	882 50	1336 30	—	—	15 —	200 —	30 —	—	2720 80	—	9961 45	15161 05
111	Elbingerode	—	—	39 —	—	—	—	—	—	—	602 —	—	2173 55	2814 55
112	Ellrich	—	—	387 —	—	—	—	30 —	—	—	546 98	—	2077 67	3041 65
113	Elm	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79 —	—	279 —	358 —
114	Elmshorn	9 —	3576 40	3397 95	—	—	—	420 —	—	—	2955 76	—	7562 14	17921 25
115	Elsterwerda	—	—	197 40	—	—	25 —	—	—	—	85 82	—	238 88	547 10
116	Elze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42 86	—	125 64	168 50
117	Emmerich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	159 66	—	581 19	740 85
118	Erfurt	—	775 45	689 80	—	—	20 —	75 —	—	—	1021 52	—	2571 88	5153 65
119	Ergoldsbach	—	—	23 80	—	—	—	—	—	—	129 96	—	487 44	641 20
120	Erlangen	—	138 —	—	—	—	—	—	—	—	62 10	—	229 40	429 50
121	Ermsleben	—	—	142 80	—	—	—	—	—	—	205 30	—	805 40	1153 50
122	Eschershausen	—	—	116 50	—	—	—	100 —	—	—	341 40	—	1163 90	1721 80
123	Eschweiler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54 20	—	243 05	297 25
124	Essen a. d. Ruhr	10 40	313 60	358 —	—	—	15 —	—	—	—	1732 70	1000 —	6127 35	9557 05
125	Eßlingen	—	178 60	498 20	—	—	12 50	—	—	—	874 34	—	2843 91	4407 55
126	Euskirchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	177 40	—	782 10	959 50
127	Eutin	2 40	3 60	699 55	—	—	—	310 —	—	—	463 58	—	1130 27	2609 40
128	Eythra	—	210 —	152 30	—	—	—	—	—	—	137 76	—	304 44	804 50
129	Fachingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90 10	—	327 50	417 60
130	Fiddichow	—	654 —	329 80	—	—	—	50 —	—	—	199 20	300 —	179 85	1712 85
131	Finsterwalde	—	809 70	638 80	—	—	40 —	—	67 —	—	478 22	—	796 18	2829 90
132	Flatow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79 66	—	184 19	263 85
133	Fleck bei Lenggries	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54 —	—	183 10	237 10
134	Flensburg	35 70	2382 75	2603 40	—	—	80 —	370 —	—	—	1772 80	—	3737 40	10982 05
135	Forchheim (O.-Fr.)	—	15 60	88 80	—	—	—	—	—	—	250 —	980 90	—	1335 30
136	Frankeneck	—	—	183 60	—	—	—	100 —	21 —	—	234 36	—	261 69	800 65
137	Frankfurt a. M.	16 60	1251 85	4269 10	20 —	—	20 —	720 —	—	25 —	5874 94	8411 49	18386 66	38998 64
138	Freiburg i. Br.	—	14 40	209 90	—	—	40 —	—	—	—	462 10	—	1589 05	2315 45
139	Frankfurt a. d. O.	—	72 —	204 70	—	—	—	90 —	—	—	2072 70	—	8151 40	10590 80
140	Freienwalde a. d. O.	—	92 60	265 10	—	—	20 —	—	—	—	425 28	—	1380 57	2183 55
141	Freising	—	—	198 10	—	—	—	—	—	—	98 56	—	307 74	604 40
142	Freiwaldau	—	23 40	350 85	—	—	70 —	30 —	—	—	198 74	—	442 06	1115 05
143	Friedberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11 40	—	37 —	48 40
144	Friedland b. Br.	—	—	100 80	—	—	—	—	—	—	71 40	85 10	123 64	380 94
145	Friedland i. M.	—	72 —	274 40	—	—	—	—	—	—	616 92	—	2190 63	3153 95
146	Friedrichstadt a. d. E.	14 40	345 20	273 —	—	—	—	—	—	—	256 16	192 37	471 24	1552 37
147	Fürstenberg i. Mecklb.	—	—	538 25	—	—	—	—	—	—	147 04	—	290 91	976 20
148	Fürstenwalde	—	30 —	76 40	—	—	—	—	—	—	106 44	—	331 36	544 20
149	Fürth	—	5812 35	3223 —	—	—	—	240 —	—	—	1227 94	—	1668 96	12172 25
150	Geesthacht	—	746 20	451 40	—	—	—	200 —	—	—	2264 78	—	8320 27	11982 65
151	Geithain	—	—	160 80	—	—	—	—	—	—	141 78	— 55	327 07	630 20
152	Gelnhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	157 74	—	492 01	649 75
153	Gelsenkirchen	—	—	6 30	—	—	72 50	—	—	—	65 96	—	312 34	457 10
154	Genthin	—	—	320 35	—	—	—	—	—	—	453 20	—	1718 20	2491 75
155	Gerabronn	—	—	133 95	—	—	—	—	—	—	166 50	—	559 05	859 50
156	Gernsheim	—	173 60	596 60	—	—	—	—	—	—	426 26	15 10	998 89	2210 45
157	Gießen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 12	137 28	—	144 40
158	Gießen	—	49 50	—	—	—	—	—	—	60 80	157 64	137 28	535 76	940 98
159	Gießen	6 —	33 30	—	—	—	—	—	—	—	1047 98	137 28	3320 82	4545 38
160	Gladbach	—	—	8 40	—	—	—	—	—	—	64 72	2 46	259 67	335 25
[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	121 54	—	317 76	439 30

Einnahme

Laufende Nummer	Zahlstellen	Quartal	Zahl der Mitglieder männlich	Zahl der Mitglieder weiblich	In den Zahlstellen zurückbehalten M ₰	Eintrittsgeld M ₰	Beiträge à 75 Pf. M ₰	Beiträge à 60 Pf. M ₰	Beiträge à 35 Pf. M ₰	à 10 Pf. (§ 13 Absatz 6) M ₰	à 20 u. 10 Pf. (Inv.-Mk.) M ₰	Arbeitslosen- u. Streikmarken M ₰	Protokolle M ₰	Kalender M ₰	Zuschuß aus der Hauptkasse M ₰	Sonstige Einnahmen M ₰	Gesamt-Einnahme M ₰
162	Glogau	1	387	107	—	439 —	68 25	2108 40	379 40	—	—	—	—	—	—	—	2995 05
163	Gmünd a. T.	1	108	80	—	108 —	—	590 40	98 35	—	8 20	—	—	—	—	—	799 95
164	Goch	1	50	—	—	82 —	280 25	158 60	—	—	—	—	—	—	—	—	415 85
165	Goldberg	1	25	21	—	4 —	—	166 20	88 20	—	2 60	—	—	—	—	—	261 —
166	Göllingen	1	188	—	—	140 —	—	882 —	1 75	—	—	—	—	—	—	—	1023 75
167	Gollnow	1	58	22	—	59 —	267 —	260 40	65 10	—	—	—	—	—	110 —	—	761 50
168	Göppingen	1	580	520	150 —	500 —	450 —	2995 20	1843 80	—	—	—	—	—	—	— 50	5939 50
169	Görlitz	1	992	235	1200 —	548 —	408 75	4751 40	597 45	—	5 90	—	—	—	—	1 —	7507 50
170	Goslar	1	848	200	—	675 —	205 50	5861 40	459 55	—	—	—	—	—	—	—	7201 45
171	Gotha	1	564	200	—	320 —	1092 —	2765 40	757 05	—	8 20	—	—	—	—	—	4942 65
172	Göttingen	4/13	—	—	—	—	—	39 60	—	—	—	—	—	—	—	—	39 60
173	Göttingen	1	84	9	3 66	37 —	9 —	150 —	17 85	—	—	—	—	—	—	—	217 51
174	Grabow i. Mecklbg.	1	192	42	—	54 —	33 —	1244 40	136 85	—	—	—	—	—	—	— 50	1468 75
175	Gransee	1	27	1	112 50	—	—	216 —	5 25	—	—	—	—	—	100 —	—	433 75
176	Graudenz	1	89	41	—	90 —	26 25	564 60	76 65	—	—	—	—	—	—	—	757 50
177	Greifenhagen	1	265	72	—	146 —	19 50	1249 20	261 80	—	2 80	—	—	—	—	—	1679 30
178	Greifenberg i. P.	1	54	—	—	58 —	8 75	78 60	—	—	—	—	—	—	—	—	135 35
179	Greiffenberg i. Schl.	1	40	2	—	9 —	19 50	159 60	6 80	—	—	—	—	—	—	—	194 40
180	Greifswald	1	27	59	40 —	53 —	6 —	111 60	48 75	—	—	—	—	—	—	—	259 35
181	Greiz-Dölau	1	96	42	—	46 —	48 50	589 40	185 50	—	—	—	—	—	—	—	814 40
182	Grevesmühlen	1	56	—	88 50	14 —	12 —	414 —	—	—	2 60	—	—	—	—	—	476 10
183	Grimma	1	541	160	—	380 —	—	2916 —	650 80	2 —	7 60	—	—	—	—	—	3911 90
184	Groitzsch	1	121	48	—	63 —	118 25	648 —	156 45	—	—	—	—	—	—	— 50	981 20
185	Gronau	1	275	174	—	188 —	—	1588 40	612 85	—	2 60	—	—	—	—	—	2291 85
186	Gröningen	1	480	60	—	470 —	654 —	1980 80	840 20	—	—	—	—	—	—	—	3395 —
187	Großbothen	1	82	—	—	38 —	—	588 —	—	—	—	—	—	—	—	—	621 —
188	Großenhain	1	220	126	—	227 —	411 —	916 80	288 75	—	—	—	—	—	—	—	1843 55
189	Groß-Häuslingen	1	50	1	—	18 —	—	358 80	45 15	—	—	—	—	—	—	—	421 95
190	Groß-Mahner	1	43	—	—	2 —	—	396 —	—	—	—	—	—	—	—	—	398 —
191	Groß-Rhüden	1	39	4	—	11 —	267 —	65 40	9 45	—	—	—	—	—	—	—	352 85
192	Groß-Särchen	1	84	80	—	182 —	—	405 —	142 80	—	—	—	—	—	—	—	679 80
193	Grünberg	1	91	20	—	22 —	45 75	694 20	136 50	—	5 95	—	—	—	—	—	904 40
194	Grünstadt	1	284	27	—	301 —	61 50	462 60	26 60	—	—	—	—	—	—	—	851 70
195	Guben	1	478	36	244 02	422 —	501 —	1660 80	292 95	—	—	—	—	—	—	—	3120 77
196	Güstrow	1	255	80	—	165 —	33 75	1782 80	199 15	—	—	—	—	—	—	—	2130 70
197	Habelschwerdt	1	153	245	—	380 —	48 —	987 60	901 95	—	—	—	—	—	—	—	2317 55
198	Hagen	1	82	—	—	48 —	26 25	180 60	12 25	—	2 60	—	—	—	—	—	269 70
199	Hagenow	1	48	4	—	72 50	—	347 40	26 25	—	—	—	—	—	—	—	446 15
200	Haiger	1	158	16	—	82 —	360 —	318 —	32 55	—	—	—	—	—	—	—	792 55
201	Hainichen	1	15	17	17 12	25 —	—	87 90	9 10	—	—	—	—	—	—	9 34	98 36
202	Hainstadt	1	148	9	—	18 —	147 —	1062 60	87 50	—	—	—	—	—	500 —	108 —	2013 10
203	Halbe	1	12	—	—	2 —	—	98 40	—	—	—	—	—	—	—	—	100 40
204	Halberstadt	1	264	148	—	147 —	1033 —	778 40	504 70	—	21 —	—	—	—	—	—	2484 10
205	Halle a. d. S.	1	8110	1168	—	2800 —	4146 75	15847 80	4170 60	7 —	74 —	—	—	—	—	—	26546 75
206	Hamburg	1	7777	7508	—	5721 —	9814 50	46615 80	24071 95	228 20	278 80	—	—	—	—	—	86730 25
207	Hämelerwald	1	80	8	—	33 —	—	81 —	9 10	—	—	—	—	—	—	—	123 10
208	Hameln	1	820	120	—	249 —	—	1515 —	318 60	—	12 40	—	—	—	—	—	2090 —
209	Hammerau	1	186	8	—	36 —	—	600 —	—	—	—	—	—	—	—	—	636 —
210	Hammermühle	1	495	126	—	614 —	—	3012 —	789 20	—	—	—	—	—	—	—	4365 20
211	Hanau	1	287	188	—	208 —	806 —	790 20	101 80	—	—	—	—	—	—	— 50	1556 50
212	Hannover	1	7004	4266	—	6928 —	27016 50	28500 60	12488 45	180 70	128 90	—	—	—	—	—	76086 15
213	Harburg a. d. E.	1	8707	1698	—	608 —	15807 50	14665 20	6825 85	813 70	177 30	—	—	—	—	1 50	38283 55
214	Hardegsen	1	144	5	—	28 —	—	312 —	9 45	—	—	—	—	—	—	—	349 45
215	Harlingerode a. H.	1	238	18	—	98 —	9 75	1870 40	225 75	—	—	—	—	—	—	—	2003 90
216	Hartha i. S.	1	202	174	—	80 —	422 25	1548 60	537 60	—	1 40	—	—	—	—	—	2589 85
217	Harzburg	1	287	17	—	271 —	—	2404 80	176 40	—	—	—	—	—	—	—	2852 20
218	Hasselfelde	1	85	—	—	59 —	—	576 60	2 10	—	—	—	—	—	—	—	631 70
219	Havelberg	1	86	—	—	—	201 —	136 20	—	—	—	—	—	—	90 —	—	427 20
220	Haynau i. Schlesien	1	278	91	—	51 —	—	2080 20	448 70	—	— 40	—	—	—	—	—	2580 30
221	Hegermühle	1	248	42	—	55 —	1519 50	558 20	138 70	—	18 90	—	—	—	—	—	2275 30
222	Herbertsfelden	1	107	39	—	158 —	—	508 80	118 40	—	—	—	—	—	—	—	775 20
223	Heidelberg	1	720	262	—	780 —	80 25	3358 80	888 85	—	—	—	—	—	—	—	5052 40
224	Heidenheim	1	780	764	—	882 —	183 —	4507 80	2585 75	—	2 40	—	—	—	—	—	8110 95
225	Heilbronn	1	2520	2019	—	2880 —	8156 —	12481 40	6877 85	8 10	29 10	—	—	—	—	—	24876 95
226	Heimbach	1	42	—	—	18 —	192 —	85 20	— 70	—	—	—	—	—	—	—	295 90
227	Helmstedt	1	805	121	—	369 —	—	1879 40	825 50	—	2 80	—	—	—	—	—	2076 70
228	Hemer	1	131	29	—	78 —	7 50	817 20	121 10	—	—	—	—	—	—	—	1023 80
229	Hemmoor	1	283	5	—	286 —	—	1945 80	8 15	—	—	—	—	—	—	—	2234 95
230	Hennigsdorf	1	167	101	—	107 —	150 75	1008 —	801 85	—	—	—	—	—	—	—	1567 10
231	Heringen	1	178	—	—	180 —	228 75	1074 60	9 10	—	—	—	—	—	—	—	1492 45
232	Herzberg a. d. Elster	1	40	8	—	49 —	—	190 20	28 85	—	—	—	—	—	—	—	267 55
233	Herzberg a. Harz	1	810	16	—	199 —	1580 25	487 80	15 05	—	—	—	—	—	—	—	2282 10
234	Herzfelde	1	850	100	677 35	244 —	—	2551 20	418 —	—	—	—	—	—	—	—	3885 55
235	Heubach	1	44	—	—	41 —	—	800 —	—	—	—	—	—	—	—	—	341 —
236	Hildesheim	1	787	854	—	687 —	1625 25	3598 40	1425 55	1 70	9 20	—	—	—	—	—	7292 10
237	Hirschberg i. Schles.	1	2103	1072	1600 —	1050 —	284 —	11882 80	3823 55	7 40	25 80	—	—	—	—	— 50	17874 05
238	Höchst a. Main	1	1480	26	5499 —	1054 —	2580 75	8940 80	824 80	—	19 60	—	—	—	—	—	18418 75
239	Hof-Moschendorf	1	816	98	—	79 —	320 25	1768 80	715 75	—	12 40	—	—	—	—	—	2896 20
240	Holzminden	1	158	8	—	108 —	676 50	828 20	87 50	—	2 40	—	—	—	—	—	1202 60
241	Hönningen	1	501	—	—	254 —	442 50	3128 40	—	—	—	—	—	—	—	—	3824 90
242	Horchheim	1	251	38	—	215 —	210 75	898 80	81 20	—	—	—	—	—	—	—	1414 75
243	Hornberg	1	252	49	—	88 —	916 50	156 —	40 95	—	—	—	—	—	—	—	1201 45
244	Hornburg	1	47	—	—	48 —	—	157 20	—	—	—	—	—	—	—	—	205 20

Ausgabe

Laufende Nummer	Reiseunterstützung M ₰	Arbeitslosenunterstützung M ₰	Krankenunterstützung M ₰	Rechtsschutz M ₰	Gemaßregeltenunterstützung M ₰	Umzugsgeld M ₰	Sterbegeld M ₰	Streikunterstützung M ₰	Notlageunterstützung M ₰	Anteil von den Wochenbeiträgen M ₰	Der Hauptkasse zurückbehalten M ₰	An die Verbandskasse gesandt M ₰	Gesamt-Ausgabe M ₰	Laufende Nummer
162	—	—	44 —	—	—	40 —	—	—	—	645 04	—	2266 01	2995 05	162
163	—	—	43 60	—	—	—	—	—	—	166 76	—	589 59	799 95	163
164	—	—	21 60	—	—	—	—	—	—	72 30	—	321 95	415 85	164
165	—	48 —	122 40	—	—	—	—	—	—	44 82	—	45 78	261 —	165
166	—	—	—	—	—	—	—	—	—	217 30	—	806 45	1023 75	166
167	—	—	—	—	—	15 —	110 —	—	—	119 66	—	516 84	761 50	167
168	—	1002 40	549 75	—	—	—	80 —	—	—	1125 28	150 —	3032 07	5939 50	168
169	—	616 70	1213 35	—	—	40 —	—	—	—	1220 32	790 20	3626 93	7507 50	169
170	—	481 35	176 45	—	—	20 —	90 —	—	—	1420 68	—	5013 07	7201 45	170
171	—	492 40	704 60	—	—	—	100 —	95 —	—	896 28	—	2654 37	4942 65	171
172	—	—	15 60	—	—	—	—	—	—	6 60	3 66	13 74	39 60	172
173	—	—	99 40	—	—	30 —	—	—	—	47 76	3 46	36 89	217 51	173
174	—	146 40	340 50	—	—	—	80 —	—	—	262 26	—	639 59	1468 75	174
175	—	236 40	139 40	—	—	—	—	—	—	36 90	—	21 05	433 75	175
176	—	103 20	—	—	—	80 —	80 —	—	—	155 74	—	338 56	757 50	176
177	—	—	137 80	—	—	—	50 —	—	—	328 68	—	1162 82	1679 30	177
178	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40 10	—	95 25	135 35	178
179	—	—	14 40	—	—	—	—	—	—	34 78	—	145 22	194 40	179
180	—	—	117 60	—	—	—	—	—	—	55 90	—	85 85	259 35	180
181	—	294 50	131 40	—	—	—	—	—	—	150 50	—	238 —	814 40	181
182	—	—	41 40	—	—	—	—	—	—	77 60	20 —	337 10	476 10	182
183	—	887 —	736 —	—	—	—	60 —	—	—	765 48	—	1463 42	3911 90	183
184	—	288 80	262 10	—	—	—	—	—	—	181 42	—	253 88	981 20	184
185	—	—	65 90	—	—	—	—	—	—	430 46	—	1795 49	2291 85	185
186	—	—	—	—	—	—	—	—	—	702 32	—	2692 68	3395 —	186
187	—	—	100 20	—	—	—	—	—	—	114 50	—	406 30	621 —	187
188	—	139 20	256 20	—	—	20 —	—	—	—	370 60	—	1057 55	1843 55	188
189	—	33 60	—	—	—	—	—	—	—	76 54	—	311 81	421 95	189
190	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67 —	1 —	330 —	398 —	190
191	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53 62	—	299 23	352 85	191
192	—	—	—	—	—	—	—	—	—	157 98	—	521 82	679 80	192
193	—	—	165 —	—	—	—	40 —	—	—	156 20	—	543 20	904 40	193
194	—	16 80	—	—	—	—	—	—	—	240 36	—	594 54	851 70	194
195	—	474 50	123 40	—	—	25 —	109 —	—	—	604 82	—	1784 05	3120 77	195
196	36 —	—	560 90	—	—	—	180 —	47 —	—	410 04	—	896 76	2130 70	196
197	—	—	5 60	—	—	—	—	—	—	515 62	—	1796 33	2317 55	197
198	—	—	50 40	—	—	—	—	—	—	59 70	—	159 60	269 70	198
199	—	36 —	36 —	—	—	—	—	—	—	98 40	—	275 75	446 15	199
200	—	16 80	88 20	—	—	—	—	—	—	147 58	—	539 97	792 55	200
201	—	46 80	31 20	—	—	—	—	—	—	20 36	—	—	98 36	201
202	—	994 —	628 80	—	—	15 —	—	—	—	220 70	—	164 60	2013 10	202
203	—	—	22 20	—	—	—	—	—	—	17 40	—	60 80	100 40	203
204	—	37 20	523 30	—	—	25 —	—	—	—	427 32	—	1471 28	2484 10	204
205	—	1089 50	4212 55	—	—	45 —	750 —	1918 25	—	5059 16	—	13472 29	26546 75	205
206	43 20	31786 60	10908 05	—	95 30	130 —	2322 —	1639 10	20 —	16065 02	—	23720 98	86730 25	206
207	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31 56	—	91 54	123 10	207
208	—	—	833 70	—	—	—	70 —	—	—	430 76	—	765 54	2090 —	208
209	—	—	—	—	—	—	—	—	—	118 —	—	518 —	636 —	209
210	—	—	—	—	—	—	—	—	—	935 72	—	3429 48	4365 20	210
211	—	61 60	148 20	—	—	—	—	—	—	339 38	—	1007 32	1556 50	211
212	17 60	13330 —	10815 65	—	—	105 —	1910 —	—	45 —	14075 32	—	35787 58	76086 15	212
213	18 90	7710 15	7562 60	—	—	255 —	1230 —	24 —	—	6151 76	—	15331 14	38283 55	213
214	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67 62	—	281 83	349 45	214
215	—	84 80	61 70	—	—	—	—	—	—	367 40	—	1490 —	2003 90	215
216	—	1293 10	502 50	—	—	7 50	—	—	—	446 56	—	340 19	2589 85	216
217	—	180 —	94 —	—	—	—	—	—	90 —	566 54	—	1991 66	2852 20	217
218	—	—	172 60	—	—	—	—	—	—	122 96	25 40	310 74	631 70	218
219	—	151 50	88 60	—	—	—	90 —	—	—	49 50	—	47 60	427 20	219
220	—	851 20	215 60	—	—	15 —	30 —	—	—	449 12	—	1019 38	2580 30	220
221	—	90 —	416 10	—	—	—	80 —	—	—	345 22	—	1343 98	2275 30	221
222	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180 74	—	594 16	775 20	222
223	6 —	78 40	34 40	—	—	—	—	—	—	1103 36	—	3830 24	5052 40	223
224	—	190 60	857 90	—	—	—	120 —	—	—	1651 40	—	5291 05	8110 95	224
225	4 80	430 20	3158 75	—	—	25 —	265 —	—	—	5025 96	—	15967 24	24876 95	225
226	—	50 40	—	—	—	—	—	—	—	48 92	—	196 58	295 90	226
227	—	—	97 —	—	—	—	—	—	—	470 20	—	1509 50	2076 70	227
228	—	—	145 20	—	—	—	—	—	—	196 96	—	681 64	1023 80	228
229	—	—	—	—	—	—	—	—	—	467 84	—	1767 11	2234 95	229
230	—	—	389 50	—	—	—	—	—	—	293 26	—	884 34	1567 10	230
231	—	—	—	—	—	—	—	—	—	301 16	—	1191 29	1492 45	231
232	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61 06	—	206 49	267 55	232
233	—	141 60	256 05	—	—	—	40 —	—	—	394 08	—	1450 37	2282 10	233
234	—	293 60	—	50 —	—	—	—	—	—	618 —	—	2923 95	3885 55	234
235	—	—	12 —	—	—	—	—	—	—	70 50	—	258 50	341 —	235
236	4 20	233 70	1653 80	—	—	15 —	420 —	—	—	1378 48	—	3586 92	7292 10	236
237	—	284 —	3008 80	—	—	35 —	40 —	—	30 —	3066 18	1600 —	9815 07	17874 05	237
238	—	260 70	1891 —	—	—	—	150 —	—	—	2416 88	13700 17	—	18418 75	238
239	8 60	640 80	1094 —	—	—	15 —	250 —	—	—	499 70	—	393 10	2896 20	239
240	—	—	18 20	—	—	—	—	—	—	213 90	—	970 50	1202 60	240
241	—	—	287 40	—	—	—	—	—	—	707 40	113 —	2717 10	3824 90	241
242	—	—	263 40	—	—	—	—	—	—	300 52	—	850 83	1414 75	242
243	—	—	—	—	—	—	—	—	—	199 22	—	1002 23	1201 45	243
244	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50 20	—	155 —	205 20	244

Einnahme

Laufende Nummer	Zahlstellen	Quartal	Zahl der Mitglieder männlich	Zahl der Mitglieder weiblich	In den Zahlstellen zurückbehalten M	₰	Eintrittsgeld M	₰	Beiträge à 75 Pf. M	₰	Beiträge à 60 Pf. M	₰	Beiträge à 35 Pf. M	₰	Beiträge à 10 Pf. M	₰	Beiträge à 20 u. 10 Pf. M	₰	Arbeitslosen- u. Streikmarken M	₰	Protokolle M	₰	Kalender M	₰	Zuschuß aus der Hauptkasse M	₰	Sonstige Einnahmen M	₰	Gesamt-Einnahme M	₰
245	Höxter	1	192	24	—	—	147	—	418	50	—	—	50	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	615	90
246	Hülsen	1	22	—	—	—	2	—	—	—	100	20	12	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	114	80
247	Hüttenrode	1	271	1	—	—	201	—	—	—	1081	80	21	70	—	—	7	00	—	—	—	—	—	—	—	—	124	00	2087	—
248	Jarmen	1	97	—	—	—	91	—	9	—	300	—	17	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	417	15
249	Jastrow	1	13	—	30	—	2	—	—	—	67	80	—	—	—	—	5	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105	—
250	Jahnick	1	80	25	100	—	31	—	400	50	225	60	98	45	—	—	10	40	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	975	95
251	Jauer	1	30	3	—	—	18	—	—	—	140	40	18	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	176	85
252	Jena	1	401	88	—	—	188	—	1208	75	2017	20	240	80	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3685	75
253	Ilmenau i. Thür.	1	99	105	18	30	187	—	47	95	251	40	210	05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	721	00
254	Itzehoe	1	1721	707	—	—	803	—	4251	—	8822	40	3051	05	12	20	65	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16805	45
255	Kahl a. Main	1	80	3	20	—	42	—	—	—	458	40	12	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	532	65
256	Kaiserslautern	1	58	2	—	—	5	—	348	75	58	20	—	—	—	—	9	20	—	—	—	—	—	—	2000	—	37	75	2458	90
257	Kalbe a. d. S.	1	510	233	—	—	120	—	1065	75	2107	80	1081	80	—	—	32	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5316	65
258	Kaltenkirchen	1	12	20	—	—	8	—	—	—	85	20	124	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	217	80
259	Kamenz	1	141	45	—	—	124	—	600	—	875	60	160	05	—	—	8	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1275	95
260	Kammin	1	154	4	—	—	155	—	—	—	430	20	8	05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	599	25
261	Karlsruhe	1	1914	1180	555	—	1808	—	357	75	5191	20	3151	75	—	—	2	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11045	90
262	Kassel	1	1500	615	—	—	1300	—	315	—	9978	20	2349	55	—	—	5	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13985	95
263	Kattowitz	1	1000	324	1100	48	570	—	1374	—	3514	20	1197	35	—	—	19	80	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	7849	13
264	Kempten	1	391	161	—	—	178	—	18	75	1004	40	687	40	—	—	3	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2547	35
265	Ketzin a. d. Havel	1	128	15	—	—	145	—	41	25	828	80	60	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1076	55
266	Kiel	1	1807	1022	—	—	680	—	6205	50	10120	20	4080	05	—	60	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85	—	21558	25
267	Klein-Krotzenburg	1	161	4	—	—	31	—	254	25	801	—	18	30	—	—	8	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1196	35
268	Kleve	1	60	—	—	—	57	—	—	—	240	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	306	—
269	Klötze	1	17	—	—	—	3	—	—	—	105	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	108	60
270	Kohlberg	1	110	37	—	—	94	—	—	—	474	60	120	05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	688	65
271	Kolberg i. P.	1	505	552	—	—	681	—	1020	75	3077	40	1984	25	—	—	84	30	—	—	—	—	—	—	710	—	497	00	8554	30
272	Kolbermoor	1	101	60	1200	50	150	—	—	—	1005	—	101	45	—	—	10	20	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	2675	15
273	Kolditz	1	320	114	—	—	300	—	820	50	850	80	178	00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	—	—	50	2269	40
274	Kolmar i. Posen	1	128	45	47	80	10	—	—	—	404	40	110	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	650	55
275	Köln a. Rhein	1	4012	3041	—	—	6202	—	18540	50	28001	00	13800	10	—	—	14	70	—	—	—	—	—	—	—	—	4	50	55722	40
276	Königsberg i. Pr.	1	1251	805	3020	—	1088	—	880	—	8515	80	3546	00	4	50	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17364	20
277	Königsbrück	1	14	28	—	—	18	—	—	—	85	80	110	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	209	05
278	Königslutter	1	240	170	—	—	200	—	1300	50	388	00	744	80	20	80	—	—	—	—	—	—	—	—	150	—	—	—	2857	70
279	Konstanz	1	192	17	74	40	107	—	120	—	750	—	45	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1105	90
280	Korbach	3/13	—	—	—	—	1	—	9	75	90	—	100	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200	85
281	Korbach	4/13	—	—	144	70	87	—	9	75	280	80	172	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	703	54
282	Korbach	1	170	78	512	67	325	—	—	—	1008	00	303	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2240	07
283	Köslin	1	3200	915	—	—	1087	—	4015	50	8078	—	8700	50	—	—	07	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17862	10
284	Koswig i. Anhalt	1	807	281	—	—	400	—	971	25	4000	20	1117	00	9	00	18	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7268	95
285	Köthen	1	508	100	—	—	440	—	2055	—	1801	20	894	45	—	—	2	00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4789	25
286	Kottbus	1	1750	750	1000	—	1197	—	9237	—	2888	80	1799	85	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	18075	15
287	Krefeld	1	471	9	270	—	159	—	588	50	57	00	4	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1022	05
288	Kreuz	1	36	8	—	—	40	—	—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	—
289	Kronach	1	60	30	—	—	27	—	—	—	390	10	104	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	521	90
290	Kulmsee	1	7	—	—	—	7	—	—	—	68	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75	40
291	Küppersteg	1	2509	470	—	—	1572	—	12126	25	4581	00	1479	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	19758	05
292	Küstrin	1	85	2	7	85	60	—	—	—	331	80	—	—	—	—	2	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	402	25
293	Lachendorf	1	78	40	—	—	123	—	—	—	582	—	189	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	894	35
294	Ladenburg	1	245	152	—	—	194	—	350	25	949	20	317	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1811	25
295	Lahr	1	98	81	210	—	104	—	—	—	283	20	91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	688	20
296	Landau	1	272	104	47	60	262	—	120	75	508	20	170	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	1228	04
297	Landsberg a. d. W.	1	228	8	—	—	64	—	381	50	1111	20	11	20	—	—	81	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1649	90
298	Landshut	1	158	160	—	—	142	—	—	—	980	40	334	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1496	40
299	Langelsheim	1	680	88	—	—	406	—	96	—	3954	—	255	15	—	—	8	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	4780	45
300	Langenöls	1	60	—	—	—	33	—	—	—	434	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	467	40
301	Langensalza	1	14	—	4	01	1	—	—	—	126	60	7	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	152	96
302	Laubach	1	57	1	—	—	60	—	—	—	239	40	25	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	324	95
303	Lauban	1	32	28	—	—	60	—	—	—	94	20	133	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	293	20
304	Lauenburg a. d. E.	1	245	180	—	—	100	—	681	75	1585	80	549	50	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2981	05
305	Lauenburg i. P.	1	223	204	665	28	242	—	—	—	1240	20	1275	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3432	23
306	Lausick (Bad)	1	132	40	—	—	111	—	442	50	276	20	106	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	936	50
307	Leer i. Ostfriesland	1	22	—	—	—	10	—	17	25	138	00	—	—	—	—	3	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	169	25
308	Lebbin	1	208	0	—	—	285	—	38	75	1911	00	24	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2257	85
309	Lehrte	1	94	85	—	—	84	—	448	25	189	—	35	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	751	95
310	Leimbach	4/13	—	—	—	—	80	—	—	—	228	—	5	95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	313	95
311	Leimbach	1	101	8	84	08	25	—	—	—	674	40	10	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	744	83
312	Leipzig	1	8522	8878	2578	80	2672	—	6885	50	10240	20	18560	05	49	50	82	10	—	—	—	—	—	—	5000	—	5793	88	55770	53
313	Leisnig i. S.	1	80	125	—	—	84	—	—	—	508	20	389	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400	—	—	—	1341	20
314	Lengerich	1	822	1	—	—	106	—	1071	—	1315	20	23	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2575	65
315	Letmathe	1	62	22	—	—	21	—	27	—	189	—	31	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	268	50
316	Liegnitz	1	481	232	—	—	368	—	100	50	2604	00	884	40	—	—	5	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4027	90
317	Löbau	1	206	140	—	—	108	—	60	—	829	20	278	70	1	80	1	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1367	60
318	Löcknitz	1	180	188	—	—	202	—	850	25	622	20	871	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1914	80
319	Löhnberg	1	126	58	—	—	185	—	—	—	700	80	128	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1015	70
320	Lorch	1	50	80	—	—	48	—	—	—	381	80	307	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	741	95
321	Lorsch i. Hessen	1	120	0	—	—	51	—	—	—	680	40	12	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	752	65
322	Lübbecke	1	45	28	—	—	10	—	—	—	374	40	178	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	562	90
323	Lübeck	1	2800	1012	—	—	978	—	2480	75	17001	60	4561	20	29	20	84	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25689	25
324	Lübtheen	1	682	118	—	—	380	—	28	50	4960	20	896	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6215	40
325	Lübz i. M.	1	75	4	—	—	38	—	—	—	645	—	2	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	685	80
326	Luckenwalde	1	78	2	215	78	14	—	50	25	482	40	9	10	—	—	2	60	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20	775	28
327	Lüdenscheid	1	88	—	—	—	88	—	8	—	108	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	218	50

Ausgabe

Laufende Nummer	Zahlstellen	Reiseunterstützung M	₰	Arbeitslosenunterstützung M	₰	Krankenunterstützung M	₰	Rechtsschutz M	₰	Gemaßregeltenunterstützung M	₰	Umzugsgeld M	₰	Sterbegeld M	₰	Streikunterstützung M	₰	Notlageunterstützung M	₰	Anteil von den Wochenbeiträgen M	₰	Der Hauptkasse zurückbehalten M	₰	An die Verbandskasse gesandt M	₰	Gesamt-Ausgabe M	₰
245	Höxter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	187	94	73	50	404	46	615	90
246	Hülsen	—	—	20	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	19	80	—	—	49	54	114	80
247	Hüttenrode	—	—	—	—	311	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	384	52	—	—	1341	48	2087	—
248	Jarmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99	64	—	—	317	51	417	15
249	Jastrow	—	—	19	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	80	30	—	43	50	105	—
250	Jahnick	—	—	305	80	107	60	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	128	72	100	—	238	88	975	95
251	Jauer	—	—	22	40	7	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	52	—	—	111	13	176	85
252	Jena	—	—	355	60	670	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	636	98	—	—	2022	87	3685	75
253	Ilmenau i. Thür.	—	—	—	—	33	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	178	84	—	—	509	22	721	66
254	Itzehoe	15	90	3324	05	3050	85	—	—	—	—	—	—	140	—	—	—	—	—	2861	84	—	—	6905	91	16805	45
255	Kahl a. Main	—	—	—	—	58	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99	50	—	—	374	45	532	65
256	Kaiserslautern	—	—	561	20	174	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1101	—	—	—	57	70	—	—	500	—	2458	90
257	Kalbe a. d. S.	—	—	660	05	800	10	—	—	—	—	—	—	280	—	—	—	—	—	874	78	—	—	2379	72	5316	65
258	Kaltenkirchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	56	—	—	178	24	217	80
259	Kamenz	—	—	—	—	19	50	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	284	02	—	—	982	43	1275	95
260	Kammin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	151	58	33	67	414	—	599	25
261	Karlsruhe	—	—	250	10	700	10	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	2357	20	585	—	7151	50	11045	90
262	Kassel	6	60	51	20	1221	40	—	—	—	—	—	—	110	—	—	—	—	—	2755	78	—	—	9790	97	13985	95
263	Kattowitz	—	—	100	80	1229	40	—	—	—	—	40	—	60	—	—	—	—	—	1202	16	866	48	4265	29	7849	13
264	Kempten	—	—	7	20	408	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	484	24	—	—	1647	51	2547	35
265	Ketzin a. d. Havel	—	—	—	—	180	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	226	70	—	—	629	85	1076	55
266	Kiel	24	40	1049	10	2046	25	—	—	—	—	—	—	70	—	—	—	—	—	8574	52	—	—	14793	98	21558	25
267	Klein-Krotzenburg	—	—	351	—	326	80	—	—	—	—	—	—	70	—	—	—	—	—	200	68	—	—	248	37	1196	35
268	Kleve	—	—	—	—	85	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70	—	—	—	200	90	306	—
269	Klötze	—	—	—	—	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	10	—	—	35	50	108	60
270	Kohlberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	146	68	1	—	540	97	688	65
271	Kolberg i. P.	2	80	3087	70	1280	80	—	—	—	—	55	—	340	—	—	—	—	—	1408	—	—	—	1800	—	8554	30
272	Kolbermoor	—	—	—	—	390	90	—	—	207	—	—	—	100	—	—	—	—	—	288	32	1052	50	627	43	2675	15
273	Kolditz	—	—	305	80	620	80	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	487	66	—	—	736	14	2269	40
274	Kolmar i. Posen	—	—	217	50	211	80	—	—	—	—	—	—	62	—	—	—	—	—	107	36	—	—	51	89	650	55
275	Köln a. Rhein	—	—	8780	05	5580	50	—	—	60	—	—	—	490	—	—	—	—	—	10682	56	—	—	30163	69	55722	40
276	Königsberg i. Pr.	—	—	411	40	1126	80	—	—	—	—	20	—	200	—	815	—	—	—	2589	04	3800	—	8341	96	17364	20
277	Königsbrück	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	39	70	—	—	154	35	209	05
278	Königslutter	—	—	72	—	769	80	—	—	—	—	—	—	244	—	—	—	—	—	471	88	—	—	1372	52	2857	70
279	Konstanz	—	—	—	—	170	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	198	10	54	40	611	—	1105	90
280	Korbach	—	—	—	—	23	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	66	144	79	—	—	200	85
281	Korbach	—	—	—	—	60	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	121	32	512	67	—	—	703	54
282	Korbach	—	—	—	—	22	20	—	—	56	—	80	—	—	—	—	—	—	—	397	68	—	—	1684	19	2240	07
283	Köslin	—	—	3810	05	4511	—	—	—	—	—	—	—	490	—	—	—	—	—	3195	60	—	—	5849	45	17862	10
284	Koswig i. Anhalt	—	—	160	10	1484	90	—	—	—	—	80	—	200	—	—	—	—	—	1333	84	—	—	4049	81	7268	95
285	Köthen	—	—	118	70	572	20	—	—	—	—	77	50	—	—	—	—	—	—	879	82	—	—	3146	08	4789	25
286	Kottbus	—	—	65	50	512	—	—	—	—	—	190	—	—	—	—	—	—	—	2210	86	500	—	9508	79	18075	15
287	Krefeld	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66	60	—	—	158	18	270	—	527	87	1022	05
288	Kreuz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	70	—	100	—
289	Kronach	—	—	59	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96	48	—	50	365	22	521	90
290	Kulmsee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	90	—	—	60	50	75	40
291	Küppersteg	2	40	1118	05	942	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8419	86	—	—	14281	04	19758	95
292	Küstrin	—	—	—	—	68	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85	30	—	—	248	15	402	25
293	Lachendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190	96	—	—	703	39	894	35
294	Ladenburg	—	—	286	20	254	50	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	356	18	—	—	944	37	1811	25
295	Lahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	—	—	—	—	—	134	80	210	—	283	40	688	20
296	Landau	—	—	—	—	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	312	04	87	99	794	01	1228	04
297	Landsberg a. d. W.	—	—	108	90	770	80	—	—	—	—	25	—	210	—	—	—	—	—	263	42	—	—	86	78	1649	90
298	Landshut	—	—	86	—	219	—	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	298	30	—	—	842	10	1496	40
299	Langelsheim	—	—	192	90	571	25	—	—	—	—	—	—	170	—	—	—	—	—	948	54	—	—	2897	76	4780	45
300	Langenöls	—	—	151	90	68	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88	90	—	—	158	20	467	40
301	Langensalza	—	—	—	—	130	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	86	—	—	—	—	152	96
302	Laubach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74	28	—	—	250	67	324	95
303	Lauban	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71	50	28	80	192	90	293	20
304	Lauenburg a. d. E.	—	—	378	40	866	30	—	—	—	—	20	—	50	—	—	—	—	—	499	40	—	—	1116	95	2931	05
305	Lauenburg i. P.	—	—	202	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	547	90	665	28	1927	05	3432	28
306	Lausick (Bad)	—	—	—	—	28	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	178	84	—	—	728	86	936	50
307	Leer i. Ostfriesland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	40	38	85	100	—	169	25
308	Lebbin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	470	20	—	—	1787	65	2257	85
309	Lehrte	—	—	78	80	212	60	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	138	72	—	—	281	83	751	95
310	Leimbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79	02	34	93	200	—	313	95
311	Leimbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	126	70	—	—	618	13	744	83
312	Leipzig	12	—	29369	50	10088	85	—	—	—	—	130	—	910	—	7480	—	—	—	7780	18	—	—	—	—	55770	58
313	Leisnig i. S.	—	—	784	60	91	40	—	—	126	—	15	—	100	—	—	—	—	—	170	10	—	—	54	10	1341	20
314	Lengerich	—	—	—	—	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	449	02	—	—	2028	63	2575	65
315	Letmathe	—	—	—	—	66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	—	—	—	151	50	268	50
316	Liegnitz	—	—	504	70	459	—	—	—	—	—	55	—	—	—	—	—	—	—	790	04	—	—	2219	16	4027	90
317	Löbau	—	—	580	50	337	60	—	—	—	—	35	—	—	—	—	—	—	—	290	82	—	—	123	68	1367	60
318	Löcknitz	—	—	—	—	211	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	396	26	—	—	1307	14	1914	80
319	Löhnberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	231	54	—	—	784	16	1015	70
320	Lorch	—	—	—	—	82	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	139	74	—	—	520	01	741	95
321	Lorsch i. Hessen	—	—	73	80	185	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	142	50	—	—	350	75	752	65
322	Lübbecke	—	—	252	—	33	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98	—	—	—	179	30	562	90
323	Lübeck	46	55	5835	15	6578	95	—	—	—	—	90	—	1240	—	—	—	—	—	4527	32	—	—	7371	28	25689	25
324	Lübtheen	3	60	—	—	816	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1149	22	—	—	4746	58	6215	40
325	Lübz i. M.	—	—	—	—	235	30	—	—	—	—	—	—	80	—	—	—	—	—	126	98	—	—	243	52	685	80
326	Luckenwalde	—	—	387	40	106	20	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	95	66	—	—	216	02	775	28
327	Lüdenscheid	—	—	—	—	67	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	30	—	—	104	—	218	50

Einnahme

Laufende Nummer	Zahlstellen	Quartal	Zahl der Mitglieder männlich	Zahl der Mitglieder weiblich	An den Zahlstellen zurückbehalten M.	₰	Eintrittsgeld M.	₰	Beiträge à 75 Pf. M.	₰	Beiträge à 60 Pf. M.	₰	Beiträge à 35 Pf. M.	₰	à 10 Pf. (§ 18 Absatz 6) M.	₰	à 20 u. 10 Pf. (Inv.-Mit.) M.	₰	Arbeitslosen- u. Streikmarken M.	₰	Protokolle M.	₰	Kalender M.	₰	Zuschuß aus der Hauptkasse M.	₰	Sonstige Einnahmen M.	₰	Gesamt-Einnahme M.	₰
328	Ludwigshafen	1	7661	418	8050	87	4528	—	5905	50	34626	60	2110	50	—	—	51	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56178	17
329	Lüneburg	1	1109	351	—	—	628	—	515	25	6027	60	1129	45	—	—	25	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9220	40
330	Lunzenau i. S.	1	215	56	—	—	64	—	9	75	460	20	79	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	613	40
331	Lützen	1	148	98	—	—	68	—	74	25	1040	40	408	55	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1589	20
332	Magdeburg	1	2910	1618	—	—	1173	—	6275	25	17304	—	7268	80	14	90	146	60	—	—	1	50	—	—	—	—	—	—	32184	05
333	Mainz	4/18	—	—	2000	—	1662	—	3428	—	3698	40	3320	45	—	—	46	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14149	95
334	Mainz	1	2212	1488	—	—	2500	—	10948	25	8788	40	6615	—	—	—	54	90	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	28898	05
335	Malchin	4/18	—	—	—	—	98	—	—	—	640	20	181	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	919	85
336	Malchin	1	98	17	—	—	16	—	—	—	534	60	71	05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	621	65
337	Malchow	1	245	18	—	—	84	—	—	—	1442	40	86	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	1613	70
338	Malliß	1	18	1	—	—	8	—	22	50	186	60	1	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	218	50
339	Maltsch	1	146	70	—	—	107	—	—	—	970	80	286	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1463	10
340	Mannheim	1	4078	1095	—	—	3500	—	9281	25	19841	—	4107	20	8	40	28	40	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	36357	75
341	Marienhagen	1	267	8	—	—	189	—	—	—	1764	40	00	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1953	60
342	Marienstein	1	96	15	—	—	84	—	156	—	400	80	63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	654	90
343	Markranstädt	1	1056	522	10	—	874	—	856	50	5545	20	1954	40	14	80	15	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8769	50
344	Marktredwitz	1	198	41	—	—	99	—	—	—	1398	80	200	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	151	01	1850	66
345	Marne	1	481	98	—	—	158	—	1101	75	1584	—	325	15	—	—	8	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3257	30
346	Maubach	1	128	12	169	75	38	—	—	—	746	40	16	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	970	95
347	Meerane	1	9	9	—	—	2	—	—	—	63	60	45	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	—	5	70	216	80
348	Mehlem	1	96	—	—	—	56	—	578	75	16	20	2	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	648	75
349	Meißen	1	2261	1319	—	—	551	—	6158	75	9196	80	5389	65	67	90	140	10	—	—	—	—	—	—	2000	—	3362	82	26861	52
350	Melsdorf	1	71	32	—	—	58	—	225	—	490	60	100	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	873	70
351	Mewe	1	220	248	—	—	222	—	—	—	1221	—	737	45	8	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2189	25
352	Memel	1	558	129	1111	—	102	—	122	25	8422	40	572	25	—	—	10	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5400	50
353	Merseburg	1	1218	680	—	—	770	—	4740	—	2005	20	2741	55	—	—	5	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10367	55
354	Merzig (Saar)	1	260	—	—	—	12	—	—	—	266	40	26	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	305	—
355	Miesbach	1	220	80	—	—	118	—	40	50	1275	60	158	80	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1602	40
356	Mietraching	1	52	68	—	—	8	—	—	—	426	—	315	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	749	—
357	Minden i. W.	1	826	180	—	—	488	—	1365	—	2850	—	741	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5444	30
358	Mittenwalde	1	89	19	—	—	105	—	438	75	81	60	59	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	684	50
359	Mügeln b. Dresden	1	2297	1127	—	—	787	—	2918	75	12996	—	4685	75	76	50	18	—	—	—	—	—	—	—	20000	—	—	—	41422	—
360	Mügeln b. Oschatz	1	241	86	—	—	145	—	9	—	1114	20	201	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1469	80
361	Mühlacker	1	74	9	—	—	88	—	—	—	128	—	24	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	230	85
362	Mühlberg a. d. Elbe	1	184	8	100	—	47	—	—	—	1009	80	6	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	50	1176	60
363	Mühldorf	1	100	19	—	—	145	—	—	—	720	—	101	50	—	—	11	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	978	30
364	Mühlenbeck	1	82	2	—	—	67	—	857	75	357	60	98	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	820	50
365	Mühlhausen i. Th.	1	29	5	—	—	28	—	45	75	49	80	5	95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	20	—	—	164	70
366	Mülheim a. d. Ruhr	1	150	148	—	—	101	—	1174	50	144	60	405	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2005	70
367	München	1	4670	4656	1540	75	8010	—	10182	—	24808	40	19189	10	61	10	174	90	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	58553	25
368	M.-Gladbach	1	2	2	8	28	—	—	7	50	4	20	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	93
369	Münden (Hann.)	1	400	12	—	—	266	—	104	25	2505	—	55	80	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3024	55
370	Münder a. D.	1	41	—	—	—	40	—	—	—	300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	340	—
371	Münsterberg	1	148	229	—	—	400	—	64	50	1184	40	795	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2444	45
372	Münstereifel	1	82	—	—	—	25	—	23	25	280	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	50	320	15
373	Muskau	1	22	44	—	—	44	—	228	50	1485	20	259	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1961	70
374	Nauen	1	46	1	—	—	10	—	9	75	818	20	10	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	66	394	46
375	Neckarsimmern	1	80	—	—	—	—	—	211	50	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	235	50
376	Neubeckum	1	822	79	—	—	279	—	1018	50	2136	60	319	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3753	65
377	Neubrandenburg	1	126	12	—	—	74	—	22	50	676	80	26	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	799	55
378	Neudamm	1	114	55	—	—	106	—	23	25	465	—	99	05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	693	30
379	Neuenhaßlau	1	17	—	—	—	3	—	—	—	145	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	148	20
380	Neufahrn	1	50	40	—	—	130	—	—	—	354	60	160	80	—	—	1	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	646	50
381	Neuhaldensleben	1	187	51	—	—	69	—	900	—	475	20	74	20	—	—	5	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1523	60
382	Neuhofen	1	418	88	—	—	140	—	—	—	2371	80	110	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2630	80
383	Neumarkt (Oberpf.)	1	261	149	—	—	180	—	—	—	1528	40	599	20	3	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2305	80
384	Neumünster	1	652	208	—	—	240	—	2706	75	1606	80	610	40	—	—	5	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5169	25
385	Neunkirchen	1	38	—	—	—	38	—	111	—	38	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	187	80
386	Neusalz a. d. O.	1	125	370	—	—	86	—	7	50	790	80	1107	25	—	—	3	80	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	2155	35
387	Neuß	1	480	20	—	—	248	—	806	25	417	—	185	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1656	80
388	Neustadt a. d. Aisch	1	10	—	—	—	—	—	63	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65	—
389	Neustadt a. d. Haardt	1	157	44	780	84	85	—	19	50	732	60	317	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110	—	—	—	2045	04
390	Neustadt i. Holst.	1	113	5	96	56	71	—	48	75	630	60	21	85	—	—	2	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	870	86
391	Neustadt a. d. Orla	1	64	8	—	—	23	—	51	—	328	20	8	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	410	60
392	Neustettin	1	5	1	—	80	1	—	4	50	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	—	—	—	83	80
393	Neuwied	1	119	28	11	—	115	—	337	50	185	40	50	40	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	704	30
394	Niedersachswerfen	1	200	11	—	—	132	—	—	—	1332	—	39	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1503	20
395	Nienburg a. d. Weser	1	358	5	—	—	307	—	304	50	1702	20	27	65	—	—	3	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2344	55
396	Niesky	1	151	52	—	—	148	—	20	25	757	20	115	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1044	95
397	Nordenham	1	90	20	—	—	10	—	144	—	633	60	47	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	834	85
398	Nordhausen	1	9	—	—	—	—	—	—	—	81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	131	—
399	Nörten	1	100	10	—	—	170	—	—	—	300	60	46	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	517	50
400	Nossen	1	292	147	—	—	198	—	160	50	1885	20	505	95	—	—	7	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2757	35
401	Nünchritz	1	427	216	—	—	124	—	724	50	2802	10	880	25	6	80	11	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4549	05
402	Nürnberg	1	2878	1789	4214	70	1800	—	998	75	16980	80	6757	10	66	80	78	80	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	30841	54
403	Oberröslau	1	56	21	—	—	14	—	—	—	360	—	99	80	—	40	5	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	479	30
404	Oderberg i. d. Mark	1	146	8	440	58	105	—	—	—	593	40	9	10	—	—	3	20	—	—	—	—	—	—	200	—	—	—	1351	28
405	Oestrich-Winkel	4/18	154	10	—	—	57	—	—	—	925	20	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1017	20
406	Oestrich-Winkel	1	227	—	—	—	158	—	—	—	2358	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2506	20
407	Offenbach a. Main	1	1417	850	4981	48	670	—	5950	50	6052	80	1862	90	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	60	19017	28
408	Oftersheim	1	104	66	69	17	48	—	199	50	402	—	107	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	971	42
409	Ohlau	1	337	42	—	—	250	—	102	—	1708	80	157	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2277	95
410	Ohrdruf	1	301	106	—	—	195	—	—	—	1851	—	372	05	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2421	05

Ausgabe

Laufende Nummer	Zahlstellen	Reiseunterstützung M.	₰	Arbeitslosenunterstützung M.	₰	Krankenunterstützung M.	₰	Rechtsschutz M.	₰	Gemaßregeltenunterstützung M.	₰	Umzugsgeld M.	₰	Sterbegeld M.	₰	Streikunterstützung M.	₰	Notlageunterstützung M.	₰	Anteil von den Wochenbeiträgen M.	₰	Der Hauptkasse zurückbehalten M.	₰	An die Verbandskasse gesandt M.	₰	Gesamt-Ausgabe M.	₰
328	Ludwigshafen	—	—	4469	35	10238	45	—	—	—	—	—	—	790	—	2059	27	—	—	9184	30	5000	—	24436	80	56178	17
329	Lüneburg	11	10	310	40	1451	10	—	—	—	—	15	—	235	—	—	—	—	—	1728	42	32	40	5436	98	9220	40
330	Lunzenau i. S.	—	—	78	60	93	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	123	62	—	—	317	58	613	40
331	Lützen	—	—	309	—	266	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	283	98	—	—	730	12	1589	20
332	Magdeburg	2	80	7499	50	8408	80	—	—	—	—	50	—	1225	—	207	85	—	—	5553	28	—	—	9236	82	32184	05
333	Mainz	—	—	75	40	4354	70	—	—	—	—	15	—	1020	—	—	—	—	—	1642	02	—	—	7042	83	14149	95
334	Mainz	—	—	7810	15	5080	95	—	—	—	—	—	—	430	—	—	—	—	—	5307	—	—	—	10269	95	28898	05
335	Malchin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	186	85	—	—	733	—	919	85
336	Malchin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109	28	—	—	512	37	621	65
337	Malchow	—	—	—	—	25	20	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	297	28	—	—	1276	22	1613	70
338	Malliß	—	—	—	—	7	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	34	—	—	175	96	218	50
339	Maltsch	11	40	—	—	40	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	310	88	—	—	1094	02	1463	10
340	Mannheim	11	40	2710	30	3972	50	—	—	—	—	125	—	430	—	—	—	—	—	6930	52	—	—	22178	03	36357	75
341	Marienhagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	372	22	—	—	1581	38	1953	60
342	Marienstein	—	—	84	10	121	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	115	40	—	—	333	80	654	90
343	Markranstädt	—	—	1787	70	1678	35	—	—	—	—	—	—	125	—	99	75	—	—	1560	44	—	—	3523	26	8769	50
344	Marktredwitz	—	—	1463	40	—	—	—	—	—	—	—	—	70	—	—	—	—	—	317	26	—	—	—	—	1850	66
345	Marne	—	—	1293	15	144	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	555	14	—	—	1264	11	3257	30
346	Maubach	—	—	—	—	201	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	146	28	—	—	622	77	970	95
347	Meerane	—	—	97	60	100	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	40	—	—	—	—	216	80
348	Mehlem	—	—	58	60	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	107	68	—	—	440	47	648	75
349	Meißen	5	40	14747	20	6319	75	—	—	—	—	—	—	1600	—	—	—	—	—	3552	74	—	—	636	43	26861	52
350	Melsdorf	5	40	—	—	189	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156	26	—	—	522	34	873	70
351	Mewe	—	—	428	70	776	70	—	—	—	—	—	—	120	—	—	—	—	—	440	92	—	—	422	93	2189	25
352	Memel	—	—	—	—	808	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	765	80	1060	—	2765	80	5400	50
353	Merseburg	—	—	9	—	215	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1841	48	—	—	8301	17	10367	55
354	Merzig (Saar)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	96	—	—	250	04	305	—
355	Miesbach	—	—	67	20	405	95	—	—	—	—	65	—	—	—	—	—	—	—	303	28	—	—	760	97	1602	40
356	Mietraching	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	129	—	—	—	560	—	749	—
357	Minden i. W.	—	—	—	—	558	10	63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1028	08	—	—	3795	12	5444	30
358	Mittenwalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	134	74	—	—	549	76	684	50
359	Mügeln b. Dresden	—	—	10921	25	6871	65	—	—	—	—	50	—	305	—	39	50	—	—	3742	70	19358	—	133	90	41422	—
360	Mügeln b. Oschatz	—	—	193	—	168	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	293	96	—	—	814	24	1469	80
361	Mühlacker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66	26	—	—	164	59	230	85
362	Mühlberg a. d. Elbe	—	—	258	—	456	—	—	—	—	—	15	—	10	—	—	—	—	—	192	88	100	—	144	72	1176	60
363	Mühldorf	—	—	—	—	31	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	209	90	—	—	737	20	978	30
364	Mühlenbeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	147	34	—	—	673	16	820	50
365	Mühlhausen i. Th.	—	—	37	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	42	—	—	98	48	164	70
366	Mülheim a. d. Ruhr	—	—	—	—	68	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	361	16	—	—	1575	94	2005	70
367	München	—	—	15892	70	18210	30	—	—	—	—	130	—	1465	—	98	80	—	—	10213	56	1549	75	15993	14	58553	25
368	M.-Gladbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	90	—	85	18	18	21	93
369	Münden (Hann.)	—	—	301	—	273	70	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	588	88	—	—	1840	97	3024	55
370	Münder a. D.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70	—	—	—	270	—	340	—
371	Münsterberg	—	—	21	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	542	38	—	—	1880	47	2444	45
372	Münstereifel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	—	—	—	266	15	320	15
373	Muskau	—	—	—	—	188	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	335	40	—	—	1398	30	1961	70
374	Nauen	—	—	—	—	244	10	—	—	—	—	30	—	60	—	—	—	—	—	60	86	—	—	—	—	394	46
375	Neckarsimmern	—	—	—	—	201	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	20	1	60	—	—	235	50
376	Neubeckum	—	—	1	30	82	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	686	18	—	—	2983	57	3753	65
377	Neubrandenburg	12	90	—	—	128	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	157	30	—	—	481	35	799	55
378	Neudamm	—	—	—	—	275	40	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	150	58	54	45	172	87	693	30
379	Neuenhaßlau	—	—	—	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	70	—	—	80	50	148	20
380	Neufahrn	—	—	—	—	13	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	151	58	—	—	481	12	646	50
381	Neuhaldensleben	—	—	780	60	52	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	246	42	—	—	443	78	1523	60
382	Neuhofen	—	—	—	—	1390	65	—	—	—	—	—	—	120	—	—	—	—	—	485	50	—	—	634	65	2630	80
383	Neumarkt (Oberpf.)	—	—	436	50	264	05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	446	62	—	—	1158	63	2305	80
384	Neumünster	22	10	534	60	1326	50	—	—	—	—	—	—	130	—	—	—	—	—	853	34	—	—	2302	71	5169	25
385	Neunkirchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	60	—	—	149	20	187	80
386	Neusalz a. d. O.	—	—	—	—	94	40	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	375	90	107	47	1477	58	2155	35
387	Neuß	—	—	327	—	278	80	—	—	80	—	40	—	—	—	96	—	30	—	329	38	—	—	455	62	1636	80
388	Neustadt a. d. Aisch	—	—	—	—	12	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	50	—	—	42	30	65	—
389	Neustadt a. d. Haardt	—	—	436	—	173	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	221	56	110	—	1104	28	2045	04
390	Neustadt i. Holst.	—	—	124	40	—	—	—	—	—	—	—	—	135	—	—	—	—	—	150	76	96	56	364	14	870	86
391	Neustadt a. d. Orla	—	—	203	20	107	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74	44	25	56	—	—	410	60
392	Neustettin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	4	10	2	40	17	30	83	80
393	Neuwied	—	—	—	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	142	04	—	—	520	26	704	30
394	Niedersachswerfen	—	—	22	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	294	72	—	—	1186	38	1503	20
395	Nienburg a. d. Weser	2	60	32	40	181	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	482	54	13	60	1632	01	2344	55
396	Niesky	—	—	—	—	308	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	222	40	—	—	514	25	1044	95
397	Nordenham	—	—	—	—	152	60	—	—	—	—	90	—	—	—	—	—	—	—	137	90	—	—	454	35	834	85
398	Nordhausen	—	—	19	60	48	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	50	—	—	49	10	131	—
399	Nörten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	143	14	—	—	374	36	517	50
400	Nossen	—	—	196	10	466	—	—	—	36	—	—	—	25	—	—	—	—	—	501	62	—	—	1532	03	2757	35
401	Nünchritz	—	—	245	15	1220	80	—	—	—	—	20	—	100	—	—	—	—	—	776	60	—	—	2186	50	4549	05
402	Nürnberg	9	—	20895	95	2078	—	—	—	—	—	45	—	585	—	—	—	—	—	4762	66	1965	98	—	—	30841	54
403	Oberröslau	—	—	—	—	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83	98	347	32	—	—	479	30
404	Oderberg i. d. Mark	—	—	58	20	124	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	152	96	475	85	539	57	1351	28
405	Oestrich-Winkel	—	—	—	—	319	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	188	70	—	—	508	90	1017	20
406	Oestrich-Winkel	—	—	—	—	283	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	468	70	—	—	1754	30	2506	20
407	Offenbach a. Main	6	—	3088	85	5186	55	—	—	—	—	25	—	740	—	—	—	—	—	2370	84	4931	48	2668	56	19017	28
408	Oftersheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	159	—	—	—	812	42	971	42
409	Ohlau	—	—	40	60	188	60	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	65	—	460	34	—	—	1508	41	2277	95
410	Ohrdruf	—	—	141	—	336	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	469	78	—	—	1473	87	2421	05

Laufende Nummer	Zahlstellen	Quartal	Zahl der Mitglieder männlich	Zahl der Mitglieder weiblich	Einnahme: In den Zahlstellen zurückbehalten	Eintrittsgeld	Beiträge à 75 Pf.	Beiträge à 60 Pf.	Beiträge à 35 Pf.	Beiträge à 10 Pf. (§ 10 Absatz 6)	Beiträge à 20 u. 10 Pf. (Zus.-Pf.)	Arbeitslosen- u. Streikmarken	Protokolle	Kataloge	Zuschuß aus der Hauptkasse	Sonstige Einnahmen	Gesamt-Einnahme	Ausgabe: Reiseunterstützung	Arbeitslosenunterstützung	Krankenunterstützung	Rechtsschutz	Gemaßregeltenunterstützung	Umzugsgeld	Sterbegeld	Streikunterstützung	Notlageunterstützung	Anteil von den Wochenbeiträgen	Der Hauptkasse zurückbehalten	An die Verbandskasse gesandt	Gesamt-Ausgabe	Laufende Nummer
411	Oldenburg	1	440	591	2500 —	841 —	3702 75	2440 80	3888 70	— —	2 40	— —	— —	— —	— —	— —	12036 25	7 50	350 20	1445 80	— —	— —	— —	100 —	— —	— —	1909 92	2200 —	6923 33	12936 25	411
412	Oldisleben	1	400	40	905 —	258 —	2929 80	150 85	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— 50	3099 15	— —	— —	28 80	— —	— —	— —	— —	— —	— —	680 46	— —	2489 89	3099 15	412
413	Oldesloe	1	112	95	45 —	19 —	94 50	795 20	307 15	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1195 85	2 40	— —	45 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	208 25	— —	940 20	1195 85	413
414	Oppeln	1	325	19	— —	200 —	60 75	1137 —	59 50	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1450 25	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	306 60	— —	1143 65	1450 25	414
415	Oranienburg	1	301	102	10 —	20 —	609 —	1008 —	279 05	— —	3 —	— —	— —	— —	— —	— —	1682 05	— —	19 20	103 60	— —	— —	— —	— —	— —	— —	318 76	— —	1481 09	1982 65	415
416	Schaj	1	242	61	— —	165 —	153 75	1465 20	218 40	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1972 35	— —	241 40	215 80	— —	— —	10 —	100 —	44 —	— —	369 64	— —	991 51	1972 35	416
417	Schersleben	1	370	98	— —	200 —	88 50	2226 —	66 15	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	2640 65	— —	7 80	286 —	— —	— —	45 —	— —	— —	— —	524 14	— —	1777 71	2640 65	417
418	Schladrick	1	452	148	— —	326 —	42 —	2048 40	413 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	2829 40	— —	48 —	40 80	— —	— —	— —	— —	— —	— —	580 80	— —	2159 80	2829 40	418
419	Osterholz-Scharmb.	1	161	3	— —	68 —	102 —	786 20	97 10	— —	5 20	— —	— —	— —	— —	— —	1055 50	— —	7 80	180 20	— —	— —	— —	— —	— —	— —	186 16	— —	659 34	1033 50	419
420	Osterode a. H.	1	190	80	— —	52 —	383 25	1210 20	319 90	2 60	13 20	— —	— —	— —	— —	1 50	1982 65	— —	280 80	366 20	— —	— —	15 —	170 —	45 —	20 —	388 64	— —	292 91	1982 65	420
421	Osterwieck	1	90	20	— —	32 —	579 75	190 20	24 85	— —	1 30	— —	— —	— —	100 —	— —	928 10	— —	248 80	114 80	— —	— —	25 —	210 —	— —	— —	129 26	— —	205 24	928 10	421
422	Pahnnicken	1	5504	27	— —	720 —	— —	3360 60	770 45	— —	— —	— —	— —	— —	— —	695 22	5504 27	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1055 22	— —	4509 05	5564 27	422
423	Parchim	1	582	140	— —	120 —	48 75	3028 60	648 20	— —	20 80	— —	— —	— —	— —	— —	4788 35	— —	— —	728 50	— —	— —	20 —	— —	— —	— —	836 22	— —	3198 63	4783 35	423
424	Parey	1	301	50	— —	244 —	307 50	2044 20	227 85	— —	0 80	— —	— —	— —	— —	— —	2833 35	— —	311 40	461 20	— —	— —	— —	— —	— —	— —	542 76	— —	1517 99	2833 35	424
425	Pasewalk	1	21	14	8 05	58 —	— —	203 40	127 75	— —	10 20	— —	— —	— —	— —	— —	402 40	— —	1 25	— —	— —	— —	20 —	— —	— —	— —	82 30	— —	298 85	402 40	425
426	Peine	1	75	48	— —	72 —	78 —	384 60	97 65	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	502 25	— —	— —	— —	— —	— —	15 —	— —	— —	— —	115 24	— —	432 01	562 25	426
427	Penig i. S.	1	459	208	— —	288 —	169 50	2980 20	1226 05	— —	1 10	— —	— —	— —	— —	— —	4668 85	— —	1400 90	320 60	— —	— —	— —	— —	— —	— —	872 48	— —	2074 87	4668 85	427
428	Pensig	1	83	199	— —	98 —	243 75	538 80	399 35	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1249 90	— —	408 30	201 90	— —	— —	— —	— —	— —	— —	224 76	— —	414 94	1249 90	428
429	Perzheim	1	100	22	290 —	74 —	219 —	406 20	128 80	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1158 —	— —	— —	14 40	— —	— —	— —	— —	— —	— —	155 98	315 —	672 62	1158 —	429
430	Plaidt	1	242	24	— —	240 —	10 50	1403 40	50 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1709 90	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	369 90	— —	1340 —	1709 90	430
431	Plauen i. V.	1	375	75	1008 41	108 —	90 75	2029 80	211 75	— —	5 —	— —	— —	— —	2000 —	— 50	6708 21	— —	3870 60	390 —	— —	— —	100 —	60 —	111 —	— —	467 20	1608 41	96 —	6703 21	431
432	Plauenscher Grund	1	3702	1820	— —	1380 —	4030 50	10049 40	7057 05	70 20	212 80	— —	— —	— —	5000 —	54 40	27407 35	— —	17200 80	10140 85	— —	— —	35 —	760 —	36 —	— —	5687 28	— —	3547 42	27407 35	432
433	Pößneck	1	257	38	— —	108 —	11 25	1105 20	77 70	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— 50	1452 65	— —	160 80	102 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	298 02	— —	891 83	1452 65	433
434	Potsdam	1	19	2	120 40	8 —	76 75	48 —	8 75	— —	— —	— —	— —	— —	100 —	— —	364 96	— —	— —	36 —	— —	— —	— —	100 —	— —	— —	19 60	120 —	89 36	364 96	434
435	Prenz	1	115	35	1920 14	76 —	228 —	665 80	165 90	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	3045 84	— —	— —	577 40	— —	— —	— —	— —	— —	— —	206 14	1920 14	342 16	3045 84	435
436	Priebus	1	95	27	— —	123 —	150 —	102 —	53 20	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	518 20	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	122 62	— —	395 58	518 20	436
437	Prüm	1	800	26	— —	73 —	553 50	4340 40	52 90	— —	2 60	— —	— —	— —	— —	1 —	5012 40	— —	— —	318 75	— —	— —	— —	180 —	— —	— —	840 84	— —	3672 81	5012 40	437
438	Pulverkrug	1	95	78	— —	177 —	— —	406 80	132 35	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	766 15	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	187 56	— —	578 59	766 15	438
439	Purlitz	1	170	30	— —	200 —	27 —	270 —	10 50	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	507 50	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	150 40	— —	357 10	507 50	439
440	Purmont	1	71	—	— 07	48 —	— —	488 40	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	537 87	— —	— —	16 80	— —	— —	— —	— —	— —	— —	105 40	— —	415 17	537 87	440
441	Quedlinburg	1	145	67	— —	188 —	487 50	85 80	433 30	— —	2 —	— —	— —	— —	— —	— —	1190 60	— —	71 40	154 80	— —	— —	— —	— —	— —	— —	247 58	— —	722 82	1196 80	441
442	Querfurt	1	121	21	— —	90 —	9 75	630 —	42 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	47 37	884 12	— —	— —	111 20	— —	— —	20 —	— —	— —	— —	163 —	— —	539 92	884 12	442
443	Quickborn	1	43	50	— —	132 —	— —	203 40	180 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	614 40	— —	— —	— —	— —	— —	40 —	— —	— —	— —	147 30	— —	427 10	614 40	443
444	Radeberg	1	500	86	— —	180 —	350 25	3495 60	444 15	— —	15 80	— —	— —	— —	2000 —	1 —	6986 80	— —	4354 20	907 10	— —	— —	7 50	150 —	124 70	— —	795 44	647 86	— —	6986 80	444
445	Radeburg	1	150	24	— —	115 —	153 —	1141 20	102 55	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1511 75	— —	254 —	236 40	— —	— —	— —	— —	— —	— —	285 68	— —	735 67	1511 75	445
446	Rastenburg	1	300	11	18 —	117 —	— —	1020 60	7 70	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1772 30	— —	99 80	168 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	331 42	— —	1173 08	1772 30	446
447	Rathenow	1	560	182	— —	103 —	2325 —	1584 —	700 —	— —	2 60	— —	— —	— —	— —	— —	4774 60	— —	575 70	765 55	— —	— —	— —	150 —	— —	— —	775 50	11 90	2495 95	4774 60	447
448	Ratzeburg	1	103	—	— —	47 —	33 75	560 40	44 80	— —	— —	— —	— —	— —	340 —	— —	1034 95	— —	38 —	512 50	— —	— —	— —	140 —	— —	— —	130 58	— —	213 87	1034 95	448
449	Rauscha	1	76	40	— —	38 —	105 75	457 20	280 75	— —	— —	— —	— —	— —	200 —	— —	1040 70	— —	215 —	375 80	— —	85 —	— —	65 —	— —	— —	150 40	— —	— —	1040 70	449
450	Redenfelden	1	361	52	— —	130 —	51 —	2410 80	236 95	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	2846 75	— —	— —	368 80	— —	— —	— —	— —	— —	— —	520 22	— —	1957 73	2846 75	450
451	Regensburg	1	1758	500	1793 64	1200 —	127 50	9992 40	2010 70	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	15130 24	7 20	6312 60	2820 10	— —	— —	120 —	30 —	— —	— —	2628 12	1793 64	1909 58	15130 24	451
452	Reichenau i. S.	1	58	81	— —	143 —	— —	347 40	274 75	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	765 15	— —	21 —	12 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	176 50	— —	555 65	765 15	452
453	Reichenhall (Bad)	1	49	64	— —	78 —	— —	224 40	195 45	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	437 85	— —	123 60	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	99 62	— —	214 63	437 85	453
454	Rendsburg	1	210	80	345 03	90 —	880 50	530 40	304 50	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— 50	2157 53	26 55	— —	278 10	— —	— —	15 —	— —	— —	— —	306 —	345 68	1191 25	2157 53	454
455	Reutlingen	1	195	505	— —	293 —	— —	1130 40	1701 20	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	3214 60	— —	50 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	641 82	— —	2522 78	3214 60	455
456	Rheinfelden	1	1099	58	— —	638 —	6 75	4101 —	206 85	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— 50	4948 10	— —	— —	6 40	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1036 36	— —	3905 34	4948 10	456
457	Rheinsberg i. d. M.	1	189	60	— —	117 —	158 25	396 —	108 50	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	779 75	— —	— —	12 60	— —	— —	40 —	— —	— —	— —	164 20	— —	562 95	779 75	457
458	Riedenburg	1	21	13	— —	32 —	— —	105 60	35 35	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	172 95	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	39 66	— —	133 29	172 95	458
459	Riesa a. d. E.	1	393	408	— —	170 —	1383 25	684 —	1629 30	— —	— —	— —	1 25	— —	— —	— —	4370 80	— —	355 50	858 80	— —	— —	— —	20 —	— —	— —	732 88	— —	2403 62	4370 80	459
460	Rietschen	1	121	24	— —	52 —	495 75	86 40	59 50	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	693 65	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	116 70	— —	576 95	693 65	460
461	Rodach	1	92	14	80 —	91 —	498 —	210 —	45 50	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	924 50	— —	45 70	42 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	154 70	80 —	602 10	924 50	461
462	Rosenheim	1	104	85	— —	130 —	— —	724 20	304 85	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1168 05	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	242 66	— —	925 39	1168 05	462
463	Rostock	1	226	210	— —	130 —	575 25	1210 80	818 30	— —	4 80	— —	— —	— —	— —	— —	2748 15	3 60	875 50	232 60	— —	— —	— —	— —	— —	— —	485 28	— —	1151 17	2748 15	463
464	Rothenburg o. d. T.	1	104	41	— —	48 —	98 25	647 40	182 —	— —	2 80	— —	— —	— —	— —	— —	973 45	— —	64 80	85 20	— —	— —	— —	— —	— —	— —	173 70	— —	649 75	973 45	464
465	Saarau	1	1421	476	4000 —	824 —	268 50	8598 —	1534 40	— —	6 70	— —	— —	— —	— —	— —	15231 60	— —	185 55	1572 90	— —	— —	20 —	180 —	— —	— —	2143 84	4000 —	7129 31	15231 60	465
466	Saarbrücken	1	60	10	— —	23 —	— —	214 20	52 50	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	289 70	— —	— —	76 80	— —	— —	— —	— —	— —	— —	56 20	56 12	100 58	289 70	466
467	Salzhemmendorf	1	201	7	— —	208 —	119 25	1428 60	92 20	— —	— —	— —	— —	— —	— —	306 02	2094 07	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	363 52	— —	1730 55	2094 07	467
468	Salzwedel	1	112	4	— —	55 —	111 —	879 —	16 80	— —	3 —	— —	— —	— —	— —	— 50	1065 30	3 90	60 —	178 20	— —	— —	25 —	30 —	— —	— —	191 68	— —	576 52	1065 30	468
469	St. Ingbert	1	168	88	400 76	100 —	— —	989 40	302 75	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1957 91	— —	60 —	189 60	— —	— —	— —	— —	— —	— —	314 80	— —	1393 51	1957 91	469
470	Sobnitz	1	700	538	284 82	787 —	353 25	3008 40	1104 45	2 10	9 20	— —	— —	— —	950 —	2 —	6461 22	— —	2685 60	430 90	— —	— —	25 —	150 —	— —	— —	1116 62	— —	2053 10	6461 22	470
471	Soligenstadt	1	150	5	— —	30 —	44 25	1000 20	15 75	— —	10 —	— —	— —	— —	— —	— —	1109 20	— —	36 40	355 40	— —	— —	— —	— —	— —	— —	194 80	— —	522 60	1109 20	471
472	Siegersdorf	1	293	162	— —	471 —	— —	1793 40	759 50	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	3023 90	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	664 60	— —	2359 30	3023 90	472
473	Singen a. H.	1	520	554	— —	471 —	22 50	3435 —	2147 60	— —	— —	— —	— —	— —	— —	2 —	6078 10	— —	36 40	514 05	— —	— —	20 —	— —	— —	— —	1179 16	— —	4328 49	6078 10	473
474	Singig	1	154	13	— —	148 —	507 —	223 80	7 35	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	886 15	— —	54 60	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	180 16	— —	651 39	886 15	474
475	Sohland	1	10	35	— —	3 —	— —	66 —	143 50	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	212 50	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	37 10	— —	175 40	212 50	475
476	Sommerfeld (N.-B.)	1	224	66	1081 50	238 —	445 50	1044 60	185 15	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	3594 75	— —	80 20	65 80	— —	— —	— —	— —	— —	— —	384 24	1650 —	1414 51	3594 75	476
477	Soltau	1	219	67	— —	91 —	11 25	1743 —	277 90	— —	8 60	— —	— —	— —	— —	— —	2131 75	— —	66 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	385 14	— —	1680 61	2131 75	477
478	Sonneberg	1	1435	632	2100 —	531 —	1402 50	7482 —	2721 95	— —	— —	— —	— —	— —	2000 —	— —	16237 45	— —	6848 60	2086 60	— —	— —	— —	170 —	— —	— —	2166 12	— —	4966 13	16237 45	478
479	Speier	1	1030	87	782 57	491 —	5637 —	1380 80	312 90	— —	31 80	— —	— —	— —	— —	— —	8586 07	— —	— —	3117 10	— —	— —	— —	110 —	— —	— —	1272 54	245 50	3840 93	8586 07	479
480	Sperenberg	1	396	67	— —	244 —	66 —	2430 —	172 55	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	2921 55	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	566 88	— —	2354 67	2921 55	480
481	Schkeuditz	1	293	91	— —	96 —	387 75	1900 80	822 35	— —	19 —	— —	— —	— —	670 —	— —	3395 90	— —	1569 10	463 80	— —	— —	— —	270 —	44 32	— —	471 76	— —	576 92	3395 90	481
482	Schlichtern	1	27	—	— —	30 —	— —	130 80	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	160 80	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	36 80	— —	124 —	160 80	482
483	Schmiedeberg (Halle)	1	3	3	— —	— —	— —	25 80	8 75	— —	1 30	— —	— —	— —	— —	— —	35 85	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	5 80	1 —	29 05	35 85	483
484	Schneidemühl	1	320	80	— —	96 —	15 75	945 60	237 65	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1295 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	248 44	— —	1046 56	1295 —	484
485	Schönberg i. Mklbg	1	48	23	28 50	6 —	— —	462 60	123 55	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	620 65	— —	— —	26 60	— —	— —	45 —	— —	— —	— —	101 28	— —	447 77	620 65	485
486	Schönebeck a. d. Elbe	1	1285	364	— —	434 —	4549 50	4899 —	1610 —	— —	55 10	— —	— —	— —	— —	— —	11547 60	— —	3050 15	3099 75	— —	— —	15 —	670 —	— —	25 —	1916 10	— —	2771 60	11547 60	486
487	Schongau	1	370	2	— —	154 —	— —	1903 80	39 90	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	2097 70	— —	28 80	— —	— —	— —	20 —	— —	— —	— —	401 14	— —	1647 76	2097 70	487
488	Schöningen	1	709	73	— —	418 —	2174 25	2449 80	878 35	— —	2 80	— —	— —	— —	— —	— —	5423 20	— —	— —	214 40	— —	— —	— —	— —	— —	15 —	972 06	— —	4221 74	5423 20	488
489	Schönlanke	1	49	21	— —	36 —	— —	262 80	65 10	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	363 90	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	72 96	— —	290 94	363 90	489
490	Schöppenstedt	1	102	4	— —	194 —	— —	681 20	17 50	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	782 70	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	175 20	— —	607 50	782 70	490
491	Schopfheim	1	82	17	— —	100 —	— —	240 —	58 80	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	398 80	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	100 08	— —	298 72	398 80	491
492	Schorndorf	1	180	285	1336 98	275 —	9 75	1027 20	392 35	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	3041 28	— —	— —	92 40	— —	— —	— —	— —	— —	— —	377 26	1336 98	1234 64	3041 28	492
493	Schötmar	1	450	350	221 88	425 —	— —	3807 80	1245 65	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	5200 28	— —	428 —	102 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	977 34	— —	3692 94	5200 28	493

Einnahme

Laufende Nummer	Zahlstellen	Quartal	Zahl der Mitglieder männlich	Zahl der Mitglieder weiblich	In den Zahlstellen zurückbehalten (M ₰)	Eintrittsgeld (M ₰)	Beiträge à 75 Pf. (M ₰)	Beiträge à 60 Pf. (M ₰)	Beiträge à 85 Pf. (M ₰)	à 10 Pf. (§ 18 Absatz 9) (M ₰)	à 20 u. 10 Pf. (Inv.-Mk.) (M ₰)	Arbeitslosen- u. Streikmarken (M ₰)	Protokolle (M ₰)	Kalender (M ₰)	Zuschuß aus der Hauptkasse (M ₰)	Sonstige Einnahmen (M ₰)	Gesamt-Einnahme (M ₰)
494	Schrobenhausen	1	124	19	—	23 —	—	460 20	57 05	—	—	—	—	—	—	—	540 25
495	Schwaan i. Mecklbg.	1	287	84	—	58 —	261 —	1825 20	63 70	—	5 40	—	—	—	—	—	2208 30
496	Schwabach	1	41	19	—	1 —	52 50	281 —	115 50	—	10 —	—	—	—	564 60	—	974 60
497	Schwanebeck	1	125	20	—	150 —	—	887 —	64 05	—	—	—	—	—	—	—	1051 05
498	Schwarza	1	182	185	1010 28	190 —	182 —	472 80	280 30	10 —	1 —	—	—	—	110 —	—	3118 33
499	Schwedt a. d. O.	1	84	191	184 86	261 —	68 —	578 60	630 35	—	4 60	—	—	—	—	—	1717 41
500	Schweidnitz	1	68	10	22 68	82 —	42 75	381 20	44 80	—	2 60	—	—	—	—	—	476 08
501	Schweinfurt	1	840	460	—	591 —	861 75	4584 60	1401 70	—	18 40	—	—	—	—	—	7542 45
502	Schwenningen	1	17	31	32 93	29 —	9 —	84 —	91 —	—	—	—	—	—	60 —	—	305 93
503	Schwerin	1	518	340	—	598 —	651 —	2424 —	1220 10	—	—	—	—	—	—	8 01	4896 11
504	Schwetzingen	1	280	127	5 —	165 —	214 50	1105 20	358 50	—	—	—	—	—	—	—	1903 20
505	Schwiebus	1	151	91	—	82 —	645 —	411 —	418 —	—	2 60	—	—	—	—	—	1553 60
506	Stade	1	311	21	—	80 —	58 25	2010 60	141 05	—	4 40	—	—	—	—	—	2304 30
507	Stadthagen	1	39	—	120 72	18 —	—	329 40	—	—	2 60	—	—	—	—	—	479 72
508	Stadtoldendorf	1	286	97	—	110 —	—	1527 —	37 45	—	—	—	—	—	—	—	1674 45
509	Stargard	1	182	88	—	196 —	41 25	1026 —	325 15	—	—	—	—	—	—	—	1588 40
510	Staßfurt	1	1702	106	—	596 —	2177 25	10192 20	490 35	—	24 80	—	—	—	—	1 —	13481 60
511	Stavenhagen	1	77	6	—	141 —	15 —	720 —	16 10	—	—	—	—	—	—	—	892 10
512	Steinau	1	47	1	—	60 —	—	240 —	5 25	—	—	—	—	—	—	—	305 25
513	Stendal	1	105	70	—	241 —	87 75	1038 20	380 90	—	—	—	—	—	—	—	1751 85
514	Sterbfritz	1	57	3	—	20 —	22 50	251 40	10 50	—	—	—	—	—	—	—	304 40
515	Stettin	1	5108	2008	3000 —	3460 —	5052 —	20038 20	6601 35	—	170 10	—	—	—	—	—	49121 65
516	Stiege	1	28	—	—	28 —	—	140 40	18 65	—	—	—	—	—	—	—	177 05
517	Stolp in Pommern	1	536	156	2 40	871 —	90 —	2048 —	470 75	—	5 80	—	—	—	—	—	3582 95
518	Stoßheim	1	84	1	—	11 —	—	220 80	18 30	—	—	—	—	—	—	33 68	283 78
519	Stralsund	1	301	358	180 —	580 —	—	1407 —	574 35	—	4 60	—	—	—	—	—	2755 95
520	Straubing	1	318	224	—	251 —	—	1855 40	424 —	—	5 60	—	—	—	—	—	2536 —
521	Strehla a. d. E.	1	148	68	—	19 —	327 25	857 —	320 25	—	4 50	—	—	—	300 —	—	1828 —
522	Strehlen i. Schlesien	1	265	32	—	310 —	—	741 —	111 30	—	—	—	—	—	—	—	1162 30
523	Strelitz in Mecklenb.	1	150	13	—	71 —	19 50	901 20	39 55	—	—	—	—	—	—	—	1031 25
524	Stuttgart	1	2101	1107	—	1877 —	3275 25	9056 40	4292 75	14 60	15 40	—	—	—	—	—	18531 40
525	Tangermünde	1	918	574	—	584 —	342 —	5597 40	1898 15	—	7 —	—	—	—	—	— 50	8374 05
526	Tarnowke	1	46	18	—	64 —	—	82 20	17 50	—	—	—	—	—	—	—	168 70
527	Taubenheim	4 18	—	—	—	87 —	—	55 20	18 20	—	—	—	—	—	—	—	110 40
528	Taubenheim	1	28	16	—	9 —	—	211 80	78 85	—	—	—	—	—	—	—	294 65
529	Thale a. H.	1	160	97	—	145 —	609 75	552 60	288 80	—	—	—	—	—	—	—	1541 15
530	Teisnach	1	347	98	9 08	100 —	—	1018 20	404 25	—	—	—	—	—	—	—	2431 53
531	Teterow	1	110	—	—	12 —	—	808 80	—	—	—	—	—	—	280 80	—	1101 10
532	Tiefenort	1	104	—	—	75 —	—	818 40	53 20	—	—	—	—	—	—	—	946 60
533	Tilsit	1	844	270	4880 02	281 —	51 —	5688 40	1874 10	—	10 —	—	—	—	—	— 50	11739 02
534	Tirschenreuth	1	69	—	—	80 —	—	358 20	28 80	—	—	—	—	—	—	—	421 —
535	Tondern	1	28	1	—	29 —	—	40 20	—	—	—	—	—	—	—	—	69 20
536	Torgau	1	105	94	—	75 —	70 50	622 80	322 35	—	—	—	—	—	—	—	1090 65
537	Treptow a. d. Rega	1	180	20	—	188 —	7 50	817 20	74 90	—	—	—	—	—	—	—	1087 60
538	Treuenbrietzen	1	30	—	—	6 —	30 75	228 20	4 55	—	—	—	—	—	70 —	—	334 50
539	Triebes in Reuß	1	52	1	3 —	5 —	—	331 80	3 50	—	—	—	—	—	—	—	343 30
540	Trostberg	1	655	45	—	200 —	—	3348 60	171 50	—	—	—	—	—	—	1 —	3721 10
541	Ueckermünde	1	92	—	—	82 —	508 —	148 20	—	—	—	—	—	—	300 —	— 50	1038 70
542	Uelzen	1	570	106	338 06	541 —	126 —	3359 40	425 25	—	—	—	—	—	—	—	4785 61
543	Ullersdorf	1	80	27	—	109 —	—	478 40	189 70	—	—	—	—	—	—	—	772 10
544	Ulm a. d. D.	1	244	70	307 71	39 —	948 75	916 80	320 60	—	—	—	—	—	—	—	2532 86
545	Varel	1	687	15	—	258 —	279 75	2551 20	116 90	—	—	—	—	—	—	—	3203 85
546	Velten i. d. M.	1	748	575	—	632 —	1716 —	3275 40	1630 65	5 40	10 —	—	—	—	—	—	7269 45
547	Vietz	1	82	11	—	65 —	37 50	313 80	15 40	—	—	—	—	—	—	—	431 70
548	Vorwohle	1	226	1	—	224 —	—	1380 40	88 15	—	—	—	—	—	—	—	1692 55
549	Waldheim	1	601	112	—	396 —	273 75	3415 80	218 85	—	7 40	—	—	—	—	—	4306 80
550	Waldshut	1	588	12	—	600 —	33 75	1392 —	19 25	—	—	—	—	—	—	—	2045 —
551	Walldürn	1	18	11	—	29 —	54 75	—	83 65	—	—	—	—	—	—	—	167 40
552	Wallhausen	1	—	—	—	3 —	—	129 —	—	—	—	—	—	—	—	107 48	239 48
553	Waldmünchen	1	125	25	—	150 —	—	283 80	64 75	—	—	—	—	—	—	—	498 55
554	Walsrode	1	522	116	—	209 —	32 25	2100 —	341 95	—	—	—	—	—	—	—	2779 20
555	Walsum	1	4	1	39 19	—	29 25	12 60	7 —	—	—	—	—	—	—	—	88 04
556	Waltershausen	1	386	255	632 09	185 —	408 75	2224 80	500 80	—	2 40	—	—	—	1500 —	—	5633 84
557	Wangen	1	81	8	58 —	22 —	—	428 60	49 65	—	—	—	—	—	100 —	—	652 95
558	Wankendorf	1	31	1	—	1 —	—	285 20	4 90	—	—	—	—	—	150 —	—	391 10
559	Waren i. Mecklbg.	1	120	15	—	42 —	9 —	966 60	82 95	—	—	—	—	—	—	—	1100 55
560	Warin	1	57	3	—	38 —	12 75	365 40	2 80	—	—	—	—	—	—	—	418 95
561	Warnemünde	1	60	10	—	24 —	3 75	378 —	31 15	—	—	—	—	—	—	—	486 90
562	Wasungen	1	84	—	—	71 —	—	360 —	54 95	—	—	—	—	—	—	—	515 95
563	Wechselburg i. S.	1	84	1	— 50	66 —	—	558 —	3 50	—	—	—	—	—	—	1 —	629 —
564	Wedel in Holstein	1	384	140	—	102 —	689 25	1881 60	602 55	—	22 40	—	—	—	—	1 —	3358 80
565	Weferlingen	1	350	50	—	231 —	80 75	1959 —	179 55	—	—	—	—	—	—	—	2400 30
566	Wegeleben	1	82	—	—	81 —	104 25	55 80	—	—	—	—	—	—	—	—	302 05
567	Wehlau	1	41	—	—	82 —	—	220 80	—	—	—	—	—	—	—	—	292 80
568	Weimar	1	401	25	55 —	278 —	688 —	1881 60	180 60	—	7 20	—	—	—	40 —	—	3060 40
569	Weißenburg	1	58	18	—	54 —	20 25	207 60	39 20	—	—	—	—	—	—	—	327 05
570	Weißenfels	1	600	288	650 —	400 —	1684 50	8045 60	1031 45	—	17 30	—	—	—	—	—	7387 85
571	Weißwasser	1	78	78	334 05	47 —	684 75	150 60	318 25	—	—	—	—	—	—	—	1529 65
572	Werder a. d. H.	1	225	192	—	75 —	174 —	1455 60	355 40	—	—	—	—	—	—	—	2560 —
573	Wernigerode	1	178	116	100 —	130 —	—	1129 20	396 55	—	—	—	—	—	—	—	1761 75
574	Wesenberg	1	21	9	—	31 —	—	45 —	12 60	—	—	—	—	—	—	—	88 60
575	Westerland auf Sylt	-1	228	—	—	131 —	—	1012 20	—	—	—	—	—	—	—	—	1143 20
576	Wismar	1	622	178	—	450 —	684 —	3689 60	378 10	—	2 —	—	—	—	—	—	5148 70

Ausgabe

Laufende Nummer	Zahlstellen	Reiseunterstützung (M ₰)	Arbeitslosenunterstützung (M ₰)	Krankenunterstützung (M ₰)	Rechtsschutz (M ₰)	Gemaßregeltenunterstützung (M ₰)	Umzugsgeld (M ₰)	Sterbegeld (M ₰)	Streikunterstützung (M ₰)	Notlageunterstützung (M ₰)	Anteil von den Wochenbeiträgen (M ₰)	Der Hauptkasse zurückbehalten (M ₰)	An die Verbandskasse gesandt (M ₰)	Gesamt-Ausgabe (M ₰)	Laufende Nummer
494	Schrobenhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97 98	—	442 27	540 25	494
495	Schwaan i. Mecklbg.	—	—	1075 30	—	—	—	—	—	—	376 42	—	756 58	2208 30	495
496	Schwabach	—	666 20	242 60	—	—	—	—	—	—	65 80	—	—	974 60	496
497	Schwanebeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	225 48	—	825 57	1051 05	497
498	Schwarza	—	723 80	82 60	—	—	—	110 —	—	—	243 48	1850 —	108 45	3118 33	498
499	Schwedt a. d. O.	—	177 60	—	—	—	—	—	—	—	342 56	—	1197 25	1717 41	499
500	Schweidnitz	—	16 90	18 —	—	—	—	50 —	—	—	84 58	6 55	300 —	476 08	500
501	Schweinfurt	—	1769 15	1444 35	—	—	7 40	240 —	38 85	—	1430 22	—	2812 48	7542 45	501
502	Schwenningen	—	21 60	218 40	—	—	—	—	—	—	45 30	20 63	—	305 93	502
503	Schwerin	—	209 40	129 —	—	—	25 —	—	—	—	998 96	—	3533 75	4896 11	503
504	Schwetzingen	—	14 40	171 80	—	—	—	—	—	20 —	365 90	5 —	1326 10	1903 20	504
505	Schwiebus	—	51 20	35 10	—	—	—	100 —	—	—	266 30	—	1101 —	1553 60	505
506	Stade	—	96 80	302 90	—	—	—	—	—	—	411 88	—	1492 72	2304 30	506
507	Stadthagen	—	—	48 60	—	—	—	—	—	—	63 90	129 72	237 50	479 72	507
508	Stadtoldendorf	—	22 10	474 60	—	—	25 —	—	—	—	315 92	—	836 83	1674 45	508
509	Stargard	—	—	—	—	—	—	—	—	—	330 24	—	1258 16	1588 40	509
510	Staßfurt	—	267 60	2177 85	—	—	—	120 —	—	—	2371 06	—	8545 09	13481 60	510
511	Stavenhagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	195 26	—	696 84	892 10	511
512	Steinau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70 90	—	234 35	305 25	512
513	Stendal	—	—	107 70	—	—	75 —	—	—	—	371 24	—	1197 91	1751 85	513
514	Sterbfritz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56 70	247 70	—	304 40	514
515	Stettin	11 40	7759 65	8334 90	—	—	55 —	1220 —	—	25 —	8644 96	3000 —	20070 74	49121 65	515
516	Stiege	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37 24	—	139 81	177 05	516
517	Stolp in Pommern	—	126 70	248 80	—	—	—	—	—	—	718 70	—	2488 75	3582 95	517
518	Stoßheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44 58	—	239 20	283 78	518
519	Stralsund	—	142 —	178 80	—	—	55 —	—	67 25	—	632 96	44 —	1635 94	2755 95	519
520	Straubing	—	—	617 40	—	—	—	30 —	—	—	509 80	—	1378 80	2536 —	520
521	Strehla a. d. E.	—	968 95	496 70	—	—	7 50	—	—	—	234 20	—	120 65	1828 —	521
522	Strehlen i. Schlesien	—	—	39 60	—	—	—	—	—	—	297 58	—	825 12	1162 30	522
523	Strelitz in Mecklenb.	—	—	306 —	—	—	20 —	—	—	25 —	195 08	—	485 17	1031 25	523
524	Stuttgart	7 20	2504 35	3721 60	—	—	20 —	65 —	—	—	3620 50	—	8592 75	18531 40	524
525	Tangermünde	—	226 95	668 10	—	—	20 —	170 —	—	25 —	1570 04	—	5698 96	8374 05	525
526	Tarnowke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48 70	—	115 —	168 70	526
527	Taubenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30 82	—	79 58	110 40	527
528	Taubenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52 46	—	242 19	294 65	528
529	Thale a. H.	—	68 80	279 60	—	—	—	—	—	—	285 98	—	906 77	1541 15	529
530	Teisnach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	439 —	9 08	1983 45	2431 53	530
531	Teterow	—	—	—	—	—	—	—	280 30	—	140 80	—	680 —	1101 10	531
532	Tiefenort	—	—	—	—	—	—	—	—	—	183 02	—	763 58	946 60	532
533	Tilsit	—	569 60	1121 80	—	—	—	—	—	25 —	1321 76	4389 02	4311 84	11739 02	533
534	Tirschenreuth	—	296 90	21 60	—	—	—	—	—	—	83 28	—	19 22	421 —	534
535	Tondern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21 20	—	48 —	69 20	535
536	Torgau	—	19 20	225 50	—	—	40 —	50 —	—	—	205 96	—	549 99	1090 65	536
537	Treptow a. d. Rega	—	157 30	280 50	—	—	—	—	—	—	244 04	—	405 76	1087 60	537
538	Treuenbrietzen	—	33 —	111 40	—	—	—	70 —	—	—	45 08	75 02	—	334 50	538
539	Triebes in Reuß	—	72 60	44 40	—	—	—	40 —	—	—	58 40	— 50	127 40	343 30	539
540	Trostberg	—	—	349 20	—	—	20 —	—	—	—	687 50	—	2664 40	3721 10	540
541	Ueckermünde	—	613 90	187 20	—	—	30 —	—	—	—	115 10	—	92 50	1038 70	541
542	Uelzen	—	342 —	418 60	—	—	85 —	185 —	—	—	920 10	—	2834 91	4785 61	542
543	Ullersdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	165 92	—	606 18	772 10	543
544	Ulm a. d. D.	—	—	510 10	—	—	—	20 —	—	15 —	353 76	308 51	1325 49	2532 86	544
545	Varel	—	190 80	224 50	—	—	—	—	—	—	610 54	—	2178 01	3203 85	545
546	Velten i. d. M.	—	1402 30	1969 45	—	—	15 —	420 —	—	—	1370 24	—	2092 46	7269 45	546
547	Vietz	—	—	90 —	—	—	—	—	—	—	92 44	40 65	208 61	431 70	547
548	Vorwohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	356 94	—	1335 61	1692 55	548
549	Waldheim	—	781 —	391 80	—	—	—	80 —	—	—	840 46	110 70	2102 84	4306 80	549
550	Waldshut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	539 80	—	1505 20	2045 —	550
551	Walldürn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36 14	—	131 26	167 40	551
552	Wallhausen	—	—	82 40	—	—	—	—	—	—	23 —	—	184 08	239 48	552
553	Waldmünchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	133 40	2 —	363 15	498 55	553
554	Walsrode	—	529 20	310 40	—	—	20 —	—	—	—	533 42	—	1386 18	2779 20	554
555	Walsum	—	15 —	35 —	—	—	—	—	—	—	7 20	—	30 84	88 04	555
556	Waltershausen	—	1256 70	1021 80	—	—	15 70	—	—	—	631 08	3 10	2705 96	5633 84	556
557	Wangen	—	—	9 60	—	—	—	—	—	15 —	90 06	42 99	495 30	652 95	557
558	Wankendorf	—	—	116 30	—	—	—	150 —	—	—	40 54	—	84 26	391 10	558
559	Waren i. Mecklbg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	197 52	—	903 03	1100 55	559
560	Warin	—	—	41 10	—	—	—	—	—	—	82 08	— 32	295 45	418 95	560
561	Warnemünde	—	—	80 80	—	—	—	—	21 —	—	80 84	—	304 26	486 90	561
562	Wasungen	—	8 40	—	—	—	—	—	—	—	109 92	—	397 68	515 95	562
563	Wechselburg i. S.	—	104 60	—	—	—	—	—	—	—	126 60	—	397 80	629 —	563
564	Wedel in Holstein	—	116 60	255 50	—	—	40 —	70 —	—	—	570 08	—	2306 62	3358 80	564
565	Weferlingen	—	—	153 —	—	—	—	—	—	—	476 83	—	1770 47	2400 30	565
566	Wegeleben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72 20	—	229 85	302 05	566
567	Wehlau	—	66 —	21 60	—	—	—	—	—	—	52 80	—	152 40	292 80	567
568	Weimar	—	—	337 25	—	—	—	50 —	—	30 —	569 46	—	2073 69	3060 40	568
569	Weißenburg	—	13 30	—	—	—	—	—	—	—	71 82	—	241 93	327 05	569
570	Weißenfels	—	186 20	1015 80	—	—	12 50	110 —	18 —	—	1213 52	600 —	4281 83	7387 85	570
571	Weißwasser	—	—	86 —	—	—	—	—	—	—	193 60	334 05	966 —	1529 65	571
572	Werder a. d. H.	—	255 20	386 70	—	—	—	100 —	—	—	449 94	—	1368 16	2560 —	572
573	Wernigerode	—	30 60	234 —	—	—	—	—	—	—	324 18	44 61	1128 36	1761 75	573
574	Wesenberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25 16	—	63 44	88 60	574
575	Westerland auf Sylt	—	—	138 80	—	—	—	—	—	—	234 20	—	770 20	1143 20	575
576	Wismar	19 50	—	484 50	—	—	15 —	—	—	—	986 76	—	3642 94	5148 70	576

Einnahme

Laufende Nummer	Zahlstellen	Quartal	Zahl der Mitglieder männlich	Zahl der Mitglieder weiblich	In den Zahlstellen zurückbehalten M	In den Zahlstellen zurückbehalten ₰	Eintrittsgeld M	Eintrittsgeld ₰	Beiträge à 75 Pf. M	Beiträge à 75 Pf. ₰	Beiträge à 60 Pf. M	Beiträge à 60 Pf. ₰	Beiträge à 35 Pf. M	Beiträge à 35 Pf. ₰	Beiträge à 10 Pf. (§ 18 Absatz 6) M	Beiträge à 10 Pf. (§ 18 Absatz 6) ₰	Beiträge à 20 u. 10 Pf. (Inv.-Mk.) M	Beiträge à 20 u. 10 Pf. (Inv.-Mk.) ₰	Arbeitslosen- u. Streikmarken M	Arbeitslosen- u. Streikmarken ₰	Protokolle M	Protokolle ₰	Kalender M	Kalender ₰	Zuschuß aus der Hauptkasse M	Zuschuß aus der Hauptkasse ₰	Sonstige Einnahmen M	Sonstige Einnahmen ₰	Gesamt-Einnahme M	Gesamt-Einnahme ₰
577	Witten a. d. R.	1	103	159	—	—	194	—	171	75	340	80	449	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1155	95
578	Wittenberg b. Halle	1	2163	961	—	—	1920	—	8175	75	7191	60	3632	30	—	—	1	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20921	25
579	Wittenberge	1	143	123	—	—	78	—	461	25	658	80	477	75	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1686	80
580	Woldegk	1	180	—	—	—	30	—	427	50	1087	20	—	—	—	—	5	20	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2450	90
581	Woldenberg	1	25	3	—	—	9	—	20	25	143	40	11	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	184	20
582	Wolgast	1	409	99	—	—	78	—	918	—	2190	—	427	—	—	—	21	60	—	—	—	—	—	—	390	—	—	—	4024	60
583	Worms	1	747	130	1351	42	500	—	308	25	2989	20	340	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5489	42
584	Wriezen	1	11	—	—	49	4	—	—	—	96	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	49
585	Wünschendorf	1	101	15	—	—	54	—	—	—	590	40	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	686	40
586	Wunsiedel	1	290	258	—	—	28	—	909	—	1315	20	882	35	—	—	4	60	—	—	—	—	—	—	—	—	91	81	3230	96
587	Wurzbach	1	114	83	—	—	168	—	63	—	684	60	324	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1230	05
588	Würzen	1	827	295	—	—	318	—	525	—	4555	80	860	65	—	70	4	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6264	55
589	Zahna	1	190	80	—	—	150	—	75	75	580	20	126	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	932	30
590	Zarnglaff	1	78	5	—	—	83	—	—	—	240	—	1	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	324	75
591	Zehdenick	1	180	43	—	—	72	—	—	—	773	40	105	—	—	—	3	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	953	60
592	Zeitz	1	1100	750	700	—	700	—	955	50	6240	—	3153	85	12	70	5	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11767	95
593	Zerbst	1	344	38	—	—	80	—	270	75	1743	—	75	60	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2174	35
594	Ziebingen	1	163	74	—	—	246	—	—	—	960	—	256	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1462	90
595	Ziegenhals	1	280	47	—	—	308	—	—	—	885	60	65	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1258	70
596	Ziegenrück	1	41	8	—	—	51	—	8	25	179	40	30	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	268	75
597	Zittau	1	258	173	—	—	187	—	481	50	1400	40	847	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	60	—	—	—	2987	90
598	Zossen	1	42	3	—	—	38	—	493	50	18	60	37	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	587	20
599	Züllichau	1	16	5	51	10	5	—	102	—	22	20	24	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	204	45
600	Zwickau	1	1530	850	31	60	1002	—	1031	25	7877	40	2933	35	4	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12808	60
601	Visselhövede	1	43	92	—	—	21	—	—	—	199	20	218	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	451	35

Ausgabe

Laufende Nummer	Zahlstellen	Reiseunterstützung M	Reiseunterstützung ₰	Arbeitslosenunterstützung M	Arbeitslosenunterstützung ₰	Krankenunterstützung M	Krankenunterstützung ₰	Rechtsschutz M	Rechtsschutz ₰	Gemaßregeltenunterstützung M	Gemaßregeltenunterstützung ₰	Umzugsgeld M	Umzugsgeld ₰	Sterbegeld M	Sterbegeld ₰	Streikunterstützung M	Streikunterstützung ₰	Notlagenunterstützung M	Notlagenunterstützung ₰	Anteil von den Wochenbeiträgen M	Anteil von den Wochenbeiträgen ₰	Der Hauptkasse zurückbehalten M	Der Hauptkasse zurückbehalten ₰	An die Verbandskasse gesandt M	An die Verbandskasse gesandt ₰	Gesamt-Ausgabe M	Gesamt-Ausgabe ₰	Laufende Nummer
577	Witten a. d. R.	—	—	14	—	17	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	253	75	—	—	870	60	1155	95	577
578	Wittenberg b. Halle	—	—	6	—	607	30	—	—	—	—	30	—	30	—	—	—	—	—	3871	38	—	—	16376	57	20921	25	578
579	Wittenberge	5	20	54	—	260	40	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	292	20	—	—	975	—	1686	80	579
580	Woldegk	—	—	989	50	1069	45	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	258	20	—	—	38	75	2450	90	580
581	Woldenberg	—	—	117	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	08	—	—	33	82	184	20	581
582	Wolgast	—	—	382	—	870	90	—	—	—	—	—	—	410	—	—	—	—	—	599	60	100	—	1362	10	4024	60	582
583	Worms	—	—	330	40	637	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	847	68	890	50	2752	24	5489	42	583
584	Wriezen	—	—	—	—	58	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	24	29	—	—	100	49	584
585	Wünschendorf	—	—	—	—	97	30	—	—	—	—	22	50	60	—	—	—	—	—	132	60	—	—	374	—	686	40	585
586	Wunsiedel	—	—	1665	40	969	90	—	—	—	—	—	—	90	—	—	—	—	—	505	66	—	—	—	—	3230	96	586
587	Wurzbach	—	—	—	—	24	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	257	12	—	—	948	53	1230	05	587
588	Würzen	—	—	261	40	1189	80	—	—	161	—	—	—	150	—	30	—	—	—	1135	84	—	—	3886	51	6264	55	588
589	Zahna	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	203	46	—	34	728	50	932	30	589
590	Zarnglaff	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81	80	—	—	242	95	324	75	590
591	Zehdenick	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	182	90	—	—	114	75	953	60	591
592	Zeitz	—	—	445	55	210	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2058	00	492	80	5296	14	11767	95	592
593	Zerbst	—	—	2287	25	1218	70	—	—	—	—	65	—	350	—	—	—	—	—	370	56	—	—	785	24	2174	35	593
594	Ziebingen	—	—	268	25	643	80	—	—	—	—	37	50	60	—	—	—	—	—	327	04	—	—	1135	60	1462	90	594
595	Ziegenhals	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	312	76	—	—	945	94	1258	70	595
596	Ziegenrück	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61	66	—	—	207	09	268	75	596
597	Zittau	—	—	590	60	520	25	—	—	—	—	—	—	60	—	—	—	—	—	530	90	—	—	1962	75	2987	90	597
598	Zossen	—	—	—	—	65	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94	26	—	—	427	44	587	20	598
599	Züllichau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	04	—	—	180	51	204	45	599
600	Zwickau	—	—	1490	00	2295	75	—	—	—	—	—	—	360	—	—	—	15	50	2454	26	—	—	6336	10	12808	60	600
601	Visselhövede	—	—	25	20	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80	24	80	82	247	00	451	35	601

Einnahme und Ausgabe der Hauptkasse.

Gesamt-Einnahme	Mark	Pf.
An Kassenbestand vom vorigen Quartal	4 641 249	50
An Eintrittsgeld	190 050	—
An Beiträgen à 75 Pf.	480 061	50
An Beiträgen à 60 Pf.	1 455 388	30
An Beiträgen à 35 Pf.	487 854	15
An Beiträgen à 10 Pf. (§ 18 Abs. 6)	2 184	80
An Beiträgen à 10 und 20 Pf. (Invaliden)	4 740	60
An Beiträgen von Einzelmitgliedern	702	14
An Zinsen	5 051	40
An Erwerbslosen-Unterstützung zurückgezahlt	119	15
An Umzugsgeld zurückgezahlt	45	—
An Notlageunterstützung zurückgezahlt	45	—
An Krankenkassenbeiträgen zurückgezahlt	40	—
An Agitationskosten zurückgezahlt	920	—
Für Kartothekkarten	4 108	68
Für Hilfskassiererkarten	778	20
Für Inserate	60	50
Für Postabonnements und Einzelnummern des „Proletariers"	228	77
Für Schreibmaterialien	51	—
Für Korrespondenzblätter	18	—
Für Protokolle	6	80
Für Ersatzbücher	194	50
Von den Zahlstellen zuviel eingesandt	6 871	18
Sonstige Einnahmen	12 770	—
Summa	7 208 684	61

Gesamt-Ausgabe	Mark	Pf.
An Erwerbslosen-Unterstützung:		
a) an Reisende	705	78
b) an Arbeitslose	491 152	15
c) an Kranke	377 678	15
An Notlage-Unterstützung	801	30
An Streik-Unterstützung	10 323	94
An Gemaßregelten-Unterstützung	1 137	81
An Sterbegeld	48 677	—
An Umzugsgeld	7 252	85
An Rechtsschutz	157	85
An Anteil von den Beiträgen an die Zahlstellen	484 440	50
An Versicherungsbeiträgen	1 804	92
An Entschädigung für Beisitzer und Revisoren	222	50
An Gehältern	20 534	83
An Telephongebühren	77	41
An Mankogeld	25	—
An Generalkommission (Extrabeiträge)	10 814	—
An Generalkommission (Frauenzeitung, Oswiata, L'Operaio Italiano)	3 407	57
Für Agitation	64 081	75
Für Marken und Stempel	1 119	80
Für Aushilfe im Bureau	1 019	—
Für Druck des „Proletariers", Nr. 1—13	65 885	50
Für Versand des „Proletariers", Nr. 1—13	6 121	14
Für Drucksachen	39 071	78
Für Buchbinderarbeiten	9 235	10
Für Schreibmaterialien	3 600	40
Für Bindfaden	602	40
Für Zeitungen und Redaktion	385	58
Für Konferenzen	5 455	31
Für Bureau-Miete, Licht und Reinigung	1 625	10
Zuschuß an die Zahlstellen-Verwaltungen	4 471	88
Anteil der Hauptkasse an der Unfallversicherung	2 480	25
Porto und Bestellgeld	2 381	41
Guthaben der Zahlstellen zurückgezahlt	4 014	40
Sonstige Ausgaben	930	70
In den Zahlstellen zurückbehalten	7 387	01
Summa	1 600 627	49

Bilanz.

Gesamt-Einnahme . . . . . 7 208 684,61 Mk.
Gesamt-Ausgabe . . . . . 1 600 627,49 „
Kassenbestand am 31. März 1919 . . . . . 5 594 057,12 Mk.

Hannover, den 17. September 1919.

August Brey, 1. Vorsitzender. **Fritz Bruns**, Kassierer.

C. Gremmel. **J. Semmel**, Revisoren. **Herm. Hadler.**

Verband der Fabrikarbeiter Deutschlands — Abrechnung vom 3. Quartal 191

	Zahlstellen	Quartal	Zahl der Mitglieder männlich	Zahl der Mitglieder weiblich	Einnahme: In den Zahlstellen zurückbehalten M	Pf.	Eintrittsgeld M	Pf.	Beiträge à 75 Pf. M	Pf.	Beiträge à 60 Pf. M	Pf.	Beiträge à 35 Pf. M	Pf.	Beiträge à 10 Pf. (9 15 abzüglich 6) M	Pf.	Beiträge à 20 u. 10 Pf. (Zus. Wk.) M	Pf.	Arbeitslosen- u. Streikmarken M	Pf.	Protokolle M	Pf.	Kalender M	Pf.	Zuschuß aus der Hauptkasse M	Pf.	Sonstige Einnahmen M	Pf.	Gesamt-Einnahme M	Pf.
1	Aalen i. W.	3	1	—	32	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	—
2	Aken a. d. Elbe	3	151	1	—	—	1	—	—	—	1181	40	5	60	—	—	—	80	—	—	—	—	—	—	110	—	—	—	1298	80
3	Alfeld a. d. Leine	3	52	4	—	—	11	—	13	50	330	60	1	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	356	50
4	Allstedt	3	34	2	—	—	—	—	—	—	259	20	9	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	268	65
5	Altenburg	3	421	410	—	—	108	—	1989	50	1650	60	1665	65	6	90	71	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5442	85
6	Althaldensleben	3	60	9	—	—	—	—	47	25	280	80	47	60	—	—	6	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	381	85
7	Alzenau	3	10	—	—	—	—	—	—	—	77	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77	40
8	Altrip	3	14	1	—	—	—	—	—	—	120	—	5	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	125	25
9	Altwasser	3	66	10	—	—	3	—	45	75	393	—	37	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	479	55
10	Alzey	3	12	1	—	50	—	—	9	75	77	40	4	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92	20
11	Andernach	3	22	—	—	—	5	—	58	50	107	40	1	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	172	30
12	Anklam	3	12	1	—	—	—	—	38	25	80	—	5	25	—	—	2	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105	90
13	Annaberg i. S.	3	88	57	—	—	28	—	26	25	586	80	289	80	—	—	4	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	980	45
14	Annaburg	3	64	8	—	—	1	—	61	50	220	20	37	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320	15
15	Ansbach	3	108	99	—	—	20	—	586	25	414	60	384	80	—	—	2	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1357	75
16	Arnstadt	3	106	27	—	—	1	—	209	25	513	60	82	60	—	—	7	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	818	65
17	Aschaffenburg	3	121	12	1101	21	55	—	52	50	429	60	32	55	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	1693	86
18	Aschersleben	3	116	8	—	—	18	—	249	—	574	80	41	65	—	—	13	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	896	65
19	Aue i. Erzgeb.	3	372	280	1	38	380	—	52	50	2081	60	786	10	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3208	53
20	Auerbach i. Vogtl.	3	11	3	—	—	—	—	72	—	24	—	9	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	06	113	16
21	Augsburg	3	425	197	2862	34	75	—	1682	—	1618	80	737	10	14	90	19	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6455	54
22	Barby a. d. Elbe	3	145	41	—	—	7	—	165	—	786	—	144	20	—	—	8	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1110	80
23	Barmen-Elberfeld	3	140	30	2020	57	26	—	459	—	856	20	110	95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3472	72
24	Bärnstein	3	24	6	—	—	3	—	12	—	201	60	19	95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	236	55
25	Barth a. d. Ostsee	3	187	97	—	—	4	—	—	—	1204	20	386	40	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	1684	10
26	Bautzen	3	221	250	—	—	290	—	61	75	1106	40	436	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1894	95
27	Bayreuth	3	82	6	—	—	—	—	—	—	282	60	24	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70	—	—	—	377	10
28	Bendorf b. Koblenz	3	40	—	—	—	12	—	35	25	273	60	10	15	—	—	—	—	—	—	1	50	—	—	—	—	—	—	332	50
29	Bergedorf	3	525	185	—	—	26	—	822	—	2998	80	750	75	8	10	14	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4620	15
30	Berlin	3	3079	1037	—	—	93	—	3205	40	17506	95	5498	70	51	70	188	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26543	85
31	Bernburg	3	735	51	—	—	30	—	739	50	4689	60	212	10	1	20	63	40	—	—	—	75	—	—	—	—	—	—	5786	55
32	Bielefeld	3	141	22	—	—	9	—	168	—	881	—	86	45	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	70	—	—	—	1171	45
33	Biere	3	89	5	—	—	4	—	261	—	189	60	20	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	475	25
34	Bitterfeld	3	582	97	—	—	6	—	403	50	3186	60	354	90	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3965	—
35	Blankenberg a. d. S.	3	232	78	—	—	21	—	21	—	1449	60	291	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1783	50
36	Blankenburg a. H.	3	88	1	—	—	4	—	—	—	586	80	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	597	80
37	Bochum	3	3	—	—	—	—	—	46	50	20	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66	90
38	Bodenwerder	3	82	1	40	—	—	—	48	75	217	80	5	95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	312	50
39	Bolzenburg a. d. Elbe	3	61	28	—	—	2	—	11	25	402	—	100	45	—	—	1	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	517	60
40	Bonn	3	12	8	—	—	2	—	159	75	—	—	9	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	170	85
41	Borby-Eckernförde	3	108	220	—	—	1	—	89	75	913	20	782	60	—	—	5	10	—	—	7	75	—	—	—	—	—	—	1749	40
42	Borna b. Leipzig	3	27	1	—	—	—	—	11	25	204	60	4	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	220	40
43	Borne	3	14	—	—	—	—	—	—	—	79	20	—	—	—	—	2	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81	80
44	Bramsche	3	6	90	14	85	—	—	—	—	46	80	368	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	430	55
45	Brandenburg	3	431	72	1953	08	54	—	274	50	2225	40	299	25	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4814	28
46	Braunschweig	3	1664	2384	—	—	177	—	3700	50	8188	20	9327	50	203	10	265	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21862	—
47	Bredstedt	3	8	2	—	56	—	—	21	—	—	—	7	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	26
48	Bremen	3	1062	188	—	—	72	—	2098	50	5369	40	721	35	15	60	79	90	—	—	1	75	—	—	—	—	—	—	8358	50
49	Bremerhaven	3	4	—	260	—	—	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	335	—
50	Breslau	3	805	1508	3000	—	484	—	2482	50	3475	80	4943	40	—	—	32	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14418	30
51	Brieg	3	93	69	100	—	7	—	105	—	649	20	241	50	—	—	8	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1111	60
52	Bromberg	3	39	—	286	60	—	—	68	—	191	40	—	—	—	—	2	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	548	40
53	Bruchmühl	3	126	54	—	—	9	—	51	—	895	80	264	95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1220	75
54	Brunsbüttelkoog	3	76	122	—	—	34	—	86	25	447	60	351	05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	918	90
55	Bunzlau	3	102	33	—	—	9	—	103	50	618	60	126	35	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	865	45
56	Burg a. Fehmarn	3	17	—	—	—	2	—	39	75	117	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	158	75
57	Burg b. Magdeb.	3	40	25	—	—	—	—	—	—	339	60	113	05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	452	65
58	Burgdorf	3	5	7	—	—	—	—	6	75	21	60	22	05	—	—	2	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53	—
59	Burghausen	3	65	19	—	—	70	—	—	—	73	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	143	80
60	Bürstadt	3	12	—	—	—	—	—	—	—	91	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91	20
61	Butzow	3	84	1	—	—	1	—	20	25	650	40	4	55	—	—	11	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	688	—
62	Celle	3	186	78	—	—	17	—	125	25	540	—	289	40	—	—	1	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	922	85
63	Chemnitz	3	1446	1585	—	—	607	—	1326	75	7985	40	5571	30	1	90	20	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15513	15
64	Danzig	3	15	1	338	—	2	—	95	25	43	80	5	25	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	479	80
65	Darmstadt	3	489	151	3557	—	49	—	999	75	2550	—	645	75	16	60	18	80	—	—	1	50	—	—	—	—	—	—	7838	40
66	Dehme	3	3	—	35	10	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59	10
67	Delmenhorst	3	455	41	—	—	5	—	2150	25	1811	60	276	85	—	—	51	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4095	60
68	Dessau	3	965	165	—	—	16	—	1565	25	5214	—	829	65	—	—	32	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7457	70
69	Detmold	3	12	—	—	—	—	—	—	—	91	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91	20
70	Döbeln	3	175	74	—	—	14	—	376	50	1135	80	271	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1797	55
71	Doberan	3	14	—	—	—	—	—	—	—	127	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	127	20
72	Dömitz a. d. Elbe	3	219	83	—	—	24	—	115	50	1381	20	289	45	—	—	7	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1817	35
73	Dommitzsch	3	22	3	—	—	2	—	—	—	191	40	5	60	—	—	2	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	201	60
74	Dortmund	3	15	2	—	—	—	—	81	75	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	126	75
75	Dresden	3	1448	2092	—	—	340	—	4244	25	6981	60	3410	50	149	60	104	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20280	55
76	Driesen	3	32	—	—	—	4	—	—	—	212	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	216	40
77	Duisburg	3	99	21	—	—	15	—	138	50	552	60	121	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	822	20
78	Düren	3	37	1	—	—	16	—	—	—	154	20	4	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	170	75

	Zahlstellen	Ausgabe: Reiseunterstützung M	Pf.	Arbeitslosenunterstützung M	Pf.	Krankenunterstützung M	Pf.	Rechtsschutz M	Pf.	Gemaßregeltenunterstützung M	Pf.	Umzugsgeld M	Pf.	Sterbegeld M	Pf.	Streikunterstützung M	Pf.	Notlagenunterstützung M	Pf.	Anteil von den Wochenbeiträgen M	Pf.	Der Hauptkasse zurückbehalten M	Pf.	An die Verbandskasse gesandt M	Pf.	Gesamt-Ausgabe M	Pf.
1	Aalen i. W.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	32	—	7	50	41	—
2	Aken a. d. Elbe	—	—	—	—	547	80	—	—	—	—	—	—	294	40	—	—	—	—	198	86	—	—	256	24	1298	80
3	Alfeld a. d. Leine	—	—	—	—	145	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62	84	—	—	146	46	356	50
4	Allstedt	—	—	—	—	23	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	32	—	—	200	43	268	65
5	Altenburg	—	—	—	—	1502	30	—	—	—	—	—	—	655	—	—	—	—	—	873	24	—	—	2111	31	5142	85
6	Althaldensleben	—	—	—	—	261	30	—	—	—	—	25	35	—	—	—	—	—	—	61	26	—	—	33	24	381	85
7	Alzenau	—	—	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	90	—	—	31	50	77	40
8	Altrip	—	—	—	—	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	30	—	—	56	35	125	25
9	Altwasser	—	—	—	—	234	80	—	—	—	—	70	—	—	—	13	40	—	—	73	48	—	—	87	57	479	55
10	Alzey	—	—	—	—	20	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	98	17	90	38	42	92	20
11	Andernach	—	—	—	—	—	—	—	—	10	40	—	—	—	—	—	—	—	—	28	44	79	29	54	17	172	30
12	Anklam	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	71	90	105	90
13	Annaberg i. S.	12	—	—	—	95	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	162	18	—	—	660	37	980	45
14	Annaburg	—	—	—	—	82	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	2	—	—	186	23	320	15
15	Ansbach	—	—	—	—	190	—	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	216	48	—	—	961	27	1357	75
16	Arnstadt	—	—	—	—	506	55	—	—	—	—	—	—	90	—	—	—	—	—	128	16	—	—	86	24	818	65
17	Aschaffenburg	—	—	—	—	81	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	84	18	1071	21	435	02	1693	86
18	Aschersleben	—	—	—	—	90	10	—	—	—	—	32	50	100	—	—	—	—	—	145	14	—	—	528	91	896	65
19	Aue i. Erzgeb.	—	—	—	—	401	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	645	36	—	—	2161	87	3208	53
20	Auerbach i. Vogtl.	—	—	—	—	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	16	—	—	—	—	113	16
21	Augsburg	7	—	35	40	1388	95	—	—	—	—	—	—	190	—	—	—	—	—	651	02	2333	34	1853	83	6455	54
22	Barby a. d. Elbe	—	—	—	—	170	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	181	22	—	—	759	08	1110	80
23	Barmen-Elberfeld	—	—	—	—	521	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	235	92	1820	57	895	03	3472	72
24	Bärnstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	12	—	—	196	43	236	55
25	Barth a. d. Ostsee	—	—	3	60	287	80	—	—	—	—	—	—	280	—	—	—	—	—	278	94	—	—	33	76	1684	10
26	Bautzen	—	—	—	—	155	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	412	38	—	—	1307	57	1894	95
27	Bayreuth	—	—	—	—	63	60	—	—	—	—	—	—	70	—	—	—	—	—	51	30	—	—	192	20	377	10
28	Bendorf b. Koblenz	—	—	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58	04	—	—	245	46	332	50
29	Bergedorf	—	—	—	—	704	70	—	—	—	—	15	—	260	—	—	—	—	—	751	10	—	—	2829	95	4620	15
30	Berlin	8	70	112	55	8125	70	—	—	91	70	277	25	1355	—	10	—	20	—	4335	66	—	—	1207	29	26543	85
31	Bernburg	—	—	—	—	1298	10	—	—	—	—	72	50	310	—	—	—	—	—	93	56	—	—	3124	39	5786	55
32	Bielefeld	12	—	—	—	555	80	—	—	—	—	—	—	70	—	—	—	20	—	180	22	—	—	333	43	1171	45
33	Biere	—	—	—	—	135	80	—	—	—	—	—	—	73	—	—	—	—	—	71	94	—	—	194	51	475	25
34	Bitterfeld	2	40	—	—	1313	10	—	—	—	—	—	—	380	—	—	—	—	—	648	74	—	—	1620	76	3965	—
35	Blankenberg a. d. S.	—	—	6	50	458	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	304	94	—	—	993	86	1783	50
36	Blankenburg a. H.	—	—	—	—	246	80	—	—	—	—	—	—	200	—	—	—	—	—	101	—	—	—	50	—	597	80
37	Bochum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	9	60	—	—	42	30	66	90
38	Bodenwerder	—	—	—	—	118	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	82	—	—	150	68	312	50
39	Bolzenburg a. d. Elbe	—	—	—	—	127	60	—	—	—	—	—	—	106	40	—	—	—	—	86	18	—	—	197	42	517	60
40	Bonn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	86	—	—	146	99	170	85
41	Borby-Eckernförde	—	—	214	60	278	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	292	16	—	—	963	94	1749	40
42	Borna b. Leipzig	—	—	—	—	84	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	08	—	12	100	—	220	40
43	Borne	—	—	—	—	53	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	20	—	—	15	40	81	80
44	Bramsche	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	71	04	—	—	342	51	430	55
45	Brandenburg	—	—	—	—	527	90	—	—	—	—	—	—	90	—	—	—	—	—	485	80	2018	63	1691	90	4814	28
46	Braunschweig	4	—	496	90	5912	10	—	—	—	—	137	50	885	—	—	—	45	—	3545	60	—	—	10835	90	21862	—
47	Bredstedt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	12	—	—	20	14	29	26
48	Bremen	6	—	—	—	2793	55	—	—	—	—	70	—	400	—	—	—	—	—	1334	36	—	—	3754	69	8358	50
49	Bremerhaven	—	—	—	—	44	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	270	—	14	60	335	—
50	Breslau	3	80	3	—	3084	70	—	—	—	—	40	—	570	—	—	—	—	—	1999	74	2000	—	6717	56	14418	30
51	Brieg	—	—	11	40	446	60	—	—	—	—	—	—	140	—	—	—	65	—	167	10	100	—	181	50	1111	60
52	Bromberg	—	—	—	—	153	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	30	285	—	64	80	548	40
53	Bruchmühl	—	—	—	—	149	—	—	—	—	—	30	—	20	—	—	—	—	—	206	02	—	—	816	73	1220	75
54	Brunsbüttelkoog	—	—	—	—	224	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	163	28	—	—	541	17	918	90
55	Bunzlau	—	—	—	—	137	70	—	—	—	—	30	—	130	—	—	—	—	—	143	06	18	20	406	49	865	45
56	Burg a. Fehmarn	—	—	—	—	49	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	80	—	—	83	85	158	75
57	Burg b. Magdeb.	—	—	—	—	48	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75	98	—	—	328	07	452	65
58	Burgdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	28	—	—	44	72	53	—
59	Burghausen	—	—	—	—	47	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	30	—	—	48	90	143	80
60	Bürstadt	—	—	—	—	72	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	20	—	—	3	40	91	20
61	Butzow	—	—	—	—	130	—	—	—	—	—	—	—	80	—	—	—	—	—	112	38	—	50	365	12	688	—
62	Celle	—	—	—	—	98	10	—	—	—	—	—	—	60	—	—	—	—	—	156	24	—	—	606	61	922	85
63	Chemnitz	292	10	2819	50	—	—	—	—	—	—	7	50	180	—	9	—	—	—	2766	38	—	—	9938	67	15513	15
64	Danzig	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	90	320	—	124	90	479	80
65	Darmstadt	8	60	287	80	1189	—	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	693	50	3557	—	2210	10	7838	40
66	Dehme	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	20	35	10	20	80	59	10
67	Delmenhorst	—	—	—	—	1387	60	—	—	—	—	—	—	120	—	—	—	16	—	605	26	—	—	1967	74	4095	60
68	Dessau	—	—	—	—	3015	—	—	—	—	—	—	—	430	—	—	—	—	—	1193	64	—	—	2819	06	7457	70
69	Detmold	—	—	—	—	7	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	20	—	—	68	80	91	20
70	Döbeln	—	—	—	—	781	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	293	—	—	—	737	55	1797	55
71	Doberan	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	20	30	—	76	—	127	20
72	Dömitz a. d. Elbe	—	—	—	—	113	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	307	22	—	—	1397	14	1817	35
73	Dommitzsch	—	—	141	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	86	—	—	26	24	201	60
74	Dortmund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	40	—	—	108	35	126	75
75	Dresden	145	95	5898	05	—	—	—	—	—	—	22	50	750	—	10	50	30	—	3341	30	—	—	1003	25	2028	55
76	Driesen	—	—	—	—	75	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	40	2	—	101	80	216	40
77	Duisburg	—	—	—	—	101	90	—	—	—	—	40	—	95	—	—	—	—	—	138	16	—	—	507	14	822	20
78	Düren	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	48	—	—	114	27	170	75

Laufende Nummer	Zahlstellen	Bezirk	Zahl der Mitglieder männlich	Zahl der Mitglieder weiblich	Einnahme: An den Zahlstellen zurückbehalten	Eintrittsgeld	Beiträge à 75 Pf.	Beiträge à 60 Pf.	Beiträge à 35 Pf.	Beiträge à 10 Pf. (8 10 wofür 0)	Beiträge à 20 u. 10 Pf. (Ehr.-Mk.)	Arbeitslosen- u. Streikmarken	Protokolle	Kalender	Zuschuß aus der Hauptkasse	Sonstige Einnahmen	Gesamt-Einnahme	Ausgabe: Reiseunterstützung	Arbeitslosenunterstützung	Krankenunterstützung	Rechtsschutz	Gemaßregeltenunterstützung	Umzugsgeld	Sterbegeld	Streikunterstützung	Notlageunterstützung	Anteil von den Wochenbeiträgen	Der Hauptkasse zurückbehalten	An die Verbandskasse gesandt	Gesamt-Ausgabe	Laufende Nummer
					M. d.	M. d.	M. d.	M. d.	M. d.	M. d.	M. d.	M. d.	M. d.	M. d.	M. d.	M. d.	M. d.	M. d.	M. d.	M. d.	M. d.	M. d.	M. d.	M. d.	M. d.	M. d.	M. d.	M. d.	M. d.		
79	Düsseldorf	3	490	242	500 —	165 —	2828 25	870 60	926 30	— —	0 80	— —	— —	— —	— —	— —	9302 95	— —	24 60	1191 45	100 —	24 —	— —	— —	— —	50 —	764 48	5000 —	2148 42	9302 95	79
80	Oberhausen	3	54	18	— —	1 —	— —	387 60	9 45	— —	1 80	— —	— —	— —	— —	— —	300 35	— —	— —	148 20	— —	— —	— —	— —	— —	— —	66 72	— —	184 43	399 35	80
81	Oberswalde	3	51	4	324 50	— —	177 75	92 40	20 05	— —	0 —	— —	— —	— —	— —	— —	621 33	— —	— —	102 30	— —	— —	— —	— —	— —	— —	42 64	324 53	151 86	621 33	81
82	Öhingen	3	187	190	100 —	5 —	15 —	375 —	557 20	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1052 20	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	100 52	62 —	829 68	1052 20	82
83	Ickarbtshausen	3	46	—	— —	— —	20 25	341 40	— —	— —	0 20	— —	— —	— —	— —	— —	367 85	— —	— —	147 30	— —	— —	— —	— —	— —	— —	50 60	100 —	60 95	367 85	83
84	Egeln	3	262	30	— —	43 —	86 25	1790 40	138 95	— —	10 40	— —	— —	— —	— —	— —	2084 —	— —	— —	801 50	— —	— —	— —	— —	— —	— —	356 72	— —	1425 78	2084 —	84
85	Ellenburg	3	231	08	— —	0 —	175 50	1227 80	308 30	10 00	4 00	— —	— —	— —	— —	— —	1798 10	— —	— —	358 45	— —	— —	— —	— —	— —	— —	294 98	— —	1144 67	1798 10	85
86	Eindeck	3	32	—	— —	2 —	11 25	276 —	— —	— —	4 —	— —	— —	— —	— —	— —	293 25	— —	— —	23 80	— —	— —	— —	— —	— —	— —	30 10	— —	239 35	293 25	86
87	Eisenach	3	93	32	— —	8 —	352 50	420 —	140 —	— —	2 00	— —	— —	— —	— —	— —	923 10	— —	— —	279 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	145 —	— —	499 10	923 10	87
88	Eisenberg (S.-M.)	3	544	102	— —	21 —	962 25	3081 20	480 55	— —	18 —	— —	— —	— —	— —	— —	4516 —	— —	116 70	1778 90	— —	— —	55 —	540 —	— —	— —	726 38	— —	1296 02	4513 —	88
89	Eisenberg (Pfalz)	3	140	10	— —	98 —	55 50	1047 60	36 05	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1167 15	— —	— —	119 10	— —	— —	— —	— —	— —	— —	202 18	— —	845 87	1167 15	89
90	Elding	3	702	6	— —	27 —	142 50	5145 00	91 70	— —	0 40	— —	— —	— —	— —	— —	5416 20	— —	— —	1025 10	— —	— —	20 —	70 —	— —	— —	905 82	— —	3395 28	5416 20	90
91	Ellrich	3	90	—	— —	11 —	484 50	200 40	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	791 90	— —	— —	240 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	119 50	— —	426 40	791 90	91
92	Elmshorn	3	458	250	— —	70 —	1572 —	2428 40	951 05	— —	31 70	— —	— —	— —	— —	— —	5048 75	— —	— —	1454 55	— —	— —	— —	100 —	— —	— —	811 64	— —	2682 56	5048 75	92
93	Elsterwerda	3	10	1	— —	— —	28 50	100 80	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	0 90	135 60	— —	— —	115 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	20 60	— —	— —	135 60	93
94	Erfurt	3	158	45	60 —	18 —	437 25	786 80	205 10	— —	4 —	— —	— —	— —	70 —	— —	1581 15	— —	— —	568 —	— —	— —	17 50	70 —	— —	— —	225 26	— —	655 39	1531 15	94
95	Erlangen	3	14	—	— —	— —	50 25	54 —	— —	— —	3 20	— —	— —	— —	— —	— —	116 45	— —	— —	30 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	16 90	— —	69 55	116 45	95
96	Ermsleben	3	32	—	— —	— —	7 50	240 —	— —	— —	2 20	— —	— —	— —	210 —	40 70	500 40	— —	— —	249 40	— —	— —	— —	210 —	— —	— —	41 —	— —	— —	500 40	96
97	Eschershausen	3	9	—	41 09	— —	9 75	23 40	— —	— —	7 80	— —	— —	— —	— —	— —	82 64	— —	— —	54 60	— —	— —	— —	— —	— —	— —	5 20	— —	22 84	82 64	97
98	Essen a. d. Ruhr	3	840	220	— —	179 —	1201 50	946 20	746 20	— —	7 50	— —	— —	— —	— —	— —	3073 40	6 —	— —	416 20	— —	— —	— —	80 —	— —	— —	531 82	— —	2039 38	3073 40	98
99	Eßlingen	3	74	31	— —	1 —	214 50	409 20	121 05	— —	— 60	— —	2 50	— —	40 —	— —	859 40	— —	— —	314 —	— —	— —	— —	40 —	— —	— —	129 86	— —	375 54	859 40	99
100	Duskirchen	3	7	—	— —	— —	8 25	48 20	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	51 45	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	8 30	— —	43 15	51 45	100
101	Gutin	3	110	18	— —	5 —	291 75	505 20	53 55	— —	15 60	— —	— —	— —	70 —	— —	961 10	— —	— —	140 55	— —	— —	— —	— —	— —	— —	149 78	— —	661 77	961 10	101
102	Gyhra	3	40	0	78 22	1 —	100 50	247 80	23 80	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	525 32	— —	— —	191 20	— —	— —	— —	255 —	— —	— —	60 98	— —	18 14	525 32	102
103	Giddichow	3	38	20	500 —	— —	62 25	321 —	22 05	— —	3 40	— —	50	— —	— —	— —	909 20	— —	— —	17 60	— —	— —	— —	— —	— —	— —	65 58	500 —	326 02	909 20	103
104	Finsterwalde	3	92	141	— —	1 —	406 50	426 40	570 15	— —	3 —	— —	2 50	— —	— —	— —	1408 55	— —	51 60	591 40	— —	— —	— —	— —	— —	— —	223 34	— —	542 21	1408 55	104
105	Flensburg	3	385	57	— —	22 —	2005 50	613 20	128 80	4 10	46 20	— —	— —	— —	— —	— —	3809 80	— —	— —	891 15	9 —	— —	20 —	430 —	— —	— —	534 68	— —	1924 97	3809 80	105
106	Forchheim (O.-Fr.)	3	11	—	— —	1 —	13 50	60 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	77 50	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	12 70	— —	64 80	77 50	106
107	Frankeneck	3	95	—	— —	— —	45 —	147 00	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	192 60	— —	— —	90 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	30 60	— —	72 —	192 60	107
108	Frankfurt a. M.	3	725	201	8411 40	175 —	1124 75	4581 60	940 40	— —	87 —	— —	— —	— —	— —	— —	15286 24	— —	— —	2912 60	50 —	— —	40 —	140 —	— —	— —	1164 64	8411 49	2567 51	15286 24	108
109	Frankfurt a. d. O.	3	50	1	— —	2 —	60 05	348 —	4 00	— —	2 80	— —	— —	— —	— —	— —	424 65	— —	— —	80 80	— —	— —	— —	140 —	— —	— —	69 14	— —	135 21	424 65	109
110	Freiburg i. Br.	3	65	45	5 50	7 —	155 25	367 20	175 —	— —	— 40	— —	— —	— —	— —	— —	710 85	— —	— —	102 40	— —	— —	— —	— —	— —	— —	115 40	— —	403 05	710 85	110
111	Freienwalde a. d. O.	3	30	24	23 07	— —	21 75	333 —	17 10	— —	8 —	— —	— —	— —	— —	— —	521 82	— —	— —	27 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	81 56	100 —	313 26	521 82	111
112	Freising	3	20	1	— —	2 —	188 25	96 —	4 20	— —	— —	— —	— —	— —	— —	7 —	297 45	— —	— —	157 80	— —	— —	— —	— —	— —	— —	42 82	— —	96 83	297 45	112
113	Freiwaldau	3	20	60	— —	— —	— —	199 80	204 40	9 40	— —	— —	— —	— —	— —	— —	401 60	— —	— —	102 25	— —	— —	— —	— —	— —	— —	67 34	1 —	231 01	401 60	113
114	Friedland i. M.	3	30	7	— —	1 —	60 75	228 —	26 00	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	316 35	— —	— —	112 65	— —	— —	— —	— —	— —	— —	51 16	— 70	151 84	316 35	114
115	Friedland i. Schl.	3	5	1	10 —	— —	— —	37 20	5 60	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	52 80	— —	— —	12 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	7 16	33 64	— —	52 80	115
116	Friedrichstadt a. d. E.	3	30	32	182 37	1 —	37 50	208 20	55 80	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	484 37	— —	— —	79 80	— —	— —	— —	— —	— —	— —	49 68	182 37	172 52	484 37	116
117	Fürstenberg i. Meckl.	3	50	1	— —	— —	209 25	267 —	4 55	— —	5 —	— —	— —	— —	— —	280 —	855 80	— —	— —	447 70	— —	— —	— —	280 —	— —	— —	85 18	— —	42 92	855 80	117
118	Fürstenwalde	3	25	2	— —	1 —	— —	202 20	9 10	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	212 30	— —	— —	138 80	— —	— —	— —	— —	— —	— —	35 76	— —	37 74	212 30	118
119	Fürth	3	307	007	— —	17 —	378 —	1048 80	2534 35	— —	41 30	— —	— —	— —	— —	— —	4919 45	— —	— —	1540 80	— —	— —	— —	380 —	— —	— —	318 16	— —	2180 99	4919 45	119
120	Gaisthacht	3	77	8	— —	1 —	180 75	1007 40	31 85	— —	10 60	— —	3 —	— —	— —	— —	1233 60	— —	— —	264 60	— —	— —	— —	— —	— —	— —	314 16	— —	1354 84	1233 60	120
121	Gaithain	2	4	—	— —	— —	— —	35 40	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	35 40	— —	— —	27 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	5 90	— —	2 50	35 40	121
122	Gelsenkirchen	3	10	13	— —	— —	134 25	28 20	50 05	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	212 50	— —	— —	42 50	— —	— —	— —	— —	— —	— —	31 18	— —	138 82	212 50	122
123	Genthin	3	20	1	— —	1 —	220 25	24 —	3 15	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	264 40	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	36 54	— —	227 86	264 40	123
124	Geradronn	3	20	57	— —	4 —	— —	195 60	281 75	— —	— —	— —	1 25	— —	— —	— —	482 60	— —	— —	65 70	— —	— —	— —	— —	— —	— —	82 90	— —	334 —	482 60	124
125	Gernsheim	3	82	17	— —	— —	0 75	705 —	93 45	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	808 20	— —	— —	254 40	— —	— —	— —	— —	— —	— —	134 82	— —	418 98	808 20	125
126	Gladbach	3	17	—	— —	1 —	123 —	45 —	10 85	— —	— —	— —	— —	— —	— —	10 93	190 18	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	26 26	— —	163 92	190 18	126
127	Glauchau	3	38	—	— —	— —	74 25	229 80	— —	— —	3 —	— —	— —	— —	— —	— —	307 05	— —	9 —	54 —	— —	— —	— —	100 —	— —	— —	48 20	— —	95 85	307 05	127
128	Glogau	3	6	1	— —	— —	— —	49 80	4 90	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	54 70	— —	— —	18 20	— —	— —	— —	— —	— —	— —	9 14	— —	27 36	54 70	128
129	Gmünd a. T.	3	17	7	— —	3 —	— —	110 40	27 65	— —	7 40	— —	— —	— —	— —	— —	154 45	— —	— —	3 75	— —	— —	— —	— —	— —	— —	25 64	— —	125 06	154 45	129
130	Goch	3	21	—	— —	18 —	— —	72 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	90 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	21 —	— —	69 —	90 —	130
131	Goldberg	3	11	22	8 —	— —	— —	58 20	78 40	— —	5 —	— —	— —	— —	— —	— —	149 60	— —	— —	2 40	— —	— —	— —	— —	— —	— —	23 14	— —	124 06	149 60	131
132	Gollnow	3	4	2	10 —	— —	6 75	20 40	6 80	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	43 45	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	5 38	5 —	33 07	43 45	132
133	Göppingen	3	178	198	195 90	55 —	267 75	899 40	690 20	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	2108 25	— —	— —	645 90	— —	— —	— —	— —	— —	— —	331 42	195 90	935 03	2108 25	133
134	Görlitz	3	264	86	800 —	11 —	227 25	1486 20	303 45	— —	7 50	— —	5 —	— —	— —	— —	2840 40	— —	18 —	549 —	— —	— —	12 50	30 —	— —	— —	335 52	800 —	1095 38	2840 40	134
135	Goslar	3	156	8	— —	12 —	164 25	936 60	39 90	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1152 75	— —	— —	49 10	— —	— —	— —	— —	— —	— —	190 84	— —	912 81	1152 75	135
136	Gotha	3	104	32	— —	— —	305 25	1044 60	143 30	— —	5 20	— —	25 —	— —	— —	— —	1526 35	— —	— —	1016 20	— —	— —	— —	— —	— —	— —	239 88	— —	270 27	1526 35	136
137	Göttingen	3	5	—	— —	— —	— —	48 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	13 74	61 74	— —	— —	31 20	— —	— —	— —	— —	— —	— —	7 40	— —	23 14	61 74	137
138	Grabow i. Mecklbg.	3	95	93	— —	— —	19 50	571 80	101 95	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	723 25	— —	— —	42 10	— —	— —	— —	— —	— —	— —	120 52	— —	560 63	723 25	138
139	Gransee	3	25	2	— —	— —	— —	288 20	12 25	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	250 45	— —	— —	149 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	41 80	— —	59 65	250 45	139
140	Greifenhagen	3	51	9	— —	23 —	3 —	245 40	9 10	— —	2 20	— —	— —	— —	— —	— —	282 70	— —	— —	129 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	54 36	— —	99 34	282 70	140
141	Greiffenberg i. Schl.	3	16	1	— —	— —	16 50	93 —	4 20	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	113 70	— —	— —	73 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	18 54	— —	22 16	113 70	141
142	Greifswald	3	4	2	20 75	— —	8 25	21 60	6 30	— —	— —	— —	— —	— —	— —	13 08	69 98	— —	— —	64 20	— —	— —	— —	— —	— —	— —	5 78	— —	— —	69 98	142
143	Grevesmühlen	3	15	—	20 —	— —	22 50	92 40	— —	— —	2 60	— —	1 25	— —	— —	— —	138 75	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	18 40	20 —	100 95	138 75	143
144	Grimma	3	62	18	— —	2 —	— —	508 80	85 05	— —	10 40	— —	— —	— —	— —	200 —	806 25	— —	— —	192 10	— —	— —	— —	280 —	— —	— —	100 38	— —	233 77	806 25	144
145	Groitzsch	3	30	29	— —	6 —	39 —	207 60	95 20	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	347 80	— —	6 —	104 55	— —	— —	— —	— —	— —	— —	59 12	— —	178 13	347 80	145
146	Gronau	3	15	23	— —	18 —	— —	120 60	106 75	— —	1 40	— —	— —	— —	— —	— —	246 75	— —	— —	85 50	— —	— —	— —	— —	— —	— —	47 40	— —	113 35	246 75	146
147	Großbesten	3	20	—	— —	— —	— —	126 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	126 —	— —	— —	49 50	— —	— —	— —	— —	— —	— —	21 —	— —	55 50	126 —	147
148	Großenhain	3	32	21	— —	12 —	87 75	151 80	57 05	— —	— —	— —	— —	— —	— —	100 —	408 60	— —	— —	230 80	— —	— —	— —	— —	— —	— —	52 78	— —	125 02	408 60	148
149	Großenhüben	3	7	5	7 62	7 —	41 25	9 60	— 35	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	65 82	— —	— —	21 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	10 66	3 —	31 16	65 82	149
150	Grünberg	3	36	6	50 —	— —	18 75	232 80	21 65	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	323 20	— —	— —	102 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	43 94	— —	177 26	323 20	150
151	Guben	3	39	5	269 15	— —	37 50	292 20	9 80	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	608 65	— —	— —	214 40	— —	— —	— —	— —	— —	— —	55 38	244 02	94 85	608 65	151
152	Güstrow	3	86	—	— —	3 —	19 50	693 60	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	716 10	— —	— —	271 30	— —	— —	— —	60 —	— —	— —	119 70	— —	265 10	716 10	152
153	Hagen	3	11	—	— —	— —	6 75	76 20	— —	— —	1 60	— —	— —	— —	— —	— —	84 55	— —	— —	30 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	13 60	— —	40 95	84 55	153
154	Haiger	3	175	60	— —	121 —	426 75	412 80	188 25	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1098 80	— —	— —	7 20	— —	— —	— —	— —	— —	— —	209 90	— —	881 70	1098 80	154
155	Hainichen	3	2	—	— —	— —	— —	15 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	15 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	2 50	12 14	— 36	15 —	155
156	Hainstadt	3	76	8	— —	2 —	99 75	451 50	33 95	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	587 20	— —	— —	170 20	— —	— —	— —	50 —	— —	— —	95 54	— —	271 46	587 20	156
157	Halbe	3	4	—	12 78	— —	— —	31 80	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	44 58	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	5 30	9 13	30 15	44 58	157
158	Halberstadt	3	69	19	— —	6 —	288 75	297 60	80 50	— —	18 20	— —	— —	— —	— —	— —	691 05	— —	— —	342 05	— —	— —	— —	— —	— —	— —	104 90	— —	244 10	691 05	158
159	Halle a. d. S.	3	748	87	— —	10 —	1620 —	3877 95	312 90	3 60	80 80	— —	— —	— —	— —	— —	5905 25	— —	47 —	2555 65	— —	— —	15 —	140 —	— —	25 —	921 24	— —	2201 36	5905 25	159
160	Hamburg	3	2741	1724	— —	733 —	2891 25	16144 80	5873 70	75 40	220 40	— —	5 25	— —	— —	— —	25943 80	5 80	188 90	6418 05	— —	— —	122 50	11 30	62 10	— —	4449 72	— —	13566 73	25943 80	160
161	Hameln	3	59	7	74 46	2 —	— —	375 —	19 60	— —	10 60	— —	— —	— —	— —	— —	481 66	— —	— —	74 20	— —	— —	— —	— —	— —	— —	66 86	— —	340 60	481 66	161

| Laufende Nummer | Bahnstationen | Entfernung | Zahl der zurückgelegten mähm. km | Zahl der zurückgelegten km | In dem Bahnhofe unentgeltlich zu befördernden Personen | Eilzugszuschlag für 10 km | Personenzug a. b. Gepäck | Personenzug a. b. Eilgut | Personenzug a. b. Stückgut | Personenzug a. b. Expreßgut | Personenzug a. b. Leichenwagen | Personenzug a. b. Tiere | Personenzug a. b. Fahrräder | Personenzug a. b. Hunde | Personenzug a. b. Kinder | Personenzug a. b. Gepäck | Personenzug a. b. Eilgut | Personenzug a. b. Stückgut | Personenzug a. b. Expreßgut | Personenzug a. b. Leichenwagen | Personenzug a. b. Tiere | Personenzug a. b. Fahrräder | Personenzug a. b. Hunde | Personenzug a. b. Kinder | Einnahme | | |

Laufende Nummer	Zahlstellen	Klasse	Zahl der Mitglieder männlich	Zahl der Mitglieder weiblich	Einnahme: An den Zahlstellen zurückbehalten (M Pf)	Eintrittsgeld (M Pf)	Beiträge à 75 Pf. (M Pf)	Beiträge à 60 Pf. (M Pf)	Beiträge à 35 Pf. (M Pf)	Beiträge à 10 Pf. (§ 10 Absatz 6) (M Pf)	à 20 u. 10 Pf. (Inv.-Mk.) (M Pf)	Arbeitslosen- u. Streikmarken (M Pf)	Protokolle (M Pf)	Kalender (M Pf)	Zuschuß aus der Hauptkasse (M Pf)	Sonstige Einnahmen (M Pf)	Gesamt-Einnahme (M Pf)	Ausgabe: Reiseunterstützung (M Pf)	Arbeitslosenunterstützung (M Pf)	Krankenunterstützung (M Pf)	Rechtsschutz (M Pf)	Gemaßregeltenunterstützung (M Pf)	Umzugsgeld (M Pf)	Sterbegeld (M Pf)	Streikunterstützung (M Pf)	Notlageunterstützung (M Pf)	Anteil von den Wochenbeiträgen (M Pf)	Der Hauptkasse zurückbehalten (M Pf)	An die Verbandskasse gesandt (M Pf)	Gesamt-Ausgabe (M Pf)	Laufende Nummer
245	Letmathe	8	34	18	—	10 —	88 —	102 —	48 05	—	—	—	—	—	—	—	248 05	—	—	4 50	—	—	—	—	—	—	43 78	—	199 77	248 05	245
246	Liegnitz	8	141	98	—	28 —	58 25	870 —	327 05	—	5 20	—	—	—	—	—	1284 40	6 —	—	204 50	—	—	—	100 —	—	—	222 82	—	751 58	1284 40	246
247	Löbau	8	55	55	—	1 —	42 —	327 60	84 —	1 80	1 40	—	—	—	—	—	457 80	—	10 40	106 50	—	—	—	20 —	—	—	75 10	—	245 80	457 80	247
248	Lößnitz	8	20	—	—	3 —	102 —	113 80	—	—	—	—	—	—	—	8 70	281 50	—	—	172 60	—	—	—	—	—	—	41 90	—	67 —	281 50	248
249	Lorch	8	3	9	—	—	—	32 40	44 10	—	—	—	—	—	—	—	76 50	—	—	18 15	—	—	—	—	—	—	12 96	—	45 39	76 50	249
250	Lorsch i. Hessen	8	11	1	—	—	—	90 —	4 05	—	—	—	—	—	—	—	94 55	—	—	25 50	—	—	—	—	—	—	15 78	—	53 27	94 55	250
251	Lübeck	8	1301	780	—	88 —	1449 75	7800 60	2523 05	14 10	90 10	—	—	—	—	—	11420 40	4 50	101 40	3307 25	—	—	20 —	1285 —	—	—	1879 26	—	4822 99	11420 40	251
252	Lübbecke	8	40	11	1 50	3 —	9 —	175 20	127 40	—	—	—	—	—	—	—	316 10	—	—	42 —	—	—	—	—	—	—	53 74	—	220 36	316 10	252
253	Lüdinghsn.	8	71	9	—	11 —	—	474 —	42 35	—	—	—	—	—	—	—	527 35	—	12 —	119 —	—	—	—	—	—	15 45	91 76	— 78	288 36	527 35	253
254	Lügde i. W.	8	47	—	—	3 —	—	356 40	—	—	—	—	—	—	—	—	359 40	—	—	68 60	—	—	—	100 —	—	—	60 90	—	134 90	359 40	254
255	Luckenwalde	8	30	9	—	—	18 —	207 —	8 05	—	2 60	—	—	—	—	—	235 65	—	—	27 —	—	—	—	—	—	—	38 28	—	170 37	235 65	255
256	Lüdenscheid	8	1	—	—	—	—	12 —	—	—	—	—	—	—	—	—	12 —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 —	—	10 —	12 —	256
257	Ludwigshafen	8	1452	209	5000 —	60 —	2810 25	8272 80	1092 70	—	44 60	—	—	—	—	—	17225 35	—	—	5920 95	—	—	40 —	370 —	—	—	1963 02	5000 —	3931 38	17225 35	257
258	Lüneburg	8	347	344	500 —	10 —	285 50	2080 40	807 80	—	21 80	—	—	—	—	—	3971 —	—	12 —	788 60	—	—	—	40 —	—	—	576 48	250 —	2358 92	3971 —	258
259	Lunzenau i. S.	8	68	14	—	0 —	20 25	434 40	62 05	—	—	—	—	—	—	—	526 80	—	—	84 —	—	—	—	—	—	—	90 84	—	351 96	526 80	259
260	Lützen	8	60	57	5 50	11 —	41 25	387 —	238 45	—	7 80	—	—	—	—	—	689 —	—	—	322 80	—	—	—	—	—	—	117 02	—	249 68	689 —	260
261	Magdeburg	8	1429	1024	—	98 —	2703 —	6002 40	891 30	4 90	141 80	—	—	—	—	—	13757 40	—	68 45	5745 20	—	—	40 —	590 —	—	30 —	2227 98	—	5060 77	13757 40	261
262	Mainz	8	686	888	2400 —	61 —	2718 —	2778 80	1627 85	—	56 60	—	—	—	—	—	9836 05	—	—	2899 55	—	—	40 —	280 —	—	40 —	1187 86	2000 —	3938 64	9836 05	262
263	Malchin	8	40	24	—	11 —	—	435 60	133 —	—	—	—	—	—	—	—	579 60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100 90	—	478 70	579 60	263
264	Malchow	8	9	—	—	—	—	70 20	—	—	—	—	—	—	—	—	70 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11 70	—	58 50	70 20	264
265	Malliß	8	1	—	—	—	—	12 —	—	—	—	—	—	—	—	—	12 —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 —	—	10 —	12 —	265
266	Marienstein	8	64	14	—	9 —	104 25	382 80	60 85	—	—	—	—	—	125 —	—	777 90	—	—	378 30	—	—	25 —	—	—	—	105 66	—	273 94	777 90	266
267	Markranstädt	8	343	377	—	104 —	480 —	1842 —	1305 —	4 70	11 70	—	—	—	—	— 50	3813 90	—	—	1252 25	—	—	—	220 —	33 34	—	657 80	—	1650 51	3813 90	267
268	Marktredwitz	8	37	2	—	—	—	150 30	3 50	—	—	—	—	—	—	—	153 80	4 80	—	77 20	—	—	—	—	—	—	25 90	—	45 90	153 80	268
269	Maubach	8	31	2	108 08	1 —	—	241 80	9 80	—	—	—	—	—	—	—	361 22	—	—	212 80	—	—	—	—	—	—	42 48	105 94	—	361 22	269
270	Meerane	8	5	10	—	—	—	34 80	46 90	—	—	—	—	—	—	—	81 70	—	12 —	—	—	—	—	—	—	—	13 84	—	55 86	81 70	270
271	Meiningen	8	4	—	—	—	—	29 40	—	—	—	—	—	—	—	—	29 40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 90	—	24 50	29 40	271
272	Meißen	8	915	809	—	105 —	2508 50	4482 —	3879 20	47 —	156 60	—	—	—	—	—	11128 30	—	9 60	3328 60	—	—	15 —	1110 —	—	—	1806 02	—	4859 08	11128 30	272
273	Meldorf	8	14	11	—	—	47 25	92 40	66 15	—	—	—	—	—	—	—	205 80	12 —	—	9 —	—	—	—	—	—	—	33 04	—	151 76	205 80	273
274	Melle	8	85	190	—	10 —	—	608 60	500 50	—	8 70	—	1 25	—	—	—	1125 05	—	—	246 —	—	—	—	—	—	—	194 40	—	684 65	1125 05	274
275	Memel	8	177	104	1510 47	35 —	52 50	1056 60	[illegible]	—	10 40	—	—	—	—	—	2944 97	—	—	328 40	—	—	—	170 —	—	—	248 60	1311 —	891 97	2944 97	275
276	Memmingen	8	8	14	—	3 —	—	48 —	55 05	—	—	—	—	—	—	—	106 05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19 04	—	87 61	106 65	276
277	Miesbach	8	82	14	—	0 —	80 —	482 40	73 15	—	15 —	—	— 50	—	—	—	609 55	—	—	272 80	—	—	—	—	—	—	101 44	—	235 81	609 55	277
278	Mietraching	8	2	1	—	—	—	16 80	— 85	—	—	—	—	—	—	—	17 65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 86	—	14 79	17 65	278
279	Minden i. W.	8	50	22	—	2 —	67 50	304 80	86 45	—	—	—	—	—	—	—	460 75	—	—	178 70	—	—	—	—	—	—	75 62	—	206 43	460 75	279
280	Mügeln b. Dresden	8	1022	678	—	105 —	1451 25	5700 —	2020 50	31 —	17 —	—	—	—	—	—	10298 75	—	188 20	3569 65	—	—	45 —	450 —	20 —	—	1708 20	—	4867 70	10298 75	280
281	Mügeln b. Oschatz	8	50	21	—	8 —	8 25	418 20	78 75	—	—	—	—	—	—	—	513 20	—	—	90 60	—	—	—	70 —	—	—	88 30	—	264 30	513 20	281
282	Mühlberg a. d. Elbe	8	35	1	118 60	—	—	205 20	9 10	—	—	—	—	—	—	—	392 93	—	—	12 —	—	—	—	—	—	—	45 76	100 —	235 17	392 93	282
283	Mühlenbeck	8	13	—	—	—	43 50	58 20	—	—	—	—	—	—	—	—	101 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15 50	—	86 20	101 70	283
284	Mülheim a. d. Ruhr	8	50	95	—	117 —	335 25	412 20	88 20	—	—	—	—	—	—	1 —	953 65	—	—	190 10	—	—	—	—	—	—	187 02	—	576 53	953 65	284
285	München	8	1827	2058	1850 75	870 —	3445 50	10002 —	10811 50	42 80	186 80	—	—	—	—	—	26717 85	—	44 25	7069 80	—	—	40 —	1155 —	—	—	4164 80	1549 75	12694 25	26717 85	285
286	M.-Gladbach	8	2	1	—	—	0 75	8 60	8 85	—	—	—	—	—	—	—	17 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 66	—	14 54	17 20	286
287	Muskau	8	79	8	—	5 —	98 25	432 60	32 55	—	—	—	—	—	—	—	568 40	—	7 80	287 50	—	—	—	—	—	15 —	93 28	—	214 82	568 40	287
288	Nauen	8	32	—	—	—	—	177 60	—	—	—	—	—	—	70 —	—	247 60	—	—	54 70	—	—	—	70 —	—	—	29 60	—	93 30	247 60	288
289	Neckargemünd	8	77	—	—	55 —	208 50	54 —	—	—	—	—	—	—	—	—	407 50	—	—	52 30	—	—	—	—	—	—	69 80	—	285 40	407 50	289
290	Neubrandenburg	8	5	—	—	—	—	30 —	—	—	—	—	—	—	—	—	30 —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 —	1 —	24 —	30 —	290
291	Neudamm	8	28	5	—	—	0 75	181 80	24 85	—	—	—	—	—	—	—	216 40	—	—	66 —	—	—	—	—	—	—	35 86	—	114 54	216 40	291
292	Neuenhaßlau	8	22	—	—	1 —	—	158 40	7 —	—	—	—	—	—	—	—	166 40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28 10	—	138 30	166 40	292
293	Neufahrn	8	21	28	—	2 —	—	199 20	142 45	—	2 60	—	—	—	—	1 —	347 25	—	—	103 80	—	—	—	—	—	—	58 62	—	184 83	347 25	293
294	Neuhaldensleben	8	50	11	— 21	—	240 —	271 80	51 80	—	9 40	—	—	—	—	—	573 21	—	—	316 90	—	—	—	—	—	—	86 18	—	170 13	573 21	294
295	Neuhofen	8	82	10	—	1 —	—	726 60	68 60	—	—	—	—	—	—	—	796 20	—	—	220 20	—	—	—	—	—	—	133 36	—	442 64	796 20	295
296	Neumarkt (Oberpf.)	8	79	97	—	6 —	9 75	588 80	379 40	1 10	—	—	—	—	—	1 20	984 25	—	36 —	167 60	—	—	—	—	—	—	165 84	—	614 81	984 25	296
297	Neumarkt i. Schl.	8	9	35	—	4 —	—	96 —	115 50	—	—	—	—	—	—	—	215 50	—	—	114 —	—	—	—	—	—	—	37 80	—	63 70	215 50	297
298	Neumünster	8	246	68	—	28 —	1108 50	705 60	196 70	—	9 40	—	7 50	—	—	2 50	2173 20	—	—	555 20	298 50	—	—	90 —	—	—	328 62	—	900 88	2173 20	298
299	Neusalz a. d. O.	8	6	3	—	—	—	48 60	9 45	—	2 60	—	—	—	—	19 87	80 52	—	—	70 80	—	—	—	—	—	—	9 72	—	—	80 52	299
300	Neustadt a. d. Aisch	8	6	—	—	—	—	20 40	—	—	2 20	—	—	—	—	—	22 60	—	—	15 60	—	—	—	—	—	—	3 40	—	3 60	22 60	300
301	Neustadt i. Holst.	8	21	2	90 86	—	60 75	115 20	15 80	—	2 60	—	—	—	—	—	286 21	—	—	—	—	—	30 —	—	—	—	30 18	90 86	135 17	286 21	301
302	Neustadt a. d. Haardt	8	17	10	700 —	2 —	10 50	162 —	33 70	—	1 20	—	—	—	100 —	—	1039 40	—	—	128 25	—	—	—	100 —	—	—	40 32	718 55	52 28	1039 40	302
303	Neustadt a. d. Orla	8	15	2	—	—	15 75	99 —	8 05	—	—	—	—	—	—	—	122 80	—	—	63 60	—	—	—	—	—	—	19 98	—	39 22	122 80	303
304	Neustettin	8	2	—	—	—	—	9 60	—	—	—	—	—	—	—	—	9 60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 60	—	8 —	9 60	304
305	Neuwied	8	28	15	—	—	185 25	—	83 30	—	—	—	—	—	—	—	268 55	—	—	28 80	—	—	—	—	—	—	38 98	—	200 77	268 55	305
306	Nienburg a. d. Weser	8	20	—	—	—	55 50	82 80	—	—	2 —	—	—	—	—	—	140 30	—	—	24 —	—	—	—	—	—	—	21 20	—	95 10	140 30	306
307	Niesky	8	21	18	—	1 —	9 75	130 20	41 30	—	—	—	—	—	—	—	182 25	—	—	113 —	—	—	—	—	—	—	30 58	— 50	38 17	182 25	307
308	Nordenham	8	52	81	—	—	90 75	385 80	97 65	—	—	—	—	—	—	—	574 20	—	—	101 70	—	—	—	—	—	—	93 14	—	379 36	574 20	308
309	Nordhausen	8	5	—	—	—	—	42 —	—	—	—	—	—	—	—	—	42 —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 —	—	35 —	42 —	309
310	Nossen	8	102	140	—	29 —	118 50	850 80	527 45	—	6 20	—	—	—	—	—	1531 95	—	18 —	162 25	—	—	—	100 —	—	—	262 52	42 62	946 56	1531 95	310
311	Nünchritz	8	278	117	—	45 —	358 50	1699 80	468 85	1 60	7 80	—	—	—	—	—	2581 35	—	—	395 85	—	—	—	—	—	—	433 94	—	1751 56	2581 35	311
312	Nürnberg	8	741	1865	—	209 —	408 —	5648 40	5718 75	—	73 80	—	—	—	—	— 50	12058 25	4 50	—	3382 90	—	—	135 —	720 —	—	25 —	2079 80	—	5206 05	12053 25	312
313	Oberröslau	8	7	17	—	—	—	51 —	63 85	—	4 30	—	—	—	—	—	119 15	—	7 80	51 —	—	—	—	—	—	—	19 36	—	40 99	119 15	313
314	Oderberg i. d. Mark	8	32	3	495 —	—	—	231 60	10 85	—	4 80	—	—	—	—	—	742 25	—	—	74 40	—	—	—	—	—	—	40 46	495 —	132 39	742 25	314
315	Oestrich-Winkel	8	158	2	—	6 —	—	960 —	17 50	—	—	—	—	—	—	—	983 50	—	—	127 —	—	—	—	20 —	—	—	166 —	—	670 50	983 50	315
316	Offenbach a. Main	8	481	102	4931 48	4 —	1668 —	1948 20	415 10	—	20 80	—	—	—	—	—	8987 58	—	—	2457 55	—	—	—	250 —	—	—	620 26	4931 48	728 29	8987 58	316
317	Oftersheim	8	5	—	80 82	—	6 75	32 40	—	—	—	—	—	—	—	30 —	149 47	—	—	24 —	—	—	—	—	—	—	6 30	119 17	—	149 47	317
318	Ohrdruf	8	40	2	—	—	—	332 40	7 85	—	2 —	—	—	—	—	—	341 75	—	—	183 20	—	—	—	50 —	—	—	56 66	—	51 89	341 75	318
319	Oldenburg	8	220	856	—	150 —	470 25	1252 20	2374 05	—	—	—	—	—	—	—	4246 50	—	24 —	1111 30	—	—	—	—	—	—	753 38	1500 —	857 82	4246 50	319
320	Oldesloe	8	45	32	50 —	22 —	7 50	178 40	65 80	—	—	—	—	—	—	—	318 70	—	—	10 50	—	—	—	—	—	—	52 18	45 —	211 02	318 70	320
321	Oldisleben	8	5	1	—	—	10 50	26 40	4 55	—	—	—	—	—	—	—	41 45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 58	—	34 87	41 45	321
322	Oranienburg	8	42	5	—	—	63 —	298 80	20 65	—	4 —	—	—	—	—	2 60	389 05	—	—	74 60	—	—	—	100 —	—	—	61 74	—	152 71	389 05	322
323	Oschatz	8	24	5	—	—	63 —	109 80	21 35	— 90	—	—	—	—	—	—	195 05	—	—	71 20	—	—	7 50	—	—	—	30 36	—	85 99	195 05	323
324	Oschersleben	8	34	2	—	—	17 25	186 —	8 05	—	—	—	—	—	—	—	211 30	—	—	157 20	—	—	15 —	—	—	—	34 68	4 42	—	211 30	324
325	Osnabrück	8	13	5	76 60	5 —	—	72 60	6 65	—	—	—	—	—	—	—	160 85	—	—	80 —	—	—	—	—	—	—	15 74	46 —	19 11	160 85	325
326	Osterholz-Scharmb.	8	47	1	—	—	110 25	187 20	5 25	—	4 80	—	—	—	—	—	307 50	—	—	95 —	—	—	—	—	—	—	46 80	—	165 70	307 50	326
327	Osterode a. H.	8	97	58	—	6 —	195 —	582 60	231 —	1 50	11 80	—	—	—	—	—	1027 90	3 60	3 —	198 80	—	—	15 —	—	—	20 —	165 70	—	621 80	1027 90	327

Laufende Nummer	Zahlstellen	Quartal	Zahl der Mitglieder männlich	Zahl der Mitglieder weiblich	Einnahme: In den Zahlstellen zurückbehalten M	₰	Eintrittsgeld M	₰	Beiträge à 75 Pf. M	₰	Beiträge à 60 Pf. M	₰	Beiträge à 35 Pf. M	₰	Beiträge à 10 Pf. (§ 13 Absatz 6) M	₰	Beiträge à 20 u. 10 Pf. (Inv.-Mit.) M	₰	Arbeitslosen- u. Streikmarken M	₰	Protokolle M	₰	Kalender M	₰	Zuschuß aus der Hauptkasse M	₰	Sonstige Einnahmen M	₰	Gesamt-Einnahme M	₰
328	Osterwieck	3	48	3	—	—	—	—	300	75	168	60	9	10	—	—	1	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	479	65
329	Parchim	3	227	17	—	—	1	—	22	50	1657	20	76	65	—	—	20	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1777	55
330	Parey	3	79	37	3	50	4	—	42	—	474	60	172	20	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	20	719	50
331	Pasewalk	3	7	—	—	—	—	—	—	—	25	80	—	—	—	—	6	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	60
332	Peine	3	6	—	—	—	—	—	—	—	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	—
333	Penig i. S.	2	34	27	—	—	3	—	35	25	242	40	70	70	—	—	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	352	45
334	Penzig	3	17	52	77	48	—	—	18	75	165	60	191	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	453	63
335	Pforzheim	3	31	5	353	14	6	—	57	—	132	—	46	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	594	69
336	Plauen i. V.	3	62	8	1608	41	—	—	63	—	406	80	24	50	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2114	71
337	Plauenscher Grund	3	2080	791	—	—	347	—	2766	75	10801	80	3841	25	48	30	237	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18 39	40
338	Pößneck	3	8	1	—	—	—	—	—	—	57	—	4	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61	90
339	Potsdam	3	14	—	142	86	—	—	72	75	62	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	278	01
340	Preetz	3	32	19	1920	14	—	—	109	50	184	20	88	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2802	04
341	Pries	3	362	1	—	—	3	—	408	—	1969	80	9	80	—	—	2	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2393	20
342	Pyrmont	3	4	—	—	97	—	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	97
343	Quedlinburg	3	19	25	—	—	35	—	169	50	16	20	93	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	313	80
344	Querfurt	3	16	—	—	—	—	—	—	—	140	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140	40
345	Radeberg	3	253	76	—	—	75	—	229	50	1616	40	290	85	—	—	16	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22:8	15
346	Radeburg	3	14	—	—	—	—	—	10	50	115	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	125	70
347	Rastenburg	3	31	—	—	—	2	—	—	—	505	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	507	80
348	Rathenow	3	194	60	—	—	10	—	742	50	1218	—	259	—	—	—	2	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2232	10
349	Ratzeburg	3	55	2	—	—	1	—	28	50	274	80	4	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	308	50
350	Rauscha	3	20	36	—	—	—	—	37	50	147	—	139	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	324	30
351	Redenfelden	3	106	28	—	—	37	—	27	—	741	60	99	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	905	50
352	Regensburg	3	369	155	1793	64	44	—	111	—	1891	20	687	75	—	—	17	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4545	39
353	Reichenau i. S.	3	3	1	—	—	—	—	—	—	28	20	4	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	75
354	Reichenhall (Bad)	3	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	78	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78	75
355	Rendsburg	3	30	5	345	63	1	—	35	25	192	60	23	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	597	58
356	Reutlingen	3	140	366	—	—	145	—	5	25	403	20	1603	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2156	80
357	Rheinfelden	3	273	19	—	—	284	—	—	—	589	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	50	883	30
358	Rheinsberg i. d. M.	3	8	4	—	—	—	—	18	75	44	40	15	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78	55
359	Riesa a. d. E.	3	92	254	—	—	53	—	432	—	321	—	926	45	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1737	45
360	Rodach b. Koburg	3	8	3	80	—	—	—	17	25	42	—	15	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	155	—
361	Rostock	3	63	23	—	—	14	—	83	25	390	—	81	90	—	—	2	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	571	75
362	Rothenburg o. d. T.	3	52	37	—	—	1	—	74	25	358	80	179	55	—	—	2	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	616	40
363	Saarau	3	246	223	4000	—	23	—	124	50	1792	20	930	30	4	50	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6878	50
364	Saarbrücken	3	38	2	—	—	7	—	33	—	182	40	11	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	234	30
365	Saargemünd	3	10	—	—	—	1	—	29	25	40	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70	45
366	Salzwedel	3	38	2	—	—	—	—	29	25	236	40	23	45	—	—	4	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	293	90
367	St. Ingbert	3	68	44	—	—	32	—	—	—	459	—	167	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	658	65
368	Sebnitz	3	144	96	—	—	21	—	77	25	649	80	329	70	1	30	7	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1086	45
369	Seligenstadt	3	28	2	400	—	1	—	18	—	199	20	8	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	626	95
370	Singen a. H.	3	150	528	—	—	120	—	—	—	642	—	1325	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2087	80
371	Sohland	3	4	24	—	—	5	—	—	—	35	40	101	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	141	90
372	Soltau	3	4	—	—	—	—	—	—	—	23	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	40
373	Sommerfeld (N.-L.)	3	22	10	1710	86	—	—	35	25	214	20	16	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1976	41
374	Sonneberg	3	303	346	2300	—	41	—	403	50	1609	80	1562	05	—	—	8	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5919	55
375	Speier	3	331	45	—	—	9	—	2301	05	422	40	82	95	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	2841	90
376	Sulzau	3	2	—	—	—	—	—	—	—	15	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	60
377	Schmiedeberg (Halle)	3	1	3	3	82	—	—	—	—	6	60	11	90	—	—	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	42
378	Schönberg i. Meklbg.	3	9	2	5	—	—	—	—	—	70	80	10	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85	95
379	Schönebeck a. d. Elbe	3	500	250	—	—	21	—	1878	75	1917	—	1059	10	—	—	50	70	—	—	3	75	—	—	—	—	—	—	4930	30
380	Schongau	3	26	—	—	—	—	—	—	—	247	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	247	80
381	Schöningen	3	118	28	—	—	3	—	349	50	541	20	51	10	—	—	2	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	947	20
382	Schopfheim	3	—	—	—	—	—	—	—	—	11	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	29
383	Schorndorf	3	30	15	1353	02	25	—	9	75	112	20	58	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	75	11	29	1558	42
384	Schönmar	3	18	20	—	—	—	—	—	—	109	20	4	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	—	58	83	232	58
385	Schwaan i. Meklbg.	3	167	—	—	—	1	—	123	75	1239	—	—	—	—	—	6	20	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1372	95
386	Schwabach	3	33	19	—	—	—	—	33	75	186	—	95	90	—	—	8	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	324	45
387	Schwarza	3	17	3	1975	—	—	—	101	25	56	40	6	30	—	—	—	—	—	—	—	—	75	—	75	—	—	—	2214	70
388	Schwedt a. d. O.	3	15	13	195	—	—	—	—	—	96	60	34	65	—	—	2	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	328	65
389	Schweidnitz	3	10	7	—	—	1	—	—	—	60	—	29	75	—	—	4	40	—	—	—	—	—	—	44	80	—	—	139	95
390	Schweinfurt	3	280	170	—	—	44	—	535	50	1630	20	746	90	—	—	13	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2970	20
391	Schwenningen	3	7	6	—	—	—	—	—	—	61	20	16	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78	—
392	Schwerin	3	136	182	60	06	29	—	144	—	652	80	535	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1421	71
393	Schwetzingen	3	25	5	10	—	—	—	39	75	171	60	22	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	70	263	80
394	Schwiebus	3	19	2	—	—	—	—	45	75	103	80	7	35	—	—	2	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	159	60
395	Stade	3	77	1	—	—	4	—	9	75	370	20	28	35	—	—	2	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	414	70
396	Stadthagen	3	17	—	122	77	1	—	—	—	97	20	—	—	—	—	5	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	232	17
397	Stadtoldendorf	3	29	—	—	—	—	—	—	—	231	60	—	—	—	—	2	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	234	40
398	Stadtsurt	3	382	40	18	50	77	—	453	75	1816	80	116	20	—	—	22	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2505	05
399	Stendal	3	34	1	—	—	—	—	39	—	226	20	7	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	272	55
400	Sterbfritz	3	18	—	—	—	—	—	30	75	128	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	159	15
401	Stettin	3	1618	254	3000	—	37	—	3515	25	8343	60	997	85	—	—	178	90	—	—	5	75	—	—	—	—	—	—	16128	35
402	Stolp in Pommern	3	23	14	—	—	14	—	13	50	135	60	36	40	—	—	9	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	208	90
403	Stralsund	3	28	5	130	—	—	—	—	—	208	80	26	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	368	—
404	Straßburg i. Elf.	3	22	5	1030	95	—	—	21	—	174	60	21	—	—	—	4	20	—	—	2	50	—	—	160	—	—	—	1414	25
405	Straubing	3	90	247	—	—	40	—	—	—	489	—	741	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1270	30
406	Strehla a. d. E.	3	37	69	—	11	3	—	309	—	266	40	312	20	1	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	892	01
407	Strehlen i. Schlesien	3	4	1	—	—	—	—	—	—	30	—	4	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	94	41	84
408	Strelitz in Meckleng.	3	30	13	—	—	—	—	9	75	300	—	44	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	354	55
409	Stuttgart	3	654	452	—	—	41	—	1639	50	2447	40	1544	90	9	90	11	20	—	—	3	—	—	—	—	—	13	80	5710	70
410	Tangermünde	3	152	50	—	—	7	—	72	—	1120	20	218	75	—	—	18	20	—	—	—	75	—	—	—	—	—	—	1431	90

Laufende Nummer	Zahlstellen	Ausgabe: Reiseunterstützung M	₰	Arbeitslosenunterstützung M	₰	Krankenunterstützung M	₰	Rechtsschutz M	₰	Gemaßregeltenunterstützung M	₰	Umzugsgeld M	₰	Sterbegeld M	₰	Streikunterstützung M	₰	Notlageunterstützung M	₰	Anteil von den Wochenbeiträgen M	₰	Der Hauptkasse zurückbehalten M	₰	An die Verbandskasse gesandt M	₰	Gesamt-Ausgabe M	₰
328	Osterwieck	—	—	27	—	120	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69	76	—	—	262	09	479	65
329	Parchim	—	—	—	—	213	30	—	—	—	—	—	—	120	—	—	—	—	—	292	84	—	—	1151	41	1777	55
330	Parey	—	—	—	—	156	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	116	22	—	—	446	68	719	50
331	Pasewalk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	30	1	25	27	05	32	60
332	Peine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	40	—	48	—
333	Penig i. S.	—	—	—	—	208	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58	72	—	—	85	03	352	45
334	Penzig	—	—	7	80	134	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62	98	28	45	220	—	453	63
335	Pforzheim	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	58	340	—	196	11	594	69
336	Plauen i. V.	—	—	16	80	211	70	—	—	—	—	—	—	120	—	—	—	—	—	80	40	1609	41	76	40	2114	71
337	Plauenscher Grund	—	—	19	25	6230	05	—	—	—	—	22	50	610	—	8	—	—	—	3000	80	—	—	8148	80	18039	40
338	Pößneck	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	10	34	—	—	18	56	61	90
339	Potsdam	—	—	—	—	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	10	136	46	41	45	278	01
340	Preetz	—	—	—	—	87	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	42	1920	14	234	28	2302	04
341	Pries	—	—	—	—	348	50	—	—	—	—	—	—	70	—	—	—	—	—	385	38	—	—	1588	82	2393	20
342	Pyrmont	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	97	30	—	36	97
343	Quedlinburg	—	—	—	—	27	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	42	—	—	242	18	313	80
344	Querfurt	—	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	40	—	72	80	28	140	40
345	Radeberg	—	—	12	—	764	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	387	36	—	—	1063	99	2228	15
346	Radeburg	—	—	—	—	16	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	60	—	—	88	30	125	70
347	Rastenburg	—	—	—	—	183	70	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	85	30	—	—	238	80	507	80
348	Rathenow	—	—	—	—	467	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	351	40	171	01	1202	29	2232	10
349	Ratzeburg	—	—	—	—	158	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	32	—	—	99	08	308	50
350	Rauscha	—	—	3	90	70	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	53	38	—	—	196	62	324	30
351	Redenfelden	—	—	—	—	191	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	162	74	—	—	535	96	905	50
352	Regensburg	7	80	—	—	1080	05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	469	90	1793	64	1194	—	4545	39
353	Reichenau i. S.	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	48	—	—	9	27	32	75
354	Reichenhall (Bad)	—	—	25	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	50	—	—	40	05	78	75
355	Rendsburg	—	—	—	—	118	60	—	—	—	—	—	—	82	—	—	—	—	—	41	26	345	63	10	09	597	58
356	Reutlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	415	26	—	—	1741	54	2156	80
357	Rheinfelden	—	—	—	—	45	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	240	30	—	—	597	50	883	30
358	Rheinsberg i. d. M.	—	—	—	—	7	40	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	12	54	—	—	38	61	78	55
359	Riesa a. d. E.	—	—	—	—	450	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	296	42	—	—	990	88	1737	45
360	Rodach b. Koburg	—	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	80	—	26	—	155	—
361	Rostock	—	—	—	—	118	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97	14	—	—	356	31	571	75
362	Rothenburg o. d. T.	—	—	—	—	245	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	98	—	50	269	22	616	40
363	Saarau	—	—	—	—	710	15	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	25	—	486	28	4000	—	1627	07	6878	50
364	Saarbrücken	—	—	—	—	43	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	34	—	—	150	76	234	30
365	Saargemünd	—	—	—	—	19	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	10	—	—	39	35	70	45
366	Salzwedel	—	—	—	—	28	80	—	—	—	—	—	—	75	—	—	—	—	—	47	32	—	—	142	78	293	90
367	St. Ingbert	—	—	—	—	90	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	121	24	—	—	447	01	658	65
368	Sebnitz	—	—	43	60	151	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	185	62	—	—	705	43	1086	45
369	Seligenstadt	—	—	—	—	193	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	60	300	—	95	85	626	95
370	Singen a. H.	—	—	—	—	174	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	394	28	1	—	1517	97	2087	80
371	Sohland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	60	—	—	116	10	141	90
372	Soltau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	90	—	—	19	50	23	40
373	Sommerfeld (N.-L.)	—	—	—	—	135	60	—	—	—	—	—	—	60	—	—	—	20	—	43	16	1691	50	106	15	1976	41
374	Sonneberg	1	30	78	—	1272	50	—	—	—	—	—	—	220	—	—	—	15	—	610	30	2100	—	1777	45	5919	55
375	Speier	—	—	—	—	1583	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	396	62	—	—	626	88	2841	90
376	Sulzau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	60	—	—	13	—	15	60
377	Schmiedeberg (Halle)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	14	—	—	20	28	23	42
378	Schönberg i. Meklbg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	54	—	—	72	41	85	95
379	Schönebeck a. d. Elbe	—	—	—	—	1765	05	—	—	—	—	15	—	310	—	—	—	—	—	762	06	—	—	2078	19	4930	30
380	Schongau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	30	—	—	206	50	247	80
381	Schöningen	—	—	—	—	186	90	—	—	—	—	—	—	60	—	—	—	15	—	147	06	—	—	538	24	947	20
382	Schopfheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	2	—	—	—	9	29	35	29
383	Schorndorf	—	—	—	—	96	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	52	1345	—	74	90	1558	42
384	Schönmar	—	—	—	—	153	60	—	—	—	—	—	—	60	—	—	—	—	—	18	98	—	—	—	—	232	58
385	Schwaan i. Meklbg.	—	—	—	—	170	50	—	—	—	—	—	—	70	—	—	—	—	—	523	50	—	—	908	95	1372	95
386	Schwabach	—	—	—	—	178	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	94	—	—	93	71	324	45
387	Schwarza	—	—	—	—	262	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	98	1328	72	—	—	2214	70
388	Schwedt a. d. O.	—	—	—	—	58	80	—	—	—	—	—	—	44	80	—	—	—	—	22	04	191	56	56	25	328	65
389	Schweidnitz	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	70	—	—	70	45	139	95
390	Schweinfurt	—	—	—	—	974	90	—	—	—	—	20	—	180	—	—	—	—	—	493	14	—	—	1302	16	2970	20
391	Schwenningen	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	08	—	—	37	92	78	—
392	Schwerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	234	36	—	—	1187	35	1421	71
393	Schwetzingen	—	—	—	—	216	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	80	—	—	10	—	263	80
394	Schwiebus	—	—	—	—	30	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	66	—	—	104	34	159	60
395	Stade	—	—	—	—	206	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69	86	—	—	138	84	414	70
396	Stadthagen	—	—	—	—	63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	70	129	72	22	75	232	17
397	Stadtoldendorf	—	—	—	—	95	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	60	—	—	160	60	234	40
398	Stadtsurt	—	—	—	—	750	—	—	—	—	—	—	—	70	—	—	—	—	—	421	72	—	—	1263	33	2505	05
399	Stendal	10	50	—	—	107	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	16	1	—	109	39	272	55
400	Sterbfritz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	50	—	—	133	65	159	15
401	Stettin	—	—	—	—	6051	95	—	—	—	—	40	—	990	—	7	50	20	—	2073	86	3000	—	3945	04	16128	35
402	Stolp in Pommern	—	—	—	—	11	20	—	—	—	—	20	—	100	—	—	—	—	—	37	64	2	40	37	66	208	90
403	Stralsund	—	—	—	—	28	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	36	130	—	170	14	368	—
404	Straßburg i. Elf.	—	—	—	—	114	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	50	1090	95	173	80	1414	25
405	Straubing	—	—	—	—	228	40	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	228	58	10	—	763	32	1270	30
406	Strehla a. d. E.	27	15	—	—	362	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140	62	—	—	361	49	892	01
407	Strehlen i. Schlesien	—	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	84	—	—	—	—	41	84
408	Strelitz in Meckleng.	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58	98	—	—	283	57	354	55
409	Stuttgart	—	—	12	60	1640	25	—	—	—	—	87	50	290	—	—	—	—	—	911	85	—	—	2768	50	5710	70
410	Tangermünde	—	—	—	—	818	50	—	—	—	—	—	—	240	—	—	—	—	—	237	30	—	—	641	10	1431	90

Laufende Nummer	Zahlstellen	Bezirk	Zahl der Mitglieder männlich	Zahl der Mitglieder weiblich	Ginnahme: An den Zahlstellen zurückbehalten M	₰	Eintrittsgeld M	₰	Beiträge à 75 Pf. M	₰	à 60 Pf. M	₰	à 35 Pf. M	₰	à 10 Pf. (§ 18 Absatz 6) M	₰	à 20 u. 10 Pf. (Ausn.-Mitl.) M	₰	Arbeitslosen- u. Streikmarken M	₰	Protokolle M	₰	Kalender M	₰	Zuschuß aus der Hauptkasse M	₰	Sonstige Einnahmen M	₰	Gesamt-Einnahme M	₰
411	Teterow	3	61	—	—	—	—	—	—	—	599	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	599	40
412	Thale am Harz	3	89	5	—	—	—	—	195	75	193	20	10	95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	548	90
413	Tilsit	3	130	30	4228	35	18	—	48	—	860	40	163	80	—	—	7	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5320	35
414	Tirschenreuth	3	8	2	—	—	—	—	—	—	61	20	9	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70	30
415	Torgau	3	30	40	—	—	12	—	25	50	301	80	178	85	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	523	15
416	Treptow a. d. Rega	3	4	—	—	—	—	—	15	—	20	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	40
417	Treuenbrietzen	3	21	—	—	—	—	—	27	—	145	20	4	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	177	10
418	Triebes in Reuß	3	4	—	—	—	—	—	—	—	34	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	80
419	Trostberg	3	280	92	—	—	28	—	—	—	1789	80	90	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1008	10
420	Ueckermünde	3	29	—	—	—	—	—	187	50	57	—	1	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	245	00
421	Uelzen	3	117	179	7	50	9	—	33	—	786	15	470	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1306	40
422	Ulm a. d. D.	3	15	35	307	71	2	—	—	—	97	80	110	95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55	—	—	—	573	46
423	Varel	3	55	—	—	50	1	—	63	—	353	20	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	324	70
424	Velten i. d. M.	3	313	277	—	—	100	—	765	—	1669	80	949	20	—	—	8	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3501	20
425	Vlotho	3	9	1	28	20	—	—	21	—	58	40	—	—	—	—	5	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110	89
426	Waldheim	3	87	45	—	—	26	—	109	50	449	40	195	80	—	—	7	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	788	10
427	Wallhausen	3	19	—	—	—	—	—	—	—	79	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79	80
428	Walsrode	3	584	517	—	—	61	—	76	50	1642	80	919	80	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2715	10
429	Walsum	3	2	1	6	30	—	—	10	50	—	—	4	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	62	35
430	Waltershausen	3	181	116	195	70	3	—	292	50	1101	—	543	55	—	—	2	00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2228	65
431	Wangen	3	10	3	48	—	—	—	—	—	78	00	29	05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150	65
432	Wankendorf	3	20	—	—	—	—	—	—	—	127	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	127	20
433	Waren i. Mecklbg.	3	25	11	—	—	28	—	6	—	180	80	53	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	217	75
434	Warin	3	22	—	—	—	1	—	20	25	170	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	191	65
435	Warnemünde	3	12	3	—	—	—	—	—	—	84	00	14	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98	95
436	Wechselburg i. S.	3	4	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—
437	Wedel in Holstein	3	72	35	—	—	2	—	68	25	580	40	162	40	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	769	05
438	Weferlingen	3	47	2	—	—	22	—	—	—	311	40	9	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	348	20
439	Wehlau	3	11	—	—	—	1	—	—	—	75	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76	60
440	Weimar	3	71	10	—	—	3	—	161	25	349	80	49	—	—	—	4	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	587	85
441	Weißenburg	3	2	4	—	—	—	—	—	—	28	80	10	05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	75
442	Weißenfels	3	158	22	840	—	13	—	90	—	1108	20	76	30	—	—	7	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2201	20
443	Weißwasser	3	17	8	—	—	3	—	50	25	70	20	39	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	168	—
444	Werder a. d. H.	3	99	19	—	—	7	—	84	—	507	60	137	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	786	50
445	Wernigerode	3	5	4	130	—	—	—	—	—	39	60	0	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	209	40
446	Westerland auf Sylt	3	24	—	—	—	—	—	—	—	169	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	169	20
447	Wismar	3	180	5	—	—	10	—	282	—	1108	20	26	60	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1430	80
448	Witten a. d. R.	3	3	1	104	—	—	—	11	25	10	80	5	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	261	30
449	Wittenberg b. Halle	3	104	18	—	—	1	—	158	25	645	60	30	10	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	835	95
450	Wittenberge	3	48	79	—	—	2	—	90	—	280	20	317	80	—	—	8	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	680	20
451	Woldegk	3	107	—	—	—	—	—	237	75	689	60	—	—	—	—	5	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	882	95
452	Woldenberg	3	0	4	—	—	—	—	—	—	67	80	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	30	91	10
453	Wolgast	3	206	84	—	—	3	—	624	75	1213	80	365	75	—	—	31	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2388	50
454	Wongrowitz	3	1	—	—	—	—	—	—	—	9	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150	—	—	—	9	60
455	Worms	3	60	35	800	—	7	—	51	—	401	40	136	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1565	90
456	Wriezen	3	6	—	—	99	—	—	—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110	—	—	—	60	99
457	Wünschendorf	3	26	3	—	—	—	—	—	—	183	—	14	—	—	—	—	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	197	75
458	Wunsiedel	3	140	265	—	—	61	—	445	50	841	80	870	55	—	—	5	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2233	45
459	Wurzbach	3	3	8	—	—	—	—	—	—	52	20	28	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80	90
460	Wurzen	3	126	51	—	—	32	—	206	25	618	60	204	40	1	80	5	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1068	05
461	Zehdenick	3	32	23	—	—	—	—	—	—	246	60	104	30	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	355	90
462	Zeitz	3	260	305	700	—	58	—	248	25	1514	40	1257	20	9	—	9	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3795	95
463	Zerbst	3	131	13	—	—	1	—	198	—	780	60	47	95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1027	55
464	Zittau	3	60	143	—	—	57	—	170	25	302	40	[illegible]	05	—	—	5	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2172	40
465	Zossen	3	3	1	—	—	—	—	16	50	10	20	4	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1300	—	—	—	31	60
466	Züllichau	3	7	—	68	90	—	—	18	—	28	80	4	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	119	96
467	Zwickau	3	188	147	—	—	26	—	340	50	918	—	470	75	—	90	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1822	76
468	Mannheim	3	740	220	2	—	61	—	2049	75	3430	80	339	65	9	80	20	40	—	—	—	—	—	—	—	—	39	61	7016	40
469	Marne	3	38	30	—	—	—	—	198	75	328	40	158	20	—	—	1	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	781	65
470	Merseburg	3	43	5	—	—	4	—	144	75	192	60	28	—	—	—	7	60	—	—	—	—	—	—	—	—	21	75	398	70

Laufende Nummer	Ausgabe: Reiseunterstützung M	₰	Arbeitslosenunterstützung M	₰	Krankenunterstützung M	₰	Rechtsschutz M	₰	Gemaßregelten-unterstützung M	₰	Umzugsgeld M	₰	Sterbegeld M	₰	Streikunterstützung M	₰	Notlageunterstützung M	₰	Anteil von den Wochenbeiträgen M	₰	Der Hauptkasse zurückbehalten M	₰	An die Verbandskasse gesandt M	₰	Gesamt-Ausgabe M	₰	Laufende Nummer
411	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89	90	—	—	449	50	539	40	411
412	—	—	—	—	159	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53	72	—	—	136	18	348	90	412
413	—	—	—	—	492	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	186	88	4389	02	318	35	5326	35	413
414	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	76	—	—	58	54	70	30	414
415	—	—	—	—	84	00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90	36	—	—	347	89	523	15	415
416	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	40	—	—	30	—	35	40	416
417	—	—	—	—	7	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	64	—	—	141	26	177	10	417
418	—	—	—	—	7	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	80	—	—	21	20	34	80	418
419	—	—	—	—	199	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	327	78	—	—	1381	32	1908	10	419
420	—	—	—	—	108	00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	74	—	—	102	56	245	90	420
421	—	—	—	—	78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	221	06	371	47	635	87	1306	40	421
422	—	—	—	—	115	40	—	—	—	—	10	—	55	—	—	—	—	—	36	32	317	71	39	03	573	47	422
423	—	—	—	—	93	10	—	—	—	—	—	—	70	—	—	—	—	—	52	30	—	—	109	30	324	70	423
424	—	—	—	—	572	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	597	52	—	—	2331	03	3501	20	424
425	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	20	38	09	60	60	110	89	425
426	—	—	12	—	197	55	—	—	—	—	—	—	44	—	—	—	—	—	133	78	—	—	400	77	788	10	426
427	—	—	—	—	40	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	30	—	—	26	—	79	80	427
428	—	—	—	—	146	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	472	18	—	—	2096	22	2715	10	428
429	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	38	3	42	23	55	62	35	429
430	—	—	262	80	777	—	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	332	18	—	—	806	67	2228	65	430
431	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	08	43	—	89	57	150	65	431
432	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	20	—	—	106	—	127	20	432
433	—	—	—	—	46	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	68	—	—	172	07	217	75	433
434	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	60	—	—	113	85	191	65	434
435	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	56	—	—	82	39	98	95	435
436	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	25	—	30	—	436
437	—	—	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	126	34	—	—	627	71	769	05	437
438	—	—	—	—	18	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64	58	—	—	245	62	343	20	438
439	—	—	—	—	289	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	10	—	—	44	90	76	60	439
440	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89	70	—	—	188	30	567	85	440
441	—	—	—	—	366	50	—	—	—	—	—	—	115	—	—	—	—	—	8	22	—	10	40	43	48	75	441
442	—	—	—	—	38	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	227	08	838	—	654	62	2201	20	442
443	—	—	—	—	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	08	98	82	—	—	163	—	443
444	—	—	—	—	25	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	122	94	—	—	529	56	736	50	444
445	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	28	120	—	55	52	209	40	445
446	—	—	—	—	471	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	20	—	—	141	—	169	20	446
447	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110	—	—	—	—	—	231	86	—	—	617	74	1430	80	447
448	—	—	—	—	526	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	20	257	10	—	—	261	30	448
449	—	—	—	—	204	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	134	36	1	—	173	89	835	95	449
450	—	—	—	—	80	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	111	98	—	—	364	22	680	20	450
451	—	—	—	—	76	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	138	30	—	—	664	15	882	95	451
452	—	—	—	—	500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	90	—	—	—	—	91	10	452
453	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180	—	—	—	—	—	349	80	—	—	1358	70	2388	50	453
454	—	—	—	—	201	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	60	—	—	8	—	9	60	454
455	—	—	—	—	38	10	—	—	—	—	—	—	110	—	—	—	—	—	110	60	800	—	344	30	1565	90	455
456	—	—	—	—	37	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	89	12	—	60	99	456
457	—	—	46	80	510	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	90	—	—	127	65	197	75	457
458	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	866	75	—	—	380	98	—	—	428	02	2233	45	458
459	—	—	—	—	215	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	62	—	—	55	28	80	90	459
460	—	—	—	—	66	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	181	65	4	90	666	30	1068	05	460
461	—	—	—	—	954	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58	98	—	—	230	32	355	90	461
462	—	—	—	—	351	80	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	530	02	700	—	1571	68	[illegible]95	95	462
463	—	—	—	—	23	20	—	—	62	50	—	—	—	—	—	—	—	—	165	22	—	—	510	53	1027	55	463
464	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	159	38	885	—	1042	32	2172	40	464
465	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	74	—	—	26	86	31	60	465
466	—	—	—	—	738	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	92	55	60	32	44	119	96	466
467	—	—	—	—	2203	65	—	—	—	—	—	—	—	—	70	—	—	—	293	30	—	—	720	91	1822	76	467
468	6	—	—	—	86	70	—	—	—	—	20	—	220	—	—	—	—	—	1099	54	3467	21	—	—	7016	40	468
469	—	—	—	—	230	50	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	107	52	—	—	487	43	781	65	469
470	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110	—	—	—	—	—	58	20	—	—	—	—	398	70	470

Einnahme und Ausgabe der Hauptkasse.

Gesamt-Einnahme	Mark	Pf.
An Kassenbestand vom vorigen Quartal	4 010 812	68
An Eintrittsgeld	12 535	—
An Beiträgen à 75 Pf.	143 338	50
An Beiträgen à 60 Pf.	399 585	60
An Beiträgen à 35 Pf.	175 465	15
An Beiträgen à 55 Pf.	68	20
An Beiträgen à 45 Pf.	247	50
An Beiträgen à 25 Pf.	28	50
An Beiträgen à 10 und 20 Pf.	4 617	50
An Beiträgen à 10 Pf. (§ 18 Abs. 6)	1 074	—
An Beiträgen von Einzelmitgliedern	706	82
An Zinsen	27 104	55
An Erwerbslosen-Unterstützung zurückgezahlt	180	20
An Notlage-Unterstützung zurückgezahlt	50	—
Für Protokolle	98	30
Für Kartothekkarten	247	30
Für Hilfskassiererkarten	90	65
Für Schreibmaterialien	193	65
Für Einzelnummern des „Proletariers“	134	86
Von den Zahlstellen zuviel eingesandt	597	55
Sonstige Einnahmen	668	73
Summa	4 777 845	24

Gesamt-Ausgabe	Mark	Pf.
An Erwerbslosen-Unterstützung:		
a) an Kranke	209 763	45
b) an Arbeitslose	3 987	10
c) an Reisende	223	31
An Notlage-Unterstützung	6 586	70
An Streik-Unterstützung	1 629	34
An Gemaßregelten-Unterstützung	271	27
An Sterbegeld	32 204	10
An Umzugsgeld	2 861	70
An Rechtsschutz	463	55
An Anteil der Lokalkasse	122 016	10
An Versicherungsbeiträgen	1 594	08
An Entschädigung für Beisitzer und Revisoren	174	—
An Entschädigung für den Ausschuß	281	58
An Gehältern	18 195	—
An Telephongebühren	56	10
An Mankogeld	25	—
Für Agitation	33 030	07
Für Marken und Stempel	1 041	75
Für „Frauenzeitung“	2 282	76
Für „Oswiata“	230	32
Für Packmaterialien	5 170	70
Für Schreibmaterialien	319	50
Für Buchbinderarbeiten	4 033	80
Für Zeitungen und Redaktion	331	02
Für Druck des „Proletariers“, Nr. 27—39	20 378	—
Für Versand des „Proletariers“, Nr. 27—39	4 054	06
Für Drucksachen	13 197	90
Für Konferenzen	3 689	26
Für Ergänzung der Verbandsbibliothek	78	—
Für Bureau-Miete, Licht und Reinigung	1 565	—
Zuviel eingesandtes Geld zurückgezahlt	1 638	94
Zuschuß an die Zahlstellen	1 949	01
In den Zahlstellen zurückbehalten	2 890	64
Porto und Bestellgeld	849	—
Sonstige Ausgaben	20	15
Summa	497 082	26

Bilanz.

Gesamt-Einnahme	4 777 845,24 Mk.
Gesamt-Ausgabe	497 082,26 „
Kassenbestand am 30. September 1918	4 280 762,98 Mk.

Hannover, den 7. März 1919.

Heinr. Sach, 2. Vorsitzender. **Fritz Bruns**, Kassierer.

Herm. Hasler. **E. Gremmel.** **J. Semmel.**

Revisoren.

Verband der Fabrikarbeiter Deutschlands — Abrechnung vom 4. Quartal 1918.

Laufende Nummer	Zahlstellen	Quartal	Zahl der Mitglieder männlich	Zahl der Mitglieder weiblich	Einnahme: In den Zahlstellen zurückbehalten M	₰	Eintrittsgeld M	₰	Beiträge à 75 Pf. M	₰	à 60 Pf. M	₰	à 35 Pf. M	₰	à 10 Pf. (§ 18 Absatz 6) M	₰	à 20 u. 10 Pf. (Inv.-Mk.) M	₰	Arbeitslosen- u. Streikmarken M	₰	Protokolle M	₰	Kalender M	₰	Zuschuß aus der Hauptkasse M	₰	Sonstige Einnahmen M	₰	Gesamt-Einnahme M	₰
1	Aalen i. W.	4	7	8	32	—	5	—	—	—	22	80	2	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62	25
2	Aken a. d. Elbe	4	387	30	—	—	209	—	—	—	1904	40	35	35	—	—	1	80	—	—	—	—	—	—	220	—	—	—	2370	55
3	Alfeld a. d. Leine	4	207	19	—	—	132	—	88	25	597	60	70	—	—	—	2	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	885	45
4	Allstedt	4	102	2	—	—	65	—	—	—	436	20	22	05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	523	25
5	Altenburg	4	972	642	—	—	737	—	2635	50	2409	60	2161	60	8	10	88	30	—	—	2	50	—	—	—	—	—	—	8042	60
6	Althaldensleben	4	70	17	—	—	22	—	71	25	349	20	58	45	—	—	5	80	—	—	—	—	—	—	260	—	—	—	766	70
7	Altlußheim	4	19	—	—	—	1	—	—	—	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	50	—	—	135	50
8	Altrip	4	21	1	—	—	—	—	—	—	120	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	120	—
9	Altwasser	4	101	10	—	—	34	—	49	50	373	80	46	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190	—	—	—	694	20
10	Alzey	4	15	1	17	90	1	—	20	25	78	—	4	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	121	70
11	Andernach	4	94	—	79	20	86	—	196	50	250	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	611	99
12	Anklam	4	124	1	—	—	104	—	112	50	156	—	4	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	376	70
13	Annaberg i. Erzgeb.	4	230	130	—	—	212	—	42	—	709	20	286	30	—	—	3	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1258	40
14	Annaburg	4	51	15	—	—	33	—	62	25	310	80	57	05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	463	10
15	Ansbach	4	154	113	—	—	43	—	660	77	531	—	420	35	—	—	1	—	—	—	1	75	—	—	—	—	—	—	1657	85
16	Arnstadt	4	194	34	—	—	47	—	261	75	718	20	94	50	—	—	15	60	—	—	—	—	—	—	164	—	332	10	1633	15
17	Aschaffenburg	4	465	25	1071	21	210	50	81	75	1086	60	91	70	—	—	2	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2544	56
18	Aschersleben	4	264	29	—	—	142	—	566	25	856	20	71	40	—	—	11	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1647	65
19	Aue i. Erzgeb.	4	1014	800	—	—	1010	—	51	75	3898	80	1507	75	—	—	5	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6864	10
20	Aschaffenburg	4	14	4	—	—	1	—	81	—	41	40	7	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	130	75
21	Auerbach i. Vogtl.	4	813	297	2333	34	627	—	2628	50	2353	80	1082	20	9	30	22	40	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	9055	04
22	Augsburg	4	35	2	—	—	18	—	—	—	202	80	1	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	222	55
23	Barby a. d. Elbe	4	210	45	—	—	55	—	222	—	1107	60	155	75	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1545	35
24	Barmen-Elberfeld	4	527	26	1820	57	355	—	414	75	802	20	78	75	—	—	3	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3474	47
25	Bärnstein	4	69	15	—	—	33	—	9	—	216	60	60	55	—	—	1	—	—	—	2	50	—	—	—	—	50	—	323	15
26	Barth a. d. Ostsee	4	302	94	—	—	28	—	—	—	1377	—	364	35	—	—	—	—	28	80	—	—	—	—	—	—	—	—	1798	15
27	Bautzen	4	318	296	—	—	110	—	151	50	2032	20	1117	55	—	—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3411	85
28	Baireuth	4	44	7	—	—	—	—	—	—	304	20	31	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	386	05
29	Bendorf b. Koblenz	4	87	1	—	—	34	—	87	75	439	80	38	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	600	40
30	Bergedorf	4	876	369	—	—	415	—	1124	25	4056	60	1113	—	7	60	17	60	—	—	—	—	—	—	1000	—	—	—	7734	05
31	Berlin	4	8673	7571	—	—	12922	—	6567	80	28968	20	17084	55	49	60	182	20	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	65501	35
32	Bernburg	4	1453	82	—	—	564	—	900	75	6187	20	334	25	1	50	64	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8052	—
33	Bielefeld	4	360	75	—	—	245	—	195	—	1195	20	238	35	—	—	12	60	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	1986	15
34	Biere	4	117	7	—	—	30	—	394	50	112	80	22	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	559	70
35	Bitterfeld	4	1541	821	—	—	1696	—	515	25	5614	80	1258	25	—	—	17	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9101	50
36	Blankenberg a. d. S.	4	473	227	—	—	412	—	33	—	2552	40	721	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3718	75
37	Blankenburg a. H.	4	140	4	—	—	26	—	—	—	754	80	8	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	789	20
38	Bochum	4	24	—	—	—	15	—	55	50	95	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110	—	—	—	275	90
39	Bodenwerder	4	151	1	—	—	123	—	121	50	469	20	5	95	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	823	65
40	Boizenburg a. d. Elbe	4	184	93	—	—	175	—	9	75	847	80	200	20	—	—	1	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1234	05
41	Bonn	4	260	9	—	—	298	—	567	75	—	—	14	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	820	10
42	Borby-Eckernförde	4	182	205	—	—	60	—	58	50	1093	20	833	70	—	—	5	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2050	70
43	Borna b. Leipzig	4	50	1	—	12	10	—	11	25	271	80	4	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	297	72
44	Borne	4	14	—	—	—	—	—	—	—	126	—	—	—	—	—	4	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	130	60
45	Braunsche	4	55	137	—	—	51	—	87	60	358	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	497	95
46	Brandenburg	4	1188	521	2018	63	1360	—	405	75	4184	40	1278	30	—	—	9	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9241	28
47	Braunschweig	4	2895	3411	—	—	2030	—	4702	50	11058	—	11885	15	188	—	253	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29617	55
48	Bredstedt	4	4	2	—	—	1	—	46	50	—	—	12	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	130	—	—	—	190	10
49	Bremen	4	2088	619	—	—	1845	—	2991	—	8314	20	1809	15	18	60	85	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14563	45
50	Bremerhaven	4	7	—	270	—	—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	345	—
51	Breslau	4	2032	2508	2000	—	2155	—	4572	—	4503	—	7737	45	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20993	45
52	Brieg	4	279	200	100	—	459	—	143	25	1032	—	383	60	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	580	—	—	—	2706	85
53	Bromberg	4	332	273	285	—	717	—	210	—	1055	40	477	05	—	—	5	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2749	85
54	Bruckmühl	4	238	66	—	—	75	—	63	75	1176	—	284	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1598	95
55	Brunsbüttelkoog	4	154	176	—	—	156	—	362	25	676	20	504	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1698	80
56	Bunzlau	4	159	34	18	20	205	—	133	50	840	60	155	05	—	—	10	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1365	55
57	Burg a. Fehmarn	4	215	42	—	—	227	—	123	75	463	80	14	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	829	25
58	Burg b. Magdeb.	4	139	182	—	—	220	—	—	—	426	—	285	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	931	25
59	Burgdorf	4	84	200	—	—	261	—	—	—	236	40	254	45	5	—	2	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	759	65
60	Burghausen	4	100	40	—	—	119	—	—	—	651	—	140	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	910	—
61	Bürstadt	4	21	—	—	—	9	—	—	—	140	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	149	40
62	Bütow	4	17	2	—	—	3	—	—	—	181	20	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	198	20
63	Bützow	4	199	10	—	50	84	—	22	50	912	—	15	75	—	—	14	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1048	95
64	Celle	4	242	68	—	—	91	—	196	50	907	20	195	30	—	—	10	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1400	20
65	Chemnitz	4	3200	4024	—	—	4430	—	2487	—	11173	80	9510	20	8	50	6	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27216	30
66	Danzig	4	780	311	320	—	1206	—	382	25	2020	80	1151	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5090	90
67	Darmstadt	4	1817	660	3557	—	1761	—	2234	25	5403	60	1611	75	3	60	14	—	—	—	—	75	—	—	—	—	—	—	14588	95
68	Dehme	4	53	—	35	10	43	—	26	25	60	—	—	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70	—	—	—	235	05
69	Delmenhorst	4	827	115	—	—	328	—	2685	75	1974	—	460	60	—	—	39	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5488	25
70	Dessau	4	1840	220	—	—	589	—	1980	75	6597	—	878	35	—	—	40	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10086	—
71	Detmold	4	70	35	—	—	81	—	—	—	189	20	27	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79	248	64
72	Döbeln	4	221	80	—	—	50	—	408	—	1326	60	202	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2076	85
73	Doberan	4	29	—	30	—	8	—	—	—	165	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	203	60
74	Dömitz a. d. Elbe	4	400	100	—	—	556	—	133	50	2845	80	413	—	—	—	11	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3959	50
75	Dommitzsch	4	66	3	—	—	36	—	—	—	268	20	14	35	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320	55
76	Dortmund	4	36	11	—	—	26	—	92	25	105	—	3	85	—	—	4	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	231	20
77	Dresden	4	2119	3095	—	—	1990	—	5054	—	7960	20	10019	10	164	60	114	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25802	65
78	Driesen	4	111	—	2	—	69	—	—	—	402	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	473	—

Laufende Nummer	Zahlstellen	Ausgabe: Reiseunterstützung M	₰	Arbeitslosenunterstützung M	₰	Krankenunterstützung M	₰	Rechtsschutz M	₰	Gemaßregeltenunterstützung M	₰	Umzugsgeld M	₰	Sterbegeld M	₰	Streikunterstützung M	₰	Notlageunterstützung M	₰	Anteil von den Wochenbeiträgen M	₰	Der Hauptkasse zurückbehalten M	₰	An die Verbandskasse gesandt M	₰	Gesamt-Ausgabe M	₰	Laufende Nummer
1	Aalen i. W.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	72	32	—	33	53	62	25	1
2	Aken a. d. Elbe	—	—	—	—	1007	20	—	—	—	—	—	—	60	—	—	—	—	—	427	96	—	—	875	39	2370	55	2
3	Alfeld a. d. Leine	—	—	—	—	200	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	188	70	—	—	496	35	885	45	3
4	Allstedt	—	—	—	—	92	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	108	98	—	—	321	97	523	25	4
5	Altenburg	1	20	152	40	2947	90	—	—	—	—	—	—	1270	—	—	—	—	—	1492	06	—	—	2179	04	8042	60	5
6	Althaldensleben	—	—	45	60	274	20	—	—	—	—	—	—	260	—	—	—	—	—	88	72	—	—	98	18	766	70	6
7	Altlußheim	—	—	—	—	121	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	50	—	—	—	—	135	50	7
8	Altrip	—	—	—	—	84	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	15	10	—	—	120	—	8
9	Altwasser	—	—	—	—	305	10	—	—	—	—	—	—	190	—	—	—	—	—	93	94	—	—	105	16	694	20	9
10	Alzey	—	—	—	—	23	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	98	81	32	—	—	121	70	10
11	Andernach	—	—	—	—	230	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110	90	79	29	191	40	611	99	11
12	Anklam	—	—	—	—	144	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93	72	—	—	138	98	376	70	12
13	Annaberg i. Erzgeb.	24	—	111	60	206	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	278	88	—	—	632	52	1253	40	13
14	Annaburg	—	—	80	30	265	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86	38	—	—	30	62	463	10	14
15	Ansbach	—	—	—	—	546	55	—	—	—	—	—	—	360	—	—	—	—	—	270	16	—	—	481	14	1657	85	15
16	Arnstadt	4	20	329	20	872	15	—	—	—	—	—	—	190	—	—	—	—	—	194	30	—	—	43	30	1633	15	16
17	Aschaffenburg	7	—	—	—	301	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	207	72	1071	21	957	33	2544	56	17
18	Aschersleben	—	—	—	—	432	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	301	44	—	—	914	01	1647	65	18
19	Aue i. Erzgeb.	—	—	36	—	389	—	—	—	—	—	—	—	80	—	—	—	—	—	1585	60	—	—	4773	50	6864	10	19
20	Aschaffenburg	—	—	—	—	75	60	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	19	46	—	—	130	75	130	75	20
21	Auerbach i. Vogtl.	—	—	207	85	1943	55	—	—	—	—	—	—	300	—	—	—	—	—	1241	52	2333	34	3028	78	9055	04	21
22	Augsburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	10	—	—	179	45	222	55	22
23	Barby a. d. Elbe	—	—	25	—	635	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	268	40	—	—	616	05	1545	35	23
24	Barmen-Elberfeld	—	—	365	80	104	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	380	—	1520	57	1103	80	3474	47	24
25	Bärnstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64	18	—	—	258	97	323	15	25
26	Barth a. d. Ostsee	—	—	40	80	635	10	—	—	—	—	—	—	305	—	—	—	—	—	305	96	—	—	511	29	1798	15	26
27	Bautzen	—	—	—	—	443	80	—	—	—	—	—	—	250	—	—	—	—	—	605	48	—	—	2112	57	3411	85	27
28	Baireuth	1	20	18	—	206	40	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	56	16	—	—	54	29	386	05	28
29	Bendorf b. Koblenz	—	—	—	—	252	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	108	66	—	—	238	84	600	40	29
30	Bergedorf	—	—	2061	30	2276	80	—	—	—	—	—	—	205	—	—	—	—	—	1224	30	1000	—	966	65	7734	05	30
31	Berlin	31	05	6684	60	10878	60	—	—	11	—	274	—	2900	—	21	—	—	—	14952	84	—	—	29753	26	65501	35	31
32	Bernburg	6	60	—	—	3601	30	—	—	—	—	—	—	400	—	—	—	—	—	1490	60	—	—	2553	50	8052	—	32
33	Bielefeld	—	—	215	—	580	40	—	—	—	—	40	—	250	—	—	—	—	—	388	56	—	—	512	19	1986	15	33
34	Biere	—	—	—	—	213	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90	24	—	—	256	26	559	70	34
35	Bitterfeld	1	20	5	40	1686	70	—	—	—	—	40	—	240	—	—	—	20	—	2068	20	—	—	5040	—	9101	50	35
36	Blankenberg a. d. S.	—	—	1331	30	787	30	—	—	—	—	—	—	260	—	—	—	—	—	759	46	—	—	580	69	3718	75	36
37	Blankenburg a. H.	—	—	—	—	410	20	27	40	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	140	24	—	—	111	36	789	20	37
38	Bochum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	110	—	—	—	—	—	30	80	—	—	120	10	275	90	38
39	Bodenwerder	—	—	21	60	182	—	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	156	92	—	—	363	13	823	65	39
40	Boizenburg a. d. Elbe	6	75	—	—	470	90	—	—	—	—	—	—	120	—	—	—	—	—	264	42	—	—	371	98	1234	05	40
41	Bonn	—	—	70	80	32	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	197	16	—	—	519	74	820	10	41
42	Borby-Eckernförde	—	—	210	75	405	—	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	362	92	—	—	972	03	2050	70	42
43	Borna b. Leipzig	—	—	—	—	74	20	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	52	58	—	—	130	94	297	72	43
44	Borne	—	—	—	—	60	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	49	40	130	60	44
45	Braunsche	—	—	—	—	165	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	101	60	—	—	230	15	497	35	45
46	Brandenburg	—	—	243	10	1462	30	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	1644	78	2000	—	3841	10	9241	28	46
47	Braunschweig	11	85	2200	30	11496	10	—	—	—	—	92	50	3210	—	—	—	—	—	5436	74	—	—	7170	06	29617	55	47
48	Bredstedt	—	—	—	—	80	60	—	—	—	—	—	—	90	—	—	—	—	—	8	86	—	—	10	64	190	10	48
49	Bremen	18	60	867	90	5260	05	—	—	—	—	40	—	900	—	—	—	—	—	2767	14	—	—	4709	76	14563	45	49
50	Bremerhaven	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	290	—	32	—	345	—	50
51	Breslau	1	20	137	55	6258	50	—	—	—	—	20	—	680	—	—	—	—	—	3764	02	—	—	10132	18	20993	45	51
52	Brieg	—	—	—	—	1237	20	—	—	—	—	40	—	290	—	—	—	60	—	486	36	—	—	593	29	2706	85	52
53	Bromberg	—	—	26	60	76	70	—	—	—	—	40	—	30	—	—	—	—	—	644	18	280	—	1652	37	2749	85	53
54	Bruckmühl	—	—	—	—	430	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	290	72	—	—	878	13	1598	95	54
55	Brunsbüttelkoog	7	50	—	—	441	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	325	54	—	—	924	76	1698	80	55
56	Bunzlau	—	—	—	—	786	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	287	38	—	—	291	77	1365	55	56
57	Burg a. Fehmarn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	209	82	—	—	619	43	829	25	57
58	Burg b. Magdeb.	—	—	12	—	152	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	229	90	—	—	537	15	931	25	58
59	Burgdorf	—	—	—	—	16	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	213	52	—	—	529	33	759	65	59
60	Burghausen	—	—	—	—	65	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	192	—	—	—	652	10	910	—	60
61	Bürstadt	—	—	—	—	21	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	90	—	—	99	90	149	40	61
62	Bütow	—	—	—	—	82	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	10	—	—	81	20	198	20	62
63	Bützow	—	—	—	—	381	20	—	—	—	—	—	—	70	—	—	—	—	—	199	70	—	—	398	05	1048	95	63
64	Celle	—	—	120	60	506	90	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	256	38	—	—	496	32	1400	20	64
65	Chemnitz	4	—	2756	40	5735	60	—	—	—	—	55	—	590	—	—	—	—	—	5839	22	136	08	12100	—	27216	30	65
66	Danzig	—	—	—	—	73	20	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	15	—	1211	56	—	—	3751	14	5090	90	66
67	Darmstadt	—	—	191	55	2233	65	—	—	—	—	—	—	480	—	1237	70	25	—	2356	80	3557	—	4507	25	14588	95	67
68	Dehme	—	—	—	—	62	40	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	35	12	—	—	97	53	235	05	68
69	Delmenhorst	—	—	243	20	2591	75	—	—	—	—	—	—	570	—	—	—	—	—	930	06	1048	24	105	—	5488	25	69
70	Dessau	6	—	—	—	4272	85	—	—	—	—	15	—	870	—	—	—	30	—	1808	76	—	—	3083	39	10086	—	70
71	Detmold	—	—	115	80	64	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68	44	—	—	—	—	248	64	71
72	Döbeln	—	—	86	80	1147	85	—	—	—	—	—	—	290	—	—	—	—	—	350	60	201	60	—	—	2076	85	72
73	Doberan	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	31	60	—	—	142	—	203	60	73
74	Dömitz a. d. Elbe	—	—	—	—	411	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	840	90	—	—	2707	40	3959	50	74
75	Dommitzsch	—	—	—	—	73	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65	16	—	—	181	79	320	55	75
76	Dortmund	12	—	—	—	33	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	46	—	—	142	34	231	20	76
77	Dresden	29	85	766	15	8741	—	—	—	—	—	70	—	1795	—	—	—	—	—	4713	16	—	—	9187	49	25302	65	77
78	Driesen	—	—	—	—	166	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	101	50	—	—	205	30	473	—	78

Laufende Nummer	Stadtteilen	Bezirk	Zahl der Wahlberechtigten männl.	weibl.	Zu den stadtbekannten Aufnahmegebäuden	Ein- heimische	A 10 Pf. (3 m)	A 20 Pf. (Ortsgebiet)	A 70 Pf.	A 00 Pf.	A 30 Pf.	Postcolis- tage	Zulässig auf der Hauptstraße	Eingänge Gin- nahmen	Gelamt- Gin- nahme	Briefe unter Hülsung	Drucksachen unter Hülsung	Geschäfts- reglement unter Hülsung	Streifen- unter Hülsung	Strafe unter Hülsung	Zeitungs- gelb	Sterbe- gelb	Zortlage- unter Hülsung	Durch Boten bon den Bürgern zuzustellende Beiträgen	Der Hauptstelle Bürgern zuzustellende Beiträgen	An die Zeitungs- halle gelandt	Gelamt- Ausgabe
			Ginnahme													Ausgabe											
70	Sulzburg	4	1200	00	—	200	50	70	720	40	184	10	—	—	1289	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
80	Sulzen	4	40	1	—	10	70	80	120	80	4	70	—	—	441	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Sulzfelbach	4	1240	402	6000	—	1000	50	1000	80	1805	00	—	—	14850	00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
82	Sperbach	4	60	14	041	66	66	74	147	30	38	00	—	—	1060	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83	Sperrmühle	4	100	14	1000	—	1000	74	1000	40	407	80	—	—	1000	00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84	Stuttgart	4	487	00	400	—	9	75	910	80	1810	05	—	—	2002	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85	Stuttgen	4	155	100	30	30	67	00	488	00	300	55	—	—	681	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86	Stuttgartbahnhofen	4	310	38	1177	75	3000	50	3744	00	3124	70	—	—	9124	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87	Stuttgarten	4	306	144	100	—	3056	75	1081	00	431	00	5	80	2505	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88	Stuttgart	4	131	44	70	—	8	80	390	—	110	80	—	—	410	05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Stuttgarb	4	1278	94	400	—	800	—	800	—	14	90	—	—	1240	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90	Stuttgarb (Wrlcht)	4	1030	908	388	—	1808	75	3001	80	504	05	—	—	7083	40	1000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
91	Stuttgarb (Wrlcht)	4	406	—	847	05	1710	90	38	—	—	—	—	—	2085	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Stuttgarb (Wrlcht)	4	1470	37	730	—	144	75	8714	00	190	40	—	—	9707	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
93	Stuttgrb	4	130	—	38	85	180	00	—	—	—	—	—	—	616	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Stuttgrbem	4	1805	004	1181	34	8478	—	1097	15	10	80	35	30	8087	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
95	Stuttgrbenrbn	4	00	33	70	—	125	35	370	—	86	75	—	—	587	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
96	Stuttgart	4	300	41	44	—	570	—	1009	80	340	45	—	—	1867	—	—	1	75	—	—	—	—	—	—	—	—
97	Stuttgarten	4	10	—	—	—	08	—	08	80	—	—	—	—	188	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98	Stuttgrben	4	60	—	18	—	205	30	—	—	—	—	—	—	292	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
99	Stuttgrbschlein	4	10	—	0	75	08	40	—	—	—	—	—	—	68	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	Stuttgn a. b. Bluhe	4	1018	71	8108	8081	—	9400	00	708	40	—	—	—	6070	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
101	Stuttgnen	4	300	00	946	108	00	444	—	181	45	—	—	—	866	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
102	Stuttgrben	4	34	—	72	18	00	148	80	—	—	—	—	—	224	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Stuttgrt	4	300	37	72	280	50	774	—	40	00	—	—	11	1175	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104	Stuttgrt	4	00	13	—	94	09	—	—	36	75	—	—	—	475	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
105	Stuttgrt	4	40	13	500	—	5	35	330	00	25	00	—	2	930	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
106	Stuttgrt	4	170	147	40	—	420	70	498	80	501	05	—	2	928	88	228	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
107	Stuttgrtbahnhofen	4	084	88	988	—	4188	50	700	30	440	40	2	80	5808	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108	Stuttgrtbahn (Q.-Bf.)	4	110	80	91	70	808	—	30	95	—	—	—	—	981	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
109	Stuttgrt a. Bl.	4	1006	666	8411	40	4407	—	1000	—	0600	30	—	08	2878	79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
110	Stuttgrt a. b. O.	4	604	800	—	95	808	—	704	30	270	30	—	8	1990	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
111	Stuttgrt a. Bl.	4	138	45	—	51	—	177	—	00	340	75	—	—	1009	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
112	Stuttgrtbrmbrbe a. b.	4	109	101	100	—	70	—	801	00	36	35	—	10	1375	95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
113	Stuttgrt	4	1000	00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	487	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
114	Stuttgrt	4	1170	147	40	—	420	70	498	80	501	05	—	2	928	88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
115	Stuttgrtbrmbrbe	4	084	88	—	4188	50	700	30	440	40	2	80	5808	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
116	Stuttgrtbrmbrbe a. b.	4	110	16	187	47	00	810	80	251	30	—	—	1060	47	5	—	86	20	480	2	—	—	—	—	—	—
117	Stuttgrtbrmbrbe	4	80	1	0	—	808	00	256	80	4	55	—	880	18	—	9	68	—	687	—	—	—	—	—	—	—
118	Stuttgrtbrmbrbe	4	30	9	—	—	—	177	00	9	30	—	—	—	189	40	—	—	—	36	40	—	—	—	—	—	—
119	Stuttgrt	4	587	098	—	1492	50	3038	20	3818	55	—	—	47	6181	75	—	—	—	875	60	2644	95	—	—	—	—
120	Stuttgrtbrmbrbe	4	30	6	—	188	85	48	00	30	15	—	—	—	308	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
121	Stuttgrt	4	181	44	—	17	—	081	—	84	00	—	—	—	22	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
122	Stuttgrtbrmbrbe	4	60	70	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
123	Stuttgrt	4	185	18	84	76	705	—	38	55	—	—	—	—	898	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
124	Stuttgrt	4	94	—	8	106	75	48	80	16	06	—	—	—	172	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
125	Stuttgrt	4	84	6	70	108	60	18	30	—	—	—	—	—	229	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
126	Stuttgrt a. Q.	4	95	7	—	—	120	—	84	00	—	—	—	—	201	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
127	Stuttgrt	4	40	—	88	75	08	—	—	—	—	—	—	—	160	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
128	Stuttgrbrg	4	17	10	—	—	72	00	100	45	—	—	—	3	221	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
129	Stuttgrbmen	4	30	13	—	46	50	67	00	0	45	—	—	—	217	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
130	Stuttgrbpfingen	4	208	108	00	104	—	806	—	1098	80	871	15	—	2691	85	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
131	Stuttgrtle	4	604	131	800	164	75	204	75	2846	—	458	95	—	4068	—	—	—	—	10	80	174	70	—	—	—	—
132	Stuttgrt	4	308	38	—	—	289	—	150	75	1810	40	58	20	1789	35	—	—	—	—	—	895	80	—	—	—	—
133	Stuttgrt	4	308	138	—	—	201	—	354	75	1238	40	208	25	1398	40	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
134	Stuttgrb	4	50	25	—	20	25	844	80	144	90	—	—	—	431	50	—	—	—	—	—	1135	05	1	40	42	—
135	Stuttgrbe	4	97	1	—	—	—	192	—	8	50	—	—	—	647	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
136	Stuttgrbenhagen	4	120	72	—	160	90	098	60	43	90	—	—	100	964	85	—	—	—	—	—	411	10	—	—	—	—
137	Stuttgrbsberg (Wrl.)	4	80	1	—	1	81	141	—	4	70	—	—	—	168	80	—	—	—	—	—	24	46	88	06	—	—
138	Stuttgrb	4	19	18	—	18	9	75	60	60	18	80	—	—	101	55	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—
139	Stuttgrbmann	4	147	105	—	108	—	072	—	151	75	—	—	7	80	—	—	—	—	—	—	16	80	474	—	—	—
140	Stuttgrbsfld	4	41	38	—	7	25	204	—	130	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	186	—	—	—
141	Stuttgrbman	4	827	115	—	434	—	709	20	342	65	—	—	1	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
142	Stuttgrbsfen	4	58	—	—	—	—	240	—	—	—	—	—	—	266	—	—	—	—	—	—	100	—	146	10	—	—
143	Stuttgrbsfhain	4	69	47	—	50	182	25	287	60	155	75	—	—	725	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
144	Stuttgrb-Bthaben	4	28	7	3	28	—	180	—	61	60	10	15	—	276	75	—	—	—	—	—	—	—	22	60	—	—
145	Stuttgrben	4	82	8	244	02	86	—	64	—	304	80	18	90	767	72	—	—	—	—	—	110	70	319	80	—	—
146	Stuttgrtrow	4	152	7	—	—	54	19	50	852	—	4	20	—	1129	70	—	—	—	—	—	—	—	886	60	—	—
147	Stuttgen	4	16	—	—	1	50	7	50	88	20	1	75	—	277	65	—	66	—	—	—	110	—	151	20	—	—
148	Stuttgrt	4	200	65	—	46	—	272	25	264	80	126	70	—	708	55	—	—	—	—	—	—	—	138	—	—	—
149	Stuttgrben	4	8	1	12	14	—	—	—	19	80	4	20	—	86	14	—	—	—	—	—	—	—	7	80	—	—
150	Stuttgr	4	9	18	9	—	—	—	—	48	20	—	—	—	60	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
151	Stuttgrbtrbt	4	198	105	—	261	—	446	50	408	60	218	75	—	1841	05	—	—	—	—	—	—	—	802	65	—	—
152	Stuttg a. b. G	4	1780	487	—	1028	—	2818	25	6117	—	589	05	4	80	98	—	—	—	—	—	—	—	404	20	4954	75
153	Stuttgrn	4	128	88	—	607	30	37	45	—	—	—	—	—	781	75	—	—	—	—	—	—	—	267	40	—	—
154	Stuttgburg	4	5281	5829	—	6008	—	4465	50	28535	40	11488	10	80	40	261	60	—	—	—	—	—	—	4585	85	—	—
155	Stuttgn	4	74	6	—	28	—	58	25	481	80	25	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1082	80	—	—
156	Stuttgnnoere	4	8806	1708	—	1617	—	7967	25	11164	30	4646	55	81	90	186	90	—	—	—	—	—	—	11892	66	—	—
157	Stuttgbng a. b. G	4	8762	1749	—	1701	—	6607	50	7444	80	6568	85	189	30	198	10	—	—	—	—	—	—	2242	55	—	—
158	Stuttgrt a. b.	4	181	10	—	184	—	9	—	681	60	70	—	—	884	60	—	—	—	—	—	—	—	4	80	—	—
159	Stuttgrn l. G	4	126	168	—	11	—	801	50	786	60	444	85	—	2	60	—	—	—	—	—	—	—	1665	65	—	—
160	Stuttgbng	4	120	10	—	68	—	—	—	770	40	48	05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	269	10	887	40
161	Stuttgrtbe	4	91	—	—	8	—	—	—	181	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94	40
162	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	60
163	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
164	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
165	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
166	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
167	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
168	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
169	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
170	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
171	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
172	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
173	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
174	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
175	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
176	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
177	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
178	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
179	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
180	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
182	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
183	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
184	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
185	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
186	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
188	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
189	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
190	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
191	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
192	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
193	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
194	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
195	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
196	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
197	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
198	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
199	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
200	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Laufende Nummer	Stadtteilen	Bezirk	Zahl der Wahlberechtigten männl.	weibl.	Zu den stadtbekannten Aufnahmegebäuden	Ein- heimische	A 10 Pf. (3 m)	A 20 Pf. (Ortsgebiet)	A 70 Pf.	A 00 Pf.	A 30 Pf.	Postcolis- tage	Zulässig auf der Hauptstraße	Eingänge Gin- nahmen	Gelamt- Gin- nahme	Briefe unter Hülsung	Drucksachen unter Hülsung	Geschäfts- reglement unter Hülsung	Streifen- unter Hülsung	Strafe unter Hülsung	Zeitungs- gelb	Sterbe- gelb	Zortlage- unter Hülsung	Durch Boten bon den Bürgern zuzustellende Beiträgen	Der Hauptstelle Bürgern zuzustellende Beiträgen	An die Zeitungs- halle gelandt	Gelamt- Ausgabe
			Ginnahme													Ausgabe											
201	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
202	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
203	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
204	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
205	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
206	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
207	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
208	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
209	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
210	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
211	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
212	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
213	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
214	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
215	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
216	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
217	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
218	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
219	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
220	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
221	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
222	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
223	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
224	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
225	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
226	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
227	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
228	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
229	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
230	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
231	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
232	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
233	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
234	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
235	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
236	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
237	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
238	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
239	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
240	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
241	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
242	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
243	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
244	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
245	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
246	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
247	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
248	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
249	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
250	Stuttgrtbe	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Laufende Nummer	Zahlstellen	Quartal	Zahl der Mitglieder männlich	Zahl der Mitglieder weiblich	Einnahme: In den Zahlstellen zurückbehalten M. Pf.	Eintrittsgeld M. Pf.	Beiträge à 75 Pf. M. Pf.	Beiträge à 60 Pf. M. Pf.	Beiträge à 35 Pf. M. Pf.	Beiträge à 10 Pf. (§ 13 Absatz 6) M. Pf.	Beiträge à 20 u. 10 Pf. (Inv.-Mk.) M. Pf.	Arbeitslosen- u. Streikmarken M. Pf.	Protokolle M. Pf.	Kalender M. Pf.	Zuschuß aus der Hauptkasse M. Pf.	Sonstige Einnahmen M. Pf.	Gesamt-Einnahme M. Pf.	Ausgabe: Reiseunterstützung M. Pf.	Arbeitslosenunterstützung M. Pf.	Krankenunterstützung M. Pf.	Rechtsschutz M. Pf.	Gemaßregeltenunterstützung M. Pf.	Umzugsgeld M. Pf.	Sterbegeld M. Pf.	Streikunterstützung M. Pf.	Notlageunterstützung M. Pf.	Anteil von den Wochenbeiträgen M. Pf.	Der Hauptkasse zurückbehalten M. Pf.	An die Verbandskasse gesandt M. Pf.	Gesamt-Ausgabe M. Pf.	Laufende Nummer
162	Havelberg	4	20	—	—	—	89 25	76 80	—	—	—	—	—	—	110 —	—	276 05	—	—	72 80	—	—	—	110 —	—	—	24 70	—	68 55	276 05	162
163	Haynau i. Schlesien	4	166	97	—	91 —	—	922 20	308 10	—	—	—	—	—	—	—	1316 80	4 20	—	378 85	—	—	—	70 —	—	—	251 16	—	612 09	1316 80	163
164	Heegermühle	4	201	81	—	64 —	667 50	586 40	69 30	—	18 50	—	—	—	280 —	—	1630 70	—	45 —	897 30	—	—	—	270 —	—	—	222 28	—	196 12	1630 70	164
165	Heidelberg	4	188	10	—	178 —	8 25	518 40	107 80	—	—	—	—	—	—	— 50	812 95	—	—	180 60	—	—	—	—	—	—	194 98	—	437 37	812 95	165
166	Heidenheim	4	300	352	1 —	250 —	30 —	1370 40	1131 55	—	2 80	—	—	—	—	—	2785 75	—	—	901 90	—	—	—	35 —	—	—	551 38	—	1297 47	2785 75	166
167	Heilbronn	4	1010	1257	—	1259 —	1674 —	3894 60	2865 80	—	30 80	—	—	—	—	—	9724 20	4 20	—	3107 45	—	—	—	780 —	—	—	1993 08	—	3839 47	9724 20	167
168	Heimbach	4	27	—	—	15 —	97 50	30 60	—	—	—	—	—	—	—	—	143 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25 60	—	117 50	143 10	168
169	Helmstedt	4	50	6	—	22 —	—	196 80	25 90	—	2 40	—	—	—	50 —	—	297 10	—	—	131 —	—	—	—	120 —	—	—	38 24	—	7 86	297 10	169
170	Hemer	4	82	—	—	38 —	—	467 40	—	—	—	—	—	—	—	—	505 40	—	—	13 20	—	—	—	—	—	—	96 90	—	395 30	505 40	170
171	Hennigsdorf	4	100	55	—	45 —	142 50	679 80	281 —	—	—	—	—	—	50 —	—	1148 30	—	—	408 —	—	—	—	50 —	—	—	194 40	—	495 90	1148 30	171
172	Herzberg a. Harz	4	112	7	—	68 —	234 75	252 60	5 60	—	—	—	—	—	—	—	560 95	—	—	416 55	—	—	—	—	—	—	108 36	—	36 04	560 95	172
173	Herzfelde	4	286	60	747 35	286 —	—	469 80	75 95	—	—	—	—	—	—	—	1579 10	—	—	101 20	—	—	15 —	—	—	—	234 32	677 35	551 23	1579 10	173
174	Hettstedt	4	2	—	—	—	—	12 —	—	—	—	—	—	—	—	—	12 —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 —	—	10 —	12 —	174
175	Heubach	4	8	—	—	—	—	52 80	—	—	—	—	—	—	—	—	52 80	—	—	7 20	—	—	—	—	—	—	8 80	—	36 80	52 80	175
176	Hildesheim	4	856	888	—	206 —	865 50	1484 —	1182 60	—	12 80	—	—	—	—	—	3650 90	—	80 40	1148 75	—	—	20 —	165 —	—	—	651 56	—	1585 19	3650 90	176
177	Hirschberg i. Schles.	4	1418	806	1600 —	1282 —	281 —	4858 20	2042 60	11 70	19 70	—	—	—	500 —	—	10545 20	—	7 20	3628 55	—	—	—	375 —	—	—	1831 66	1600 —	3102 79	10545 20	177
178	Höchst a. Main	4	820	28	4048 —	702 —	1101 75	3282 —	201 60	—	18 —	—	—	—	—	—	10088 35	—	—	1797 25	—	—	—	80 —	—	35 —	1091 46	5499 —	1535 64	10088 35	178
179	Hof-Moschendorf	4	162	170	—	62 —	136 —	786 —	479 50	—	9 80	—	—	—	—	252 50	1724 80	7 20	92 40	1113 —	—	—	—	250 —	—	—	262 20	—	—	1724 80	179
180	Holzminden	4	68	2	—	37 —	54 75	141 60	17 50	—	2 60	—	—	—	—	—	253 45	—	—	49 —	—	—	—	—	—	—	52 40	—	152 05	253 45	180
181	Hornberg	4	164	40	—	108 —	981 75	252 60	178 15	—	2 60	—	—	—	—	—	1523 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	257 54	—	1265 56	1523 10	181
182	Hönningen	4	488	—	—	338 —	357 —	721 20	—	—	—	—	—	—	—	244 35	1660 55	—	—	288 20	—	—	—	30 —	—	—	336 80	—	1005 55	1660 55	182
183	Hülsen	4	72	6	—	35 —	—	400 80	58 80	—	—	—	—	—	—	—	494 60	—	—	18 —	—	—	—	—	—	—	94 38	—	382 22	494 60	183
184	Hüttenrode	4	58	—	—	12 —	—	340 80	8 50	—	9 80	—	—	—	100 —	—	466 10	—	—	246 —	—	—	—	100 —	—	—	63 40	—	56 70	466 10	184
185	Jastrow	4	7	—	30 50	—	—	36 [illegible]	—	—	6 —	—	—	—	30 —	—	102 50	—	—	38 40	—	—	—	—	—	—	6 —	30 —	28 10	102 50	185
186	Jatznick	4	68	14	100 —	1 —	168 —	166 80	47 95	—	20 30	—	—	—	—	—	504 05	—	36 —	219 35	—	—	—	—	—	—	58 92	100 —	89 78	504 05	186
187	Jauer	4	10	1	—	5 —	—	60 —	8 40	—	—	—	—	—	—	4 94	78 34	—	—	64 40	—	—	—	—	—	—	13 94	—	—	78 34	187
188	Jena	4	312	58	—	99 —	782 25	1127 40	148 50	—	2 —	—	—	—	—	—	2154 15	—	18 20	571 05	—	—	—	90 —	—	—	366 30	—	1108 60	2154 15	188
189	Ilmenau i. Thür.	4	9	4	18 36	3 —	16 50	48 —	3 50	—	—	—	—	—	60 —	—	149 36	—	—	47 70	—	—	—	60 —	—	—	12 30	18 36	11 —	149 36	189
190	Itzehoe	4	1516	705	—	1349 —	2361 —	3987 60	1527 05	3 90	62 20	—	—	—	—	—	9290 75	19 25	282 —	2578 15	—	—	15 —	270 —	—	—	[illegible] 68	—	4265 67	9290 75	190
191	Kahl a. Main	4	28	—	20 —	15 —	—	82 80	3 50	—	—	—	—	—	—	—	121 30	—	—	51 40	—	—	—	—	—	—	21 90	20 —	28 —	121 30	191
192	Kaiserslautern	4	49	2	—	5 —	345 —	87 80	—	—	3 80	—	—	—	—	45 40	442 —	—	95 —	182 20	—	—	—	110 —	—	—	54 80	—	—	442 —	192
193	Kalbe a. d. S.	4	504	168	—	409 —	709 50	823 20	466 90	—	29 80	—	—	—	1110 —	—	3548 40	—	—	1907 40	—	—	12 50	130 —	—	—	516 34	—	982 16	3548 40	193
194	Kamenz	4	98	20	—	84 —	111 75	76 20	49 70	—	2 80	—	—	—	—	—	324 45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78 12	—	246 33	324 45	194
195	Karlsruhe	4	418	306	535 —	648 —	160 50	934 20	532 —	—	2 80	—	—	—	—	—	2807 50	—	61 20	98 70	—	—	—	160 —	—	—	589 80	535 —	1362 80	2807 50	195
196	Kassel	4	869	365	—	988 —	174 —	3324 60	646 80	—	5 —	—	—	—	—	—	5088 40	4 20	4 20	1568 65	—	—	—	160 —	—	—	1157 18	—	2190 17	5088 40	196
197	Kattowitz	4	615	152	814 55	507 —	740 25	1269 —	82 20	—	17 20	—	—	—	280 —	—	3610 20	—	28 80	1515 70	—	—	30 —	—	—	—	569 22	1166 48	300 —	3610 20	197
198	Kempten	4	188	138	—	154 —	14 25	758 60	452 90	—	4 60	—	—	—	—	—	1379 35	—	—	478 80	—	—	40 —	—	—	—	282 14	—	583 41	1379 35	198
199	Ketzin a. d. Havel	4	12	—	—	1 —	27 75	78 —	—	—	3 40	—	—	—	200 —	—	310 15	—	—	117 —	—	—	—	100 —	—	—	17 20	—	75 95	310 15	199
200	Kiel	4	1689	1127	—	1840 —	8573 —	6055 20	2985 15	—	25 —	—	—	—	—	—	15378 35	9 30	52 60	3631 15	—	—	20 —	260 —	—	—	3067 34	—	8337 36	15378 35	200
201	Klein-Krotzenburg	4	108	3	—	14 —	165 75	430 80	7 —	—	5 —	—	—	—	—	—	622 55	—	78 —	240 80	—	—	—	—	—	—	102 10	—	201 65	622 55	201
202	Klötze	4	10	—	—	—	—	78 —	—	—	—	—	—	—	20 50	—	98 50	—	—	88 20	—	—	—	—	—	—	10 30	—	—	98 50	202
203	Kolberg i. P.	4	884	381	—	129 —	792 75	1497 60	936 95	—	84 70	—	—	—	—	—	3391 —	—	—	1612 70	—	—	—	380 —	—	—	580 42	—	817 88	3391 —	203
204	Kolbermoor	4	60	21	1206 50	46 —	—	486 —	100 80	—	40 —	—	—	—	108 50	—	1982 80	3 60	—	282 80	—	108 50	—	100 —	—	—	121 28	1206 50	165 12	1982 80	204
205	Kolditz	4	60	30	—	8 —	158 25	298 20	104 50	—	—	—	—	—	100 —	—	728 95	—	7 20	526 65	—	—	—	—	—	—	103 —	—	92 10	728 95	205
206	Kolmar i. Posen	4	109	47	—	92 —	—	279 —	15 75	—	—	—	—	—	—	—	386 75	—	—	36 —	—	—	—	—	—	—	95 20	47 80	207 75	386 75	206
207	Köln a. Rhein	4	2502	2066	560 —	4518 —	6880 50	18884 —	18158 —	—	10 40	—	—	—	—	—	39005 90	—	2654 20	7715 15	—	—	—	290 —	—	—	7745 20	—	20601 35	39005 90	207
208	Königsberg i. Pr.	4	669	597	3920 —	975 —	167 25	2080 20	1010 10	—	2 40	—	—	—	700 —	—	8868 95	—	—	434 60	—	—	—	375 —	—	—	1031 16	3920 —	3103 19	8868 95	208
209	Königsbrück	4	9	34	—	5 —	—	51 —	188 65	—	—	—	—	—	—	—	244 65	—	—	—	—	—	15 —	—	—	—	43 34	—	186 31	244 65	209
210	Königslutter	4	70	124	—	62 —	312 75	105 —	420 70	6 80	9 10	—	—	—	—	—	915 85	—	—	268 50	—	—	—	10 —	—	—	162 32	—	475 03	915 85	210
211	Konstanz	4	60	16	80 —	28 —	28 50	450 —	14 —	—	—	—	—	—	—	—	595 50	—	109 80	318 60	—	—	—	—	—	—	92 70	74 40	—	595 50	211
212	Köslin	4	1205	706	—	1045 —	1887 50	3255 —	1506 75	—	84 40	—	—	—	—	—	7728 65	—	105 50	3368 70	—	—	15 —	1185 —	—	—	1568 30	—	1491 15	7728 65	212
213	Koswig i. Anhalt	4	515	169	—	240 —	491 25	1986 —	361 90	4 80	18 60	—	—	—	—	—	3111 55	—	—	1573 60	—	—	—	720 —	—	—	583 04	—	234 91	3111 55	213
214	Köthen	4	174	5	—	23 —	423 75	727 80	9 10	—	2 60	—	—	—	—	—	1186 25	—	—	385 60	—	—	15 —	210 —	—	—	190 86	—	384 79	1186 25	214
215	Kottbus	4	1082	456	1000 —	1198 —	1478 75	1278 20	589 75	—	7 60	—	—	—	—	—	5540 30	—	—	858 60	—	—	—	140 —	—	—	1108 80	1000 —	2434 90	5540 30	215
216	Krefeld	4	816	4	270 —	302 —	561 75	40 20	4 90	—	—	—	—	—	—	—	1178 85	—	19 90	—	—	—	—	—	—	—	233 44	270 —	655 51	1178 85	216
217	Kronach	4	44	21	88 —	59 —	—	62 40	35 85	—	—	—	—	—	—	—	194 75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45 96	—	148 79	194 75	217
218	Küppersteg	4	1580	102	—	1515 —	4950 —	2622 60	408 10	—	—	—	—	—	—	—	9495 70	—	—	908 10	—	—	—	—	—	—	1924 56	—	6663 04	9495 70	218
219	Küstrin	4	20	—	—	—	—	94 20	—	—	2 60	—	—	—	—	—	96 80	—	—	36 —	—	—	—	—	—	—	15 70	7 35	37 25	96 80	219
220	Ladenburg	4	108	11	—	30 —	39 75	276 —	32 55	—	—	—	—	—	—	—	378 30	—	—	261 20	—	—	—	—	—	—	71 88	—	45 22	378 30	220
221	Lahr	4	9	3	211 58	2 —	—	74 40	11 20	—	—	—	—	—	—	—	299 13	—	—	47 —	—	—	—	—	—	—	15 32	210 —	26 81	299 13	221
222	Landsberg a. d. W.	4	129	4	—	7 —	144 —	520 80	14 —	—	36 40	—	—	—	—	—	722 20	—	27 60	239 60	—	—	—	240 —	—	—	111 90	—	103 10	722 20	222
223	Landshut	4	87	63	—	40 —	—	579 20	275 10	—	—	—	—	—	—	—	894 10	—	—	41 50	—	—	—	—	—	—	163 66	—	688 94	894 10	223
224	Langelsheim	4	307	5	7 50	109 —	73 50	1282 20	24 50	—	11 20	—	—	—	—	—	1507 90	—	—	274 10	—	—	—	100 —	—	—	282 20	—	851 60	1507 90	224
225	Langenöls	4	29	—	—	5 —	—	151 80	—	—	—	—	—	—	—	9 90	166 70	—	43 80	95 10	—	—	—	—	—	—	27 80	—	—	166 70	225
226	Langensalza	4	10	—	—	—	—	73 20	12 25	—	—	—	—	—	—	—	85 45	—	—	67 20	—	—	—	—	—	—	14 24	4 01	—	85 45	226
227	Lauenburg a. d. E.	4	206	108	—	61 —	473 25	907 20	388 25	—	12 60	—	—	—	—	—	1837 30	—	—	983 65	—	—	—	100 —	—	—	310 50	—	443 15	1837 30	227
228	Lauenburg i. P.	4	75	196	665 28	265 —	—	228 20	218 75	—	—	—	—	—	—	—	1372 23	—	28 80	28 80	—	—	—	100 —	—	—	207 20	665 28	442 15	1372 23	228
229	Lausick (Bad)	4	47	18	—	45 —	74 25	78 60	31 85	—	—	—	—	—	100 —	—	329 70	—	—	128 10	—	—	—	100 —	—	—	50 96	—	50 64	329 70	229
230	Lauterbach	4	24	—	—	3 —	140 25	57 —	—	—	—	—	—	—	100 —	—	300 25	—	—	134 50	—	—	—	100 —	—	—	29 70	—	36 05	300 25	230
231	Leer i. Ostfriesland	4	18	—	—	—	6 75	52 20	—	—	2 60	—	—	—	40 —	—	101 55	—	—	37 80	—	—	—	—	—	—	9 60	—	34 15	101 55	231
232	Lehrte	4	41	1	—	10 —	287 —	59 40	—	—	—	—	—	—	—	82 60	389 —	—	—	342 50	—	—	20 —	—	—	—	46 50	—	—	389 —	232
233	Leipzig	4	2069	2361	401 87	1185 —	3418 25	8995 80	7095 20	75 30	27 20	—	—	—	—	—	21193 62	23 20	2524 30	10162 10	—	—	102 50	2040 —	—	—	3763 22	2578 30	—	21193 62	233
234	Leisnig i. S.	4	36	100	—	94 —	—	301 80	157 85	—	—	—	—	—	100 —	—	653 65	—	37 80	291 —	—	54 —	—	100 —	—	—	124 36	—	46 49	653 65	234
235	Lengerich	4	154	1	—	110 —	208 25	357 —	17 50	—	—	—	—	—	—	—	747 75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	152 60	—	595 15	747 75	235
236	Letmathe	4	56	25	—	46 —	65 25	332 40	106 75	—	—	—	—	—	60 —	—	610 40	—	—	58 40	—	—	60 —	—	—	—	105 40	—	386 60	610 40	236
237	Liegnitz	4	229	142	—	120 —	39 75	819 —	344 75	—	4 80	—	—	—	—	—	1328 30	—	—	501 40	—	—	—	265 —	31 15	—	260 90	—	269 85	1328 30	237
238	Löbau	4	88	54	—	36 —	84 50	352 80	112 70	1 30	1 20	—	—	—	—	—	588 50	—	—	172 40	—	—	—	—	—	15 —	100 72	—	250 38	588 50	238
239	Löbnitz	4	78	32	—	59 —	168 50	220 20	—	—	—	—	—	—	—	—	448 70	—	—	120 35	—	—	—	—	—	—	89 —	—	239 35	448 70	239
240	Lorch	4	27	88	—	98 —	—	186 20	286 25	—	—	—	—	—	—	16 —	486 45	—	12 —	110 90	—	—	—	—	—	—	112 20	—	251 35	486 45	240
241	Lorsch i. Hessen	4	19	1	—	5 —	—	120 60	4 90	—	—	—	—	—	—	—	139 50	—	—	103 50	—	—	—	—	—	—	24 94	—	11 06	139 50	241
242	Lübbecke	4	50	88	—	38 —	12 —	244 80	148 15	—	—	—	—	—	—	—	437 95	—	—	129 40	—	—	—	—	—	—	85 94	—	222 61	437 95	242
243	Lübeck	4	2202	1352	—	845 —	1716 —	9700 80	8375 40	13 30	98 50	—	—	—	—	—	15749 —	18 80	692 —	7809 20	—	—	—	1020 —	—	—	2846 74	—	3367 26	15749 —	243
244	Lübtheen	4	353	108	—	814 —	—	1829 60	196 70	—	—	—	—	—	—	—	1840 30	—	—	211 60	—	—	—	—	—	—	412 32	—	1216 38	1840 30	244

Laufende Nummer	Zahlstellen	Quartal	Zahl der Mitglieder männlich	Zahl der Mitglieder weiblich	Einnahme: In den Zahlstellen zurückbehalten M	Einnahme: In den Zahlstellen zurückbehalten ₰	Einnahme: Eintrittsgeld M	Einnahme: Eintrittsgeld ₰	Beiträge: à 75 Pf. M	Beiträge: à 75 Pf. ₰	Beiträge: à 60 Pf. M	Beiträge: à 60 Pf. ₰	Beiträge: à 35 Pf. M	Beiträge: à 35 Pf. ₰	Beiträge: à 10 Pf. (§ 18 Absatz 6) M	Beiträge: à 10 Pf. (§ 18 Absatz 6) ₰	Beiträge: à 20 u. 10 Pf. (Ehr.-Mk.) M	Beiträge: à 20 u. 10 Pf. (Ehr.-Mk.) ₰	Arbeitslosen- u. Streikmarken M	Arbeitslosen- u. Streikmarken ₰	Protokolle M	Protokolle ₰	Kalender M	Kalender ₰	Zuschuß aus der Hauptkasse M	Zuschuß aus der Hauptkasse ₰	Sonstige Einnahmen M	Sonstige Einnahmen ₰	Gesamt-Einnahme M	Gesamt-Einnahme ₰	Reiseunterstützung M	Reiseunterstützung ₰	Arbeitslosenunterstützung M	Arbeitslosenunterstützung ₰	Krankenunterstützung M	Krankenunterstützung ₰	Rechtsschutz M	Rechtsschutz ₰	Gemaßregeltenunterstützung M	Gemaßregeltenunterstützung ₰	Umzugsgeld M	Umzugsgeld ₰	Sterbegeld M	Sterbegeld ₰	Streikunterstützung M	Streikunterstützung ₰	Notlagenunterstützung M	Notlagenunterstützung ₰	Anteil von den Wochenbeiträgen M	Anteil von den Wochenbeiträgen ₰	Der Hauptkasse zurückbehalten M	Der Hauptkasse zurückbehalten ₰	An die Verbandskasse gesandt M	An die Verbandskasse gesandt ₰	Gesamt-Ausgabe M	Gesamt-Ausgabe ₰	Laufende Nummer
245	Lüdz i. M.	4	50	—	—	—	0	—	—	—	378	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	384	—	—	—	—	—	39	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66	—	—	—	278	60	384	—	245
246	Luckenwalde	4	47	2	—	—	2	—	22	50	214	80	9	45	—	—	2	60	—	—	—	—	—	—	550	—	—	—	801	35	—	—	274	80	270	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	42	215	73	—	—	801	35	246
247	Uldenscheid	4	1	—	—	—	—	—	—	—	4	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	247
248	Ülnesburg	4	670	204	250	—	308	—	313	50	3121	80	951	05	—	—	20	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4960	05	—	—	124	30	1570	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70	—	—	—	3	50	4	20	248
249	Dungenau i. S.	4	145	62	—	—	107	—	19	25	654	—	129	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	908	10	—	—	—	—	716	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74	—	—	—	2228	31	4960	05	249
250	Uhsen	4	101	81	—	—	01	—	81	—	507	—	319	35	—	—	8	40	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	1070	65	—	—	—	—	324	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110	—	—	—	602	84	908	10	249
251	Magdeburg	4	2145	1764	—	—	1266	—	3154	25	8587	20	4885	30	8	20	145	50	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	18044	95	1	20	882	30	7868	30	—	—	—	—	40	—	2100	—	—	—	—	—	179	50	—	—	456	60	1070	65	250
252	Malchow	4	164	15	—	—	161	—	—	—	445	60	31	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	—	—	—	698	30	5	—	—	—	121	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180	20	—	—	411	50	698	30	252
253	Mallinckrodt	4	1	—	—	—	—	—	—	—	0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5	—	6	—	253
254	Mannheim	4	1007	506	3407	91	1072	—	3900	—	6130	20	1423	10	6	70	23	20	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	10687	41	—	—	518	40	5403	35	—	—	—	—	40	—	910	—	—	—	—	—	2629	66	—	—	7126	—	16687	41	254
255	Marienstein	4	77	14	—	—	12	—	191	25	456	—	65	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	310	—	—	—	1094	35	—	—	—	—	394	30	—	—	—	—	—	—	310	—	—	—	—	—	118	66	—	—	211	39	1034	35	255
256	Markranstädt	4	682	454	—	—	414	—	558	—	2744	40	1726	55	4	10	18	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5465	85	—	—	9	—	2328	—	—	—	—	—	—	—	470	—	—	—	—	—	1034	78	10	—	1620	07	5465	85	256
257	Marktredwitz	4	52	17	—	—	95	—	—	—	346	20	50	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	497	55	8	40	—	—	102	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	114	85	—	—	182	09	497	55	257
258	Marne	4	350	107	—	—	343	—	582	—	708	—	301	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1984	85	—	—	35	40	189	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	418	76	—	—	1290	79	1934	35	258
259	Mandach	4	74	2	105	04	—	—	—	—	310	80	10	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	435	80	—	—	—	—	211	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55	04	169	75	—	—	435	89	259
260	Meerane	4	7	10	—	—	—	—	—	—	48	—	48	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96	65	—	—	0	60	21	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	34	—	—	49	11	96	65	260
261	Meiningen	4	4	—	—	—	11	—	—	—	20	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67	40	—	—	107	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67	40	—	—	—	—	10	40	—	—	30	—	107	80	261
262	Meißen	4	1403	1205	—	—	445	—	2877	75	4810	20	4076	80	40	10	166	10	—	—	—	—	—	—	—	—	636	48	13052	38	6	—	552	80	7946	80	—	—	—	—	—	—	2440	—	—	—	—	—	2106	78	—	—	—	—	13052	38	262
263	Meldorf	4	33	21	—	—	20	—	120	75	195	—	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	384	75	7	50	—	—	126	10	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	67	—	—	—	164	15	384	75	263
264	Melle	4	113	128	—	—	12	—	—	—	666	60	599	55	14	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1292	65	—	—	62	35	630	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	219	88	—	—	264	42	1292	65	264
265	Memel	4	815	101	1311	—	110	—	71	25	1813	20	545	65	—	—	15	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3866	90	—	—	—	—	566	10	—	—	—	—	—	—	335	—	—	—	—	—	460	24	1111	—	1395	56	3866	90	265
266	Memmingen	4	38	34	—	—	18	—	—	—	154	20	113	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	285	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	14	—	—	231	46	285	60	266
267	Merseburg	4	670	308	—	—	1011	—	1178	25	800	40	585	20	—	—	13	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3687	05	—	—	—	—	303	20	—	—	—	—	—	—	60	—	—	—	—	—	912	82	—	—	2411	03	3687	05	267
268	Mitelsbach	4	113	16	—	—	20	—	40	50	532	80	77	70	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	686	—	—	—	—	—	295	20	—	—	—	—	75	—	—	—	—	—	—	—	117	52	—	—	198	28	686	—	268
269	Mistrachting	4	40	64	—	—	105	—	—	—	172	20	147	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	424	20	—	—	—	—	73	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106	40	—	—	238	40	424	20	269
270	Minden i. W.	4	435	80	—	—	457	—	208	50	690	60	282	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1638	20	—	—	—	—	523	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	419	76	—	—	665	44	1638	20	270
271	Mitgeln b. Dresden	4	1502	992	—	—	642	—	1541	25	6678	—	3304	—	45	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12226	25	—	—	233	—	5064	35	—	—	—	—	15	—	1705	—	—	—	—	—	2205	90	—	—	3003	—	12226	25	271
272	Mitgeln b. Oschatz	4	109	20	—	—	94	—	11	25	654	60	58	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	788	05	—	—	34	80	248	50	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	152	68	—	—	332	67	788	65	272
273	Mühlberg a. d. Elbe	4	116	1	100	—	55	—	—	—	429	—	4	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	588	55	—	—	—	—	272	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99	78	100	—	116	57	588	55	273
274	Mühlenbeck	4	41	—	—	—	18	—	107	25	89	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	214	65	—	—	—	—	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	20	—	—	122	45	214	65	274
275	Mülheim a. d. Ruhr	4	108	111	—	—	186	—	501	—	300	60	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1251	60	—	—	—	—	158	70	—	—	—	—	—	—	60	—	—	—	—	—	251	30	—	—	781	60	1251	60	275
276	München	4	2799	3065	1540	75	2380	—	4074	—	13340	40	13204	45	38	50	123	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35619	30	—	—	1629	70	11468	80	—	—	—	—	20	—	1610	—	4	65	—	—	6341	72	1549	75	12904	68	35619	30	276
277	Hannov.-Münden	4	172	—	—	—	113	—	112	50	1428	20	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1650	70	—	—	—	—	277	70	—	—	74	70	—	—	—	—	—	—	—	—	308	70	—	—	989	60	1650	70	277
278	Muskau	4	184	53	—	—	139	—	82	50	501	—	73	35	—	—	—	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	891	35	—	—	—	—	432	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	192	38	—	—	266	57	891	35	278
279	Nauen	4	24	1	—	—	1	—	23	25	133	20	5	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	163	75	—	—	—	—	32	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	88	—	—	104	47	163	75	279
280	Neu-Weckum	4	200	95	—	—	200	—	261	—	221	40	40	95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	729	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	178	72	—	—	544	63	723	35	280
281	Neubrandenburg	4	76	1	1	—	52	—	13	50	109	20	9	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	239	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56	60	—	—	182	60	239	20	281
282	Neudamm	4	61	5	—	—	5	—	15	75	342	—	31	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	394	60	—	—	—	—	234	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67	06	—	—	92	94	394	60	282
283	Neuenhaßlau	4	20	—	—	—	—	—	—	—	146	40	2	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	148	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	82	—	—	124	03	148	85	283
284	Neufahrn	4	48	24	—	—	16	—	—	—	202	20	144	90	—	—	1	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	454	70	—	—	—	—	89	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81	66	—	—	333	44	454	70	284
285	Neuhaldensleben	4	95	20	—	—	18	—	345	75	325	20	57	75	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	751	70	—	—	120	70	374	20	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	119	20	—	—	97	60	751	70	285
286	Neuhofen	4	210	23	—	—	32	—	—	—	968	40	75	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	157	65	1238	30	—	—	—	—	943	—	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	190	30	—	—	—	—	1233	30	286
287	Neumarkt (Oberpf.)	4	198	144	—	—	130	—	3	—	639	60	418	95	1	70	—	—	—	—	—	—	—	—	300	—	—	—	1493	25	—	—	18	—	891	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	243	82	—	—	340	13	1493	25	287
288	Neumarkt i. Schl.	4	51	57	—	—	63	—	—	—	84	—	136	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	283	50	—	—	—	—	52	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68	90	—	—	162	40	283	50	288
289	Neumünster	4	449	199	—	—	223	—	1721	25	1078	20	1316	75	—	—	9	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3348	70	17	40	89	30	1669	75	347	69	—	—	—	—	60	—	—	—	—	—	575	—	—	—	589	56	3348	70	289
290	Neusalz a. d. O.	4	320	120	—	—	432	—	—	—	355	20	484	05	—	—	2	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1273	45	—	—	—	—	145	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	358	18	—	—	769	77	1273	45	290
291	Neustadt a. d. Aisch	4	6	—	—	—	—	—	—	—	57	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	61	10	—	—	28	60	22	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	50	—	—	—	—	61	10	291
292	Neustadt i. Holst.	4	44	2	90	80	21	—	18	75	100	20	11	55	—	—	2	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	313	96	—	—	—	—	131	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	18	96	56	43	22	313	96	292
293	Neustadt a. d. Orla	4	30	5	—	—	6	—	36	75	102	—	11	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156	65	—	—	23	40	79	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	94	—	—	27	11	156	65	293
294	Neustettin	4	2	—	—	—	—	—	3	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	90	—	30	14	80	18	—	294
295	Neuwied	4	47	5	—	—	22	—	22	75	30	60	37	80	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	322	15	—	—	52	80	161	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53	28	11	—	44	07	322	15	295
296	Niedersachswerfen	4	97	—	—	—	32	—	—	—	191	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	273	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72	90	—	—	200	50	273	40	296
297	Nienburg a. d. Weser	4	64	2	—	—	31	—	126	—	135	60	1	75	—	—	1	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	295	95	—	—	3	60	79	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55	20	—	—	157	85	295	95	297
298	Niesky	4	31	18	—	50	7	—	12	75	202	20	57	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	280	20	—	—	—	—	225	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	80	—	—	6	40	280	20	298
299	Nordenham	4	88	32	—	—	52	—	147	—	442	80	98	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	740	15	7	50	—	—	132	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	136	26	—	—	464	09	740	15	299
300	Nordhausen	4	6	—	—	—	—	—	—	—	38	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	13	60	102	—	—	—	47	60	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	40	—	—	—	—	102	—	300
301	Nossen	4	150	140	42	02	36	—	117	75	992	40	569	80	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1765	57	—	—	58	20	324	80	—	—	69	50	—	—	—	—	—	—	—	—	296	78	—	—	1016	29	1765	57	301
302	Nünchritz	4	392	197	—	—	198	—	462	—	2090	40	729	90	—	—	7	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3484	50	—	—	—	—	1128	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	631	94	—	—	1384	31	3484	50	302
303	Nürnberg	4	1306	1050	—	—	600	—	498	—	7229	40	6191	85	2	20	65	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14586	55	11	—	974	55	5593	45	—	—	—	—	40	—	1120	—	—	—	—	—	2632	76	4214	79	—	—	14586	55	303
304	Oberröslau	4	25	28	—	—	15	—	—	—	118	20	74	50	1	60	5	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	214	20	—	—	24	60	71	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	92	—	—	77	78	214	20	304
305	Oberberg i. d. Mark	4	45	2	405	—	5	—	—	—	411	—	2	70	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	1039	70	—	—	64	80	359	60	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	74	72	440	58	—	—	1039	70	305
306	Offenbach a. Main	4	917	233	4931	48	320	—	2601	75	2028	80	634	05	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11143	58	—	—	231	70	2220	25	—	—	—	—	—	—	450	—	—	—	—	—	1052	98	4931	48	2257	17	11143	58	306
307	Ostersheim	4	37	10	119	17	60	—	89	25	60	—	17	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	395	92	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	90	69	17	247	85	395	92	307
308	Ohrdruf	4	126	55	—	—	111	—	—	—	539	40	74	90	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	827	30	—	—	12	—	258	40	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	158	24	—	—	298	66	827	30	308
309	Oldenburg	4	801	1400	1500	—	1132	—	1530	75	2356	20	3501	05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10020	—	—	—	98	20	2136	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1762	98	2500	—	3492	32	10020	—	309
310	Olbesloe	4	91	88	45	—	96	—	13	50	380	40	189	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	724	60	4	50	41	60	17	60	—	—	—	—	—	—	80	—	—	—	—	—	145	72	45	—	390	18	724	60	310
311	Olbisleben	4	104	26	—	—	120	—	35	25	266	40	32	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	453	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	114	62	—	—	339	23	453	85	311
312	Oranienburg	4	323	124	—	—	371	—	498	75	894	—	239	05	—	—	4	40	—	—	—	—	—	—	180	—	—	—	2187	20	—	—	—	—	209	20	—	—	—	—	—	—	180	—	—	—	—	—	441	98	10	—	1346	02	2187	20	312
313	Oschatz	4	151	38	—	—	148	—	87	—	366	60	80	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	681	75	—	—	30	—	155	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	160	44	—	—	336	21	681	75	313
314	Oschersleben	4	156	3	4	42	102	—	24	75	489	—	9	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	629	97	—	—	—	—	195	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	137	48	—	—	297	19	629	97	314
315	Osnabrück	4	173	80	46	—	243	—	37	50	360	60	106	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	833	85	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	204	90	—	—	570	95	833	85	315
316	Osterholz-Scharmb.	4	100	7	—	—	58	—	152	25	325	80	14	35	—	—	5	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	556	—	—	—	—	—	281	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106	06	—	—	168	74	556	—	316
317	Osterode a. H.	4	100	70	—	—	51	—	237	75	641	40	239	05	1	—	14	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1184	60	—	—	77	60	367	—	—	—	—	—	—	—	70	—	—	—	—	—	205	08	—	—	464	92	1184	60	317
318	Osterwieck	4	68	3	—	—	2	—	398	25	175	20	9	10	—	—	1	20	—	—	—	—	—	—	300	—	—	—	885	75	—	—	115	—	330	20	—	—	—	—	—	—	190	—	—	—	—	—	84	86	—	—	165	69	885	75	318
319	Parchim	4	477	157	—	—	814	—	40	50	2169	60	273	35	—	—	22	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2820	05	—	—	—	—	913	90	—	—	—	—	50	—	210	—	—	—	—	—	570	86	—	—	1075	29	2820	05	319
320	Parey	4	157	40	—	—	70	—	68	75	518	40	158	90	—	—	9	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	820	25	—	—	18	—	531	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	157	14	—	—	113	31	820	25	320
321	Pasewalk	4	10	—	1	25	1	—	—	—	75	60	—	—	—	—	5	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83	65	—	—	—	—	54	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	10	8	05	7	90	83	65	321
322	Peine	4	6	47	—	—	46	—	38	25	149	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	233	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53	—	—	—	180	65	233	65	322
323	Penig i. S.	4	235	242	—	—	400	—	51	—	798	60	387	10	—	—	1	90	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	1738	60	—	—	118	10	261	30	—	—	—	—	30	—	190	—	—	—	—	—	406	26	—	—	732	94	1738	60	323
324	Penzig	4	50	96	28	45	70	—	29	25	320	40	277	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	73	742	38	—	—	85	—	217	50	—	—	—	—	—	—	300	—	—	—	—	—	139	88	—	—	—	—	742	38	324
325	Pforzheim	4	38	5	340	—	6	—	28	50	201	60	38	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	614	95	—	—	—	—	43	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	06	330	—	194	69	614	95	325
326	Plauen i. V.	4	161	37	1609	41	180	—	68	75	747	60	109	20	—	—	9	40	—	—	—	—	—	—	460	—	—	—	3129	36	7	20	895	—	114	20	—	—	—	—	—	—	260	—	—	—	—	—	216	82	1608	41	27	73	3129	36	326
327	Plauenscher Grund	4	2458	1533	—	—	1055	—	3060	—	12893	40	5178	95	42	30	248	90	—	—	—	—	—	—	—	—	23	60	22502	15	—	—	617	20	11141	95	—	—	—	—	7	50	1085	—	—	—	—	—	3972	22	—	—	5678	28	22502	15	327

Laufende Nummer	Zahlstellen	Quartal	Zahl der Mitglieder männlich	Zahl der Mitglieder weiblich	Einnahme: In den Zahlstellen zurückbehalten ℳ	₰	Eintrittsgeld ℳ	₰	Beiträge à 75 Pf. ℳ	₰	Beiträge à 60 Pf. ℳ	₰	Beiträge à 35 Pf. ℳ	₰	Beiträge à 10 Pf. (§ 18 Absatz 6) ℳ	₰	Beiträge à 20 u. 10 Pf. (Inv.-Mk.) ℳ	₰	Arbeitslosen- u. Streikmarken ℳ	₰	Protokolle ℳ	₰	Kalender ℳ	₰	Zuschuß aus der Hauptkasse ℳ	₰	Sonstige Einnahmen ℳ	₰	Gesamt-Einnahme ℳ	₰	Ausgabe: Reiseunterstützung ℳ	₰	Arbeitslosenunterstützung ℳ	₰	Krankenunterstützung ℳ	₰	Rechtsschutz ℳ	₰	Gemaßregeltenunterstützung ℳ	₰	Umzugsgeld ℳ	₰	Sterbegeld ℳ	₰	Streikunterstützung ℳ	₰	Notlageunterstützung ℳ	₰	Anteil von den Wochenbeiträgen ℳ	₰	Der Hauptkasse zurückbehalten ℳ	₰	An die Verbandskasse gesandt ℳ	₰	Gesamt-Ausgabe ℳ	₰	Laufende Nummer
328	Pößneck	4	82	8	—	—	69	—	—	—	238	80	5	95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	313	75	—	—	216	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75	32	—	—	22	43	313	75	328
329	Potsdam	4	24	—	136	46	8	—	111	75	65	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	316	61	—	—	27	50	72	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	30	129	46	59	85	316	61	329
330	Preetz	4	57	26	1920	14	32	—	119	25	246	—	110	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2427	64	—	—	—	—	214	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91	80	1920	14	201	25	2427	54	330
	Pries	4	746	24	—	—	380	—	550	50	3136	20	27	65	—	—	2	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4096	95	—	—	—	—	853	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	790	84	—	—	2372	56	4096	95	331
	Pyrmont	4	26	—	—	97	21	—	—	—	97	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	189	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	20	—	97	102	—	189	17	332
	Redlitzburg	4	29	16	—	—	13	—	195	—	19	20	79	45	—	—	—	80	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	407	45	—	—	—	—	234	50	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	49	32	—	—	103	63	407	45	333
	Querfurt	4	84	—	—	72	68	—	2	25	204	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	275	57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68	40	—	—	114	27	275	57	334
335	Radeberg	4	292	74	—	—	36	—	189	—	1801	80	370	65	—	—	15	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2412	05	—	—	244	95	1110	40	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	406	54	—	—	290	16	2412	05	335
336	Radeburg	4	50	3	—	—	26	—	30	75	189	60	3	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	249	50	—	—	6	—	144	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	24	—	—	50	26	249	50	336
337	Rastenburg	4	195	—	—	—	135	—	—	—	944	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	1179	40	—	—	—	—	198	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	219	90	18	—	613	20	1179	40	337
338	Rathenow	4	408	217	171	01	535	—	1365	—	1476	—	518	—	—	—	2	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4067	81	1	80	442	50	1257	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	784	30	—	—	1401	66	4067	81	338
339	Ratzeburg	4	55	2	—	—	16	—	27	—	336	60	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	386	60	—	—	—	—	164	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68	90	—	—	153	50	386	60	339
340	Rauscha	4	35	35	—	—	9	—	66	—	166	80	116	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	358	35	—	—	33	60	155	55	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	61	08	—	—	58	12	358	35	340
341	Redenfelden	4	145	25	—	—	186	—	15	—	1058	40	148	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90	—	—	—	1447	80	—	—	28	20	319	25	—	—	—	—	—	—	—	—	90	—	269	84	—	—	740	51	1447	80	341
342	Regensburg	4	600	300	1798	64	600	—	165	—	3320	40	1156	75	—	—	12	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7047	99	4	20	289	40	1377	55	—	—	—	—	130	—	445	—	—	—	1073	70	1793	64	1934	50	7047	99	342
343	Reichenau i. S.	4	5	7	—	—	—	—	—	—	25	80	8	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82	10	—	—	7	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	38	—	—	19	52	32	10	343
344	Reichenhall (Bad)	4	156	—	—	—	137	—	—	—	255	—	100	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	492	10	—	—	96	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	128	16	—	—	267	04	492	10	344
345	Rendsburg	4	185	84	345	68	175	—	191	25	322	80	86	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1121	13	—	—	20	80	55	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	179	12	345	68	520	18	1121	13	345
346	Reutlingen	4	160	385	—	—	80	—	—	—	511	80	1825	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2417	40	—	—	—	—	29	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	438	26	—	—	1949	74	2417	40	346
347	Rheinfelden	4	448	10	—	—	200	—	—	—	1800	—	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2098	—	—	—	—	—	89	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	416	80	—	—	1591	80	2098	—	347
348	Rheinsberg i. d. M.	4	55	24	—	—	62	—	60	75	100	20	55	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	278	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65	28	—	—	212	97	278	25	348
349	Riesa a. d. E.	4	227	346	—	—	209	—	859	50	358	20	1328	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2753	70	—	—	35	70	615	35	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	505	60	—	—	1557	05	2753	70	349
350	Rietschen	4	75	19	—	—	94	—	132	75	46	20	30	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	303	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77	62	—	—	225	78	303	40	350
351	Rosenheim	4	99	76	—	—	178	—	—	—	217	20	50	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	445	95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	133	95	—	—	312	—	445	95	351
352	Rostock	4	177	141	—	—	190	—	180	75	517	20	199	50	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1090	45	—	—	188	30	131	60	—	—	—	—	—	—	—	—	100	—	239	50	—	—	431	05	1090	45	352
353	Rothenburg o. d. T.	4	76	36	—	50	12	—	77	25	345	60	150	50	—	—	2	20	—	—	—	—	—	—	150	—	—	—	738	05	—	—	34	20	557	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99	70	—	—	46	85	738	05	353
354	Saarau	4	767	317	4000	—	506	—	147	—	2430	60	1042	30	4	10	6	40	—	—	—	—	—	—	1000	—	—	—	9136	40	—	—	20	10	2780	20	—	—	—	—	—	—	—	—	550	—	856	38	4000	—	929	72	9136	40	354
355	Saarbrücken	4	42	5	—	—	4	—	33	75	115	20	12	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	76	203	31	—	—	—	—	105	45	—	—	—	—	—	—	—	—	70	—	27	86	—	—	—	—	203	31	355
356	Salzwedel	4	86	3	—	—	45	—	53	25	331	80	8	05	—	—	11	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	449	70	—	—	—	—	93	90	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	86	28	—	—	240	12	449	70	356
357	St. Ingbert	4	96	29	—	—	37	—	—	—	501	—	162	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	700	40	—	—	—	—	100	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	129	84	469	76	—	—	700	40	357
358	Sebnitz	4	295	142	—	—	105	—	105	—	824	40	352	50	—	60	12	60	—	—	—	—	—	—	190	—	—	50	1590	90	—	—	353	65	518	05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	264	38	234	82	—	—	1590	90	358
359	Seligenstadt	4	107	3	300	—	55	—	29	25	432	60	9	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140	—	—	—	966	85	—	—	129	60	309	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70	—	105	18	—	—	352	87	966	85	359
360	Singen a. H.	4	238	572	—	—	109	—	6	75	1212	—	1654	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2982	20	—	—	—	—	326	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	541	02	—	—	2114	68	2982	20	360
361	Sohland	4	7	35	—	—	14	—	—	—	36	60	123	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	174	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	28	—	—	139	87	174	15	361
362	Soltau	4	161	39	—	—	189	—	—	—	256	80	44	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	489	90	—	—	74	40	79	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	144	86	—	—	190	84	489	90	362
363	Sommerfeld (M.-T.)	4	48	8	1691	50	5	—	52	50	180	60	8	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1938	35	—	—	—	—	111	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	10	1681	50	104	75	1938	35	363
364	Sonneberg	4	873	522	2100	—	625	—	741	—	3159	—	1971	55	—	—	2	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11481	68	7	—	4236	30	2842	60	—	—	—	—	—	—	—	—	520	—	1275	78	2100	—	500	—	11481	68	364
365	Sperenberg	4	222	18	—	—	241	—	—	—	478	80	24	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	744	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	204	56	—	—	540	09	744	65	365
366	Sulgau	4	2	2	—	—	2	—	—	—	15	60	4	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	32	—	—	17	48	21	80	366
367	Schkeuditz	3	—	—	—	—	3	—	168	75	816	60	219	45	—	—	16	80	—	—	1	50	—	—	82	—	—	—	1308	10	—	—	—	—	591	60	—	—	—	—	—	—	—	—	94	—	197	72	—	—	424	78	1308	10	367
368	Scheuditz	4	182	51	—	—	25	—	180	75	933	—	243	95	—	—	15	40	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	1498	10	—	—	129	50	653	30	—	—	—	—	—	—	—	—	320	—	233	92	—	—	161	38	1498	10	368
369	Schmiedeberg (Halle)	4	1	3	—	—	—	—	—	—	7	80	5	25	—	—	1	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	20	—	—	12	35	14	55	369
370	Schneidemühl	4	280	80	—	—	370	—	1	50	916	80	331	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	1659	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	394	82	—	—	1224	93	1659	75	370
371	Schönberg i. Mklbg.	4	54	19	—	—	59	—	—	—	216	60	68	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80	—	—	—	424	20	—	—	—	—	56	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77	36	28	50	261	64	424	20	371
372	Schönebeck a. d. Elbe	4	931	338	—	—	430	—	2502	75	2719	20	1319	50	—	—	51	90	—	—	—	—	—	—	600	—	—	—	7629	35	1	20	208	—	3888	80	—	—	—	—	22	50	420	—	—	—	1231	10	—	—	1857	75	7629	35	372
373	Schongau	4	226	—	—	—	194	—	—	—	526	20	20	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	740	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	188	24	—	—	552	61	740	85	373
374	Schöningen	4	348	60	—	—	262	—	652	50	915	—	168	70	—	—	2	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2001	—	—	—	—	—	530	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	399	42	—	—	1071	58	2001	—	374
375	Schönlanke	4	21	9	—	—	32	—	—	—	30	60	9	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72	05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	72	—	—	49	33	72	05	375
376	Schorndorf	4	70	150	1845	—	270	—	9	75	381	60	696	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2708	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	319	36	1336	98	1046	86	2703	20	376
377	Schötmar	4	600	32	—	—	601	—	—	—	712	20	105	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180	—	—	—	1598	90	—	—	33	60	90	50	—	—	—	—	—	—	—	—	220	—	437	32	221	83	595	65	1598	90	377
378	Schwaan i. Mklbg.	4	248	11	—	—	20	—	177	—	1370	40	8	40	—	—	4	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1580	20	—	—	—	—	876	80	—	—	—	—	—	—	—	—	330	—	263	44	—	—	109	96	1580	20	378
379	Schwabach	4	38	19	—	—	5	—	45	75	189	—	63	35	—	—	11	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	314	30	—	—	4	20	242	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	96	—	—	16	64	314	30	379
380	Schwarza	4	50	3	1928	72	—	—	39	75	132	60	18	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2119	97	—	—	40	80	138	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	64	1910	23	—	—	2119	97	380
381	Schwedt a. d. O.	4	35	19	191	56	20	—	—	—	156	—	49	—	—	—	2	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	419	36	—	—	—	—	126	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	44	40	184	86	49	10	419	36	381
382	Schweidnitz	4	22	8	—	10	4	—	13	50	100	80	32	20	—	—	2	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	153	—	—	—	—	—	4	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	12	22	68	100	—	153	—	382
383	Schweinfurt	4	548	266	—	—	225	—	616	50	2304	60	994	35	—	—	13	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4154	05	5	60	124	80	1478	40	—	—	—	—	35	—	150	—	—	—	749	26	—	—	1610	99	4154	05	383
384	Schwenningen	4	15	7	—	—	2	—	—	—	87	—	23	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	112	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	52	32	33	60	—	112	45	384
385	Schwerin	4	222	196	—	—	197	—	151	50	835	80	476	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	133	75	1794	05	—	—	18	—	73	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	339	60	—	—	1362	65	1794	05	385
386	Schwetzingen	4	95	14	—	—	38	—	53	25	276	—	49	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	466	60	—	—	25	90	232	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80	56	5	—	122	74	466	60	386
387	Schwiebus	4	82	81	—	—	143	—	180	—	174	60	138	60	—	—	2	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	638	40	—	—	—	—	31	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	148	36	—	—	458	14	638	40	387
388	Stade	4	223	17	—	—	175	—	9	—	339	40	65	80	—	—	3	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1092	40	—	—	—	—	135	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	239	88	—	—	716	92	1092	40	388
389	Stadthagen	4	24	—	129	72	4	—	—	—	130	20	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	190	—	—	—	457	92	—	—	—	—	41	60	—	—	—	—	—	—	—	—	220	—	23	70	129	72	42	90	457	92	389
390	Stadtoldendorf	4	146	—	—	—	95	—	—	—	509	40	—	—	—	—	2	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	606	80	—	—	—	—	180	60	—	—	—	—	—	—	—	—	70	—	132	40	—	—	223	80	606	80	390
391	Stargard	4	40	60	—	—	100	—	4	50	80	40	59	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	244	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74	26	—	—	170	49	244	75	391
392	Staßfurt	4	1009	132	—	—	641	—	962	25	3457	80	387	10	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5474	15	—	—	—	—	1112	30	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	1091	46	—	—	2975	39	5474	15	392
393	Stendal	4	58	51	—	—	51	—	86	25	273	—	17	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	428	10	—	—	—	—	159	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85	56	—	—	183	54	428	10	393
394	Sterbfritz	4	46	3	—	—	30	—	36	—	100	20	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	173	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	70	—	—	135	50	173	20	394
395	Stettin	4	3463	918	3000	—	1932	—	3958	50	11045	40	1681	40	—	—	168	90	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	21787	20	7	20	476	55	10610	55	—	—	—	—	87	50	1801	80	121	75	—	—	3622	94	3000	40	2058	91	21787	20	395
396	Stolp in Pommern	4	160	35	2	40	58	—	26	25	235	20	47	25	—	—	2	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	371	90	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79	80	2	—	282	70	371	90	396
397	Stralsund	4	60	5	130	—	25	—	—	—	285	60	28	70	—	—	2	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	471	70	—	—	—	—	115	50	—	—	—	—	40	—	60	—	—	—	65	02	130	—	61	18	471	70	397
398	Straubing	4	214	348	10	—	202	—	—	—	1147	80	1307	95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2667	75	—	—	—	—	626	40	—	—	—	—	110	—	—	—	—	—	516	52	—	—	1414	83	2667	75	398
399	Strehla a. d. E.	4	104	75	—	—	16	—	342	75	268	80	330	75	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	960	30	—	—	7	30	519	05	—	—	—	—	—	—	60	—	—	—	155	20	—	—	218	75	960	30	399
400	Strehlen i. Schlesien	4	7	1	—	—	1	—	—	—	36	—	4	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	04	82	94	—	—	—	—	75	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	34	—	—	—	—	82	94	400
401	Strelitz in Mecklenb.	4	88	12	—	—	33	—	9	75	394	20	56	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	493	65	—	—	—	—	265	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93	22	—	—	135	23	493	65	401
402	Stuttgart	4	1038	792	—	—	712	—	1836	75	2928	—	1930	25	12	60	15	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7435	20	—	—	263	20	3562	75	—	—	—	—	40	—	615	—	—	—	1419	80	—	—	1539	45	7435	20	402
403	Tangermünde	4	540	424	—	—	667	—	135	—	2179	20	741	30	—	—	6	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3729	10	—	—	4	50	581	70	—	—	—	—	—	—	130	—	—	—	841	78	—	08	2171	12	3729	10	403
404	Teisnach	4	257	93	—	—	350	—	—	—	465	60	158	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	974	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	279	84	9	—	685	58	974	50	404
405	Teterow	4	135	—	—	—	78	—	—	—	571	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	649	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	134	20	—	—	515	—	649	20	405
406	Thale am Harz	4	93	9	—	—	17	—	237	—	295	80	30	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	579	90	—	—	108	80	262	15	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	94	56	—	—	14	39	579	90	406
407	Tilsit	4	596	351	4389	02	568	—	43	50	1612	20	545	65	—	—	6	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7164	77	—	—	—	—	744	40	—	—	—	—	40	—	100	—	—	—	652	04	4389	02	1239	31	7164	77	407
408	Tirschenreuth	4	22	3	—	—	11	—	—	—	102	—	11	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	124	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	42	—	—	99	78	124	20	408
409	Torgau	4	82	58	—	—	51	—	52	50	327	—	217	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	647	85	—	—	—	—	343	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	124	26	—	—	179	89	647	85	409
410	Treptow a. d. Rega	4	33	—	—	—	15	—	8	25	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	60	—	—	64	65	83	25	410

Einnahme

Laufende Nummer	Zahlstellen	Quartal	Zahl der Mitglieder männlich	Zahl der Mitglieder weiblich	An den Zahlstellen zurückbehalten M	Pf	Eintrittsgeld M	Pf	Beiträge à 75 Pf. M	Pf	Beiträge à 60 Pf. M	Pf	Beiträge à 35 Pf. M	Pf	à 10 Pf. M	Pf	à 20 u. 10 Pf. M	Pf	Arbeitslosen- u. Streikmarken M	Pf	Protokolle M	Pf	Kalender M	Pf	Zuschuß aus der Hauptkasse M	Pf	Sonstige Einnahmen M	Pf	Gesamt-Einnahme M	Pf
411	Treuenbrietzen	4	20	—	—	—	—	—	20	25	140	40	4	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110	—	—	—	274	85
412	Triebes in Reuß	4	20	—	—	—	—	—	—	—	46	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	146	80
413	Trostberg	4	503	50	—	—	210	—	—	—	2305	20	142	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2727	—
414	Ueckermünde	4	60	—	—	—	10	—	287	25	104	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	401	65
415	Uelzen	4	283	41	371	47	154	—	48	75	1535	40	814	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2923	72
416	Ulm a. d. D.	4	75	65	317	71	77	—	49	75	243	60	257	05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70	—	—	—	1009	01
417	Varel	4	155	20	—	—	312	—	180	75	780	—	94	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1375	90
418	Velten i. d. M.	4	495	370	—	—	105	—	962	25	2198	40	1418	90	1	50	15	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4701	25
419	Vietz	4	20	2	38	00	2	—	55	50	102	—	1	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65	—	10	50	340	40
420	Waldheim	4	258	62	—	—	77	—	180	—	1137	—	421	40	—	—	7	20	—	—	—	—	—	—	80	—	—	—	1902	60
421	Walsrode	4	301	203	—	—	247	—	20	25	1078	80	680	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2882	75
422	Walsum	4	5	1	3	42	4	—	30	—	4	80	4	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	75	—	—	62	52
423	Waltershausen	4	280	183	—	—	40	—	875	—	1416	60	621	60	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	3000	—	8	40	5465	60
424	Wangen	4	50	11	48	—	20	—	—	—	117	60	22	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	227	—
425	Wankendorf	4	28	1	—	—	7	—	—	—	272	60	4	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	284	50
426	Waren i. Mecklbg.	4	150	24	—	—	195	—	8	25	300	—	70	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	575	90
427	Warin	4	42	—	—	—	18	—	4	—	222	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	244	60
428	Warnemünde	4	13	3	—	—	1	—	—	—	109	20	6	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	116	85
429	Wechselburg i. S.	4	5	—	—	—	1	—	—	—	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—
430	Wedel in Holstein	4	345	151	—	—	313	—	180	—	1005	—	352	45	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1857	45
431	Weferlingen	4	104	30	—	—	130	—	—	—	564	60	55	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	755	90
432	Weimar	4	100	20	—	—	110	—	242	25	453	—	63	70	—	—	3	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	872	75
433	Weißenburg	4	14	3	—	10	6	—	—	—	19	80	16	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	87	56	72
434	Weißenfels	4	405	224	338	—	420	—	890	—	1511	40	360	85	—	—	13	40	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	3633	65
435	Weißwasser	4	60	68	98	82	60	—	164	25	86	40	138	05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	578	42
436	Werder a. d. H.	4	180	180	—	—	230	—	101	25	778	20	389	00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1505	35
437	Wernigerode	4	101	89	120	—	179	—	—	—	250	20	127	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	710	95
438	Westerland auf Sylt	4	70	—	—	—	95	—	—	—	231	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	326	60
439	Wismar	4	350	6	—	—	140	—	312	—	1564	80	29	05	—	—	3	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2049	45
440	Witten a. d. R.	4	46	48	257	10	80	—	12	—	70	80	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80	—	—	—	486	90
441	Wittenberg b. Halle	4	1235	800	1	—	2460	—	1082	25	1012	20	973	35	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6982	80
442	Wittenberge	4	98	115	—	—	95	—	117	—	391	20	429	10	—	—	11	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	1086	90
443	Woldegk	4	148	—	—	—	4	—	270	75	687	—	—	—	—	—	5	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	972	95
444	Woldenberg	4	17	4	—	—	8	—	—	—	102	—	18	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	128	55
445	Wolgast	4	321	103	—	—	40	—	744	75	1525	80	427	85	—	—	80	40	—	—	—	—	—	—	1080	—	—	—	3807	30
446	Wongrowitz	4	10	3	—	—	7	—	—	—	18	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	60
447	Worms	4	324	53	800	—	261	—	78	—	795	—	90	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110	—	—	—	2134	80
448	Wriezen	4	6	—	—	80	—	—	—	—	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	80
449	Wünschendorf	4	48	5	—	—	16	—	—	—	231	60	13	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	261	25
450	Wunsiedel	4	205	207	—	—	10	—	440	25	801	—	884	10	—	—	4	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	2155	65
451	Wurzbach	4	20	18	—	—	25	—	—	—	96	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156	—
452	Wurzen	4	407	210	4	90	424	—	270	75	1007	40	605	70	1	20	5	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3039	15
453	Zehdenick	4	181	32	—	—	100	—	—	—	486	—	116	55	—	—	2	80	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	812	58
454	Zeitz	4	605	546	700	—	404	—	460	50	2855	60	1800	20	9	60	9	80	—	—	—	—	—	—	1200	—	7	28	7095	20
455	Zerbst	4	182	17	—	—	22	—	215	25	950	40	58	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	250	—	—	—	1496	85
456	Zittau	4	120	198	—	—	120	—	207	75	417	60	649	95	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	1498	30
457	Zossen	4	45	3	—	—	39	—	221	25	22	20	6	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	289	10
458	Züllichau	4	13	4	55	60	8	—	53	25	40	20	10	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	177	55
459	Zwickau	4	780	140	—	—	770	—	402	—	1258	40	404	55	3	50	13	60	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	3046	05
460	Frankeneck	4	34	—	—	—	—	—	52	50	177	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	229	50
461	Geesthacht	4	1088	32	—	—	800	—	241	50	3842	40	68	85	—	—	14	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4967	15
462	Geithain	4	12	—	—	—	2	—	—	—	46	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	20
463	Grevesmühlen	4	46	—	20	—	27	—	12	—	131	40	—	—	—	—	2	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	193	—
464	Grünberg	4	60	31	—	—	40	—	31	50	280	20	40	60	—	—	6	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	411	05
465	Hainstadt	4	130	9	—	—	21	—	105	75	547	80	70	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	845	25
466	Landau	4	10	—	37	99	8	—	1	50	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71	49
467	Ludwigshafen	4	3275	812	5000	—	1574	—	3360	75	12151	80	1294	80	—	—	41	—	—	—	—	—	—	—	1000	—	78	—	24499	85
468	Mühlhausen	4	1	—	—	—	—	—	34	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	50
469	M.-Gladbach	4	2	2	—	—	—	—	6	75	10	80	7	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	25
470	Neckarzimmern	4	30	—	—	—	50	—	480	75	102	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70	—	—	—	712	35
471	Neustadt a. d. Haardt	4	72	40	718	65	59	—	15	75	322	20	142	10	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	1358	10
472	Rodach b. Koburg	4	8	3	80	—	—	—	31	50	40	80	7	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200	—	—	—	360	—
473	Speier	4	570	40	—	—	98	—	2710	50	542	40	156	80	—	—	24	20	—	—	—	—	—	—	500	—	—	—	4040	90

Ausgabe

Laufende Nummer	Zahlstellen	Reiseunterstützung M	Pf	Arbeitslosenunterstützung M	Pf	Krankenunterstützung M	Pf	Rechtsschutz M	Pf	Gemaßregeltenunterstützung M	Pf	Umzugsgeld M	Pf	Sterbegeld M	Pf	Streikunterstützung M	Pf	Notlageunterstützung M	Pf	Anteil von den Wochenbeiträgen M	Pf	Der Hauptkasse zurückbehalten M	Pf	An die Verbandskasse gesandt M	Pf	Gesamt-Ausgabe M	Pf
411	Treuenbrietzen	—	—	—	—	119	20	—	—	—	—	—	—	110	—	—	—	—	—	26	82	—	—	18	83	274	85
412	Triebes in Reuß	—	—	—	—	77	20	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	7	80	3	—	38	80	146	80
413	Trostberg	—	—	—	—	395	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	528	18	—	—	1808	22	2727	—
414	Ueckermünde	—	—	—	—	56	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	70	—	—	284	55	401	65
415	Uelzen	—	—	620	40	500	40	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	478	96	383	96	950	—	2923	72
416	Ulm a. d. D.	—	—	—	—	107	40	—	—	—	—	20	—	70	—	—	—	—	—	129	02	307	71	374	88	1009	01
417	Varel	—	—	—	—	209	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	327	74	—	—	838	76	1375	90
418	Velten i. d. M.	—	—	156	—	1064	05	—	—	—	—	15	—	440	—	—	—	—	—	885	44	—	—	1679	86	4791	25
419	Vietz	—	—	—	—	214	85	—	—	—	—	50	—	40	—	—	—	—	—	35	64	—	—	—	—	340	49
420	Waldheim	—	—	52	80	378	80	—	—	—	—	—	—	180	—	—	—	—	—	324	24	—	—	967	26	1902	60
421	Walsrode	—	—	90	60	300	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	564	92	—	—	1836	93	2882	75
422	Walsum	—	—	—	—	15	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	58	39	19	—	—	62	52
423	Waltershausen	—	—	2118	05	2032	80	—	—	—	—	—	—	270	—	—	—	—	—	412	66	632	09	—	—	5465	60
424	Wangen	—	—	—	—	58	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	94	58	—	72	86	227	—
425	Wankendorf	—	—	—	—	50	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	44	—	—	142	66	284	50
426	Waren i. Mecklbg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	137	74	—	—	438	16	575	90
427	Warin	—	—	—	—	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	80	—	—	145	80	244	60
428	Warnemünde	—	—	—	—	11	20	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	20	84	—	—	60	31	116	85
429	Wechselburg i. S.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	50	32	50	40	—
430	Wedel in Holstein	—	—	—	—	245	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	408	42	—	—	1203	48	1857	45
431	Weferlingen	—	—	—	—	157	40	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	171	58	—	—	388	92	755	90
432	Weimar	—	—	—	—	502	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	178	72	55	—	129	63	872	75
433	Weißenburg	—	—	—	—	47	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	12	—	—	—	—	56	72
434	Weißenfels	—	—	115	20	708	80	—	—	—	—	—	—	380	—	—	—	—	—	575	76	600	—	1248	89	3633	65
435	Weißwasser	—	—	—	—	139	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105	12	334	05	—	—	578	42
436	Werder a. d. H.	—	—	—	—	241	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	328	04	—	—	935	51	1505	35
437	Wernigerode	—	—	—	—	28	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	151	10	100	—	431	15	710	95
438	Westerland auf Sylt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	—	—	—	—	—	66	10	—	—	200	50	326	60
439	Wismar	6	75	—	—	513	—	—	—	—	—	—	—	220	—	—	—	—	—	377	88	—	—	932	32	2049	45
440	Witten a. d. R.	—	—	—	—	94	20	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	62	70	—	—	290	—	486	90
441	Wittenberg b. Halle	12	—	—	—	570	80	—	—	—	—	—	—	80	—	—	—	—	—	1984	16	—	—	4386	34	6982	80
442	Wittenberge	—	—	18	—	389	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200	66	—	—	428	34	1086	90
443	Woldegk	—	—	2	50	804	70	—	—	—	—	—	—	140	—	—	—	—	—	158	40	—	—	372	35	972	95
444	Woldenberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	68	—	—	101	87	128	55
445	Wolgast	—	—	—	—	1245	60	—	—	—	—	—	—	1080	—	—	—	—	—	451	36	—	—	1080	34	3807	30
446	Wongrowitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	60	2	83	16	17	25	60
447	Worms	—	—	—	—	814	—	—	—	—	—	—	—	180	—	—	—	—	—	288	88	1351	42	—	—	2134	80
448	Wriezen	—	—	—	—	42	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	49	3	—	54	89
449	Wünschendorf	—	—	26	60	28	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	94	—	—	162	51	261	25
450	Wunsiedel	—	—	388	50	863	40	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	354	06	—	—	589	69	2155	65
451	Wurzbach	—	—	—	—	65	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	50	—	—	55	70	156	—
452	Wurzen	—	—	—	—	618	70	—	—	—	—	—	—	220	—	—	—	—	—	640	12	—	—	1560	88	3039	15
453	Zehdenick	—	—	84	80	476	80	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	150	98	—	—	—	—	812	58
454	Zeitz	—	—	47	40	2490	40	58	50	—	—	—	—	985	—	—	—	85	—	1020	92	700	—	1798	98	7095	20
455	Zerbst	—	—	—	—	644	80	—	—	—	—	—	—	350	—	—	—	—	—	208	22	—	—	294	33	1496	85
456	Zittau	—	—	—	—	316	90	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	268	72	—	—	812	68	1498	30
457	Zossen	—	—	—	—	3	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53	84	—	—	231	36	289	10
458	Züllichau	—	—	25	60	15	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	60	51	10	63	85	177	55
459	Zwickau	1	—	165	70	1581	65	—	—	—	—	—	—	174	—	—	—	—	—	736	78	31	60	405	32	3046	05
460	Frankeneck	—	—	—	—	169	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	50	23	40	—	—	229	50
461	Geesthacht	—	—	—	—	626	50	—	—	—	—	—	—	220	—	—	—	—	—	1087	36	—	—	3033	29	4967	15
462	Geithain	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	70	1	—	38	50	48	20
463	Grevesmühlen	—	—	—	—	32	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	—	33	50	90	10	193	—
464	Grünberg	—	—	—	—	262	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81	86	—	—	67	09	411	05
465	Hainstadt	—	—	23	40	306	80	—	—	—	—	—	—	190	—	—	—	—	—	128	02	—	—	197	03	845	25
466	Landau	—	—	—	—	15	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	20	47	69	—	—	71	49
467	Ludwigshafen	—	—	618	90	10547	40	—	—	—	—	—	—	855	—	—	—	—	—	3482	28	8996	27	—	—	24499	85
468	Mühlhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	60	—	—	29	90	34	50
469	M.-Gladbach	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	02	3	23	—	—	25	25
470	Neckarzimmern	—	—	—	—	109	20	—	—	—	—	—	—	70	—	—	—	—	—	107	40	—	—	425	75	712	35
471	Neustadt a. d. Haardt	—	—	76	10	393	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	107	56	780	84	—	—	1358	10
472	Rodach b. Koburg	—	—	110	50	86	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	32	80	—	70	78	360	—
473	Speier	—	—	—	—	2619	45	—	—	—	—	—	—	110	—	—	—	—	—	528	88	782	57	—	—	4040	90

Einnahme und Ausgabe der Hauptkasse.

Gesamt-Einnahme	Mark	Pf.
An Kassenbestand vom vorigen Quartal	4 280 762	98
An Eintrittsgeld	132 844	50
An Beiträgen à 75 Pf.	205 748	25
An Beiträgen à 60 Pf.	591 936	—
An Beiträgen à 35 Pf.	261 057	65
An Beiträgen à 10 und 20 Pf.	4 707	—
An Beiträgen à 10 Pf. (§ 18 Abs. 6)	1 155	10
An Beiträgen von Einzelmitgliedern	681	86
An Zinsen	107 306	57
An Erwerbslosen-Unterstützung zurückgezahlt	6	60
An Umzugsgeld zurückgezahlt	10	—
Für Kartothekkarten	1 289	10
Für Hilfskassierertarten	687	60
Für Schreibmaterialien	101	30
Für Protokolle	17	75
Für Korrespondenzblätter	3	—
Für Broschüren	3	—
Für Inserate	26	—
Für Einzelnummern des „Proletariers“	157	20
Von den Zahlstellen zuviel eingesandt	1 935	88
Sonstige Einnahmen	8 216	28
Summa	5 593 103	62

Gesamt-Ausgabe	Mark	Pf.
An Erwerbslosen-Unterstützung:		
a) an Kranke	391 023	12
b) an Arbeitslose	61 530	75
c) an Reisende	531	45
An Notlage-Unterstützung	5 096	14
An Streik-Unterstützung	1 796	25
An Gemaßregelten-Unterstützung	372	70
An Sterbegeld	71 327	60
An Umzugsgeld	2 850	—
An Rechtsschutz	478	59
An Anteil der Lokalkasse	236 915	44
An Versicherungsbeiträgen	2 041	—
An Entschädigung für Beisitzer und Revisoren	263	50
An Gehältern	24 351	36
An Telephongebühren	64	79
An Mankogeld	25	—
An Beiträgen an die Generalkommission	20 215	—
Für Agitation	46 368	22
Für Marken und Stempel	3 190	75
Für „Frauenzeitung“	2 872	50
Für „Oswiata“	50	—
Für Schreibmaterialien	2 602	10
Für Buchbinderarbeiten	8 043	80
Für Zeitungen und Redaktion	321	27
Für Druck des „Proletariers“, Nr. 40—52	24 778	—
Für Versand des „Proletariers“, Nr. 40—52	4 388	97
Für Drucksachen	21 399	17
Für Konferenzen	1 150	05
Für Ergänzung der Verbandsbibliothek	313	24
Für Bureau-Miete, Licht und Reinigung	1 598	05
Zuviel eingesandtes Geld zurückgezahlt	1 131	08
Zuschuß an die Zahlstellen	1 502	65
In den Zahlstellen zurückbehalten	10 922	63
Porto und Bestellgeld	2 270	41
Sonstige Ausgaben	68	45
Summa	951 854	03

Bilanz.

Gesamt-Einnahme	5 593 103,62 Mk.
Gesamt-Ausgabe	951 854,03 „
Kassenbestand am 31. Dezember 1918	4 641 249,59 Mk.

Hannover, den 4. Juni 1919.

August Brey, 1. Vorsitzender. **Fritz Bruns**, Kassierer.

Herm. Hasler. **J. Semmel.** **C. Gremmel.**

Revisoren.